Schulentwicklungsplan

der weiterführenden Schulen

im Landkreis Mayen-Koblenz 2024/25

JUNGER LANDKREIS
MIT TRADITION

Zertifikat seit 2007
audit berufundfamilie

KREISVERWALTUNG MAYEN-KOBLENZ

Stand: Juli 2025

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis

2. Abkürzungsverzeichnis (alphabetisch) 4

3. Ziele eines Schulentwicklungsplanes 5

4. Rechtliche Grundlagen 6

4.1. Klassenbildung und Mindestgrößen von Schulen 7

4.2. Ganztag 9

4.3 Inklusion 11

4.4 Rahmenraumprogramm und Flächenplanung 12

5. Methodisches Vorgehen 13

5.1 Prognosen bei Förderschulen und Berufsbildenden Schulen 15

5.2 Betrachtung der Schulen 16

6. Bevölkerungsstruktur und Geburtenprognosen des Landkreises Mayen-Koblenz 18

7. Schulzentrum Andernach 20

7.1 Bertha-von-Suttner-Gymnasium 21

7.2 Kurfürst-Salentin-Gymnasium 27

7.3 Geschwister-Scholl Realschule plus 33

7.4 St. Thomas Realschule plus 38

8. Schulzentrum Bendorf 44

8.1 Wilhelm-Remy Gymnasium 45

8.2 Karl-Fries Realschule plus 50

9. Kurfürst-Balduin-Gymnasium in Münstermaifeld 55

10. Megina-Gymnasium in Mayen 61

11. Albert-Schweitzer Realschule plus Mayen 67

12. Laacher-See-Schule-Realschule plus und Fachoberschule Mendig 73

13. Realschule plus und Fachoberschule Untermosel in Kobern Gondorf 80

14. Integrierte Gesamtschule Maifeld in Polch 86

15. Integrierte Gesamtschule Pellenz in Plaidt 93

16. Elisabeth-Schule Andernach 100

17. Elisabeth-Schule Mayen 104

18. Stephanus-Schule Polch 108

19. Theodor-Heuss-Schule Bendorf 113

20. Genoveva Schule Mayen 117

21. Carl-Burger-Schule Berufsbildende Schule Mayen 122

22. August-Horch-Schule Berufsbildende Schule Andernach 128

23. Einzelne weiterführende Schulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinden des Landkreises Mayen – Koblenz 134

23.1 Schulzentrum Mülheim-Kärlich 134

23.1.1 Mittelrhein-Gymnasium Mülheim-Kärlich 135

23.1.2 Realschule plus an der Römervilla Mülheim-Kärlich 138

23.2 Integrative Realschule plus Konrad Adenauer in Vallendar 141

23.3 St. Stephanus-Realschule plus Nachtsheim 146

24. Fazit 150

25. Anhang 153

2. Abkürzungsverzeichnis (alphabetisch)

AG	Arbeitsgemeinschaft	
Altb	Altbau	
BMZ	Brandmeldezentrale	
BVJ	Berufsvorbereitungsjahr	
CAD	Computer-Aided-Design	CAD-Labor bietet spezielle Software, um computergestützte Entwurfs- und Konstruktionsarbeiten durchzuführen.
CNC	Computerized Numerical Control = computergestützte numerische Steuerung	CNC-Fräse ist eine Fräsmaschine, deren Arbeitsabläufe durch einen Computer gesteuert werden.
DAZ	Deutsch als Zweitsprache	
DG	Dachgeschoss	
EDV	Elektronische Datenverarbeitung	
EG	Erdgeschoss	
ELA-Anlage	Elektroakustische Lautsprecheranlage	
EWB	Erweiterungsbau	
FBZ	Förder- und Beratungsschwerpunkt (bei Förderschulen)	Auf Grundlage eines sonderpädagogischen Konzepts können Förderschulen zu FBZs werden (§ 12 Abs. 2 Satz 1 SchulG).
FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr	
GaFöG	Ganztagsförderungsgesetz	„Gesetz zur Förderung von Kindern im Grundschulalter“
GTS	Ganztagsschule	
HG	Hauptgebäude	
KIB	Kompetenzbereich Inklusion	
KFZ	Kraftfahrzeug	
KG	Kellergeschoss	
KMK	Kultusministerkonferenz	
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik	
MSS	Mainzer Studienstufe	Bezeichnet die Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen.
NB	Neubau	
NSHV	Niederspannungshauptverteilung	
OG	Obergeschoss	
Pav.	Pavillon	
SchulG	Schulgesetz	
SHK	Sanitär-Heizung-Klimatechnik	
SpH	Sporthalle	
TiK	Theater im Keller	
u.a.	unter anderem	
UG	Untergeschoss	
u.U.	unter Umständen	
VHS	Volkshochschule	
VV	Verwaltungsvorschrift	
zzt.	zurzeit	

3. Ziele eines Schulentwicklungsplanes

Ziel der Schulentwicklungsplanung ist es, eine **bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige schulische Infrastruktur** sicherzustellen und zu gestalten. Sie ist ein zentrales Instrument, um die Bildungslandschaft im Landkreis Mayen-Koblenz langfristig an gesellschaftliche, demografische und wirtschaftliche Entwicklungen anzupassen.

Sicherstellung eines ausgewogenen - auch inklusiven - Bildungsangebotes

Im Mittelpunkt steht das Anliegen, in erreichbarer Nähe ein **breites Angebot an Bildungsgängen und Abschlüssen** vorzuhalten. So sollen alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, unabhängig von Wohnort, Herkunft oder individuellen Voraussetzungen die für sie passende Schullaufbahn einzuschlagen. Hierzu zählt auch ein **inklusives Angebot**.

Anpassung an demografische und gesellschaftliche Entwicklungen

Demografische Veränderungen wie sinkende oder steigende Schülerzahlen sowie **gesellschaftliche Trends** auf dem Arbeitsmarkt wirken sich direkt auf die Schulstruktur aus. Ziel ist es, hier möglichst frühzeitig auf solche Veränderungen reagieren zu können.

Effiziente Ressourcennutzung und nachhaltige Investitionen

Die Planung soll zudem sicherstellen, dass vorhandene **Ressourcen – Gebäude, Ausstattung, Finanzmittel – effizient genutzt** und rechtzeitig neue Investitionen vorbereitet werden. Da Schulen langfristig errichtet und betrieben werden, ist ein langfristiger **Planungshorizont** notwendig. Auf diese Weise können Über- und Unterkapazitäten vermieden und Entwicklungsprozesse rechtzeitig eingeleitet werden.

Aufgaben der Schulträger

Der kommunale Schulträger gestaltet dabei das **schulische Angebot** u.a. durch die Errichtung, Änderung und Aufhebung, wobei die finale Entscheidungskompetenz bei der Schulbehörde, ADD, Schulamt, Ministerium liegt. Gleichsam sichert er dabei den **benötigten Schulraum** durch Bereitstellung, laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der schulischen Gebäude. Nicht zuletzt stellt er die **erforderlichen Sachmittel** bereit, wie die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln. Des Weiteren sorgt er für **Verwaltungspersonal** und gewährleisten die **Ganztagsverpflegung**.
Die Schulentwicklungspläne liefern hierfür die **Daten und Prognosen**, die kommunale Gremien für ihre Entscheidungen benötigen.

Ein Schulentwicklungsplan ist somit einerseits eine Bestandsaufnahme und zugleich in großem Maße ein **strategisches Steuerungsinstrument**. Er verbindet unterschiedlichste Anforderungen und trägt dazu bei, ein leistungsfähiges, gerechtes und nachhaltiges Bildungssystem zu gestalten. Für die kommunalen Entscheidungsträger bietet er die Grundlage, Investitionen und organisatorische Maßnahmen vorausschauend, faktenbasiert und transparent zu planen – stets mit dem Ziel, allen Kindern und Jugendlichen im Landkreis Mayen-Koblenz den Zugang zu hochwertiger Bildung zu sichern.

4. Rechtliche Grundlagen

Die Schulentwicklungsplanung in Rheinland-Pfalz stützt sich auf das **Schulgesetz Rheinland-Pfalz (SchulG)**. Nach § 72 SchulG wirken Land, Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Errichtung, Unterhaltung und Förderung der öffentlichen Schulen zusammen. Für die Kommunen ist diese Mitwirkung eine Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung.

Über die **Errichtung, Aufhebung oder Erweiterung von Schulen** entscheidet die Schulbehörde nach Maßgabe des schulischen Bedarfs (§ 91 Abs. 1–3 SchulG). Die Zustimmung des jeweiligen Schulträgers ist erforderlich; bei verweigerter Zustimmung kann das fachlich zuständige Ministerium im dringenden öffentlichen Interesse die Maßnahme genehmigen. Regionale Schulentwicklungspläne der Landkreise und kreisfreien Städte sind bei der Bedarfsfeststellung zu berücksichtigen.

Die **Zuständigkeiten der Schulträger** sind in § 76 SchulG geregelt:

- für eine Grundschule ist dies eine Verbandsgemeinde, eine verbandsfreie Gemeinde, eine große kreisangehörige Stadt oder eine kreisfreie Stadt[1].
- für eine Realschule plus, eine organisatorisch verbundene Grund- und Realschule plus sowie eine Förderschule mit Förderschwerpunkt Lernen ist dies eine Verbandsgemeinde, eine verbandsfreie Gemeinde, eine große kreisangehörige Stadt, eine kreisfreie Stadt oder ein Landkreis.
- für ein Gymnasium, eine Kooperative Gesamtschule, Integrative Gesamtschule, eine Realschule plus mit organisatorisch verbundener Fachoberschule, einer Berufsbildenden Schule und einer Förderschule (alle außer Förderschwerpunkt L) ist dies eine kreisfreie Stadt oder ein Landkreis.

Besondere Trägerschaften, z. B. Schulverbände aus Gebietskörperschaften oder durch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen bestimmter Schulträger, sind in Ausnahmefällen zulässig.

[1] Bei Grundschulen, deren Schulbezirk sich mit dem Gebiet einer Ortsgemeinde deckt, kann die Ortsgemeinde auf ihren Antrag Schulträger bleiben, wenn die Verbandsgemeinde und die Schulbehörde zustimmen.

Weitere Vorgaben der Schulbehörden betreffen **Organisationsformen**, also die Wahlmöglichkeit zwischen integrativen und kooperativen Schulen sowie die **Dislozierung von Schulen**. Dabei ist zu beachten, dass eine Aufteilung von Schulen auf mehrere Standorte nur möglich ist, wenn alle Parallelklassen einer Jahrgangsstufe an einem Standort zusammengefasst sind. Eine Dislozierung zweizügiger Schulen ist ausgeschlossen. Zudem sind Schülerbeförderung, Verwaltung und effektive Raumnutzung sicherzustellen.

4.1. Klassenbildung und Mindestgrößen von Schulen

Eine der wichtigsten Instrumente in einem Schulentwicklungsplan ist die Anzahl an Schülern und Schülerinnen einer Schule bzw. einer Klassenstufe und damit die Anzahl der gebildeten Klassen, da der Schulträger entsprechend Räume und deren Ausstattung zur Verfügung stellen muss.

Die Klassenbildung richtet sich dabei nach den Vorgaben der **Kultusministerkonferenz (KMK, „Vorgaben für die Klassenbildung – Schuljahr 2024/25“)**.

Orientierungswerte der KMK für die Klassenbildung (Schuljahr 2024/25)[2]:

Schulart	**Klassenteiler[3]** als Richtwert
Grundschulen	24[4]
Hauptschulen[5]/Realschulen (in freier Trägerschaft)	30
Realschule plus (*Orientierungsstufe*[6])	25
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen (*Orientierungsstufe*)	28
Realschule plus, Gymnasium, Integrierte Gesamtschule (*ab Klassenstufe 7*)	30

[2] Die vollständige Übersicht entnehmen Sie dem Anhang.
[3] Bei Anwendung des Klassenteilers müssen alle Schüler/innen einer Klassenstufe berücksichtigt werden.
[4] Hinsichtlich der Untergrenze sind u.U. kombinierte Klassen zu bilden; hinsichtlich der Obergrenze sind aus pädagogischen und organisatorischen Gründen Abweichungen möglich.
[5] Hinsichtlich der Untergrenze sind u.U. kombinierte Klassen zu bilden.
[6] Die Orientierungsstufe umfasst die Klassenstufen 5 und 6.

Für die Realschulen plus gilt in der Orientierungsstufe der Richtwert von 25 Schüler/innen pro Klasse; bei den Gymnasien und den Integrierten Gesamtschulen liegt der Richtwert bei 28 Schüler/innen.

Ab der Klassenstufe 7 liegt der Klassenteiler bei Realschulen plus, Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen bei 30 Schüler/innen.

Die Klassenmesszahl bzw. der Klassenteiler stellen dabei einen Richtwert dar. In Schulen mit einer Sekundarstufe I - also den weiterführenden Schulen - ist ein Überschreiten des Richtwertes um bis zu 3 Schüler/innen für eine begrenzte Zeit möglich.

Die **Mindestgrößen einer Schule** ist in § 13 Abs. 1-5 SchulG geregelt.

- **Grundschule:** mindestens eine Klasse je Jahrgang.
- **Gymnasium:** mindestens zwei Klassen je Jahrgang.
- **Realschule plus:** mindestens drei Klassen in den Jahrgangsstufen 5–9
- **Realschulen plus in freier Trägerschaft:** mindestens zwei Klassen je Jahrgang.
- **Integrierte Gesamtschulen:** mindestens vier Klassen
- **Förderschulen:** mindestens vier Klassen.

Ausnahmen der Mindestgröße sind in besonderen Fällen mit Zustimmung des fachlich zuständigen Ministeriums, aufgrund der Siedlungsstruktur, in besonderen Fällen oder bei nur vorrübergehendem Nichterreichen der Mindestgröße je nach Schulart möglich erfordern, möglich (§ 13 Abs. 4 und 5 SchulG).

4.2. Ganztag

Rheinland-Pfalz bietet unterschiedliche Organisationsformen von **Ganztagsschulen**:

- Ganztagsschule in **Angebotsform**
- Ganztagsschule in **offener Form**
- Ganztagsschule in **verpflichtender Form**

<table>
<tr><th>Ganztagsschule in offener Form</th><th colspan="2">Ganztagsschule in verpflichtender Form</th></tr>
<tr><td rowspan="2">• Unterricht + außerunterrichtliche Betreuung (durch vom Schulträger bereitgestellte Betreuungskräfte)
• Unterricht kann auch nachmittags liegen
• Teilnahme an der außerunterrichtlichen Betreuung ist freiwillig</td><td colspan="2">•Unterricht + weitere pädagogische Angebote
• 4 Nachmittage pro Woche (in aller Regel)</td></tr>
<tr><td><u>In Angebotsform</u>:
• Unterricht kann auch nachmittags liegen
• für angemeldete Schüler/innen besteht die Teilnahmeverpflichtung für die Dauer des Schuljahres</td><td><u>In verpflichtender Form</u>:
• Unterricht verteilt sich auf Vormittage + Nachmittage
• Teilnahme ist für Schüler/innen verpflichtend</td></tr>
</table>

Insgesamt sind 51% der allgemeinbildenden Schulen, zusammengenommen mit den verpflichtenden Ganztagsschulen, in Rheinland-Pfalz Ganztagsschulen. Neben Unterricht sollen die pädagogischen Konzepte, Projekte, unterrichtsbezogene Ergänzungen (einschließlich Hausaufgabenbetreuung), themenbezogene Vorhaben, Förderung und Freizeitgestaltung in ausgewogenem Verhältnis umfassen (vgl. http://bm.rlp.de/unsere-schwerpunkte/themen/ganztagsschule).

Mit dem **„Gesetz zur Förderung von Kindern im Grundschulalte**r“ (GaFöG) hat der Bund mit Wirkung vom 12.10.2021 im SGB VIII (§ 24 Abs. 4) ab 01.08.2026 einen **Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung** für Grundschulkinder ab der 1. Klasse (schrittweise in den Folgeschuljahren bis zur einschließlich 4. Klasse) eingeführt (vgl. http://kita.rlp.de/kita-in-rheinland-pfalz/betreuung-von-schulkindern).

Festgelegt wurde hierbei:

- Anspruch wird bis 2029 schrittweise ausgebaut (bis einschließlich Ende der 4. Klassenstufe)
- der Umfang beträgt 8 Stunden täglich (Mo – Fr)
- der Rechtsanspruch besteht auch in der Schulferienzeit; bis zu vier Wochen kann eine Schließzeit in den Schulferienfestgelegt werden.

Die Regelung betrifft überwiegend Kinder, die eine Grundschule besuchen, welche in den Schulentwicklungsplänen der Verbandsgemeinden enthalten ist. Da jedoch alle Kinder im

Grundschulalter – unabhängig von ihrer Schule – einen rechtlichen Anspruch besitzen, erstreckt sich die Regelung auch auf unsere Förderschulen.

Folgende Ganztagsbetreuung ist an den Förderschulen in Schulträgerschaft des Landkreises Mayen-Koblenz zurzeit vorhanden:

Schule	**Ganztagsangebot**	**Schüler/innen der Klassenstufe 1-4, Schuljahr 2024/25**
Theodor-Heuss-Schule Bendorf (Förderschwerpunkt L)	Ganztagsschule in Angebotsform: Mo – Do von 7.50 – 15.50 Uhr	30 Schüler/innen
Elisabeth-Schule Mayen (Förderschwerpunkt L), FBZ	noch nicht vorhanden	----
Genoveva Schule Mayen (Förderschwerpunkt ganzheitliche und motorische Entwicklung), FBZ	Ganztagsschule in verpflichtender Form: Mo – Do von 8.15 – 15.15 Uhr + Fr 8.15 – 13.15 Uhr	52 Schüler/innen
Elisabeth- Schule Andernach, (Förderschwerpunkt L)	Ganztagsschule in Angebotsform: Mo – Do von 7.50 – 16.00 Uhr	19 Schüler/innen
Stephanus-Schule Polch (Förderschwerpunkt L)	Ganztagsschule in Angebotsform: Mo – Do von 8.05 – 16.00 Uhr	30 Schüler/innen

Die bereits bestehenden Angebote der Förderschulen im Landkreis decken bereits einen wesentlichen Teil des künftigen Anspruchs ab, auch wenn der volle zeitliche Umfang noch nicht erreicht wird. Ob eine Erweiterung erforderlich ist, wird im Rahmen der Bedarfsplanung durch die Jugendämter bewertet (§ 80 SGB VIII). Im Landkreis Mayen-Koblenz sind dies die Jugendämter der Städte Andernach und Mayen sowie das Kreisjugendamt.

Viele der **weiterführenden Schulen** bieten im Landkreis ebenfalls ein **Ganztagsangebot** an. Dies sind bei

a) den Gymnasien

- das Bertha-von-Suttner Gymnasium Andernach,

b) bei den Integrierten Gesamtschulen:

- die Integrierte Gesamtschule Maifeld in Polch,
- die Integrierte Gesamtschule Pellenz in Plaidt,

c) bei den Realschulen plus bzw. Realschulen plus mit Fachoberschule:

- die Albert-Schweitzer Realschule plus Mayen,
- die Laacher-See-Schule-Realschule plus und Fachoberschule Mendig,
- die Karl-Fries Realschule plus Bendorf und
- die Realschule plus und Fachoberschule Untermosel in Kobern Gondorf.

Zudem hat die Geschwister-Scholl Realschule plus Andernach die Option erhalten, ab dem Schuljahr 2026/27 eine Ganztagsschule zu werden. Vorbereitungen hierfür werden gerade getroffen.

Somit lässt sich feststellen, dass ein Großteil der weiterführenden Schulen, besonders der Realschulen plus, Realschulen plus mit Fachoberschule und der Integrierten Gesamtschulen, bereits aktuell ein Ganztagsangebot haben. Dennoch sollte im Blick behalten werden, ob sich aus dem Rechtsanspruch ein vermehrter Bedarf, besonders hinsichtlich des zeitlichen Umfanges abzeichnet.

4.3 Inklusion

Mit dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen von 2006 wurde die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen als zentrale Leitlinien festgelegt. Deutschland ratifizierte die Konvention 2009. Seit dem in Kraft treten am 26.03.2009 desselben Jahres steht die **gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen** im Vordergrund.

Speziell auf Schule bezogen berücksichtigt inklusiver Unterricht die individuellen Fähigkeiten aller Schülerinnen und Schüler, passt Inhalte und Anforderungen entsprechend an und bietet bestmögliche Förderung. Schulen mit inklusivem Konzept entwickeln Lernumgebungen, die die Vielfalt der Stärken und Interessen als Chance für gemeinsames Lernen begreifen.

Konkretisiert findet sich im § 14 a Abs. 1-4 SchulG, dass

- **inklusiver Unterricht Aufgabe aller Schulen ist**
- diese Aufgabe wird vorrangig von Schwerpunktschulen, die dies wohnortnah anbieten, wahrgenommen
- sie erhalten Unterstützung von Förderschullehrkräften und pädagogischen Fachkräften
- unterstützt werden die Schwerpunktschulen von FBZs
- entsprechend ihrem Förderbedarf und ihren Fähigkeiten können die Schüler/innen mit sonderpädagogischem Bedarf entsprechende Schulabschlüsse erlangen
- als Schwerpunktschulen können: Haupt- und Realschulen in freier Trägerschaft, Grundschulen, Realschulen plus, Gymnasien und Integrierte Gesamtschulen beauftragt werden.

Neben **den 5 Förderschulen** mit folgenden **Schwerpunkten**

1) Theodor-Heuss-Schule Bendorf, Förderschwerpunkt L[7]
2) Elisabeth-Schule Mayen, Förderschwerpunkt L,
3) Genoveva Schule Mayen, Förderschwerpunkt G/M[8],
4) Elisabeth- Schule Andernach, Förderschwerpunkt L und

[7] Der Förderschwerpunkt L bedeutet Förderschwerpunkt Lernen.
[8] Der Förderschwerpunkt G/M bedeutet Förderschwerpunkt für motorische und ganzheitliche Entwicklung.

5) Stephanus-Schule Polch, Förderschwerpunkt L

sind folgende **weiterführende Schulen** im Kreisgebiet **Schwerpunktschulen**:

- Geschwister-Scholl Realschule plus in Andernach
- Karl-Fries Realschule plus in Bendorf
- Albert-Schweitzer Realschule plus Mayen
- Realschule plus und Fachoberschule Untermosel in Kobern Gondorf und
- Integrierte Gesamtschule Maifeld in Polch.

4.4 Rahmenraumprogramm und Flächenplanung

Die räumliche Ausstattung von Schulen im Sinne eines Raumbedarfes basiert auf der **VV „ Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“** vom 05.12.2023 (VV Schulbau), die am 01.01.2024 in Kraft getreten ist. Hierzu wurde begleitend und zeitgleich das „**Kompendium Zukunftsfähige Schulbauten in Rheinland-Pfalz“** herausgegeben. Dieses wiederum ist eng angelehnt an die **Montag-Stiftungen** und deren Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland (http://www.montag-stiftungen.de/service/medien/leitlinien-fuer-leistungsfaehige-schulbauten-in-deutschland).

Bislang enthielten die Schulbaurichtlinien in Rheinland-Pfalz genaue Angaben der in der Schule vorzuhaltenden Räumlichkeiten hinsichtlich ihrer Nutzung und Größe unter Berücksichtigung der Schulart und Zügigkeit. Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretenen Schulbaurichtlinien schreiben keine konkreten Räume und deren Größen mehr vor, sondern orientieren sich an **zuwendungsfähigen Flächen** nach DIN277 mit einer **Unter-** und **Obergrenze** je nach Zügigkeit und Schulart mit eventuellen zusätzlichen Flächen für Ganztagsschulen (sog. Flächenprogramm, vgl. 4.2 VV Schulbau).

Das Flächenprogramm sieht dabei folgende Flächenprogramme nach Schulart und Zügigkeit (vgl. Anlage 1 zu Nummer 4.2 VV Schulbau) vor[9]:

Schulform	**Flächenprogramm (m²)**	**Hinweise**
Dreizügige Realschule plus	2.930 - 3.370	zusätzliche Flächen GTS: möglich
Vierzügige Realschule plus	3.460 - 3.900	zusätzliche mögliche Flächen GTS 200–300 m²

[9] Der Schulentwicklungsplan des Landkreises Mayen-Koblenz stellt an dieser Stelle nur die weiterführenden Schulen dar.

Schulform	Flächenprogramm (m²)	Hinweise
Fünfzügige Realschule plus	4.160 - 4.780	zusätzliche mögliche Fläche GTS 250-350 m²
Sechszügige Realschule plus	4.920 - 5.650	Zusätzliche mögliche Fläche GTS: 280-400 m²
Vierzügige Integrierte Gesamtschule (5–13)	5.400 - 5.670	zusätzliche Flächen GTS möglich
Zweizügiges Gymnasium	2.600 - 2.860	zusätzliche Flächen GTS möglich
Dreizügiges Gymnasium	3.680 - 4.040	zusätzliche Flächen GTS möglich
Vierzügiges Gymnasium	4.580 - 5.015	zusätzliche Flächen GTS möglich
Fünfzügiges Gymnasium	5.860 - 6.360	zusätzliche Flächen GTS möglich
Sechszügiges Gymnasium	6.700 - 7.300	zusätzliche Flächen GTS möglich

Für **Berufsbildende Schulen, Förderschulen** und für **Fachoberschulen** wird das Flächenprogramm durch die Schulbehörde festgelegt.

Das für den Schulträger maßgebliche Flächenprogramm berücksichtigt die Schulentwicklungspläne und richtet sich nach der von der Schulbehörde festgelegten Zügigkeit, dem pädagogischen Konzept der Schule und bedarf der Genehmigung durch die Schulbehörde. Eine Erweiterung einer Schule über die förderfähige Obergrenze des Flächenprogramms hinaus bedarf der Zustimmung des Ministeriums (vgl. 4.2 VV Schulbau).

5. Methodisches Vorgehen

Alle in diesem Schulentwicklungsplan verwendeten Schülerzahlenprognosen beruhen auf Berechnungen der Software **PRIMUS Schule**, die von der Bitwerft GmbH in Hamburg entwickelt wurde und bundesweit bei der Schulentwicklungsplanung zum Einsatz kommt. Die grundlegende Berechnung wird im Folgenden kurz erläutert:

Für belastbare Berechnungen ist eine breite und valide Datengrundlage erforderlich:

- aktuelle und zurückliegende Bevölkerungszahlen, die fortgeschrieben werden und als Basis der Fertilitätsraten dienen, diese wiederum bilden die Basis zur Berechnung der Überlebens- und Sterbewahrscheinlichkeiten
- die gegenwärtigen Schülerbestände[10] sowie
- zusätzliche statistische Kennwerte wie beispielsweise Fertilitätsraten (Grundlage für die Berechnung sind hier die Bevölkerungszahlen) und Überlebenswahrscheinlichkeiten.

Die aktuellen/historischen Bevölkerungszahlen[11] und die gegenwärtigen Schülerbestandszahlen werden dabei als Bestandsgrößen genutzt und unter Anwendung weiterer Kenngrößen in die Zukunft fortgeschrieben.

Die Berechnung der prognostizierten Schülerzahlen fußt auf zwei Berechnungsverfahren:

1. **Geburtenprojektion**: In diesem Verfahren werden die bereits geborenen Kinder berücksichtigt. Für Grundschulen lassen sich dadurch die Schülerzahlen für die kommenden sechs Jahre abbilden (entsprechend den heute 0- bis 5-Jährigen), für weiterführende Schulen für die nächsten zehn Jahre (Kinder von 0 bis 9 Jahren).
2. **Bevölkerungsprognose**: Um einen längeren Zeitraum zu erfassen, wird eine Vorausberechnung der Bevölkerungsentwicklung vorgenommen. Grundlage sind insbesondere die Zahl der Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren sowie ergänzende Faktoren wie Überlebenswahrscheinlichkeiten und Fertilitätsraten. Aus diesen Annahmen lassen sich künftige Geburten ableiten, die anschließend in die Schülerprognosen einfließen.

Bei der Ermittlung der künftigen Schülerzahlen wird zwischen **Eingangsklassen** und **weiterführenden Klassenstufen** unterschieden:

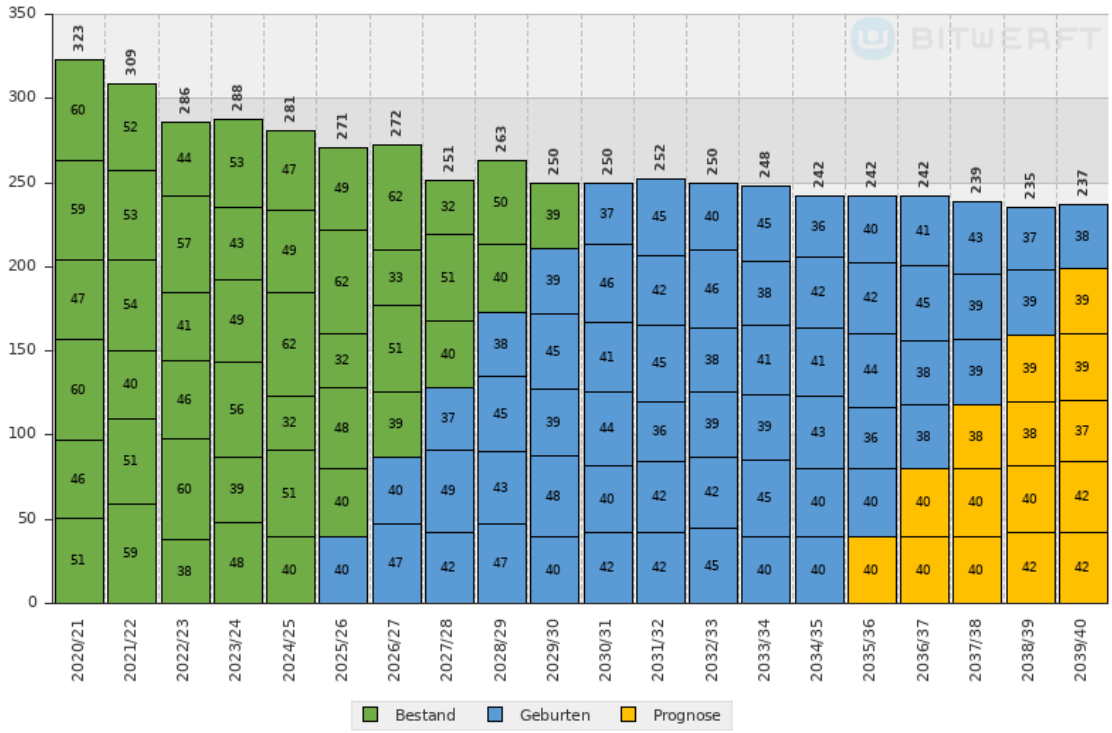
- **Eingangsklassenstufen (Klasse 1 an Grundschulen bzw. Klasse 5 an weiterführenden Schulen):** Kurzfristig beruhen die Prognosen auf den Zahlen der Kinder, die bereits geboren wurden. Für längerfristige Voraussagen werden zusätzlich die demografischen Prognosen zur weiblichen Bevölkerung im entsprechenden Alter herangezogen. Entscheidend ist außerdem die Einschulungsquote, also das Verhältnis zwischen der Zahl der Kinder im betreffenden Alter und den tatsächlich eingeschulten Schülern. Diese Quote wird als gewichteter Durchschnittswert aus den Vorjahren ermittelt.

[10] Die Abfrage kann jedes Jahr ab etwa Ende April beim Statistischen Landesamt für das aktuelle laufende Schuljahr erfolgen.
[11] Die Abfrage kann jedes Jahr ab etwa Anfang Juli beim Statistischen Landesamt erfolgen.

- **Folgeklassenstufen (z. B. Klassen 2 bis 4 an Grundschulen oder Klassen ab Jahrgang 6 an weiterführenden Schulen):**
  Für diese Klassen wird die Schülerzahl aus den Beständen der jeweils niedrigeren Klassenstufe des Vorjahres berechnet. Grundlage ist dabei der sogenannte Übergangsfaktor, der die

  durchschnittliche Übergangsquote der letzten drei Jahre widerspiegelt; das jüngste Jahr erhält hierbei eine doppelte Gewichtung.

Zur besseren Veranschaulichung werden die Prognoseergebnisse in den Darstellungen farblich unterschieden:



Quelle: Beispielhafte Darstellung der Entwicklung der Schülerzahlen an einer Realschule plus aus dem Programm „Primus“ von Bitwerft

5.1 Prognosen bei Förderschulen und Berufsbildenden Schulen

Die **Entwicklung der Schülerzahlen an Förderschulen** lässt sich nur begrenzt prognostizieren, da sie von zahlreichen, sich stetig wandelnden Faktoren beeinflusst wird. Bildungspolitische Entscheidungen, gesellschaftliche Entwicklungen und individuelle Förderbedarfe verändern sich fortlaufend und wirken direkt auf die Zahl der Schülerinnen und Schüler ein.

Besonders die individuellen Diagnosen und Bedürfnisse der Kinder führen zu jährlichen Schwankungen, da neue Schüler aufgenommen, andere in Regelschulen integriert oder aus dem Schulsystem entlassen

werden. Hinzu kommen rechtliche Anpassungen und Inklusionsstrategien, die den Anteil der Förderschülerinnen und -schüler ebenfalls verändern können.

Auch die personellen und räumlichen Kapazitäten der Schulen haben einen maßgeblichen Einfluss auf die tatsächliche Aufnahmezahl. Zusätzlich können wirtschaftliche Entwicklungen und die Entscheidungen der Eltern über den geeigneten Bildungsweg das Zahlenverhältnis weiter verändern.

Insgesamt unterliegt die Entwicklung der Förderschulen einer Vielzahl dynamischer Faktoren, wodurch langfristige Prognosen – mehr als bei anderen Schulformen – so gut wie nicht möglich sind.

Aus den oben genannten Gründen bildet der vorliegende Schulentwicklungsplan des Landkreises Mayen-Koblenz die Schülerzahlen und Zügigkeiten der Förderschulen daher bis zum aktuell dargestellten Schuljahr 2024/25 ab, aber nicht in die Zukunft.

Die zukünftige **Entwicklung der Schülerzahlen an Berufsbildenden Schulen** lässt sich ebenfalls nur eingeschränkt voraussagen. Sie wird maßgeblich durch wirtschaftliche, gesellschaftliche und bildungspolitische Veränderungen beeinflusst, die häufig kurzfristig eintreten.

Die wirtschaftliche Lage und Arbeitsmarktbedingungen bestimmen in hohem Maße, wie viele junge Menschen sich für eine schulische Berufsausbildung entscheiden. In wirtschaftlich schwächeren Phasen steigt die Nachfrage nach schulischen Ausbildungswegen, während in Zeiten hoher Beschäftigung mehr Jugendliche direkt in den Arbeitsmarkt übergehen.

Zudem verändern technologische Entwicklungen und Branchentrends die Attraktivität einzelner Ausbildungsrichtungen. Auch bildungspolitische Reformen, neue Förderprogramme oder gesellschaftliche Einstellungen zu bestimmten Berufen haben Einfluss auf die Schülerzahlen.

Da all diese Faktoren schwer vorhersehbar sind, können Prognosen für Berufsbildende Schulen stets nur eine grobe Orientierung bieten, keine verlässliche Vorhersage. Aus diesem Grund wird im vorliegenden Schulentwicklungsplan des Landkreises Mayen-Koblenz die Schülerzahl und die Zügigkeit auch nur bis zum aktuellen Schuljahr angegeben.

5.2 Betrachtung der Schulen

Die genauere Betrachtung der einzelnen Schulen (ab 8.1) beginnt immer mit einer **Übersicht über die Auswertung der Schülerzahlen** für das Schuljahr 2024/25, dem die **Gesamtschüleranzahl** mit einer Zuordnung der Schüler zu den jeweiligen **Herkunftsgemeinde** des Landkreises folgt und der

Schüleranzahl, die von **außerhalb des Landkreises** die jeweilige Schule besuchen. Dem folgt die optische Darstellung per Kreisdiagramm.

Hieran schließen zum einen die Darstellungen der **Schülerzahlprognosen** von 2020/21 bis 2039/40 an. Der man die Gesamtschüleranzahl und die Schüleranzahl pro Klassenstufe im Bestand, per Geburten oder rein per Prognose entnehmen kann.

Und zum anderen folgen die **Zügigkeiten** ebenfalls von 2020/21 bis 2039/40. Auch hier kann man dem jeweiligen Schuljahr die Gesamtanzahl der gebildeten Klassen entnehmen als auch die Anzahl der gebildeten Klassen pro Klassenstufe.

Wie bereits zuvor unter Punkt 5.1 dargestellt, orientieren sich die Flächenprogramme an den neuen seit dem 01.01.2024 in Kraft getretenen Schulbaurichtlinien an den zuwendungsfähigen Flächen nach DIN 277 und den Leitlinien für zukunftsfähige Schulbauten der Montag-Stiftungen.

Aus diesem Grund finden sich im Folgenden, wenn es um den **Raumbestand** der einzelnen Schulen geht, zwar wie ursprünglich die Auflistung der einzelnen Räume jedoch in Anlehnung an die Montag-Stiftung und damit dem **„**Kompendium Zukunftsfähige Schulbauten in Rheinland-Pfalz“ in Einteilung dieser in

a) Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche
b) Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche
c) Gemeinschaftsbereiche
d) Team-/Personal- und Beratungsräume und
e) weitere Räume[12].

Dabei bilden die Allgemeinen Lern-/Unterrichtsbereiche, die spezialisierten Lern-/Unterrichtsbereiche, die Gemeinschaftsbereiche und die Team-/Personal und Beratungsräume die Summe der zuwendungsfähigen Flächen. Ergänzt wird dies durch die weiteren Räume, die jedoch nicht in die zuwendungsfähigen Flächen zählen.

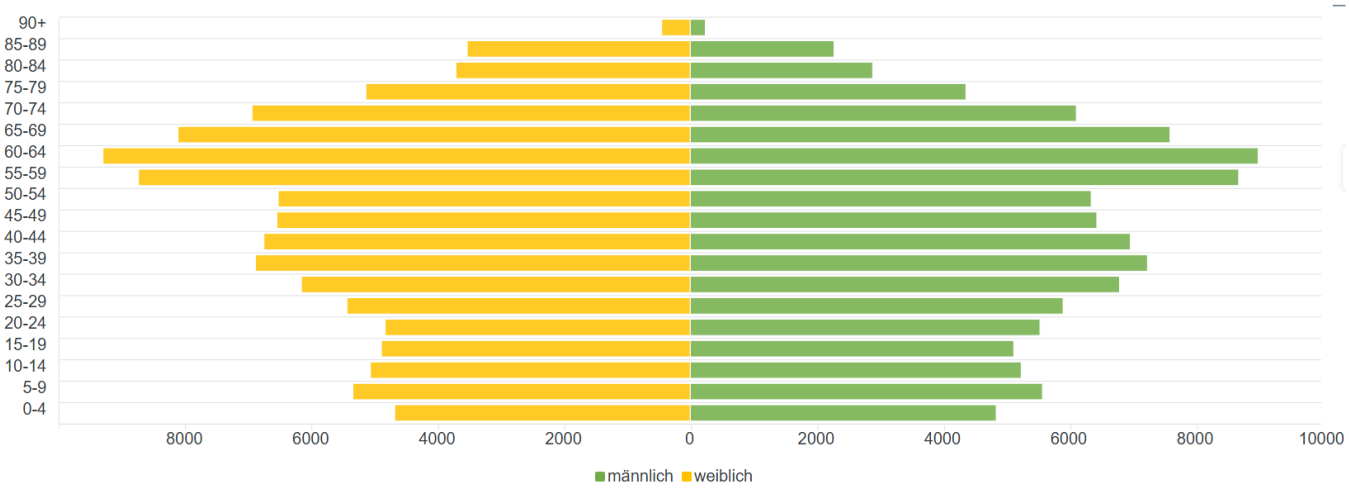
Die Betrachtung der jeweiligen Schule schließt mit einer kurzen Zusammenfassung, bei der die rechnerisch ermittelte Zügigkeit, die aktuell gegebene Nutzfläche und die durch die Schulbaurichtlinie benötigten Fläche laut Flächenprogramm angegeben sind, so dass angegeben wird, ob zurzeit ein Unterschreiten oder Überschreiten der benötigten Flächen vorliegt.

[12] Unter weitere Räume fallen alle Räume, die für die Funktion des Schulgebäudes eine Rolle spielen wie beispielsweise alle Technikräume, Toiletten, Hausmeisterwerkstätten, Putzmittelräume oder Lagerräume, die für das Gebäude genutzt werden.

Für die Gymnasien (ausgenommen dem Kurfürst-Balduin Gymnasium in Münstermaifeld), den Förderschulen (ausgenommen der Stephanus-Schule Polch und der Genoveva Schule Mayen) und den Berufsbildenden Schulen liegen die Größen aller Flächen noch nicht vollständig vor.

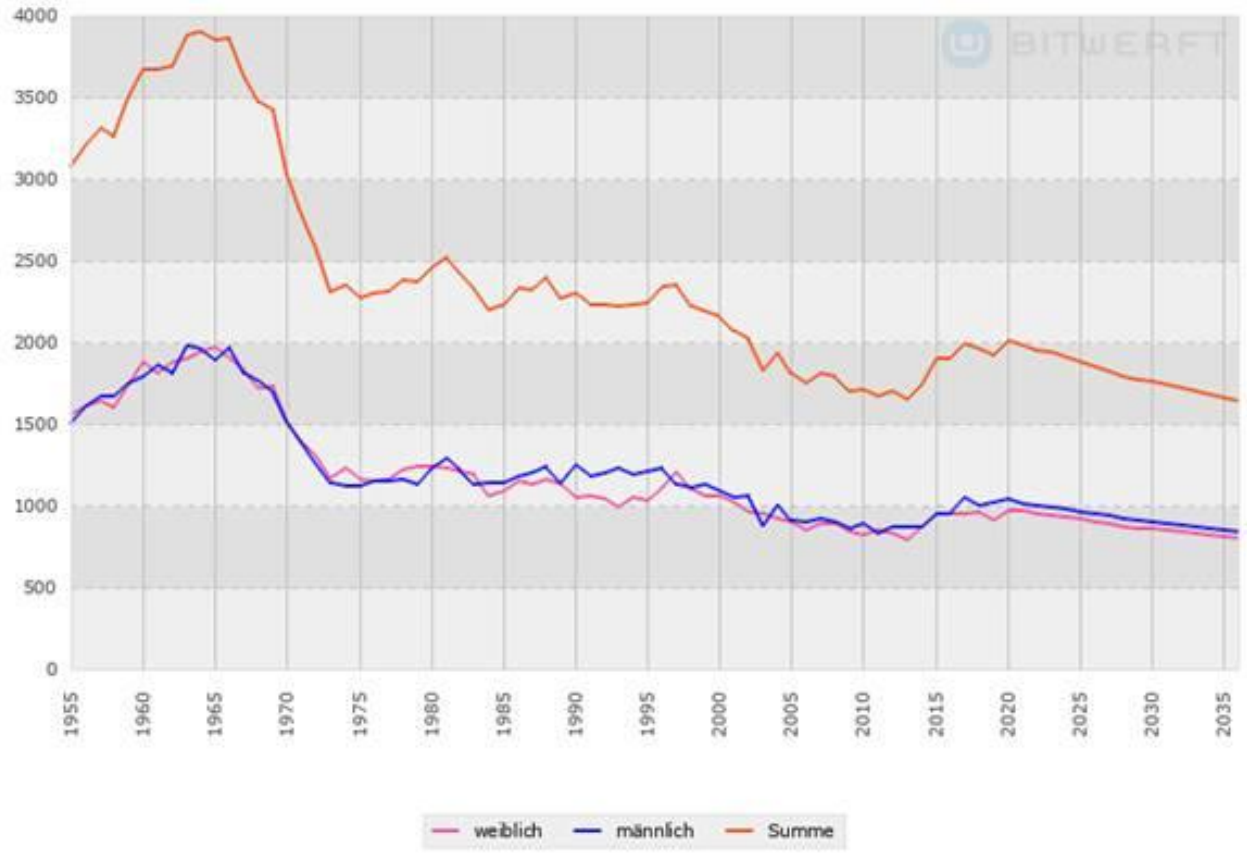
6. Bevölkerungsstruktur und Geburtenprognosen des Landkreises Mayen-Koblenz

Die **Bevölkerungsstruktur** im Landkreis Mayen-Koblenz für 2024 zeigt sich wie folgt:



Stand: 11.07.2025

Die **Geburtenzahlen** bzw. die Geburtenprognose des Landkreises Mayen-Koblenz gestaltet sich wie folgt:



Stand: 11.07.2025

Anhand der oben abgebildeten Grafik der **Bevölkerungsstruktur** lässt sich erkennen, dass der Schwerpunkt der Bevölkerung im Landkreis auf dem Segment der 60-64 bei der männlichen sowie weiblichen Bevölkerung liegt. Dicht gefolgt von dem Segment der 55-59 Jährigen und dem der 65-69 Jährigen.

Für die Schulentwicklungsplanung betrachtenswert ist das Segment der 0-4 und das der 5-9 Jährigen für die Förderschulen mit Klassen 1-4. Und die Segmente der 10-14 und 15-19 Jährigen für die weiterführenden Schulen Realschulen plus, Realschulen plus mit Fachoberschule, Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen.

Hier ist festzustellen, dass die Segmente der 10-14 Jährigen und die der 15-19 Jährigen relativ konstant sind. Etwas stärker fällt das Segment der 5-9 Jährigen aus. Demnach könnte sich dies darin wiederspiegeln, dass in den nächsten 1-4 Jahren mit einem steten Nachrücken der Grundschüler in die Eingangsklassen der weiterführenden Schulen und damit mit einem leichten Anstieg zu rechnen ist.

Das Segment der 0-4 Jährigen ist jedoch mit einer geringeren Anzahl besetzt. So weist dies in Zukunft bei momentanem Stand darauf hin, dass in weiterer Zukunft – 5-10 Jahre – mit weniger Schülern in der Grundschule und damit evtl. auch in den Eingangsklassen der weiterführenden Schulen zu rechnen ist. Unterstützt wird dies auch durch die **Geburtenprognose**, bei der weiterhin mit leichten Rückläufen in die Zukunft geschaut wird.

7. Schulzentrum Andernach

Zugehörig zum Schulzentrum Andernach sind:

a) das **Bertha-von-Suttner-Gymnasium,**

b) das **Kurfürst-Salentin-Gymnasium**,

c) die **St. Thomas Realschule plus**,

d) die **Geschwister-Scholl-Realschule plus**.

Im Gebäude der St. Thomas Realschule plus werden insgesamt 9 Klassenräume durch das Bertha-von-Suttner Gymnasium genutzt.

Innerhalb des Schulzentrums können die Räumlichkeiten multifunktional genutzt werden.

7.1 Bertha-von-Suttner-Gymnasium

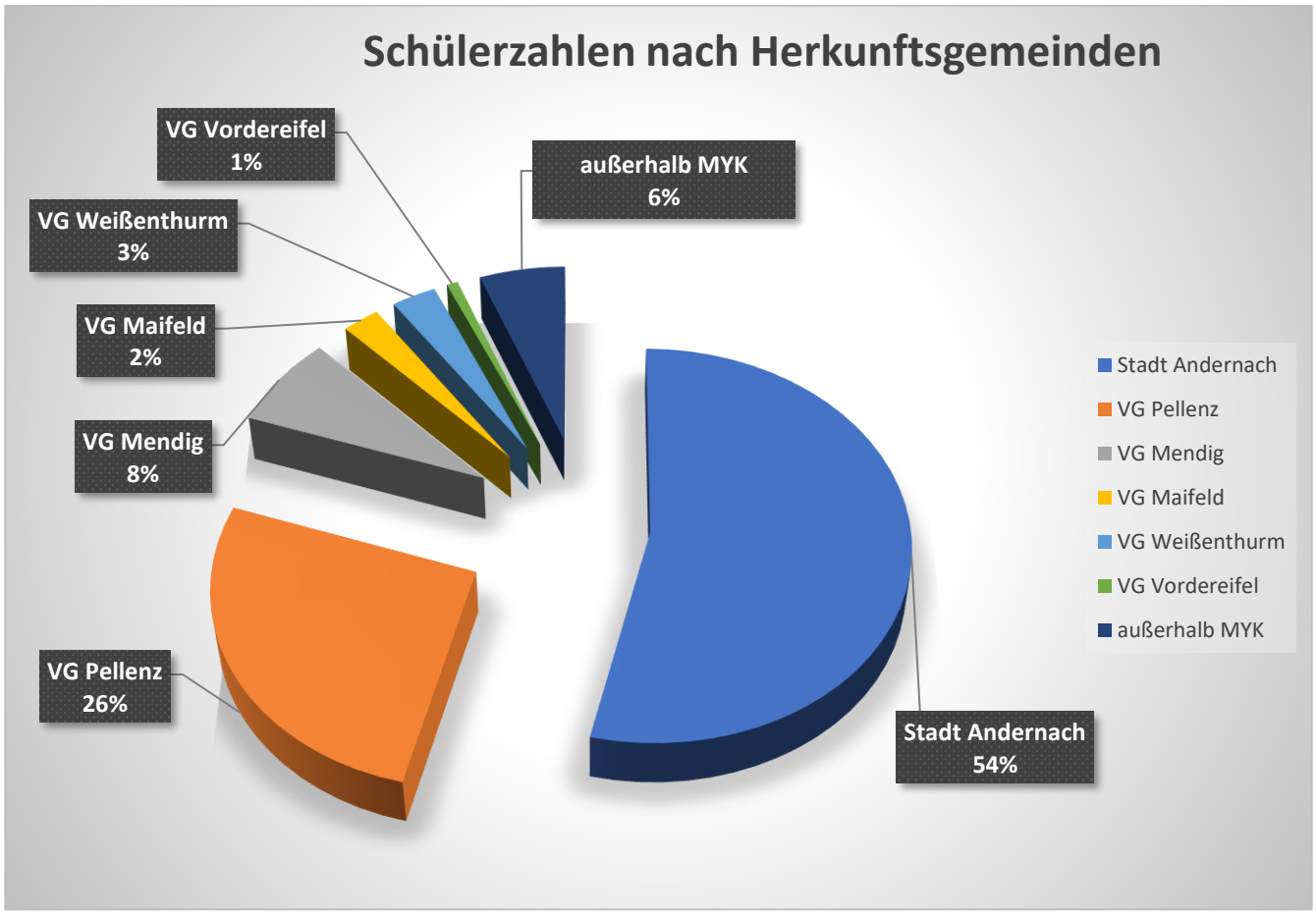
- Ganztagsschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

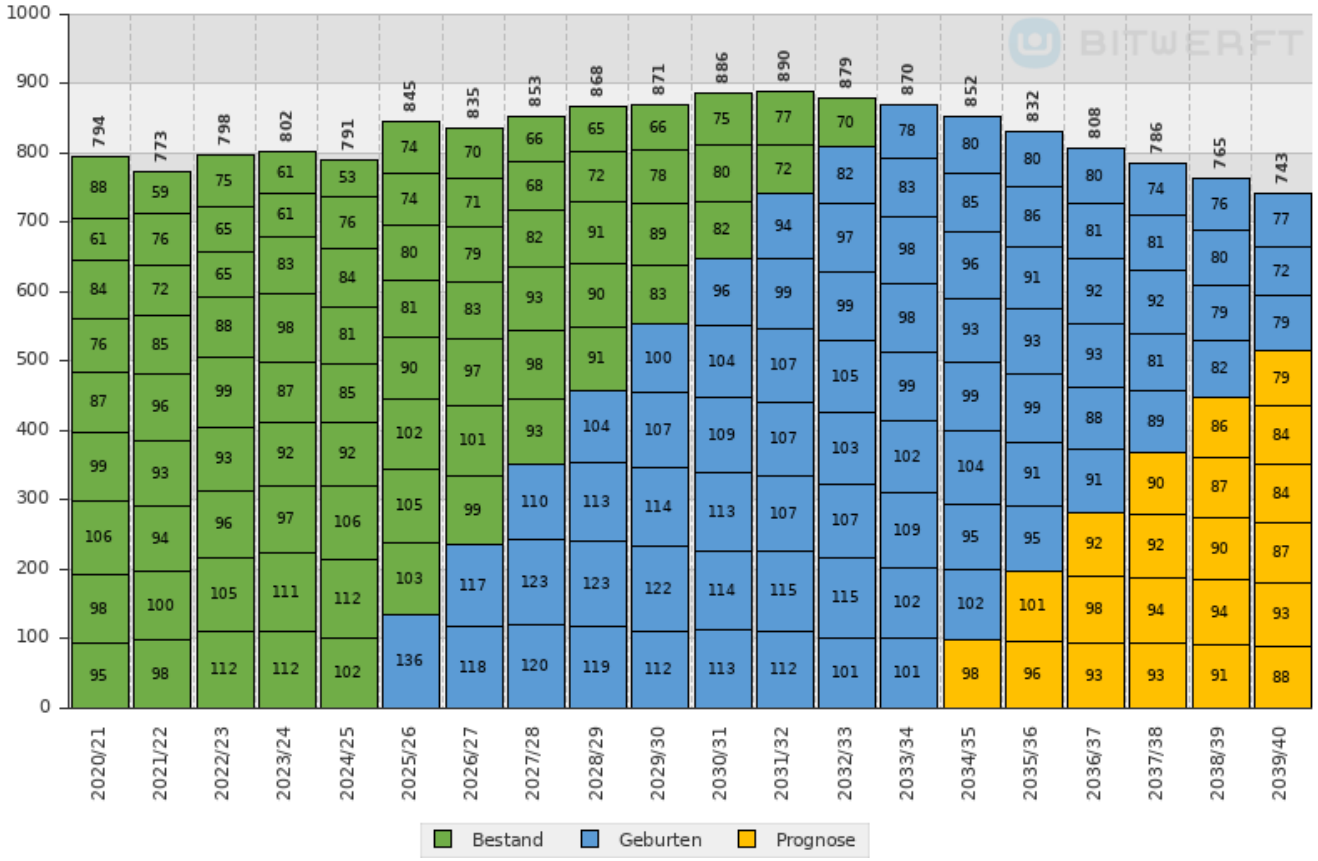
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Andernach	425
	VG Pellenz	210
	VG Mendig	60
	VG Weißenthurm	24
	VG Maifeld	20
	VG Vordereifel	6
Summe		**745**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**46**

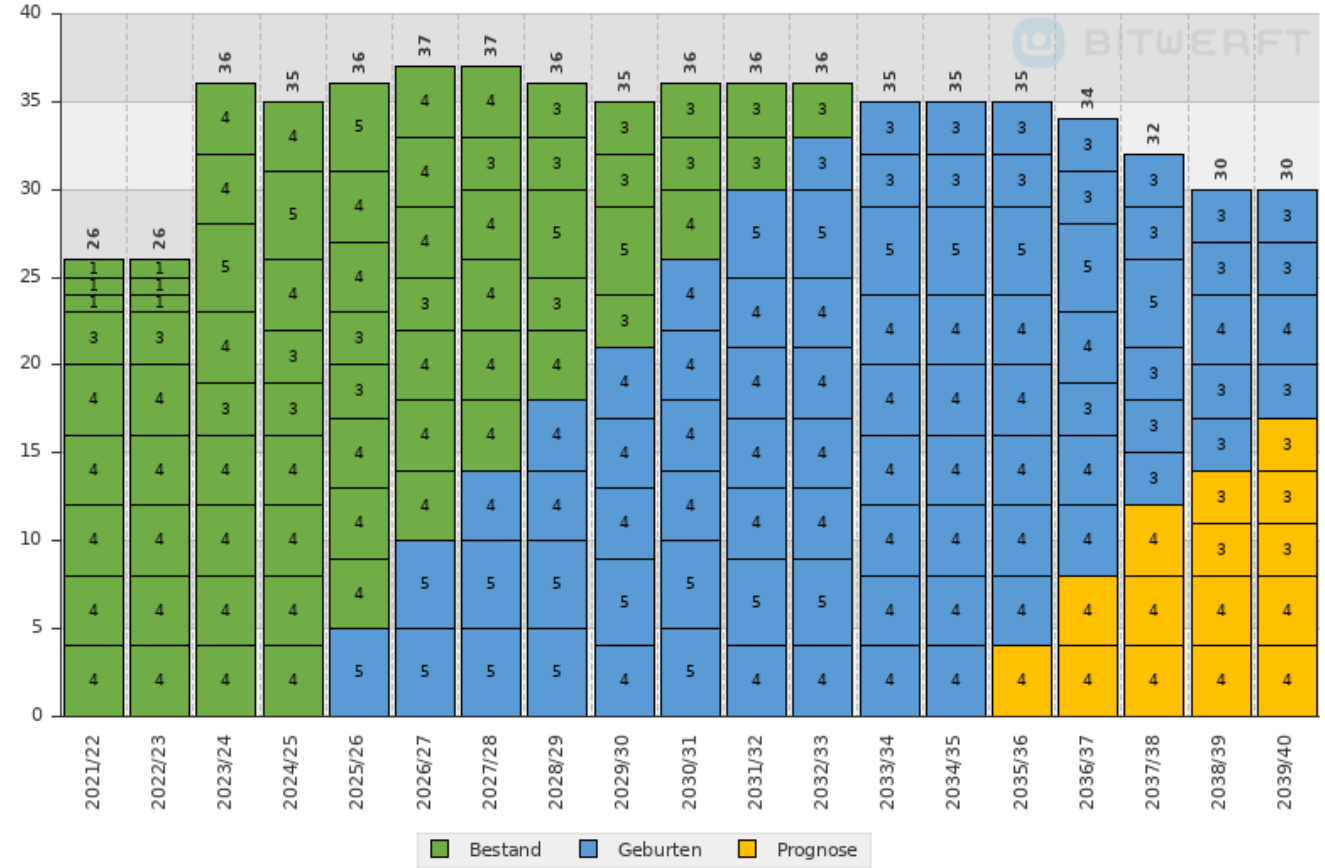
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz	791



Schülerzahlenprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche		
Raumart	**Gebäude /Etage**	**sonstiges**
Klassenraum	EG	
Klassenraum	EG	
Klassenraum	EG	
Klassenraum	EG	
Klassenraum	EG	
Klassenraum	EG	
Klassenraum	1. OG	
Klassenraum	1. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	3. OG	
Klassenraum	3. OG	
Klassenraum	3. OG	
Klassenraum	3. OG	
Klassenraum	3. OG	
Klassenraum	3. OG	
Klassenraum	3. OG	
Klassenraum	1. OG	Räume in der St. Thomas Realschule plus
Klassenraum	1. OG	Räume in der St. Thomas Realschule plus
Klassenraum	1. OG	Räume in der St. Thomas Realschule plus
Klassenraum	1. OG	Räume in der St. Thomas Realschule plus
Klassenraum	1. OG	Räume in der St. Thomas Realschule plus
Klassenraum	1. OG	Räume in der St. Thomas Realschule plus
Klassenraum	1. OG	Räume in der St. Thomas Realschule plus
Klassenraum	1. OG	Räume in der St. Thomas Realschule plus
Klassenraum	1. OG	Räume in der St. Thomas Realschule plus
Klassenraum	1. OG	Räume in der St. Thomas Realschule plus
Klassenraum	EG	Französisch
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche		
Maschinenraum	UG	zum Werkraum
Werkraum	UG	
Werken Materialraum	UG	
Informatik - Übung	EG	

Raumart	Gebäude /Etage	sonstiges
Informatik - Übung	EG	
Materialraum	EG	Kartenraum, Garten-AG, GTS
Biologie Übung	1. OG	
Biologie Sammlung/Sammlung	1. OG	
Biologie Übung	1. OG	
Biologie Übung	1. OG	
Materialraum	2. OG	Erdkunde
Materialraum	2. OG	Musik: Instrumente
Musikraum	2. OG	
Materialraum	2. OG	Musik
Lehrküche	EG	
Küche Vorratsraum	EG	
Chemie Übung	HG/2.OG	Räume im Kurfürst-Salentin Gymnasium
Chemie Sammlung/Vorbereitung	HG/2.OG	Räume im Kurfürst-Salentin Gymnasium
Chemie Übung	HG/2.OG	Räume im Kurfürst-Salentin Gymnasium
Gemeinschaftsbereiche		
Theater Materialraum	UG	inkl. Putzmittelraum
Theaterraum	UG	AG Theater
Konferenz-/Besprechungsraum	EG	
Mehrzweckraum	EG	Streitschlichter, Berufsberatung, Personaltrat, Besprechungen
Speisraum	EG	
Mehrzweckraum	EG	Technik (IPADS, PCs) + Schulbuchausleihe
Mehrzweckraum	EG	Informatik- Sammlung/Vorbereitung, Besprechungsraum, Lehrerbibliothek
Aufenthaltsraum	EG	Oberstufe
Kiosk	1. OG	
Schülerbibliothek	3. OG	
Team-, Personal- und Beratungsräume		
Schulsozialarbeit	EG	
Archiv	EG	
Schülervertretung	1. OG	
Hausmeister	1. OG	
Verwaltung	1. OG	Mittelstufenleiter/in, Ausbildungskoordinator/in
Verwaltung	1. OG	Leiter/in GTS, Studien-/Berufsberatungsleiter/in
Schulsanitäter	1. OG	
Verwaltung	1. OG	Orientierungsstufenleiter/in 5+6
Verwaltung	1. OG	MSS Leiter/in
Lehrerzimmer	1. OG	
Teeküche	1. OG	am Lehrerzimmer
Verwaltung	1. OG	1. Stellvertreter/in
Verwaltung	1. OG	Zuständige/r für Stunden-/Vertretungsplan
Sekretariat	1. OG	

Raumart	Gebäude /Etage	sonstiges
Verwaltung	1. OG	Schulleiter/in
weitere Räume		
Technikraum	UG	Sanitärtechnik
Heizungsraum	UG	
Technikraum	UG	Lüftung
Technikraum	UG	Unterverteilung + Theater
Schulbuchausleihe	EG	
Lager/Technikraum	EG	
Lager/Technikraum	EG	
Technikraum	EG	inkl. Aufenthaltsraum Personal
Jungen WC	EG	
Mädchen WC	EG	
Technikraum	EG	inkl. Lager (Papier)
Technikraum	EG	Öl
Hausmeisterwerkstatt	EG	inkl. Lager
Lager	EG	
Lager	EG	
Lager	EG	
Technikraum	EG	
Technikraum	EG	Transformator
Lagerhalle	EG	
Jungen WC	EG	
Mädchen WC	EG	
Lager	EG	
Jungen WC	1. OG	
Mädchen WC	1. OG	
Herren WC	1. OG	
WC barrierefrei	1. OG	
Garderobe	1. OG	
WC Herren	1. OG	
WC Damen	1. OG	
Putzmittelraum	1. OG	
Technikraum	1. OG	ELA-Anlage
Putzmittelraum	2. OG	
WC Schüler/innen	2. OG	
Putzmittelraum	3. OG	

Für das im Schuljahr 2024/25 3,88-zügige[13] Bertha-von-Suttner Gymnasium in Andernach liegt aktuell noch keine vollständige Erfassung der Größen der Flächen vor.

[13] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung.

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für ein dreizügiges Gymnasium 3.680 – 4.040 m² Fläche und für ein 4-zügiges Gymnasium 4.580 – 5.015 m² zuzüglich möglicher Flächen für die Ganztagsschule laut Flächenprogramm vor.

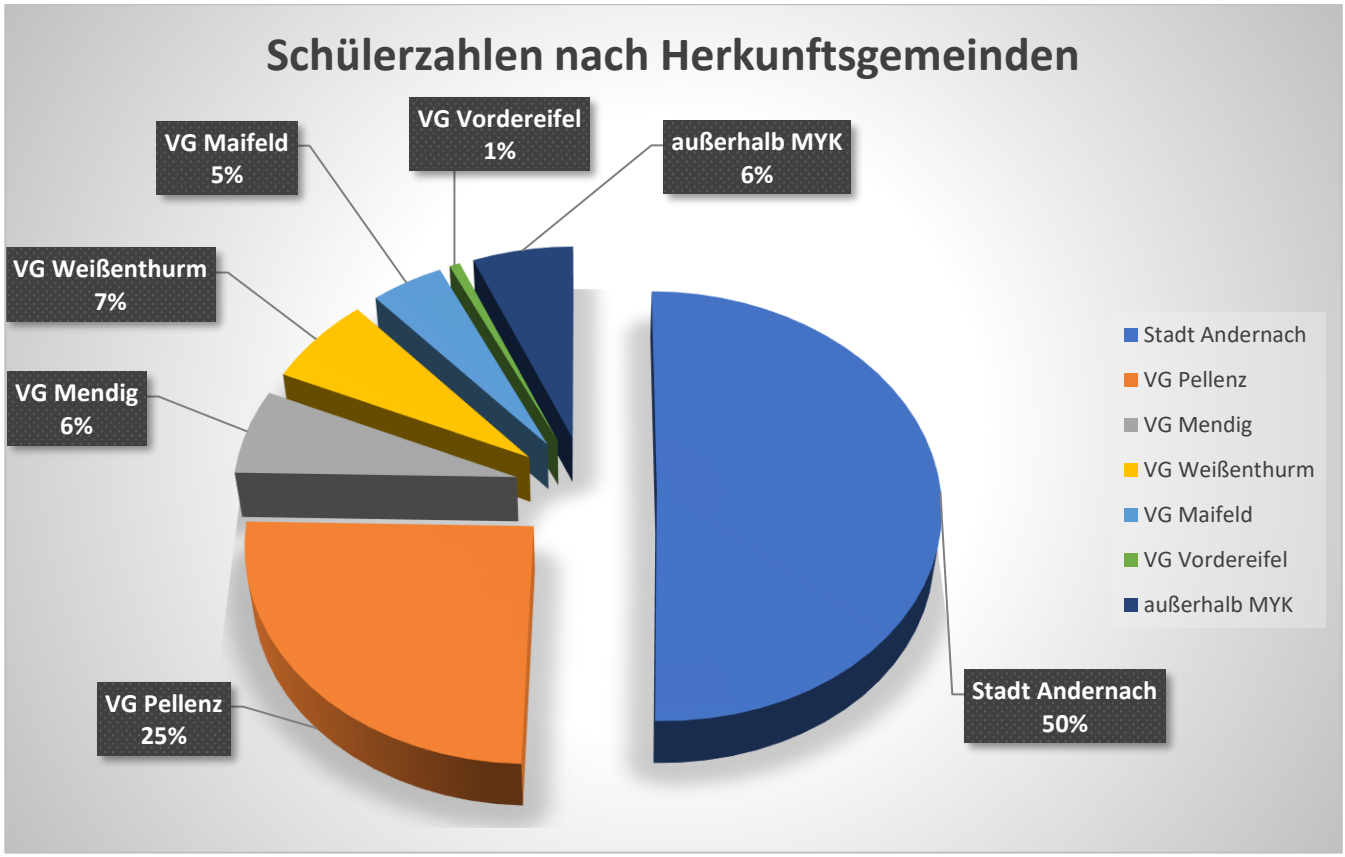
7.2 Kurfürst-Salentin-Gymnasium

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

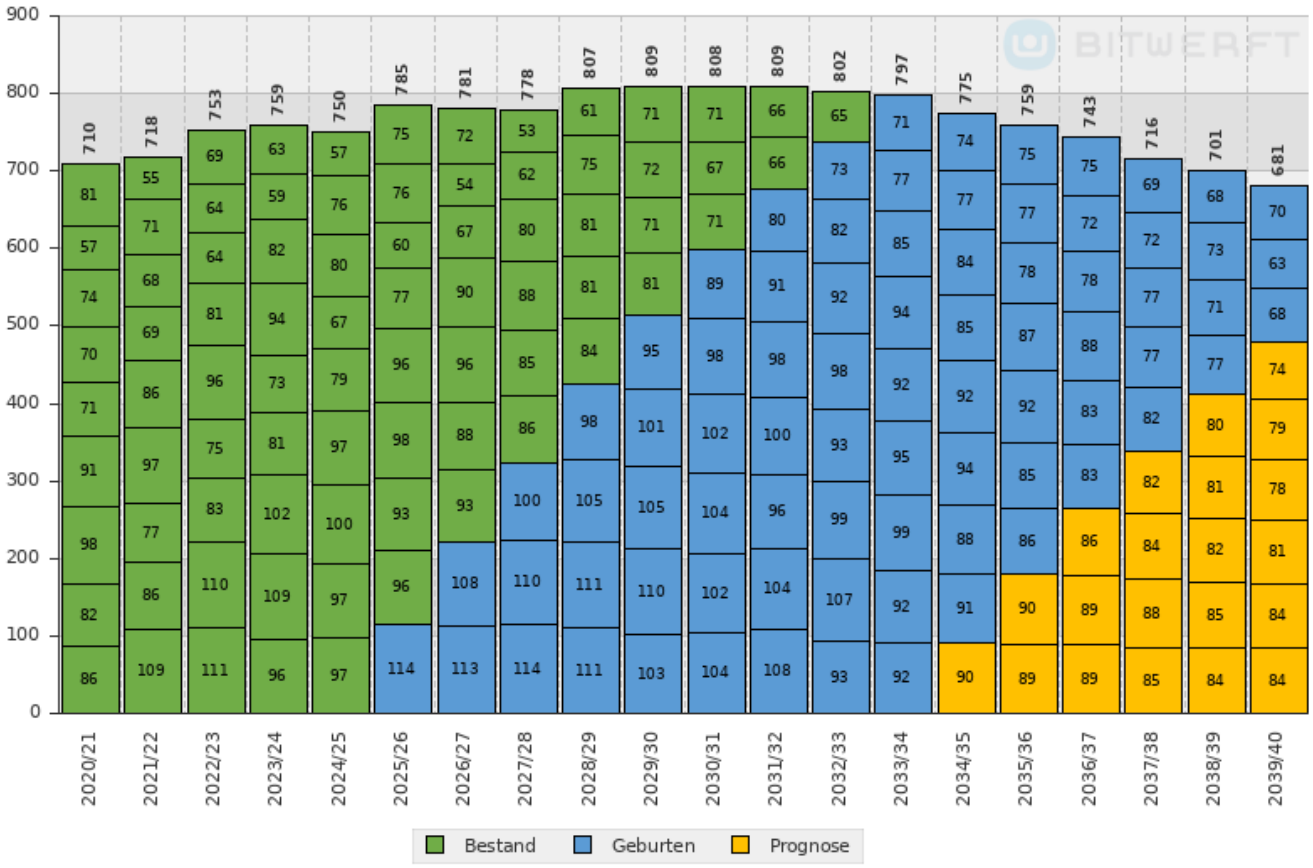
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Andernach	378
	VG Pellenz	187
	VG Mendig	48
	VG Weißenthurm	51
	VG Maifeld	34
	VG Vordereifel	5
Summe		**703**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**47**

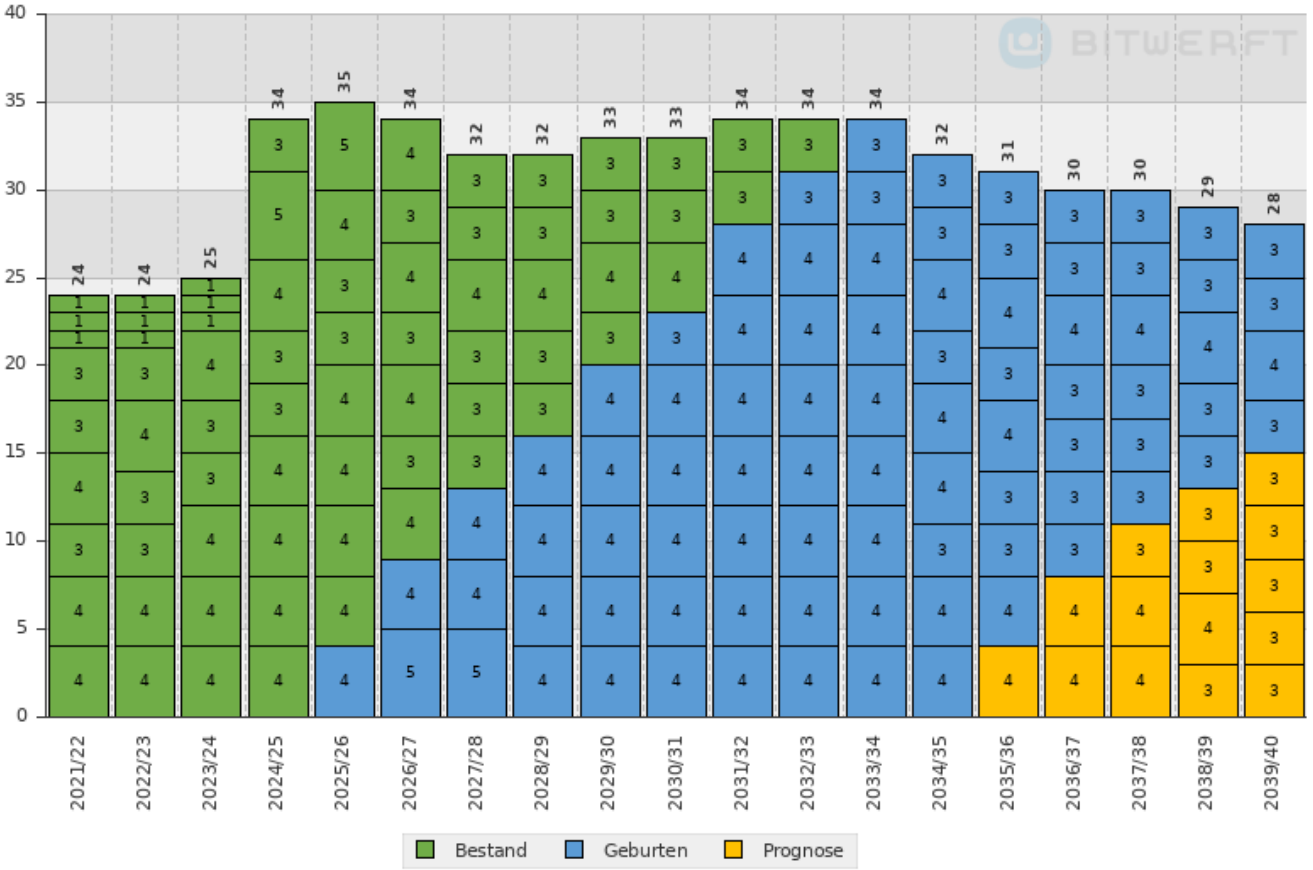
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz	750



Schülerzahlenprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche		
Raumart	**Gebäude /Etage**	**sonstiges**
Klassenraum	Altb/EG	
Klassenraum	Altb/EG	
Klassenraum	Altb/EG	
Klassenraum	Altb/EG	
Klassenraum	Altb/EG	
Klassenraum	Altb/1.OG	
Klassenraum	Altb/1.OG	
Klassenraum	Altb/1.OG	
Klassenraum	Altb/1.OG	
Klassenraum	Altb/1.OG	
Klassenraum	Altb/1.OG	
Klassenraum	Altb/2.OG	
Klassenraum	Altb/2.OG	
Klassenraum	Altb/2.OG	
Klassenraum	Altb/2.OG	
Klassenraum	Altb/2.OG	
Klassenraum	Altb/2.OG	
Kursraum	Altb/DG	
Kursraum	Altb/DG	
Kursraum	Altb/DG	
Kursraum	Altb/DG	
Kursraum	Altb/DG	
Kursraum	Altb/DG	
Klassenraum	HG/EG	
Klassenraum	HG/EG	
Klassenraum	HG/EG	
Klassenraum	HG/EG	
Klassenraum	HG/EG	
Klassenraum	HG/1.OG	
Klassenraum	HG/2.OG	
Klassenraum	HG/2.OG	
Klassenraum	HG/2.OG	
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche		
Musikraum	Altb/2.OG	
Musik Materialraum	Altb/2.OG	
Musik Materialraum	Altb./2.OG	Instrumente
Lehrmittel	Altb/1.OG	Kartenraum
Werken Materialraum	HG/UG	auch: Bildende Kunst Materialraum
Werkraum	HG/UG	
Werken Materialraum	HG/UG	
Musik Materialraum	HG/EG	

Raumart	Gebäude /Etage	sonstiges
Informatik Übung	HG/1.OG	
Physik Übung	HG/1.OG	
Physik Sammlung/Vorbereitung	HG/1.OG	
Physik Übung	HG/1.OG	
Physik Übung	HG/1.OG	
Physik Sammlung/Vorbereitung	HG/1.OG	inkl. Server
Bildende Kunst Übung	HG/1.OG	
Bildende Kunst Material	HG/1.OG	
Bildende Kunst Übung	HG/1.OG	
Chemie Sammlung/Vorbereitung	HG/2.OG	
Informatik Übung	HG/2.OG	
Chemie Sammlung	HG/2.OG	
Chemie Übung	HG/2.OG	
Chemie Sammlung/Vorbereitung	HG/2.OG	
Chemie Übung	HG/2.OG	
Biologie Übung	HG/2.OG	
Biologie Sammlung	HG/2.OG	
Biologie Übung	HG/2.OG	
Biologie Sammlung/Vorbereitung	HG/2.OG	
Biologie Übung	HG/2.OG	
Gemeinschaftsbereiche		
Aufenthaltsraum	Altb/DG	Arbeitsraum, MMS
Kiosk	HG/EG	Lager Kiosk
Kiosk	HG/EG	
Aufenthaltsraum	HG/EG	MSS
Mehrzweckraum	HG/EG	Aula
Bibliothek	HG/EG	für Lehrer + Schüler, inkl. Arbeitsmöglichkeit
Bibliothek	HG/EG	
Bibliothek	HG/EG	Filmraum in Bibliothek
Bibliothek	HG/EG	Faltwand zu 122
Bibliothek	HG/EG	Faltwand zu 121
Bibliothek	HG/EG	
Bibliothek	HG/EG	
Team-, Personal- und Beratungsräume		
Schulsozialarbeit	Altb/EG	
Hausmeister	Altb/EG	inkl. Lager
Schülerzeitung	Altb/EG	
Archiv	Altb/EG	
Verwaltung	Altb/1.OG	Zuständige/r für Koordination Soziales Lernen, Demokratieerziehung, Öffentlichkeitsarbeit + Orientierungsstufenleiter/in 5+6
Besprechungsraum	Altb/1.OG	u.a. Berufswahlorientierung
Verwaltung	Altb/1.OG	Berufswahlkoordinator/in Sek. I + Mittelstufenleiter/in 7+8

Raumart	Gebäude /Etage	sonstiges
Aufenthaltsraum	Altb/1.OG	Lehrkräfte, auch: Lehrmittel
Personalrat	Altb/2.OG	
Schülervertretung	Altb/DG	
Aufenthaltsraum	Altb/DG	Referendare
Hausmeister	HG/EG	
Bibliothek	HG/EG	Büro der Bibliothek
Kopierer	HG/1.OG	
Verwaltung	HG/1.OG	2. Stellvertreter/in
Verwaltung	HG/1.OG	1. Stellvertreter/in
Sekretariat	HG/1.OG	
Arztzimmer	HG/1.OG	
Verwaltung	HG/1.OG	Schulleiter/in
Verwaltung	HG/1.OG	Lehrerzimmer, Faltwand zu 208
Lehrerzimmer	HG/1.OG	inkl. Teeküche + Abstellraum, Faltwand zu 211
Lehrerarbeitsraum	HG/1.OG	
Verwaltung	HG/2.OG	MSS Leiter/in
weitere Räume		
WC Mädchen	Altb/UG	
Putzmittelraum	Altb/UG	
Lager	Altb/UG	
Lager	Altb/UG	
Lager	Altb/UG	
Archiv	Altb/UG	
Umkleide	Altb/UG	Personal, inkl. WC
Lager	Altb/UG	
Heizungsverteiler	Altb/UG	
Lager	Altb/UG	
Heizungsverteiler	Altb/UG	
Lager	Altb/UG	
Lager	Altb/UG	
WC Jungen	Altb/EG	
Putzmittelraum	Altb/EG	
WC barrierefrei	Altb/EG	
Technikraum	Altb/EG	
Technikraum	Altb/1.OG	
Putzmittelraum	Altb/1.OG	
Putzmittelraum	Altb/1.OG	
WC Mädchen	Altb/1.OG	
Technikraum	Altb/1.OG	Lüftungsanlage
Putzmittelraum	Altb/2.OG	
Putzmittelraum	Altb./2.OG	
WC Jungen	Altb./2.OG	
Lager	Altb/DG	
Lager	Altb/DG	

Raumart	Gebäude /Etage	sonstiges
WC Schüler/innen	Altb/DG	
Putzmittelraum	Altb/DG	
Technikraum	HG/UG	Heizung
Technikraum	HG/UG	Heizungsverteiler
Technikraum	HG/UG	Hausanschlüsse
Technikraum	HG/UG	Niederspannungshauptverteilung
Hausmeisterwerkstatt	HG/UG	
Putzmittelraum	HG/EG	
Putzmittelraum	HG/EG	
Putzmittelraum	HG/1.OG	
Lager	HG/1.OG	
WC Besucher	HG/1.OG	
WC Herren	HG/1.OG	
WC Damen	HG/1.OG	
Putzmittelraum	HG/1.OG	
Technikraum	HG/2.OG	
Putzmittelraum	HG/2.OG	
Abstellraum	HG/2.OG	Aufgang zum Technikraum

Für das im Schuljahr 2024/25 3,77-zügige[14] Kurfürst-Salentin Gymnasium in Andernach liegt aktuell noch keine vollständige Erfassung der Größen der Flächen vor.

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für ein dreizügiges Gymnasium 3.680 - 4.040 m² und für ein vierzügiges Gymnasium 4.580 - 5.015 m² laut Flächenprogramm vor.

[14] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung.

7.3 Geschwister-Scholl Realschule plus

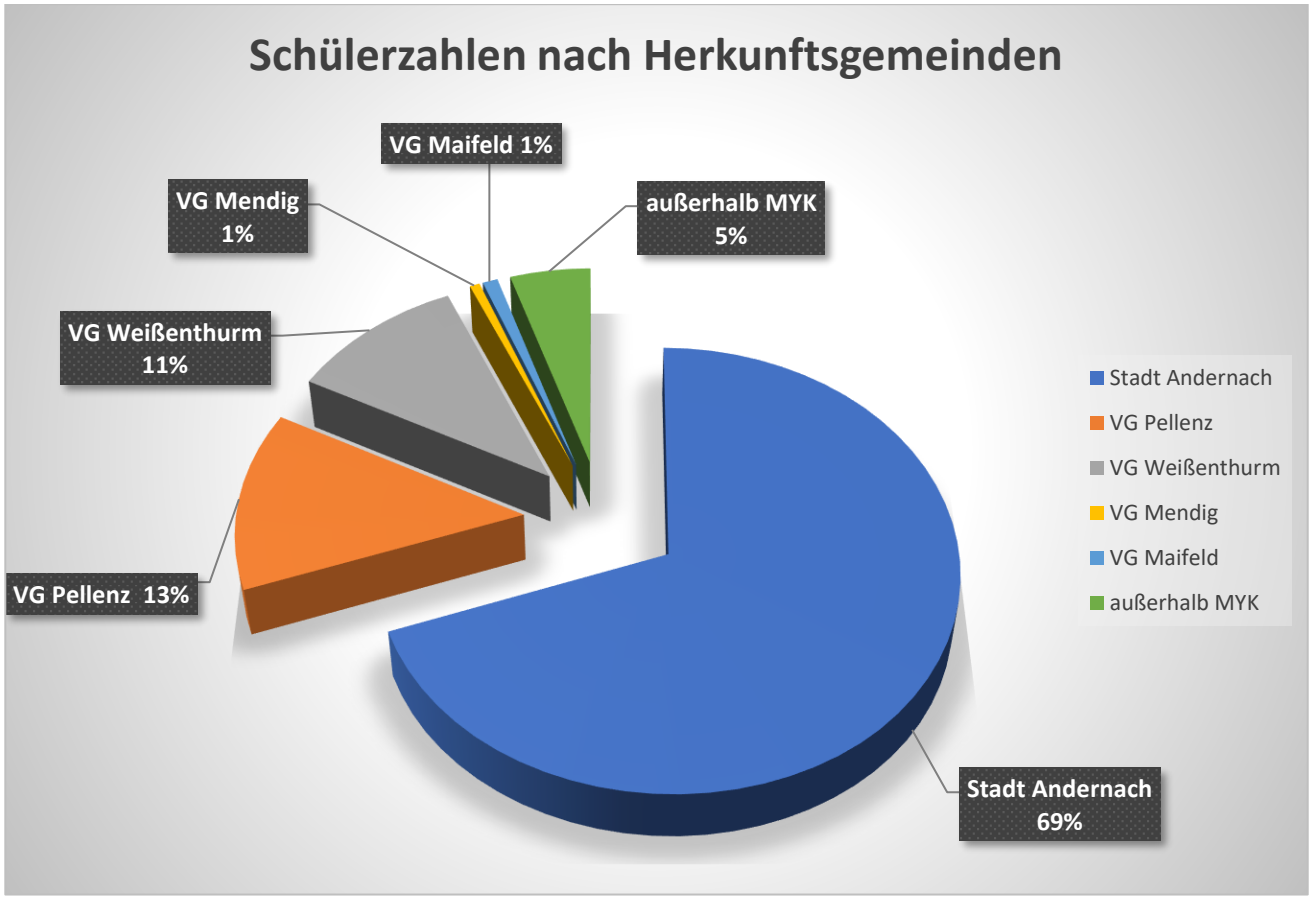
- Kooperative Realschule plus, Schwerpunktschule, Startchancenschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

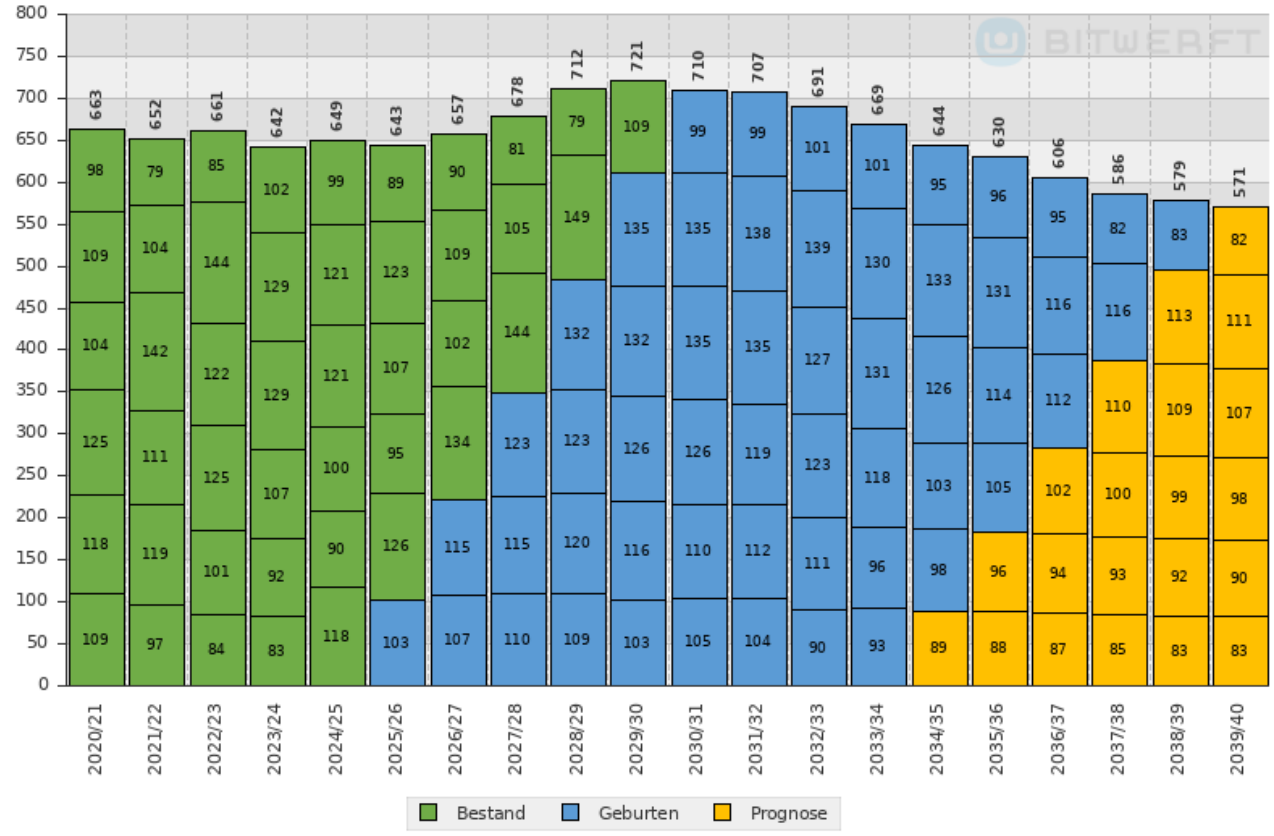
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Andernach	451
	VG Pellenz	86
	VG Weißenthurm	70
	VG Maifeld	6
	VG Mendig	4
Summe		**617**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**32**

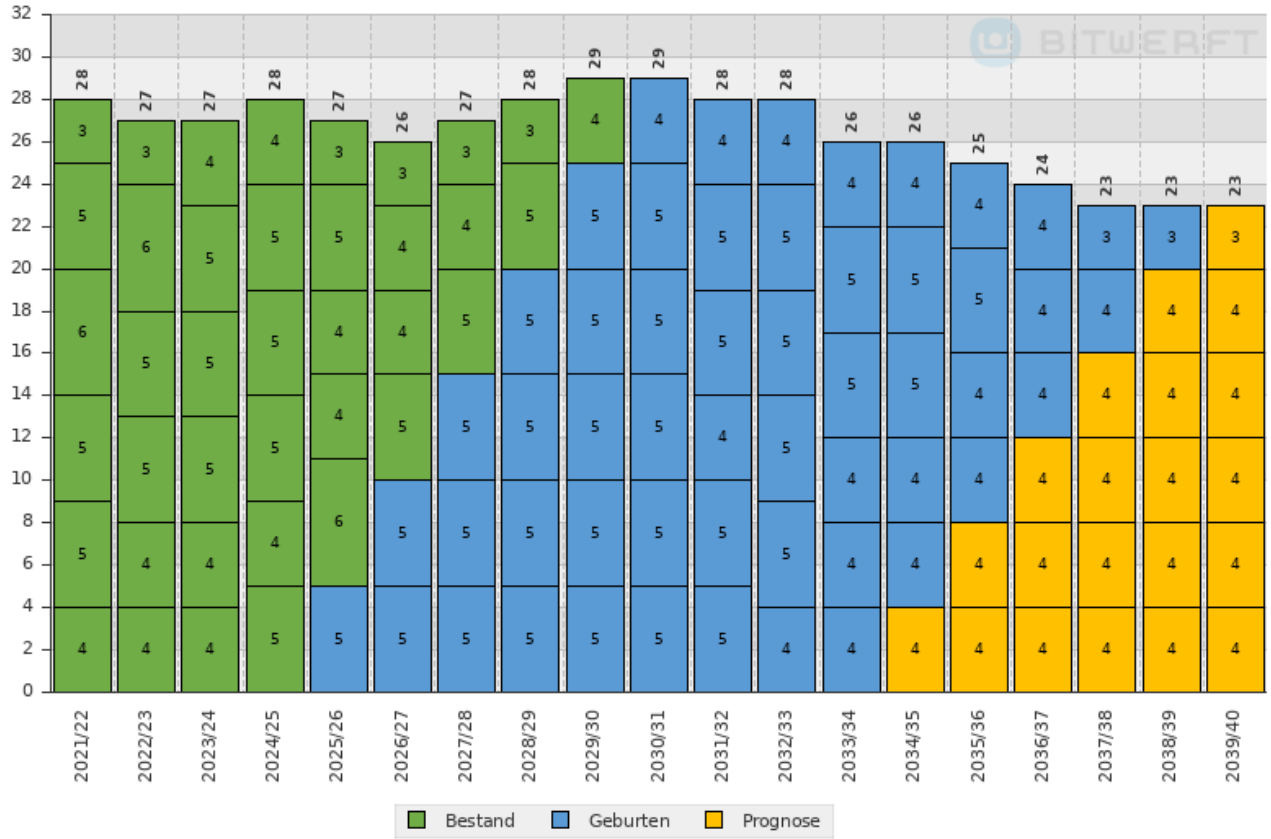
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**649**



Schülerzahlenprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche				
Raumart	**Etage**	**Fläche in m²**	**Sonstiges**	**m²**
Klassenraum	EG	63,36		
Klassenraum	EG	61,71		
Klassenraum	EG	61,71		
Klassenraum	EG	74,02		
Klassenraum	EG	73,72		
Klassenraum	1. OG	74,16		
Klassenraum	1. OG	75,42		
Klassenraum	1. OG	61,71		
Klassenraum	1. OG	61,71		
Klassenraum	1. OG	62,42		
Klassenraum	1. OG	84,94		
Klassenraum	1. OG	69,09		
Klassenraum	1. OG	69,09		
Klassenraum	1. OG	69,09		
Klassenraum	1. OG	69,09		
Klassenraum	1. OG	69,09		
Klassenraum	1. OG	69,09		
Klassenraum	2. OG	61,71		
Klassenraum	2. OG	61,71		
Klassenraum	2. OG	62,42		
Klassenraum	2. OG	86,77		
Klassenraum	2. OG	51,41		
Klassenraum	2. OG	69,09		
Klassenraum	2. OG	69,09		
Klassenraum	2. OG	69,09		
Klassenraum	2. OG	69,09		
Klassenraum	2. OG	69,06		
Klassenraum	2. OG	69,09		
Klassenraum	2. OG	69,09		
Klassenraum	2. OG	69,09		
		2115,22		**2115,22**
				+
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche				
Werkraum	UG	83,42	mit Glaswand zum Maschinenraum	
Maschinenraum	UG	20,29	mit Glaswand zum Werkraum	
Werken Materialraum	UG	40,17	inkl. Raum für Brennofen	
Musikraum	UG	83,05	Faltwand zum Proberaum Musik	
Proberaum Musik	UG	39,07	Faltwand zum Musikraum	
Computerraum	UG	63,4		
Technikraum	UG	20,3	Server	

Raumart	Etage	Fläche in m²	Sonstiges	m²
Computerraum	UG	63,4		
Speiseraum	EG	38,83		
Lehrküche	EG	58,93		
Musik Materialraum	EG	64,5	Instrumente	
Musikraum	1. OG	86,77		
Physik Übung	1. OG	86,77		
Mathematik - Naturwissenschaften Übung	1. OG	50,93	auch: Bienen - AG	
Physik Sammlung/Vorbereitung	1. OG	50,93		
Physik Übung	1. OG	70,84	auch Chemie Übung	
Chemie Sammlung/Vorbereitung	1. OG	50,93		
Chemie Übung	1. OG	70,84		
Lehrmittel	1. OG	12,07		
Computerraum	1. OG	69,09		
Lehrmittel	2. OG	17		
DAZ	2. OG	64,2		
Bildende Kunst Übung	2. OG	69,09		
Bildende Kunst Material	2. OG	33,73		
Bildende Kunst Übung	2. OG	104,45		
Bildende Kunst Material	2. OG	17		
Biologie Übung	2. OG	64,06		
Biologie Sammlung/Vorbereitung	2. OG	42,34		
Biologie Übung	2. OG	84,94		
		1621,34		**1621,34**
				+
Gemeinschaftsbereiche				
Kiosk	EG	11,02		
Schülerbibliothek	EG	51,79		
Auszeitraum	1. OG	67,3		
		130,11		**130,11**
				+
Team-, Personal- und Beratungsräume				
Schulsozialarbeit	EG	20,4		
Übergangscoach	EG	12,34		
Verwaltung	EG	17,4	Pädagogische/r Koordinator/in	
Hausmeister	EG	13,69		
Verwaltung	EG	14,07	Stellvertretende/r Schulleiter/in	
Verwaltung	EG	8,93	Didaktische/r Koordinator/in	
Verwaltung	EG	28,77	Schulleiter/in	
Sekretariat	EG	43,85		
Verwaltung	EG	28,62	2. Stellvertreter/in	
Lehrerzimmer	EG	67,76	inkl. Küchenzeile	
Lehrerzimmer	EG	136,7		
Teeküche	EG	6,66		
Kopierer	EG	21,53		

Raumart	Etage	Fläche in m²	Sonstiges	m²
Schulsanitäter	EG	11,63		
Personalrat	2. OG	42,34		
Archiv	1. OG	14,6		
		489,29		**489,29**
				= 4.355,96
weitere Räume				
Lager	UG	36,6		
Lager	UG	30,06		
Lager	UG	31,2		
Putzmittelraum	UG	2,7		
Putzmittelraum	EG	2,7		
WC Mädchen	EG	32,66		
WC Mädchen	EG	36,66	Außentoiletten	
WC Jungen	EG	60,4		
WC Damen	EG	9,44		
WC Herren	EG	8,16		
Putzmittelraum	1. OG	2,7		
Technikraum	1. OG	12,09	Server	
Lager	1. OG	16,64		
Putzmittelraum	1. OG	9,17		
Putzmittelraum	2. OG	2,7		
WC Herren	2. OG	8,86		
WC Damen	2. OG	12,7		
Putzmittelraum	2. OG	6,89		
		322,33		**322,33**

Die im Schuljahr 2024/25 4,66-zügige[15] Geschwister-Scholl Realschule plus in Andernach verfügt aktuell über eine Nutzfläche von 4.355,96 m².

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für eine vierzügige Realschule plus 3.460 - 3.900 m² vor.

Die Geschwister-Scholl Realschule plus liegt damit oberhalb der Förderfähigkeit.

Wird eine 5-Zügigkeit durch die ADD festgelegt, ist eine Fläche 4.160 - 4.780 m² laut Flächenprogramm vorgesehen.

Die Geschwister Scholl Realschule plus in Andernach liegt damit an den förderfähigen Grenzen.

[15] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung.

7.4 St. Thomas Realschule plus

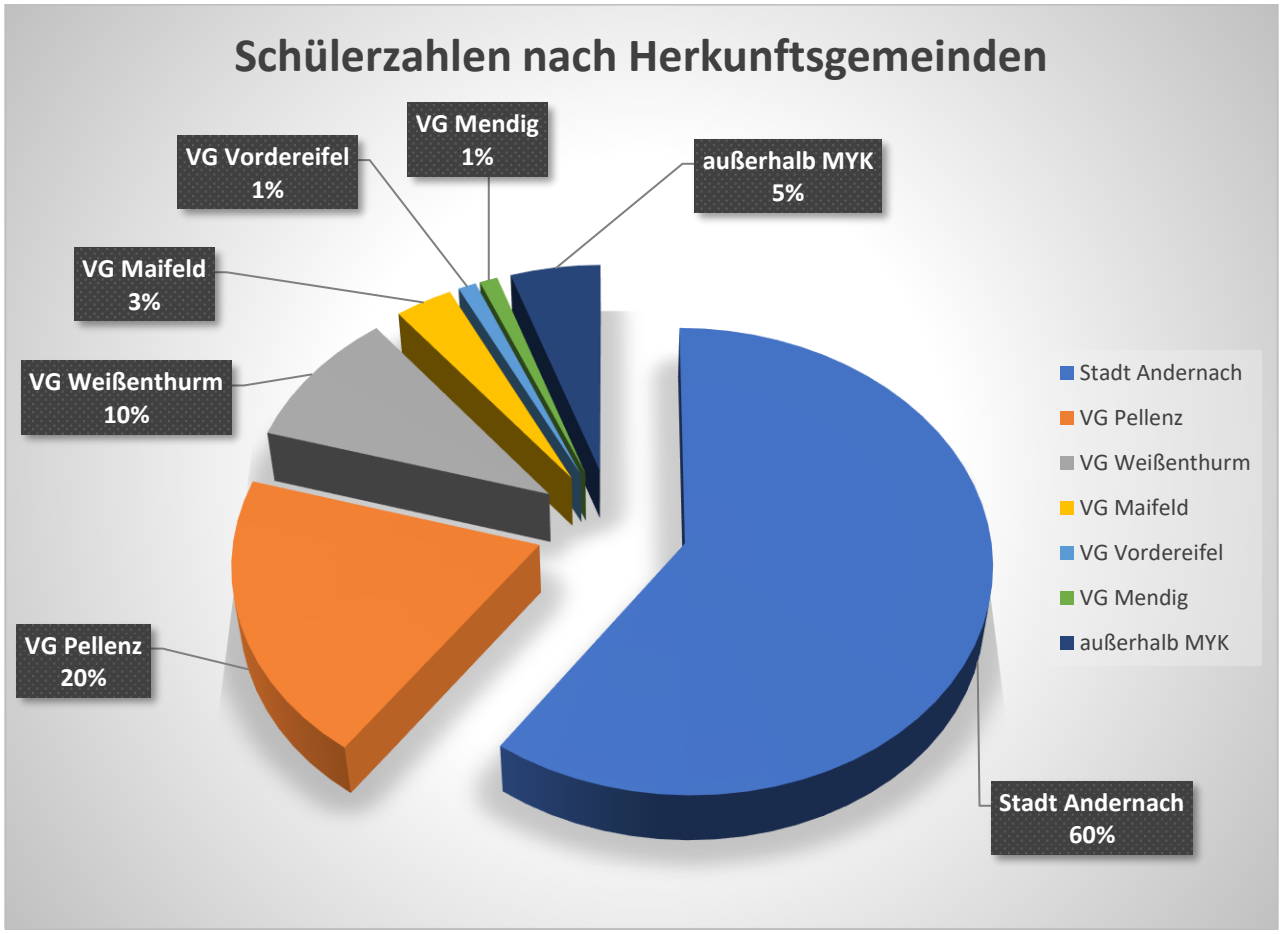
- Kooperative Realschule plus -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

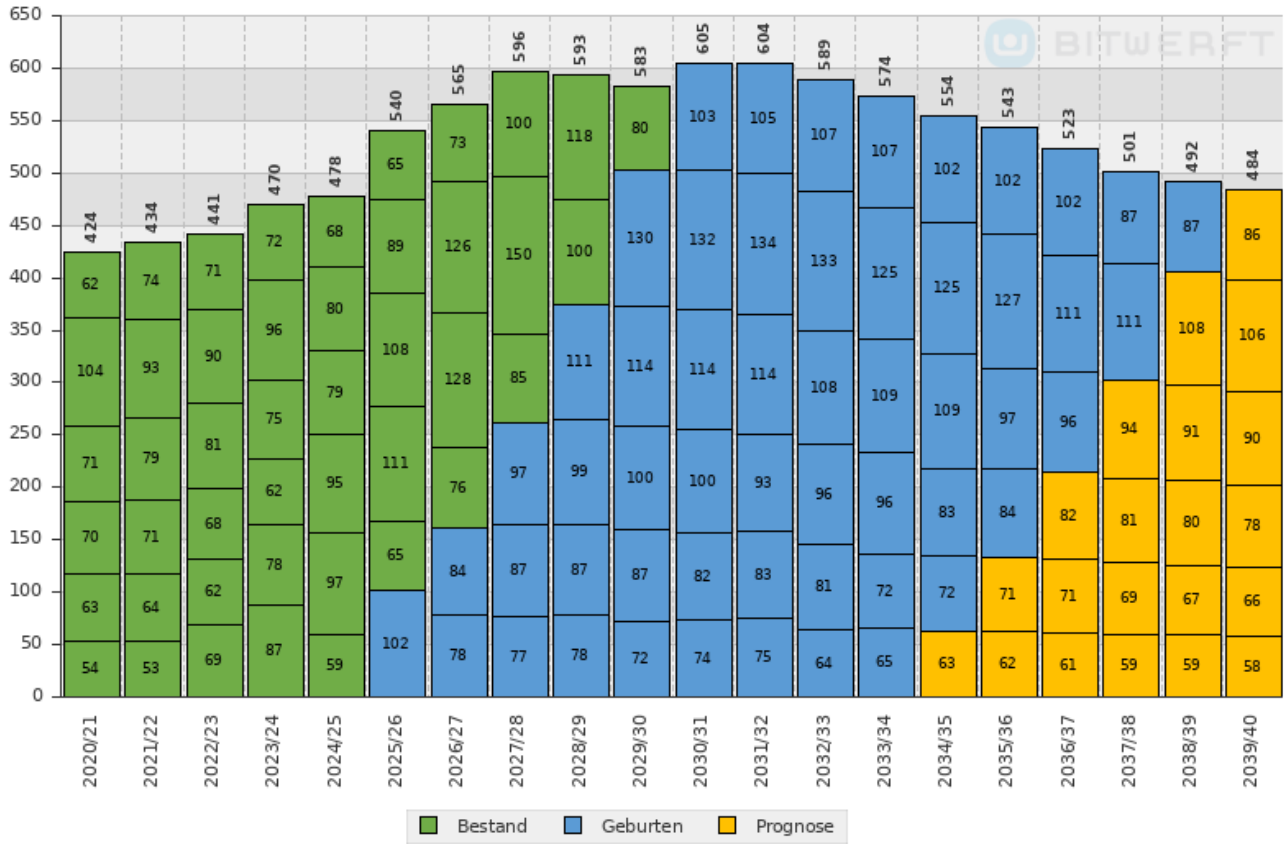
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Andernach	286
	VG Pellenz	94
	VG Weißenthurm	47
	VG Maifeld	16
	VG Vordereifel	5
	VG Mendig	5
Summe		**453**

Verwaltungsbereich	Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz	**25**

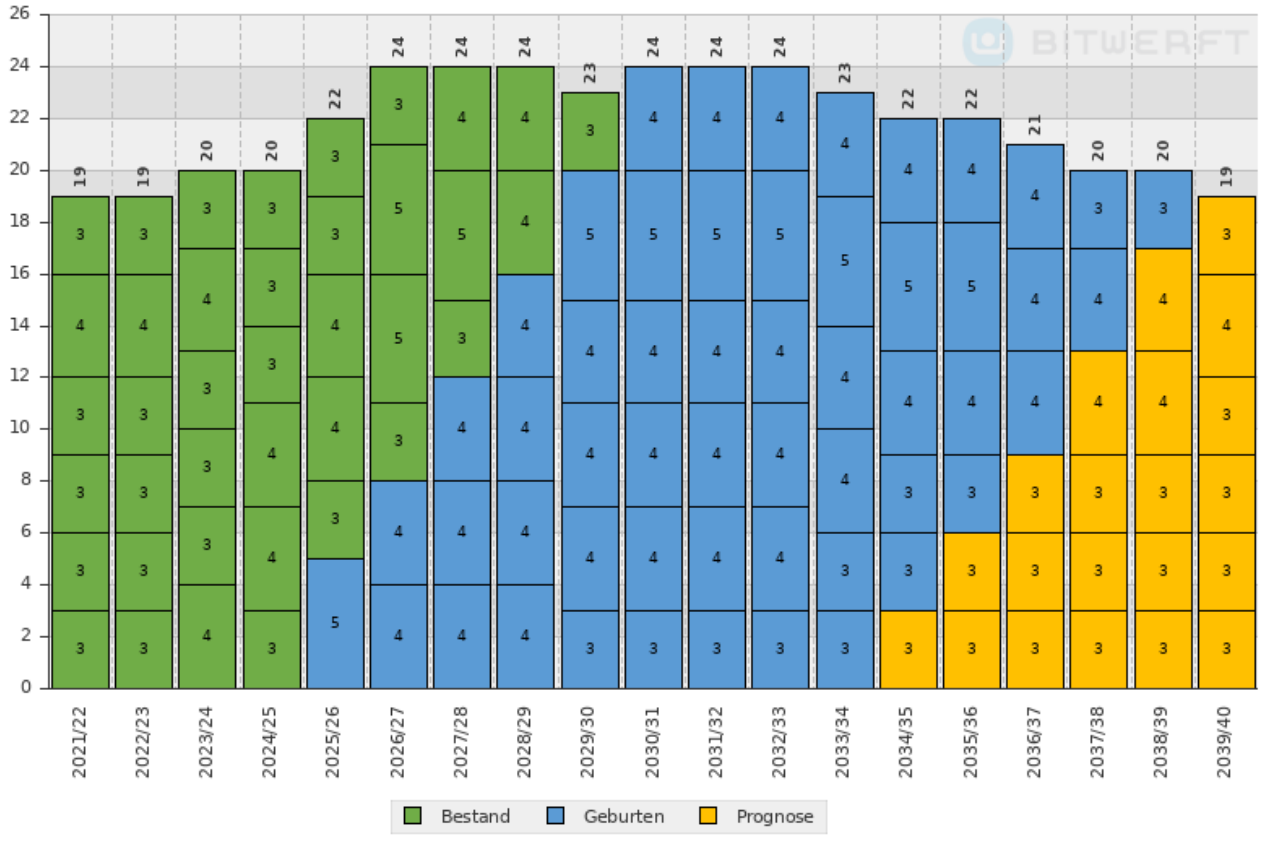
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**478**



Schülerzahlenprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche				
Raumart	**Gebäude /Etage**	**Fläche in m²**	**Sonstiges**	**m²**
Klassenraum	HG	81,03		
Klassenraum	HG	67,35		
Klassenraum	HG	67,93		
Klassenraum	EG	69,07		
Klassenraum	EG	62,37		
Klassenraum	EG	58,14		
Klassenraum	EG	62,37		
Klassenraum	EG	81,6		
Klassenraum	EG	79,49		
Klassenraum	EG	80,08		
Klassenraum	1. OG	69,23		
Klassenraum	1. OG	69,51		
Klassenraum	1. OG	66,5	teilbar mit Faltwand	
Klassenraum	2. OG	69,74		
Klassenraum	2. OG	69,23		
Klassenraum	2. OG	69,74		
Klassenraum	2. OG	117,03	teilbar mit Faltwand	
Klassenraum	2. OG	68,29		
Klassenraum	2. OG	66,5	teilbar mit Faltwand	
Klassenraum	2. OG	65,52		
Klassenraum	3. OG	69,74		
Klassenraum	3. OG	69,74		
Klassenraum	3. OG	67,34		
Klassenraum	3. OG	69,31		
		1716,85		**1716,85**
				+
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche				
Lehrküche Materialraum	HG	14,1		
Lehrküche	HG	84,87		
Speiseraum	HG	46,11		
Werkraum	HG	87,12		
Werken Materialraum	HG	34,32		
Werkraum	HG	81,84		
Werken Materialraum	HG	36,25		
Bildende Kunst	HG	113,83		
Biologie Sammlung/Vorbereitung	2. OG	57,48		
Biologie Übung	2. OG	79,77		
Chemie Übung	2. OG	69,23		
Chemie Sammlung/Vorbereitung	2. OG	34,23		
Chemie Übung	2. OG	71,15		
Computerraum	2. OG	51,4		
Computerraum	2. OG	49,68		

Raumart	Gebäude /Etage	Fläche in m²	Sonstiges	m²
Computerraum	2. OG	56,23		
Physik Sammlung/Vorbereitung	2. OG	54,4		
Physik Übung	2. OG	69,74		
Lehrmittel	3. OG	69,74		
		1161,49		**1161,49**
				+
Gemeinschaftsbereiche				
Stufenraum	HG	36,16		
Kiosk	EG	10,15		
Aula/Mehrzweckraum	EG	120,17	Faltwand zur Eingangshalle (+ 358,35 m²)	
Musik Materialraum	EG	24,8		
Musikraum	EG	84		
Mehrzweckraum	EG	205,27	mit Stufen	
Stufenraum	EG	57,23	inkl. Laptopwagen	
Stufenraum	1. OG	68,86		
Lernlandschaft	1. OG	69,55		
Stufenraum	2. OG	51,93		
Stufenraum	2. OG	51,23		
Stufenraum	3. OG	67,28		
		846,63		**846,63**
				+
Team-, Personal- und Beratungsräume				
Hausmeister	EG	21,62		
Archiv	1. OG	18,18		
Elternsprechzimmer	1. OG	28,53	auch: Lehrerbibliothek	
Jobfuchs	1. OG	14,16		
Arztzimmer	1. OG	14,31		
Schulsozialarbeit	1. OG	14,16		
Verwaltung	1. OG	20,48	Didaktische/r Koordinator/in	
Verwaltung	1. OG	14,39	Pädagogische/r Koordinator/in	
Verwaltung	1. OG	14,4	1. Stellvertreter/in	
Sekretariat	1. OG	27,45		
Verwaltung	1. OG	27,38	Schulleiter/in	
Lehrerzimmer	1. OG	124,93		
		339,99		**339,99**
				+
weitere Räume				
Fahrradkeller	HG	138,93		
Lager	HG	8,73		
Lager	HG	136,93		
Lager	HG	34,8		

Raumart	Gebäude /Etage	Fläche in m²	Sonstiges	m²
WC Damen	HG	8,44		
WC Herren	HG	8,42		
Lager	HG	25,26		
Putzmittelraum	HG	5,56		
WC Jungen	EG	44,89		
Vorraum WC Jungen	EG	11,25		
Putzmittelraum	EG	3,08		
WC Mädchen	EG	44,51		
Vorraum WC Jungen	EG	11,25		
Vorraum WC Mädchen	EG	3,05		
Aufenthaltsraum	EG	18,36	Personal	
Lager	EG	10,15		
Lager	EG	14,41	Material für Mehrzweckraum	
Kopierer	1. OG	13,05	auch: Server	
WC Damen	2. OG	8,64		
WC Herren	2. OG	8,64		
Technik	2. OG	34,64	Server	
Putzmittelraum	2. OG	4,79		
WC Damen	1. OG	17,63		
WC Herren	1. OG	17,63		
Lager	1. OG	30,53	Server, Kartenraum	
Putzmittelraum	1. OG	4,79		
		668,36		**668,36**
				= 4.733,32
von anderen genutzte Räume				
Theaterraum	HG	85,93	TiK (Theater im Keller)	
Theaterraum	HG	138	TiK	
Lager	HG	67,8	Lager für das TiK	
Musik Proberaum	HG	63,64	Kreismusikschule	
Materialraum	HG	49,66	Kicker-Verein	
Klassenraum	1. OG	69,74	genutzt vom Bertha-von-Suttner Gymnasium	
Klassenraum	1. OG	69,74	genutzt von Bertha-von-Suttner Gymnasium	
Klassenraum	1. OG	69,23	genutzt vom Bertha-von-Suttner Gymnasium	
Klassenraum	1. OG	59,23	genutzt vom Bertha-von-Suttner Gymnasium	
Klassenraum	1. OG	69,44	genutzt vom Bertha-von-Suttner Gymnasium	
Klassenraum	1. OG	69,23	genutzt von Bertha-von-Suttner Gymnasium	
Klassenraum	1. OG	69,23	genutzt vom Bertha-von-Suttner Gymnasium	
Klassenraum	1. OG	69,23	genutzt vom Bertha-von-Suttner Gymnasium	
Klassenraum	1. OG	69,23	genutzt vom Bertha-von-Suttner Gymnasium	

Raumart	Gebäude /Etage	Fläche in m²	Sonstiges	m²
Verwaltung	EG	58,14	Büro Kreismusikschule	
		1077,47		**1077,47**

Die im Schuljahr 2024/25 3,3-zügige[16] St. Thomas Realschule plus in Andernach verfügt aktuell über eine Nutzfläche von ca. 4.734 m².

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für eine dreizügige Realschule plus 2.930 - 3.370 m² vor.

Die St. Thomas Realschule plus in Andernach liegt damit oberhalb der förderfähigen Grenzen.

Wird von der ADD eine 4-Zügigkeit festgelegt, ist eine Fläche von 3.460 - 3.900 m² vorgesehen.

Die St. Thomas Realschule plus in Andernach liegt damit oberhalb der förderfähigen Grenzen.

[16] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung.

8. Schulzentrum Bendorf

Zugehörig zum Schulzentrum Bendorf sind das Wilhelm-Remy Gymnasium und die Karl-Fries Realschule plus.

Am Wilhelm-Remy Gymnasium können Schüler mit und ohne körperliche Beeinträchtigung gemeinsam die Allgemeine Hochschulreife erlangen. Für den inklusiven Unterricht wird kein erhöhter Raumbedarf abgebildet. Innerhalb des Schulgebäudes wurden Räumlichkeiten für die Arbeits- und Erholungsphasen der beeinträchtigten Schüler hergerichtet. Es stehen insgesamt vier Räume zur Verfügung für das Schreiben von Klassenarbeiten, das Anfertigen von Hausaufgaben und 2 Therapieräume. Ergänzt wird dies von einer kleinen Küche und einem Materialraum. Die Räumlichkeiten werden flexibel genutzt, im Bedarfsfall auch von Kindern ohne Körperbeeinträchtigung.

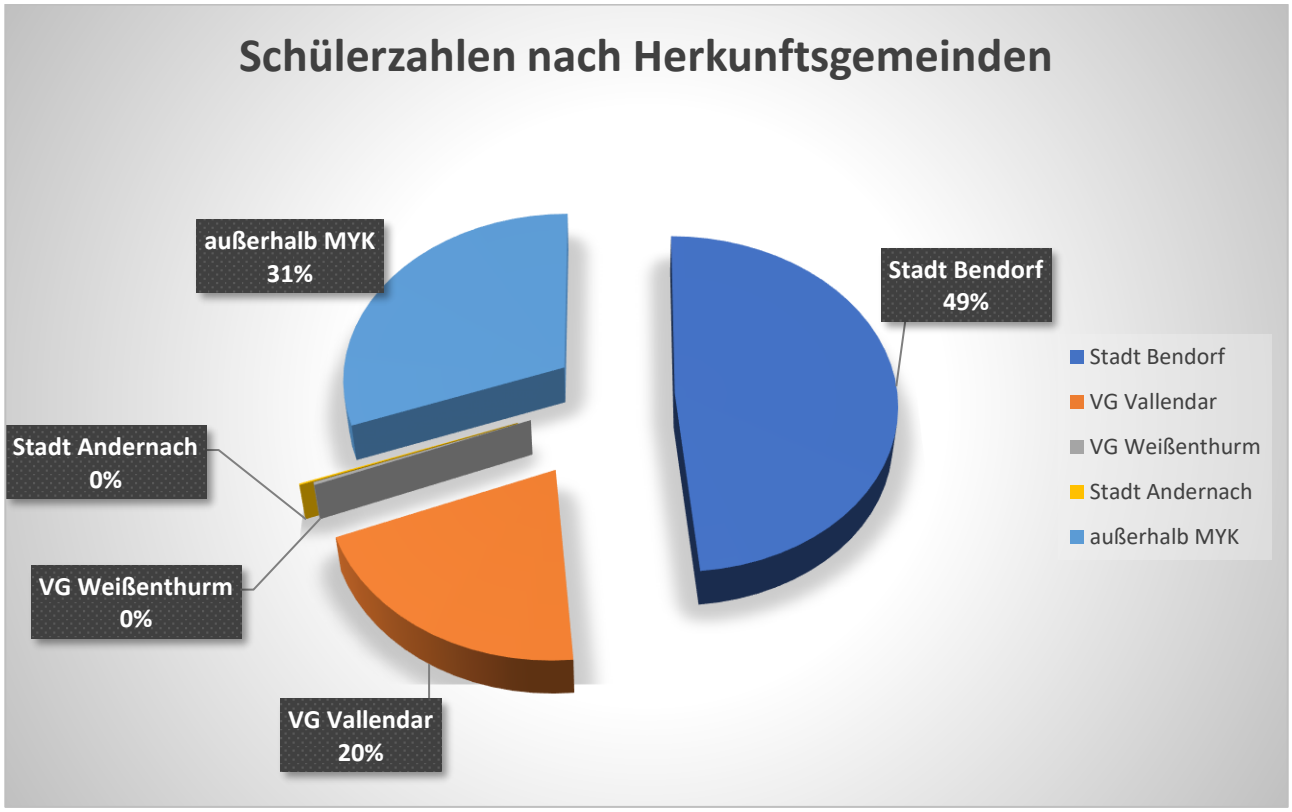
8.1 Wilhelm-Remy Gymnasium

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

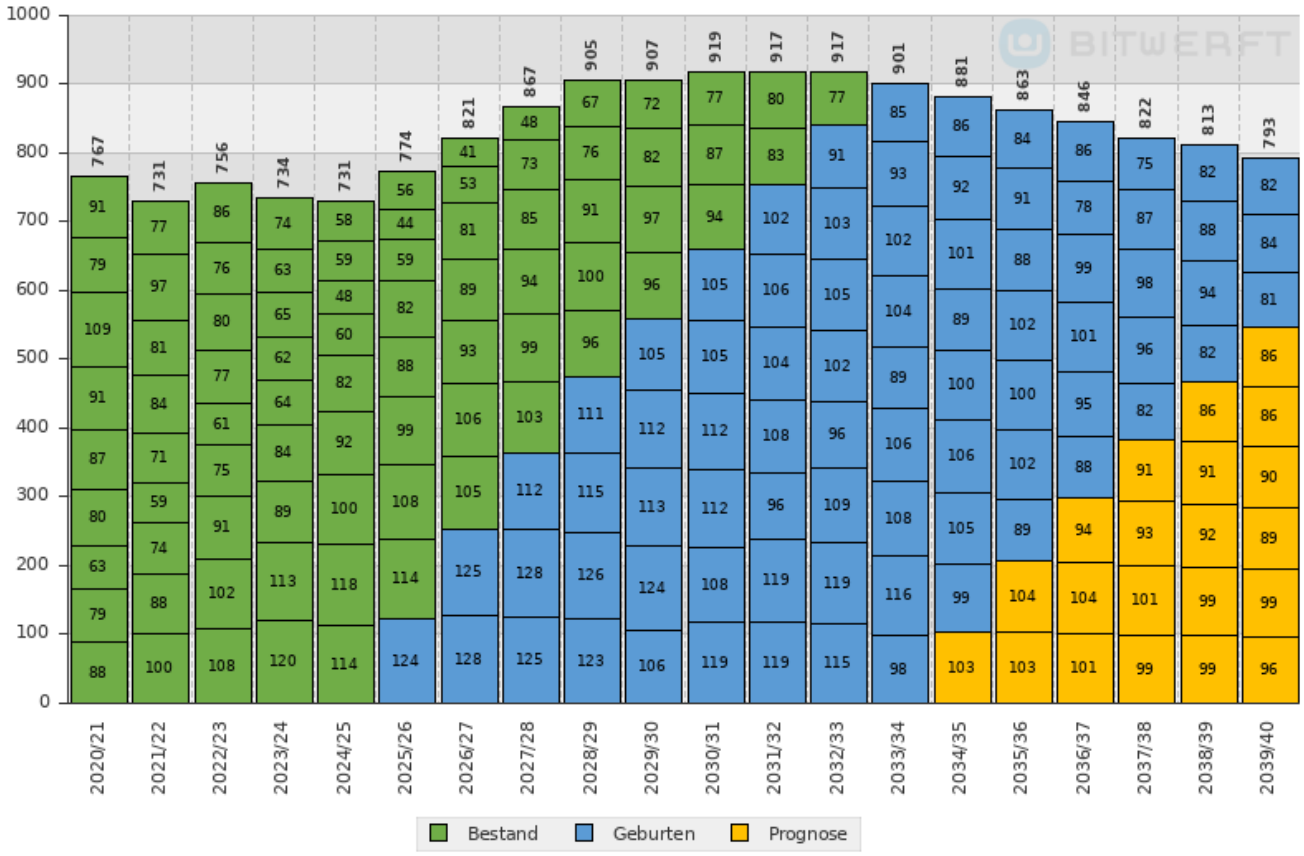
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Bendorf	355
	VG Vallendar	149
	VG Weißenthurm	2
	Stadt Andernach	1
Summe		**507**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**224**

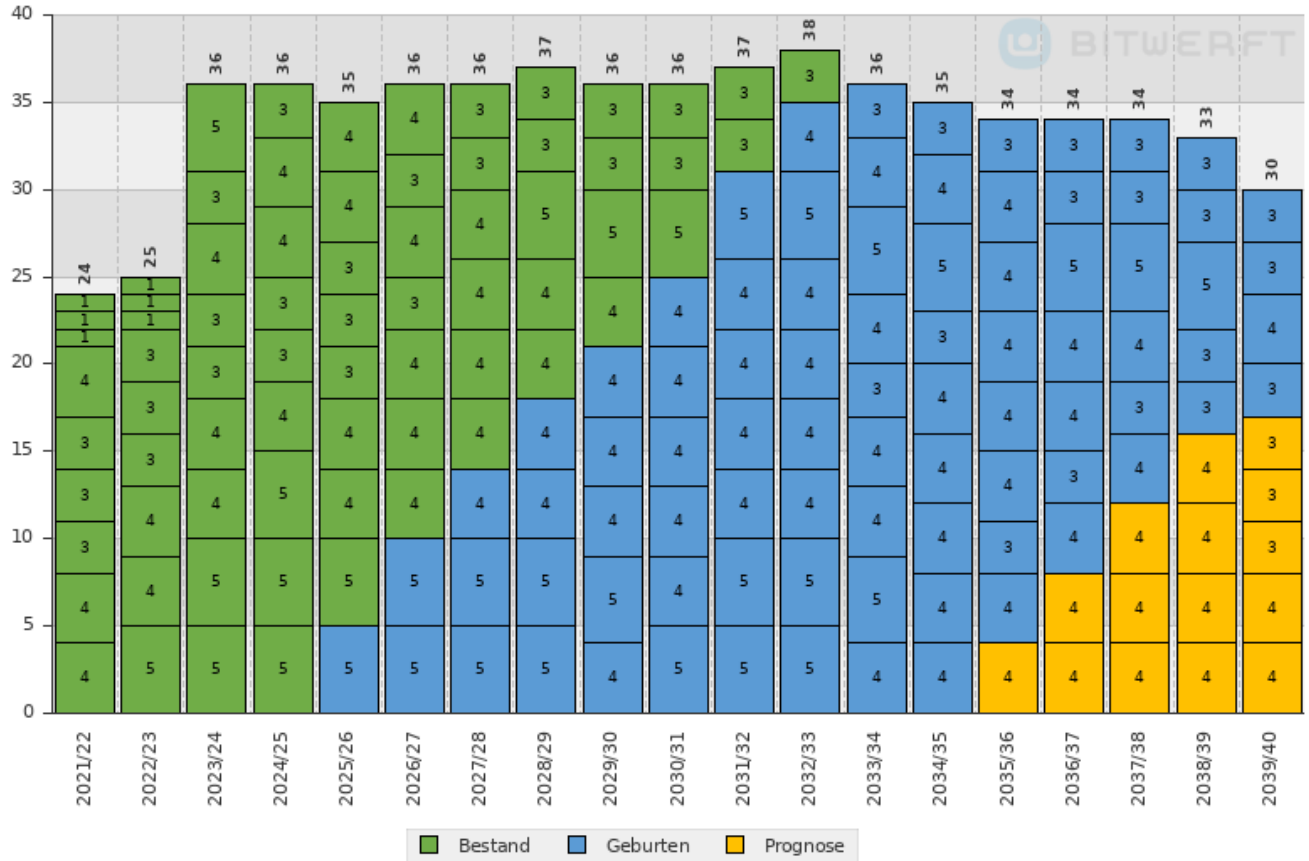
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**731**



Schülerzahlenprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche		
Raumart	**Etage**	**sonstiges**
Klassenraum	EG	
Klassenraum	1. OG	
Klassenraum	1. OG	
Klassenraum	1. OG	
Klassenraum	1. OG	
Klassenraum	1. OG	
Klassenraum	1. OG	
Klassenraum	1. OG	
Klassenraum	1. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Klassenraum	2. OG	
Kursraum	2. OG	
Kursraum	2. OG	
Kursraum	2. OG	
Klassenraum	3. OG	
Klassenraum	3. OG	
Klassenraum	3. OG	
Klassenraum	3. OG	
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche		
Erdkunde Materialraum	EG	
Medienraum	EG	
Physik	1. OG	
Physik Sammlung/Vorbereitung	1. OG	
Physik Sammlung/Vorbereitung	1. OG	
Technikraum	1. OG	Server + Lagerung IPads
Computerraum	1. OG	
Computerraum	1. OG	
Medienraum	1. OG	
Hausaufgabenraum	1. OG	KIB-Schüler/innen
Materialraum	1. OG	KIB-Schüler/innen
Klassenarbeitsraum	1. OG	KIB-Schüler/innen

Raumart	Etage	sonstiges
Küche	1. OG	KIB-Schüler/innen
Bildende Kunst Materialraum	1. OG	
Bildende Kunst Übung	1. OG	
Chemie Übung	1. OG	
Chemie Sammlung/Vorbereitung	1. OG	
Chemie Übung	1. OG	
Biologie Übung	2. OG	
Biologie Sammlung/Vorbereitung	2. OG	
Biologie Sammlung/Vorbereitung	2. OG	
Biologie Übung	2. OG	
Medienraum	2. OG	
Musik Übung	3. OG	
Musik Übung	3. OG	
Musik Materialraum	3. OG	
Medienraum	3. OG	
Musik Übung	3. OG	
Musik Materialraum	3. OG	
Darstellendes Spiel	3. OG	
Bildende Kunst Materialraum	3. OG	
Bildende Kunst Übung	3. OG	
Gemeinschaftsbereiche		
Mensa	EG	Speiseraum
Mensa	EG	Küche
Aufenthaltsraum	EG	Oberstufe
Schülerbibliothek	2. OG	
Team-, Personal- und Beratungsräume		
Schülervertretung	EG	
Schulsanitäter	EG	
Hausmeister	EG	
Kopierer	EG	
Verwaltung	EG	1. Stellvertreter/in
Sekretariat	EG	
Verwaltung	EG	Schulleiter/in
Lehrerzimmer	EG	
Lehrerzimmer	EG	inkl. Lehrerbibliothek
Lehrerzimmer	EG	
Verwaltung	EG	MINT-/Digitale/r Koordinator/in
Verwaltung	EG	Stunden-/Vertretungsplan + MMS-Leiter/in
Verwaltung	EG	Orientierungsstufenleiter/in 5/6 + Mittelstufenleiter/in 9/10
Therapieraum	1. OG	
Therapieraum	1. OG	
Verwaltung	1. OG	Leiter/in Kompetenzbereich KIB (Kompetenzbereich Inklusion)
Aufenthaltsraum	1. OG	KIB-Schüler/innen

Raumart	Etage	sonstiges
Lehrerarbeitsraum	2. OG	
Schulsozialarbeit	2. OG	
weitere Räume		
Technikraum	KG	Heizung/Öl
Technikraum	KG	Öllager
Putzmittelraum	KG	
Hausmeisterwerkstatt	KG	
Archiv	EG	
Archiv	EG	
WC Mädchen	EG	
WC Jungen	EG	
Putzmittelraum	EG	
WC Mädchen	EG	
WC Jungen	EG	
WC Damen	EG	
WC barrierefrei	EG	
WC Herren	EG	
Lager	EG	auch: Garage, Netzwerkschrank
Putzmittelraum	1. OG	
WC Jungen	1. OG	
WC KIB-Schüler/innen	1. OG	auch: Dusche, Liege
Putzmittelraum	2. OG	
WC Jungen	2. OG	
WC Mädchen	2. OG	
Putzmittelraum	3. OG	
WC Jungen	3. OG	
WC Mädchen	3. OG	

Für das im Schuljahr 2024/25 4-zügige[17] Wilhelm-Remy Gymnasium in Bendorf liegt aktuell noch keine Erfassung der Flächen vor.

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für ein 4-zügiges Gymnasium eine Fläche von 4.580 – 5.015 m² laut Flächenprogramm vor.

[17] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung.

8.2 Karl-Fries Realschule plus

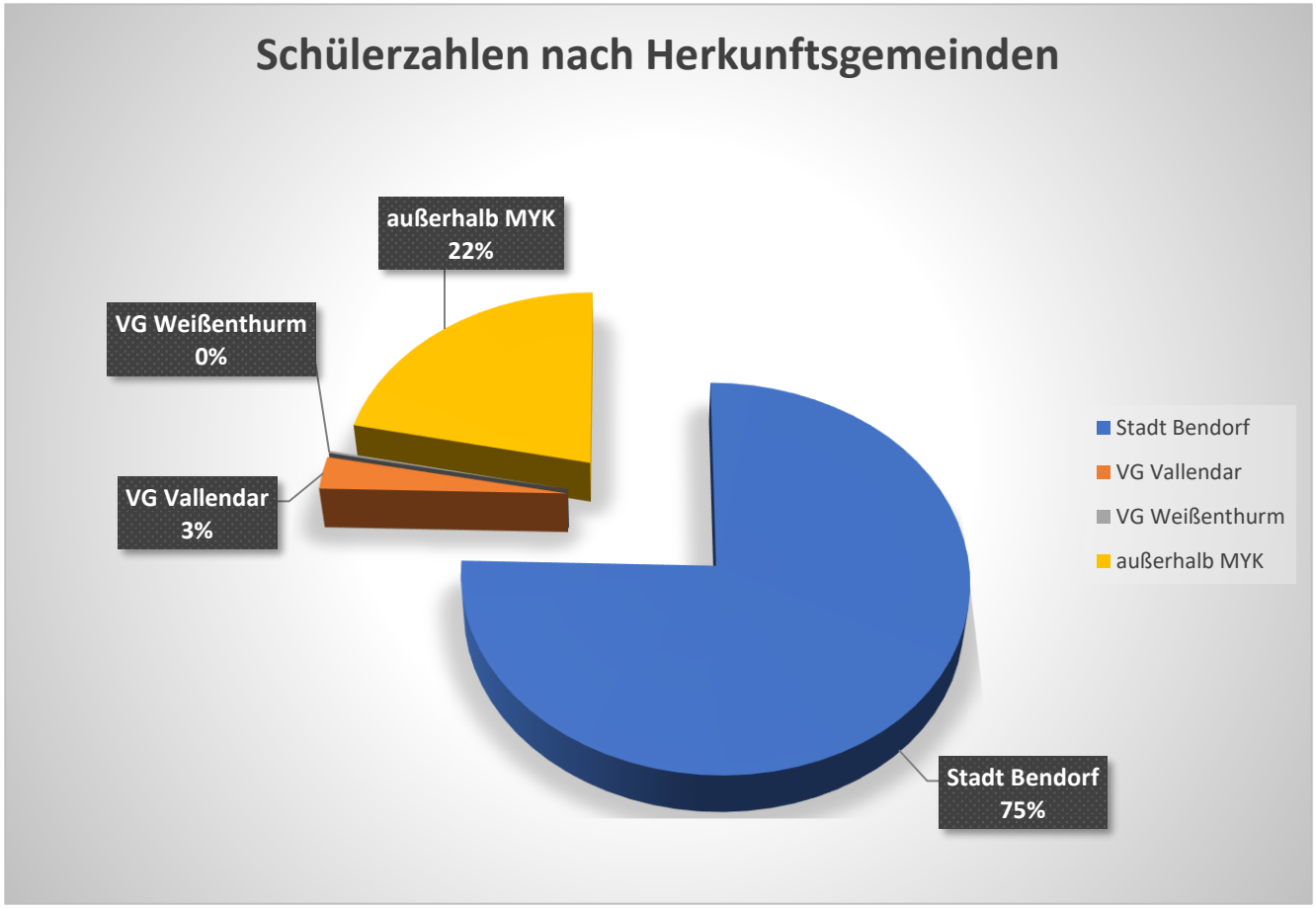
- Kooperative Realschule plus, Ganztagsschule, Schwerpunktschule, Startchancenschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

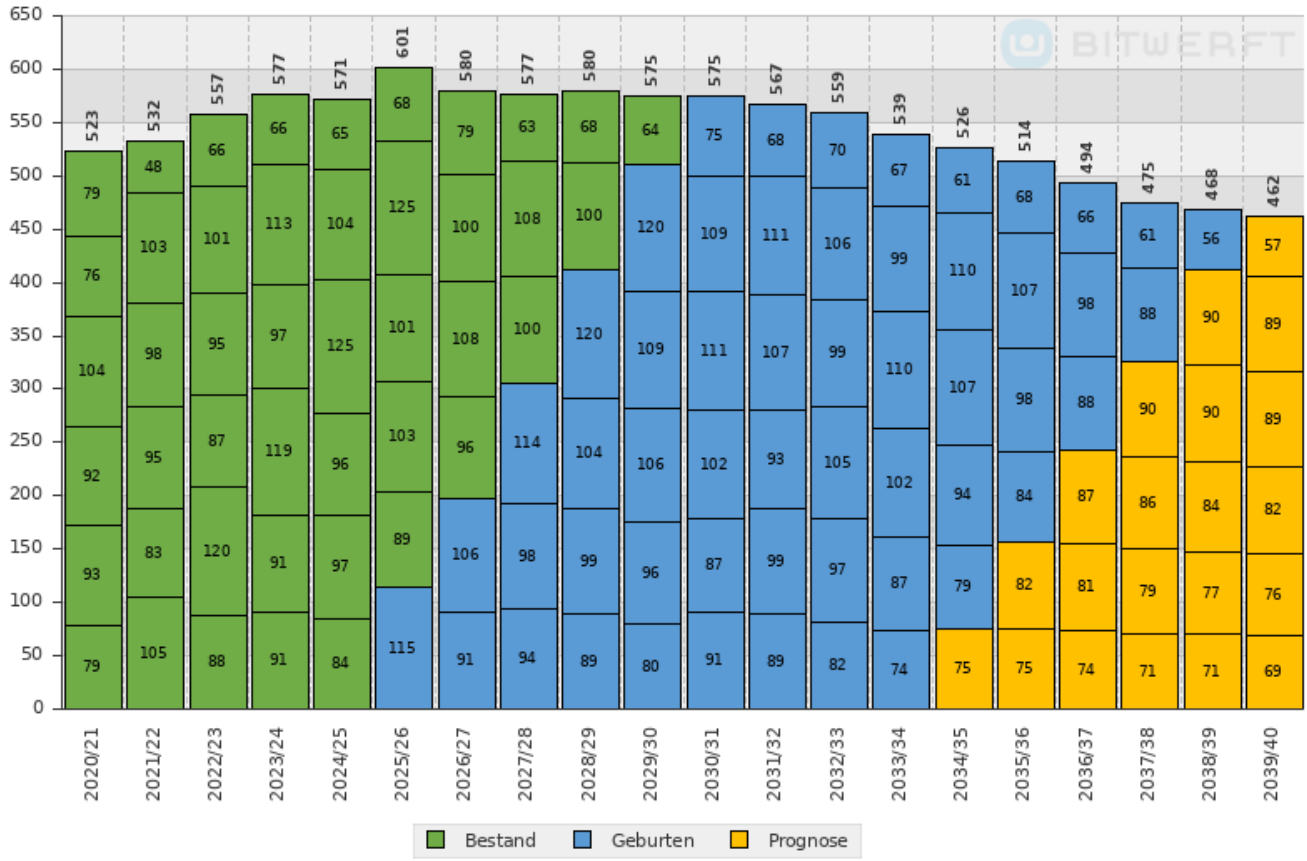
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Bendorf	408
	VG Vallendar	15
	VG Weißenthurm	1
Summe		**424**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**147**

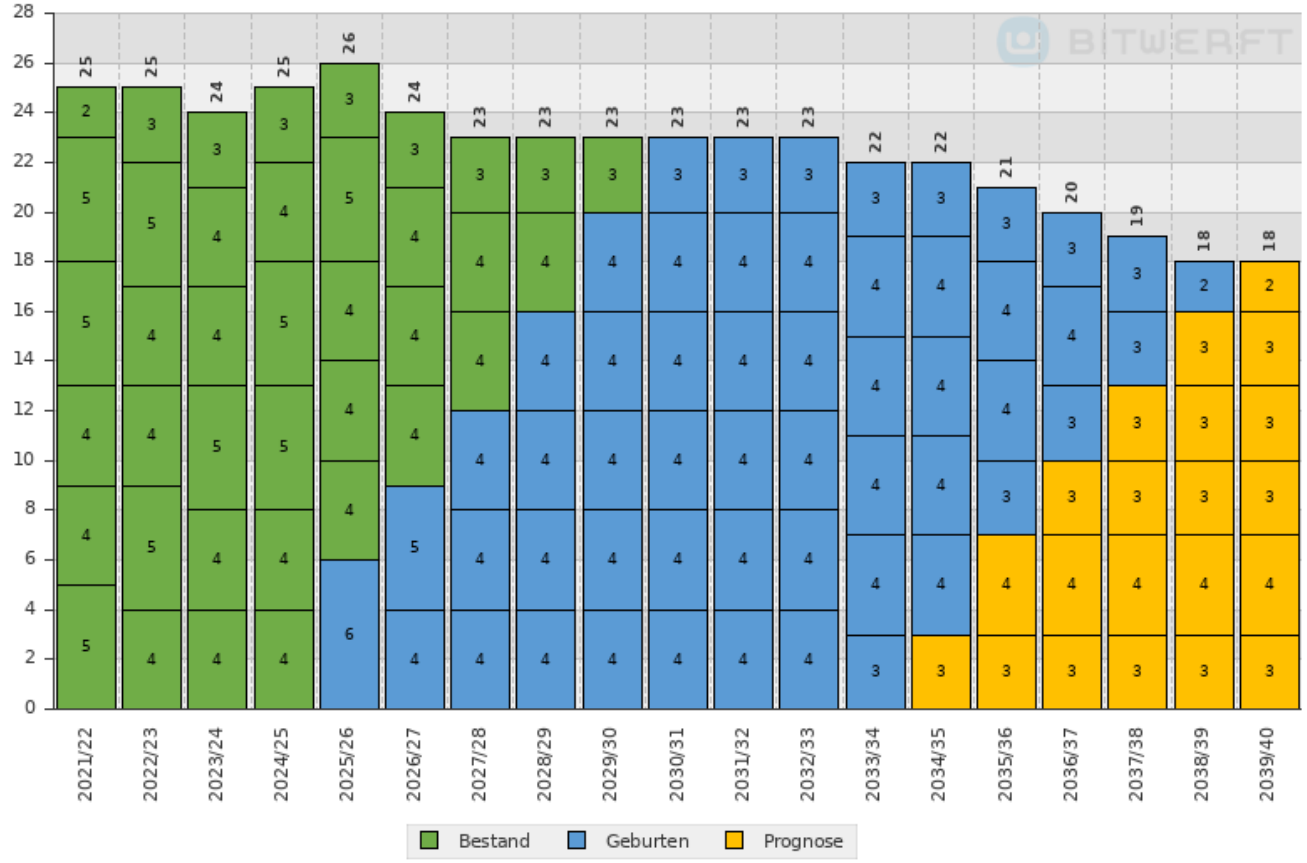
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**571**



Schülerzahlenprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche				
Raumart	**Etage**	**Fläche in m²**	**sonstiges**	**m²**
Klassenraum	EG	60,16		
Klassenraum	EG	61,96		
Klassenraum	EG	60,16		
Klassenraum	EG	68,43		
Klassenraum	EG	82,25		
Klassenraum	1. OG	57,05		
Klassenraum	1. OG	74,95		
Klassenraum	1.OG	74,95		
Klassenraum	1.OG	49,41		
Klassenraum	1.OG	49,41		
Klassenraum	1.OG	61,1		
Klassenraum	1.OG	63,25		
Klassenraum	1.OG	74,95		
Klassenraum	1.OG	70,01		
Klassenraum	1.OG	68,95		
Klassenraum	1.OG	61,69		
Klassenraum	1.OG	60,16		
Klassenraum	1.OG	60,16		
Klassenraum	1.OG	61,96		
Klassenraum	1.OG	61,97		
Klassenraum	1.OG	66,95		
Klassenraum	1.OG	68,95		
Klassenraum	1.OG	68,95		
Klassenraum	2.OG	68,95		
Klassenraum	Pav.	58,96		
Klassenraum	Pav.	58,96		
		1674,65		**1674,65**
				+
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche				
Werkraum	EG	78,74		
Werkraum Material	EG	40,05	über R170 erreichbar	
Materialraum	EG	17,21		
Förderraum	1.OG	30		
Werkraum	1.OG	78,74		
Maschinenraum	1.OG	41,88		
Werken Materialraum	1.OG	38,21		
Bildende Kunst Übung	1.OG	68,95		
Bildende Kunst Materialraum	1.OG	33,2		
Physik Übung	2.OG	82,3		
Physik Sammlung/Vorbereitung	2.OG	35,11		
Chemie Sammlung/Vorbereitung	2.OG	34,09	auch: Physik	

Raumart	Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Chemie Sammlung/Vorbereitung	2.OG	34,71		
Chemie Übung	2.OG	68,95		
Biologie Übung	2.OG	81,17	auch: Chemie	
Biologie Sammlung/Vorbereitung	2.OG	59,36		
Biologie Sammlung/Vorbereitung	2.OG	34,5		
Musik Übung	2.OG	85,23		
Musik Materialraum	2.OG	12,5		
Computerraum	2.OG	72,5		
Computerraum	2.OG	75,39		
Musik Proberaum	2.OG	73,14		
DAZ	2.OG	77,59	nur über davorliegenden Raum erreichbar	
DAZ	2.OG	66,15	zusammen mit R368b: Mehrzweckraum	
Lehrküche	2.OG	63,18		
Speiseraum	2.OG	44,45		
Lehrküche Vorratsraum	2.OG	17,58		
Musik Proberaum	Pav.	13,46		
		1458,34		**1458,34**
				+
Gemeinschaftsbereiche				
Mensa	EG	51,12		
Wärme- und Spülküche	EG	46,64		
Schülerbibliothek	EG	59,29		
		157,05		**157,05**
				+
Team-, Personal- und Beratungsräume				
Schulsanitäter	EG	15,98		
Hilfe zur Erziehung	EG	15,07		
Lehrerzimmer	EG	132,93	inkl. Teeküche	
Hausmeister	EG	23,72		
Verwaltung	EG	19,63	1. Stellvertreter/in	
Sekretariat	EG	29,57		
Verwaltung	EG	23,43	Schulleiter/in	
Verwaltung	EG	24,29	Didaktische/r + Pädagogische/r Koordinator/in	
Lehrerarbeitsraum	EG	23,84		
Schulsozialarbeit	EG	23,84	2 Plätze	
Übergangscoach	1.OG	30		
Archiv	1. OG	74,01	inkl. Lehrmittel, nur über Lager zu begehen	
Streitschlichter	1.OG	18,95		
		455,26		**455,26**
				= **3.745,30**

Raumart	Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
weitere Räume				
Technikraum	EG	23,86	Server + inkl. Lehrerbibliothek	
WC Damen	EG	20,39		
WC Herren	EG	26,67		
Aufenthaltsraum	EG	5,67	inkl. Handwaschbecken, Personal	
Technikraum	EG		Maschinenraum	
Archiv	EG	57,69	inkl. Putzmittelraum, Lager, Netzwerkschrank, insg. 3 Räume	
WC Jungen	EG	51,15	inkl. Vorraum, auch vom Pausenhof begehbar	
WC Mädchen	EG	49,02	inkl. Vorraum, auch vom Pausenhof begehbar	
Schulbuchausleihe	1.OG	15,98	auch: IPads	
Hausmeisterwerkstatt	1.OG	58,3		
Lager	1.OG	49,39	inkl. Archiv	
Lager	1.OG	8,74		
Lager	1.OG	15,16		
Technikraum	2.OG	11,75	Server	
Lager	2.OG	9,61	nur über PC-Raum erreichbar	
Lager	2.OG	12,56	nur über Physikraum erreichbar	
WC Damen	2.OG	5,12		
WC Herren	2.OG	5,12		
Putzmittelraum	2.OG	5,54		
		431,72		**431,72**

Die im Schuljahr 2024/25 4,33-zügige[18] Karl-Fries Realschule plus in Bendorf verfügt aktuell über eine Nutzfläche von ca. 3.745,30 m².

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für eine vierzügige Realschule plus 3.460 - 3.900m² zuzüglich möglicher zusätzlicher Flächen von 200 - 300 m² bei Ganztagsschule vor.

Sie liegt damit an der Grenze der Förderfähigkeit bzw. knapp unterhalb der Förderfähigkeit.

Wird eine 5- Zügigkeit durch die ADD festgelegt, ist eine Fläche von 4.160-4.780 m² zuzüglich möglicher zusätzlicher Flächen von 200-300 m² laut Flächenprogramm vorgesehen.

In diesem Fall liegt die Schule unterhalb der Förderfähigkeit.

[18] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung.

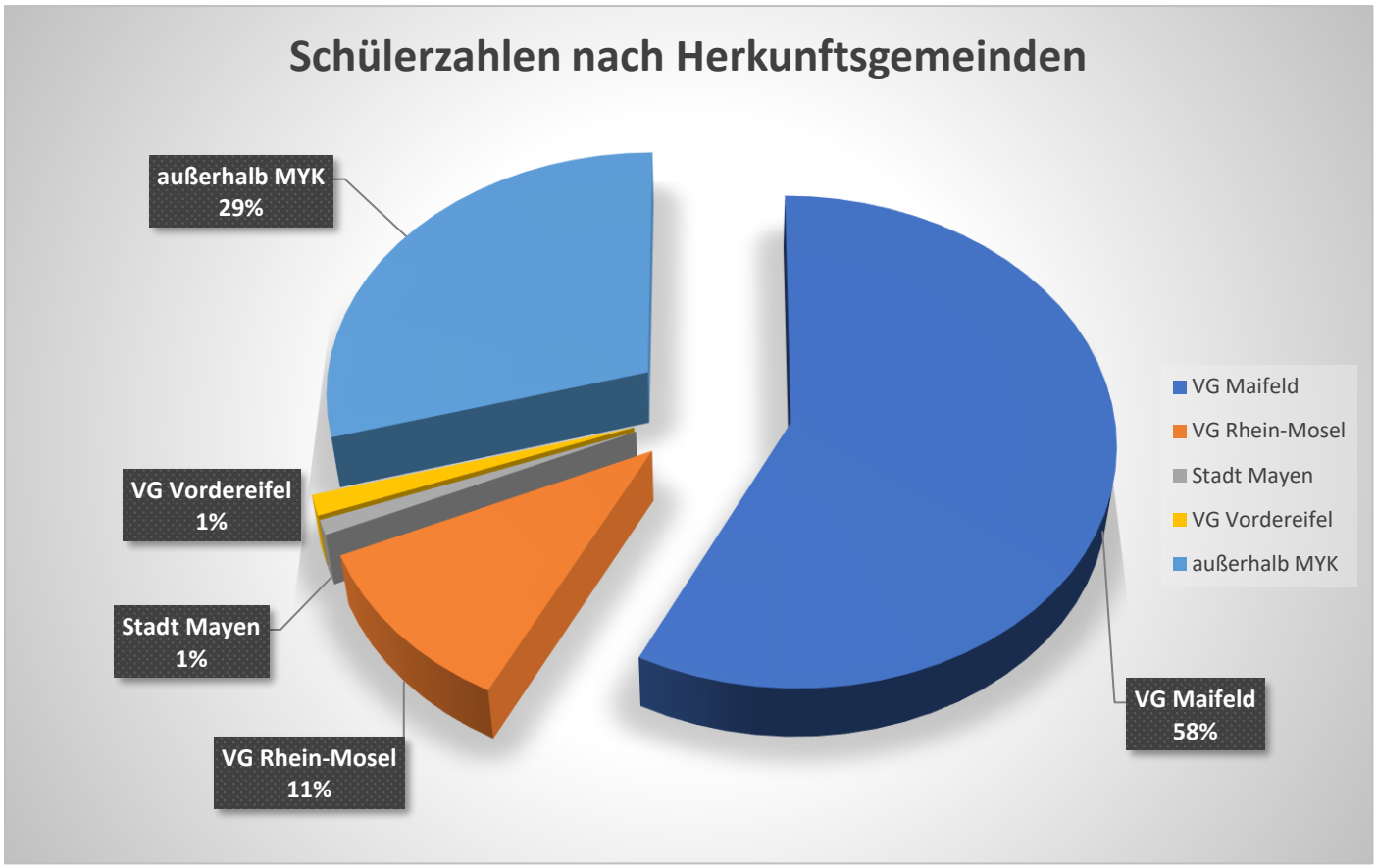
9. Kurfürst-Balduin-Gymnasium in Münstermaifeld

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

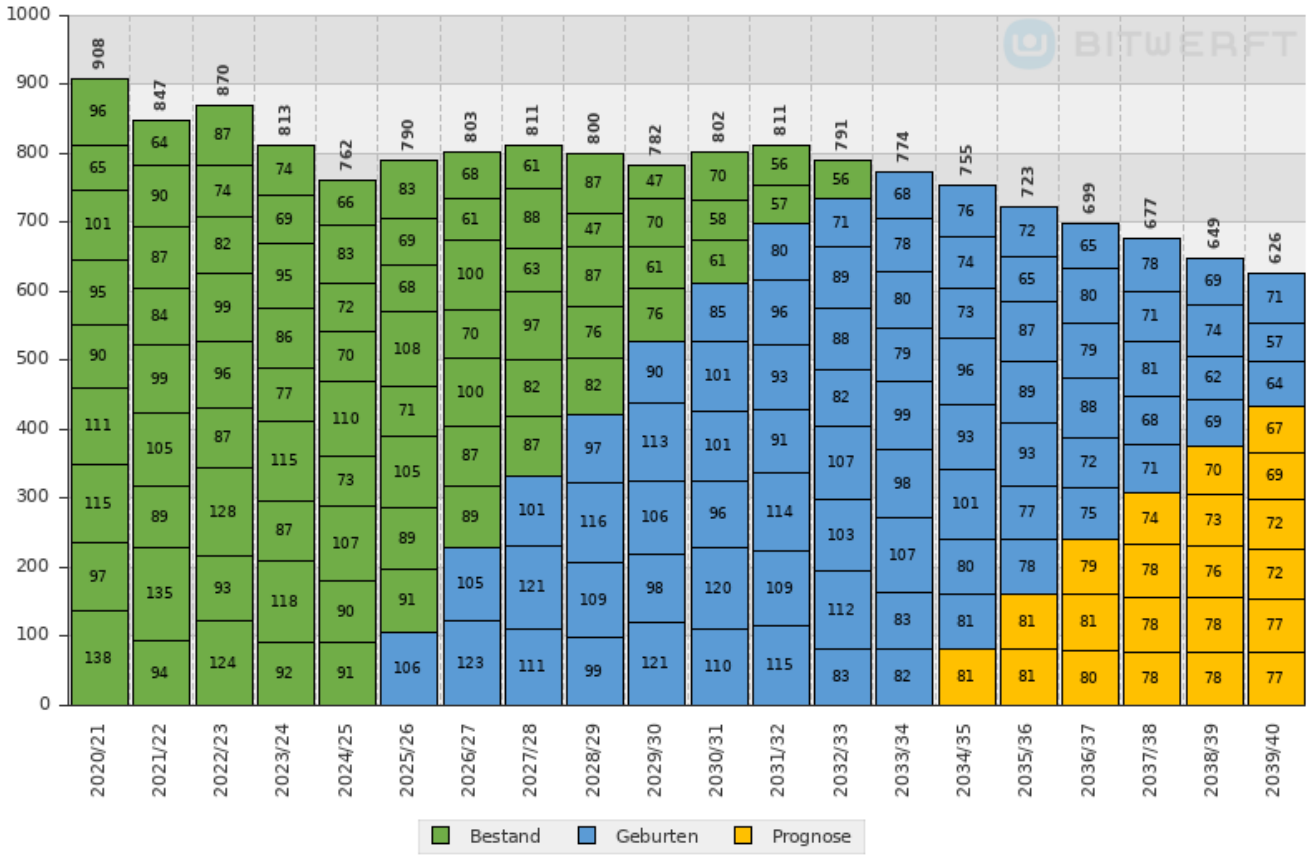
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	VG Maifeld	470
	VG Rhein-Mosel	89
	Stadt Mayen	8
	VG Vordereifel	11
		578

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**184**

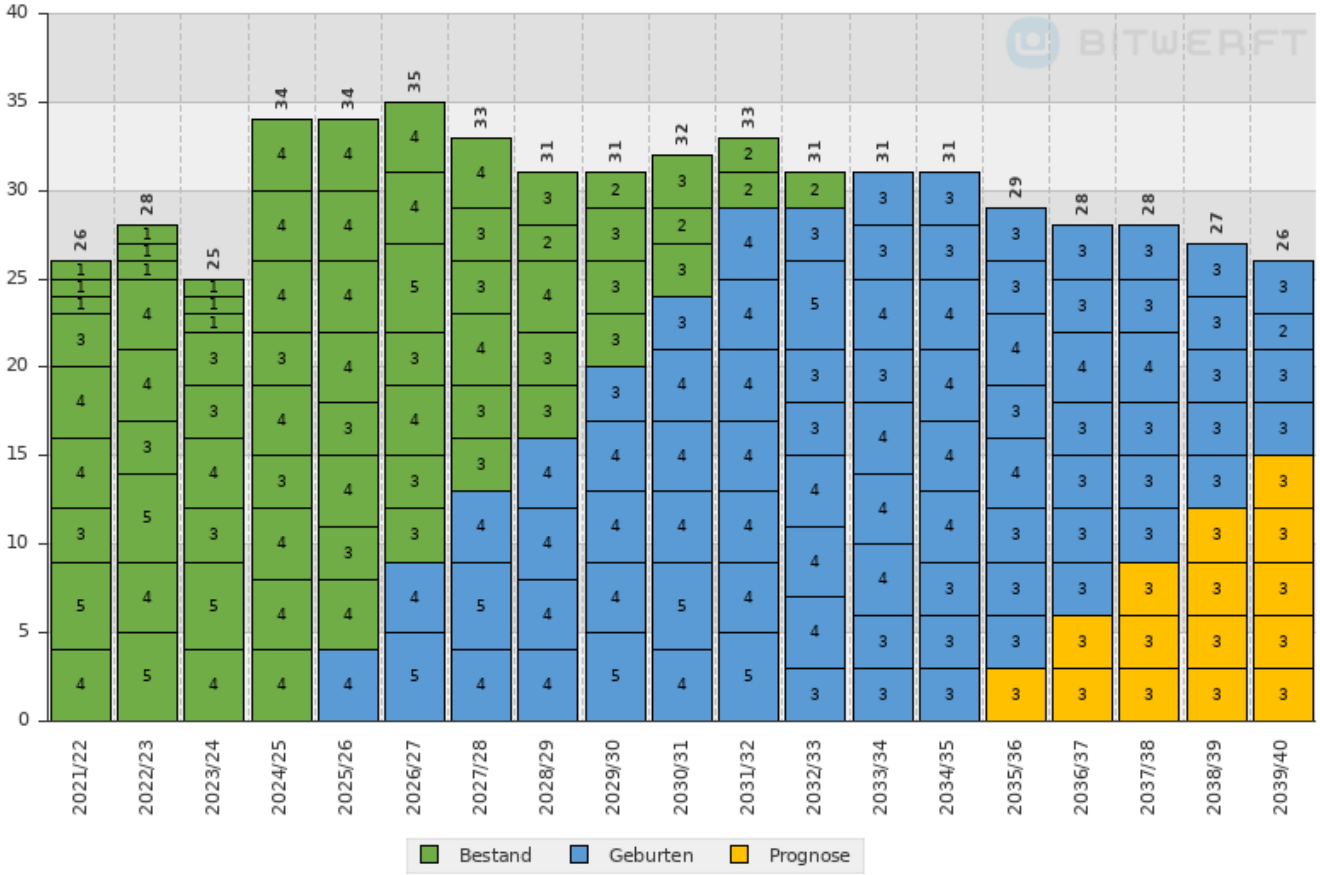
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**762**



Schülerzahlprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche				
Raumart	**Gebäude /Etage**	**Fläche in m²**	**sonstiges**	**m²**
Klassenraum	B/UG	60,5		
Klassenraum	B/UG	50		
Klassenraum	B/UG	50		
Klassenraum	B/UG	50		
Klassenraum	B/EG	60,5		
Klassenraum	B/EG	60,5		
Klassenraum	B/EG	60,5		
Klassenraum	B/EG	50		
Klassenraum	B/EG	50		
Klassenraum	B/1.OG	60,5		
Klassenraum	B/1.OG	60,5		
Klassenraum	B/1.OG	60,5		
Klassenraum	B/1.OG	50		
Klassenraum	B/1.OG	50		
Klassenraum	C/OG	50,11		
Klassenraum	C/OG	50,11		
Klassenraum	C/OG	38,7		
Klassenraum	C/OG	39,94		
Klassenraum	C/OG	62,44		
Klassenraum	C/DG	74,05		
Klassenraum	C/DG	51,97		
Klassenraum	E /1.OG	61		
Klassenraum	E /1.OG	61,5		
Klassenraum	E /1.OG	61,5		
Klassenraum	E /1.OG	62		
Klassenraum	E /1.OG	65		
Klassenraum	E /1.OG	62		
Klassenraum	C/EG	47,92		
Klassenraum	E /2.OG	62		
Klassenraum	E /2.OG	61,5		
Klassenraum	E /2.OG	61,5		
Klassenraum	E/3.OG	64,9		
Klassenraum	E /3.OG	66,72		
Klassenraum	E /3.OG	79,44		
		1957,8		**1957,8**
				+
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche				
Biologie Sammlung/Vorbereitung	B/EG	67,87		
Biologie Übung	B/EG	70,26	Biologie - Lehrraum 1	
Biologie Übung	B/EG	61,76	Biologie - Lehrraum 2	
Biologie Übung	B/EG	60,96	Biologie - Lehrraum 3	

Raumart	Gebäude /Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Chemie Übung	B/EG	100,16	Chemie - Lehrraum 2	
Chemie Sammlung/Vorbereitung	B/EG	39,67		
Chemie Übung	B/EG	58,94	Chemie - Lehrraum 1	
Chemie Sammlung/Vorbereitung	B/EG	21		
Lehrmittel	B/1.OG	17,3		
Physik Übung	B/1.OG	106,61	Lehrraum Physik 2	
Physik Sammlung/Vorbereitung	B/1.OG	42,59		
Physik Übung	B/1.OG	61,49	Lehrraum Physik 1	
Physik Sammlung/Vorbereitung	B/1.OG	20	gegenüber B111	
Physik Übung	B/1.OG	64,89	genutzt als Physik Sammlung/Vorbereitung	
Werkraum	B/UG	99,65		
Werken Materialraum	B/UG	31,2		
Werken Materialraum	B/2.OG	32,56	auch: Bildende Kunst Materialraum	
Bildende Kunst Übung	B/2.OG	78,9	Zeichenklasse	
Bildende Kunst Übung	B/2.OG	78,9	Zeichenklasse	
Materialraum Werken	B/2.OG	31,7		
Musik Übung	C/EG	63,59		
Musikraum	C/OG	100,43		
Musik Übung	E /EG	71,3	Musikraum 2, zusammen mit E4 E6+E7 durch Entfernen der Wände als Aula nutzbar: 350,55 qm	
Musik Materialraum	E /EG	23,5		
Lehrmittel	E /1.OG	18		
Mehrzweckraum	E /EG	65,67	Raum für Ethikunterricht, Pausenraum	
Informatik Übung	E /2.OG	65	ein Raum mit E203	
Informatik Übung	E /2.OG	62	ein Raum mit E202	
Lehrmittel	E/2.OG	9	inkl. 3D-Drucker	
Informatik Übung	E /2.OG	62		
Theater Materialraum	E/3.OG	20,1		
Theater Materialraum	E/3.OG	25,9		
Theater Materialraum	E /3.OG	3		
Mehrzweckraum	SpH/EG	71	u.a. für Klausuren, Faltwand zu Mehrzweckraum 1	
Mehrzweckraum	SpH/EG	71	u.a. für Klausuren, Faltwand zu Mehrzweckraum 2	
		1877,9		**1877,9**
				+
Gemeinschaftsbereiche				
Lerncafé	B/EG	50		
Spülküche	B/EG	6,78		
Küche Vorratsraum	B/EG	14,6		
MSS Aufenthaltsraum	B/EG	94,08		
Schülerbibliothek	B/1.OG	160,88	Oberstufenbibliothek	
Aufenthaltsraum	C/UG	35,38	Oberstufe	

Raumart	Gebäude /Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Aufenthaltsraum	C/EG	47,92	Oberstufe, auch: Lerncafé	
Schülerbibliothek	C/EG	76,76	Unterstufe	
Aufenthaltsraum	C/EG	60,2	Oberstufe	
Mehrzweckraum	E /EG	88,82	Stillarbeitsraum, Pausenraum	
		558,66		**559,66**
				+
Team-, Personal- und Beratungsräume				
Arztzimmer	A/EG	10,22		
Besprechungsraum	A/EG	9,85		
Verwaltung	A/EG	13,21	1. Stellvertreter/in	
Verwaltung	A/EG	9,81	Studiendirektor/in bei der Schulleitung	
Sekretariat	A/EG	32,26		
Sekretariat	A/EG	14,91		
Verwaltung	A/EG	23,57	Schulleiter/in	
WC Damen	A/EG	3,03		
WC Herren	A/EG	2,11		
Lehrerarbeitsraum	A/OG	33,86		
Verwaltung	A/OG	22,26	Berufs- und Studienorientierung, Mint Koordination, Digitale Bildung	
Verwaltung	A/OG	21,56	Stufenleiter/in 5-7, Stufenleiter/in 8-10	
Verwaltung	A/OG	21,86	Leitung MSS, Koordination Schulentwicklung, Schulische/r Ausbildungsleiter/in	
Kopierer	A/OG	9,61		
Lehrerzimmer	A/DG	149,4		
Hausmeister	B/EG	18,05		
Schulsozialarbeit	B/1.OG	50		
Schulsanitäter	B/2.OG	80		
Schülervertretung	C/UG	35,38		
Konferenz-/Besprechungsraum	C/EG	35,37		
Berufsberatung	C/DG	15,44		
		611,76		**611,76**
				= 5.007,12
weitere Räume				
WC Herren	A/OG	10,03		
WC Damen	A/OG	7,95		
Technikraum	B/UG	88,8	Heizung/Öl	
Technikraum	B/UG	12,57	NSHV	
Hausmeisterwerkstatt	B/UG	12,17		
WC Mädchen	B/UG	24,5	Außentoiletten	
WC Jungen	B/UG	24,5	Außentoiletten	
Putzmittelraum	B/UG	2,26		
WC barrierefrei	B/UG	5,5		

Raumart	Gebäude /Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
WC Jungen	B/EG	15,7		
WC Mädchen	B/EG	10,2		
WC barrierefrei	B/EG	4,75		
Putzmittelraum	B/1.OG	5,98		
Putzmittelraum	C/EG	12,95		
Putzmittelraum	C/OG	13,56		
Lager	C/DG	14,47		
Technikraum	E/UG	24		
WC Jungen	E/UG	24,25	Außentoiletten	
WC Mädchen	E/UG	11,29	Außentoiletten	
Putzmittelraum	E/UG	4		
Technikraum	E/UG	5,4		
Putzmittelraum	E/1.OG	1,2		
WC Lehrkräfte	E/1.OG	2,95		
Putzmittelraum	E/2.OG	3,8		
Technikraum	E/2.OG	9	Server	
WC Mädchen	E/3.OG	2		
WC Jungen	E/3.OG	3,4		
Putzmittelraum	E/3.OG	1,55		
		358,73		**358,73**

Das im Schuljahr 2024/25 3,7-zügige[19] Kurfürst Balduin Gymnasium in Münstermaifelds verfügt aktuell über eine Nutzfläche von ca. 5.008 m².

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für ein dreizügiges Gymnasium 3.680 - 4.040 m² vor. Wird eine 4- Zügigkeit durch die ADD festgelegt, ist eine Fläche von 4.580-5.015 m² laut Flächenprogramm vorgesehen.

Das Kurfürst Balduin Gymnasium liegt damit oberhalb der förderfähigen Grenzen.

[19] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung.

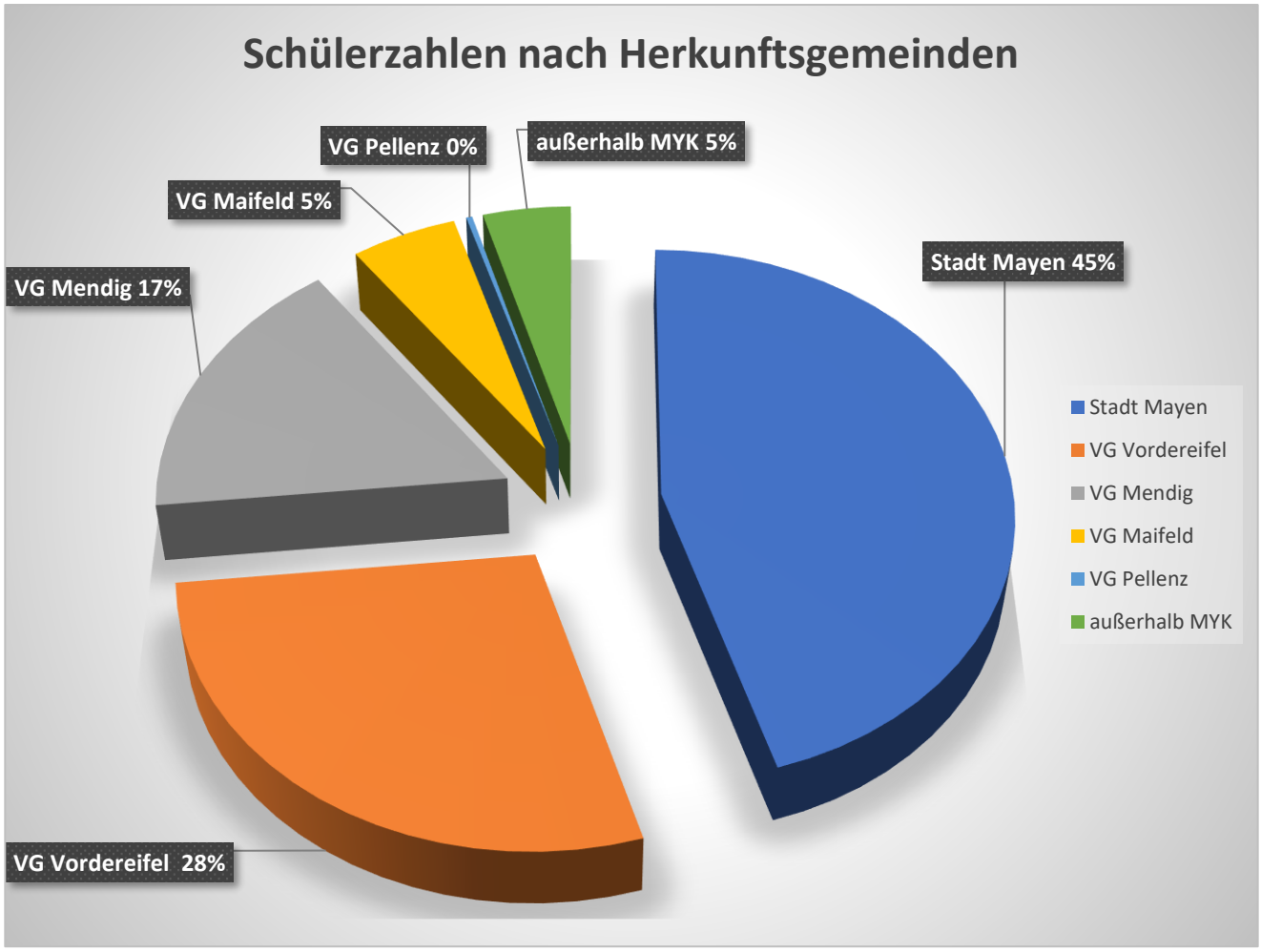
10. Megina-Gymnasium in Mayen

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

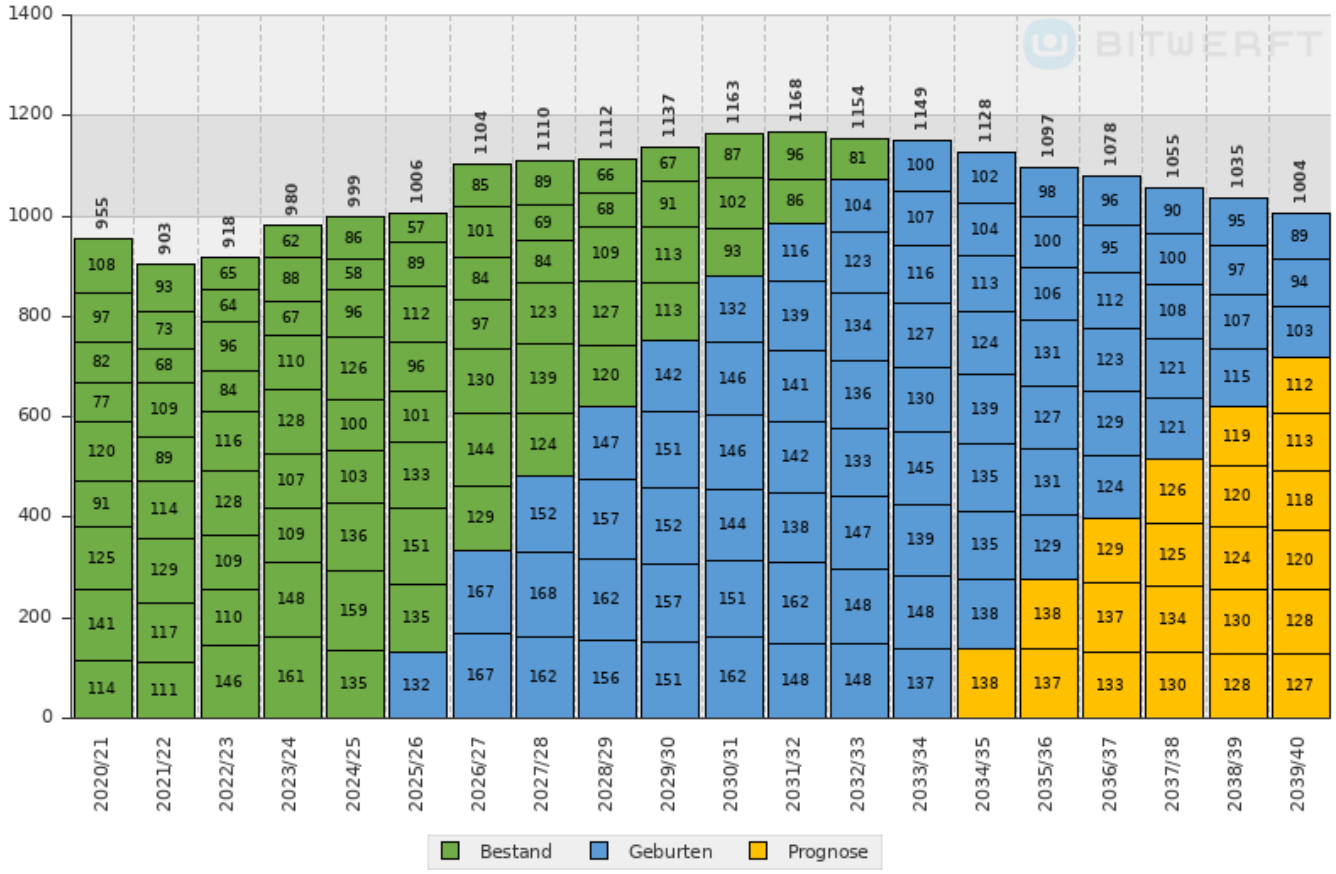
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Mayen	453
	VG Vordereifel	280
	VG Mendig	166
	VG Maifeld	53
	VG Pellenz	3
Summe		**955**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**44**

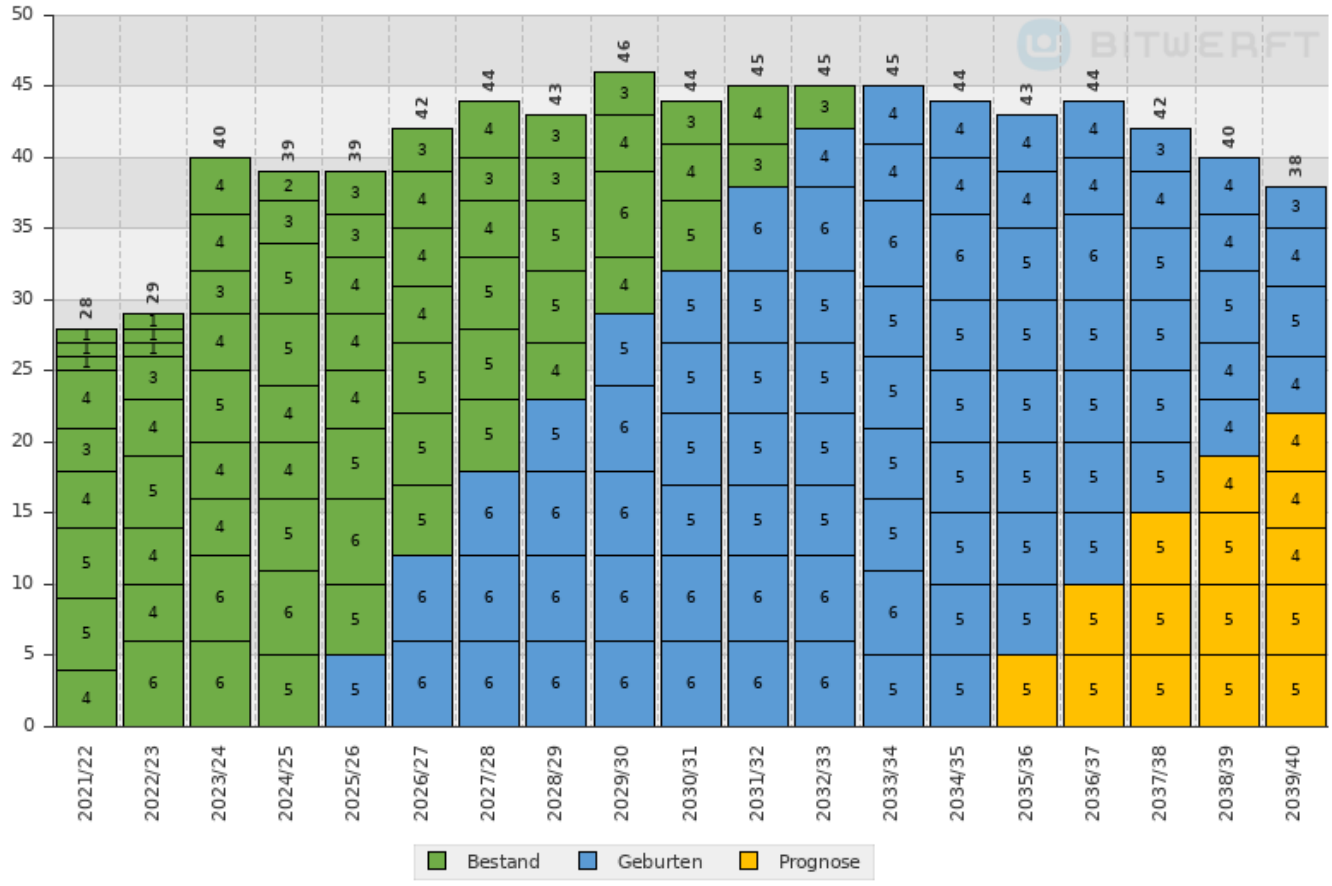
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**999**



Schülerzahlenprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche		
Raumart	**Gebäude/ Etage**	**sonstiges**
Kursraum	EWB/UG	Faltwand zu R21, auch Klausurraum
Kursraum	EWB/UG	Faltwand zu R22, auch: Klausurraum
Klassenraum	EWB/UG	
Klassenraum	EWB/UG	
Klassenraum	EWB/UG	
Klassenraum	EWB/UG	
Klassenraum	EWB/UG	
Klassenraum	EWB/EG	
Klassenraum	EWB/EG	
Klassenraum	EWB/EG	
Klassenraum	EWB/EG	
Kursraum	EWB/EG	
Kursraum	EWB/EG	
Klassenraum	EWB/1.OG	
Klassenraum	EWB/1.OG	Faltwand zu 226
Klassenraum	EWB/1.OG	Faltwand zu 225
Klassenraum	EWB/1.OG	Faltwand zu 228
Klassenraum	EWB/1.OG	Faltwand zu 227
Kursraum	EWB/2.OG	
Kursraum	EWB/2.OG	
Kursraum	EWB/2.OG	
Klassenraum	EWB/2.OG	Faltwand zu 326
Klassenraum	EWB/2.OG	Faltwand zu 325
Klassenraum	EWB/2.OG	Faltwand zu 328
Klassenraum	EWB/2.OG	Faltwand zu 327
Klassenraum	HG/EG	
Klassenraum	HG/1.OG	aktuell: Aufenthaltsraum
Klassenraum	HG/2.OG	
Klassenraum	HG/3.OG	
Klassenraum	HG/3.OG	
Klassenraum	HG/3.OG	
Klassenraum	HG/3.OG	
Klassenraum	HG/3.OG	
Klassenraum	HG/3.OG	
Klassenraum	HG/3.OG	Fachraum
Klassenraum	HG/4.OG	
Klassenraum	HG/4.OG	
Klassenraum	HG/4.OG	
Klassenraum	HG/4.OG	
Klassenraum	HG/4.OG	
Klassenraum	HG/4.OG	

Raumart	Gebäude/ Etage	sonstiges
Klassenraum	HG/4.OG	
Klassenraum	HG/4.OG	
Klassenraum	HG/4.OG	inkl. Putzmittelraum
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche		
Musik Materialraum	Pav./KG	
Musik Übung	Pav./EG	
Musik Materialraum	Pav./EG	hinter R2 liegend
Physik Sammlung/Vorbereitung	EWB/EG	auch: Bio Sammlung/Vorbereitung
Physik Übung	EWB/EG	auch: Bio Übung
Chemie Übung	EWB/1.OG	
Chemie Sammlung/Vorbereitung	EWB/1. OG	
Computerraum	EWB/2.OG	
Bildende Kunst Übung	HG/UG	
Bildende Kunst Materialraum	HG/UG	auch: Werken Materialraum
Werken Übung	HG/UG	
Biologie Übung	HG/EG	
Biologie Sammlung/Vorbereitung	HG/EG	
Biologie Übung	HG/EG	
Chemie Sammlung/Vorbereitung	HG/EG	
Chemie Übung	HGEG	
Musik Übung	HGB/EG	
Physik Übung	HG/1.OG	
Physik Sammlung/Vorbereitung	HG/1.OG	
Physik Sammlung /Vorbereitung	HG/1.OG	
Physik Übung	HG/1.OG	aufsteigende Bestuhlung
Medienraum	HG/1.OG	
Bildende Kunst Übung	HG/2.OG	
Bildende Kunst Materialraum	HG/2.OG	
Bildende Kunst Übung	HG/2.OG	
Informatik Übung	HG/2.OG	
Informatik Übung	HG/2.OG	
Gemeinschaftsbereiche		
Ruheraum	EWB/1.OG	
Bibliothek	HG/EG	
Leseraum	HG/1.OG	
Aufenthaltsraum	SpH2/UG	
Küche	SpH2/UG	für Kiosk

Raumart	Gebäude/ Etage	sonstiges
Küche Vorratsraum	SpH2/UG	
Küche Vorratsraum	SpH2/UG	
Kiosk	SpH2/UG	
Team-, Personal- und Beratungsräume		
Schülerzeitung	Pav./KG	
Schülervertretung	Pav./KG	
Archiv	EWB/UG	
Besprechungsraum	EWB/EG	
Hausmeister	HG/EG	
Besprechungsraum	HG/1.OG	
Lehrerarbeitsraum	HG/1.OG	auch: Arztzimmer
Verwaltung	HG/1.OG	2. Stellvertreter/in
Lehrerzimmer	HG/1.OG	
Kopierer	HG/1.OG	
Verwaltung	HG/1.OG	Schulleiter/in
Sekretariat	HG/1.OG	
Schulsozialarbeit	HG/1.OG	
Verwaltung	HG/1.OG	1. Stellvertreter/in
Teeküche	HG/1.OG	
Verwaltung	HG/1.OG	Orientierungsstufenleiter/in + Mittelstufenleiter/in 7/8 + 9/10
Verwaltung	HG/1.OG	MMS Leiter/in
Verwaltung	HG/1.OG	Ausbildungsleitung, Leitung Berufswahl-/Studienorientierung
Verwaltung	HG/1.OG	Leitung Qualitätsarbeit, Koordination Fahrtenprogramm + Wettbewerbe u. Sicherheitsbeauftragter
weitere Räume		
Lager	Pav./KG	
WC Mädchen		zwischen Erweiterungsbau/Pavillon
WC Jungen		zwischen Erweiterungsbau/Pavillon
Putzmittelraum	EWB/EG	in 120 gelegen
WC Herren	EWB/1.OG	
Putzmittelraum	EWB/1.OG	
WC Damen	EWB/1.OG	
WC Herren	EWB/2.OG	
WC Damen	EWB/2.OG	
Putzmittelraum	EWB/2.OG	
Technikraum	HG/UG	auch: Putzmittelraum + Lüftung, Brennofen
Technikraum	HG/EG	Gashaupthahn, inkl. Putzmittelraum
Technikraum	HG/EG	EDV Verwaltung, auch: Theater AG
Hausmeisterwerkstatt	HG/EG	
Lager	HG/EG	
Technikraum	HG/EG	Heizungsanlage
Lager	HB/EG	durch Heizungsraum erreichbar

Raumart	Gebäude/ Etage	sonstiges
Lager	HB/EG	durch Heizungsraum erreichbar
Lager	HG/1.OG	Aufbewahrung: IPads + Tabletts
Putzraum	HG/1.OG	
Technikraum	HG/1.OG	Lager, Haustechnik
WC Damen	HG/1.OG	
WC Herren	HG/1.OG	
Schulbuchausleihe	HG/1.OG	
Technikraum	HG/2.OG	
WC Lehrkraft	HG/2.OG	
WC Lehrkräfte	HG/4.OG	
Putzmittelraum	HG/4.OG	
Technikraum	SpH/UG	NSHV Küche

Für das im Schuljahr 2024/25 4,33-zügige[20] Megina Gymnasium in Mayen liegt aktuell noch keine Erfassung der Größen der Flächen vor.

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für ein vierzügiges Gymnasium 4.580 - 5.015 m² vor. Wird eine 5 - Zügigkeit durch die ADD festgelegt, ist eine Fläche von 5.860 - 6.360 m² laut Flächenprogramm vorgesehen.

[20] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung.

11. Albert-Schweitzer Realschule plus Mayen

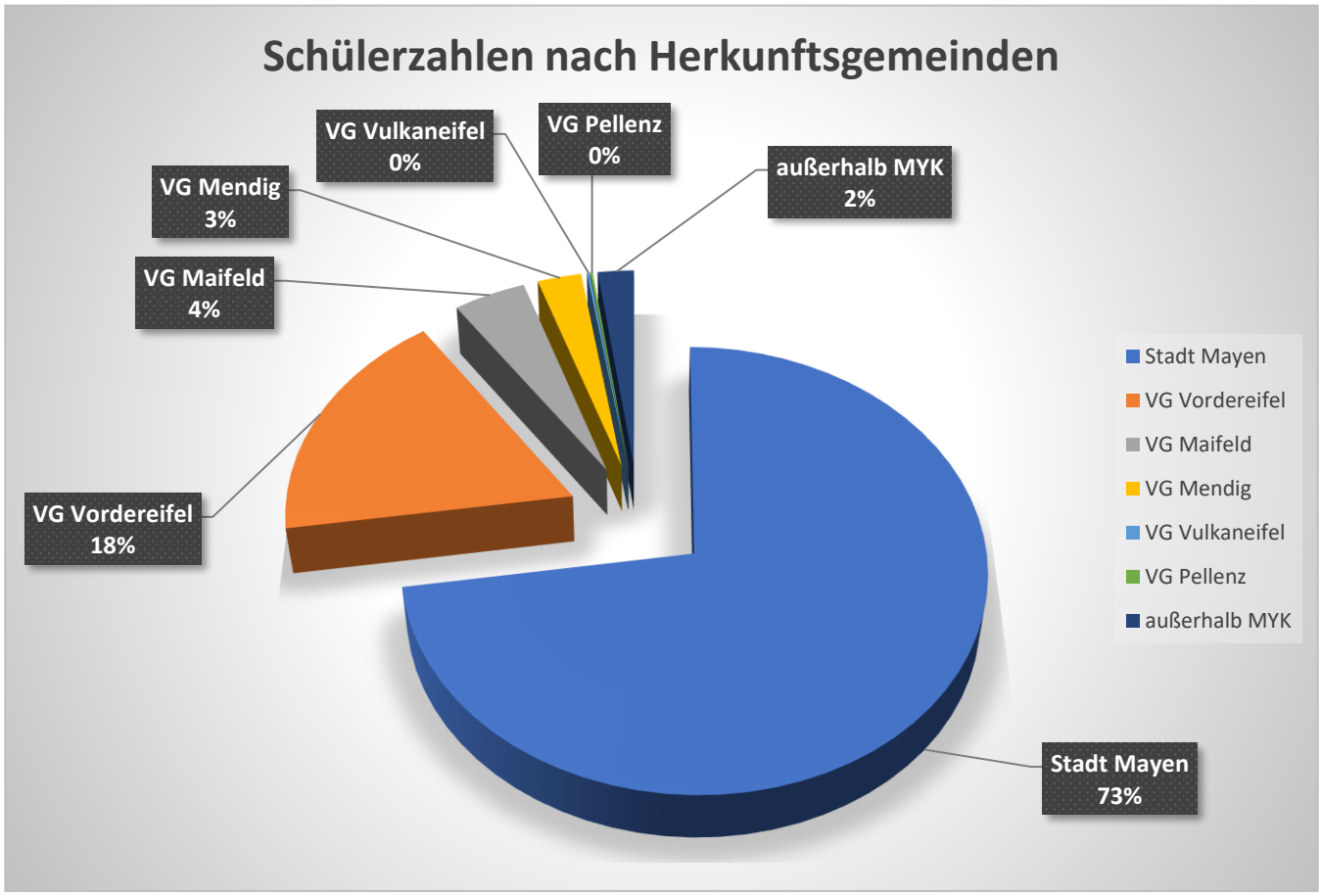
- Kooperative Realschule plus, Ganztagsschule, Schwerpunktschule, Startchancenschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

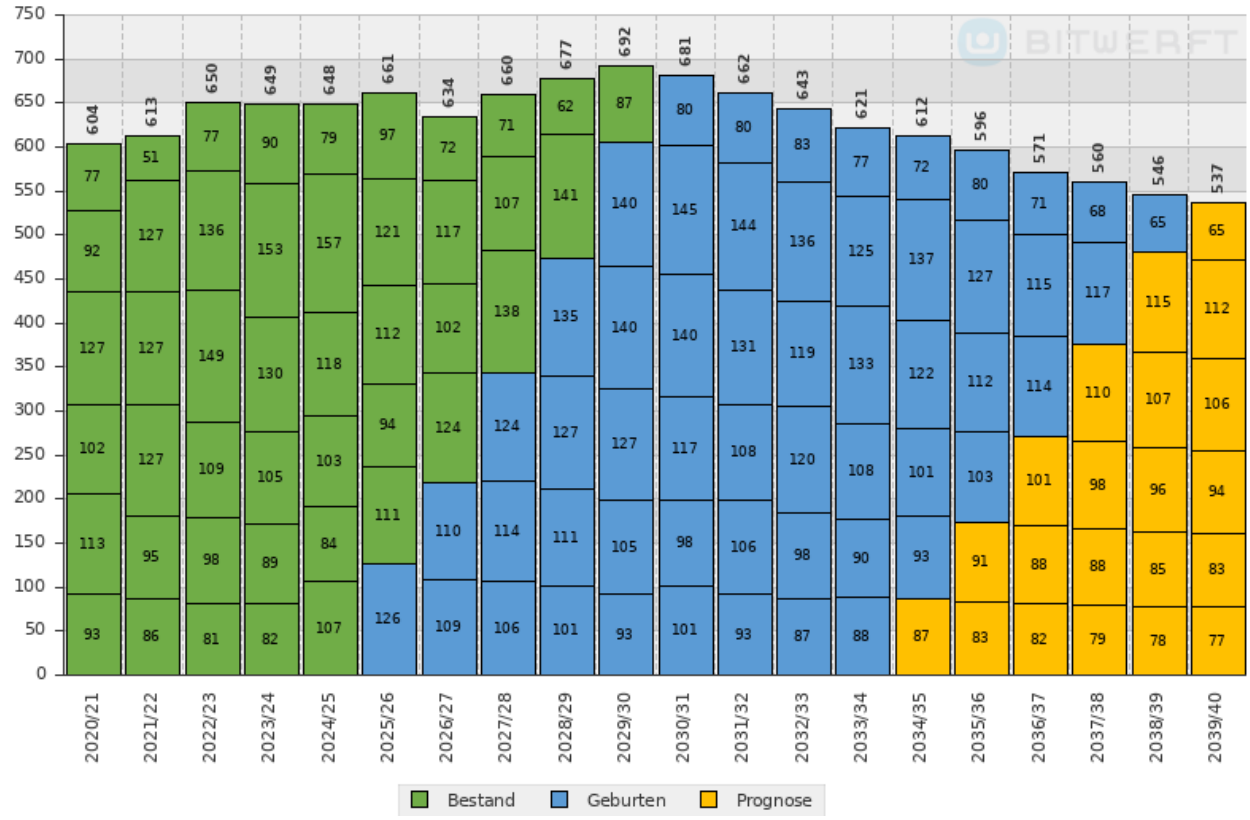
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Mayen	459
	VG Vordereifel	112
	VG Maifeld	28
	VG Mendig	17
	VG Pellenz	1
	VG Vulkaneifel	1
Summe		**618**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**14**

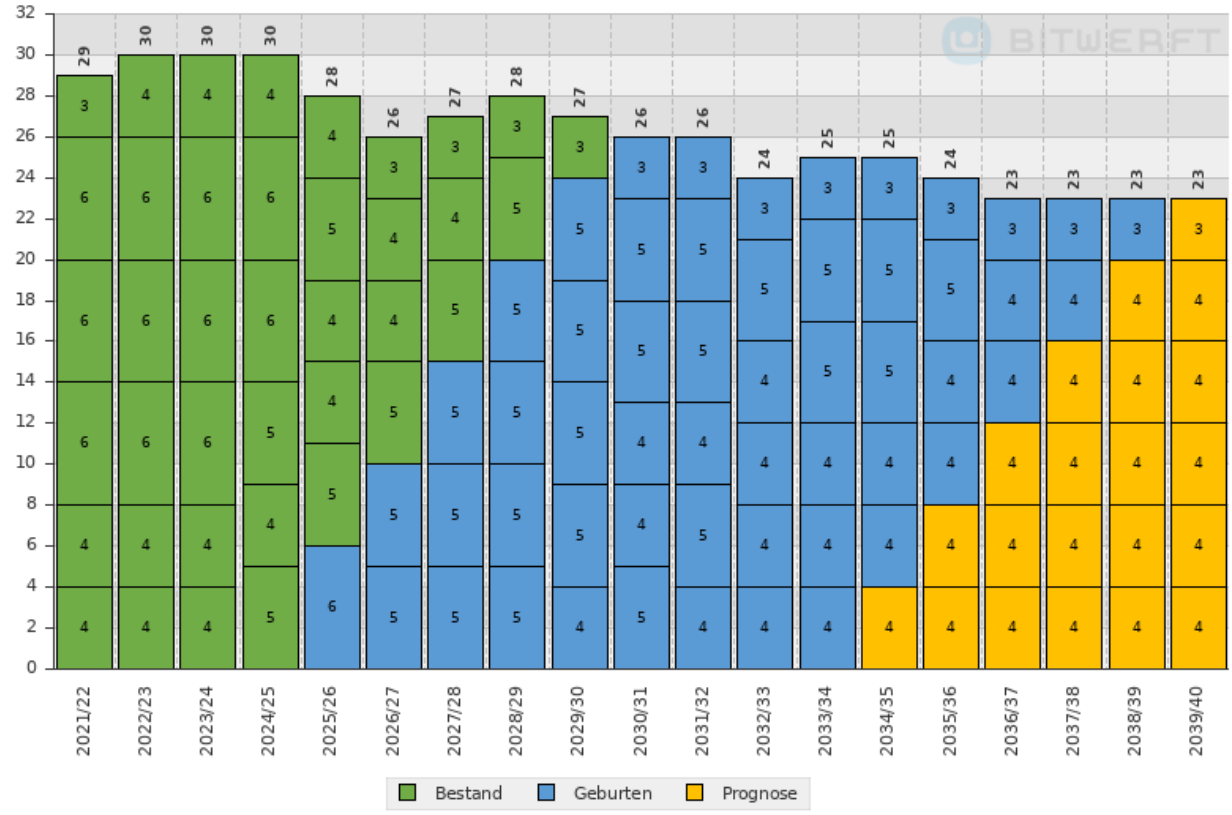
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**632**



Schülerzahlenprognose



Zügigkeiten[21]



[21] Die Albert Schweitzer Realschule plus Mayen bildet eine Klasse mehr durch die Bildung einer KoA-Klasse („Keiner ohne Abschluss“). Diese wird nicht in den abgerufenen Daten des Statistischen Landesamtes erfasst und muss hinzugerechnet werden.

Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche				
Raumart	**Etage/ Gebäude**	**Fläche in m²**	**sonstiges**	**m²**
Klassenraum	EG	71,93		
Klassenraum	EG	72,5		
Klassenraum	EG	72,5		
Klassenraum	EG	72,5		
Klassenraum	EG	72,5		
Klassenraum	EG	72,5		
Klassenraum	1. OG	72,5		
Klassenraum	1. OG	72,5		
Klassenraum	1. OG	72,5		
Klassenraum	1. OG	72,5		
Klassenraum	1. OG	72,5		
Klassenraum	1. OG	60,1		
Klassenraum	2. OG	72,5		
Klassenraum	2. OG	72,5		
Klassenraum	2. OG	72,5	Faltwand zu R3.12	
Klassenraum	2. OG	72,5	Faltwand zu R3.11	
Klassenraum	2. OG	60,1		
Klassenraum	2. OG	72,5		
Klassenraum	2. OG	72,5		
Klassenraum	2. OG	72,5		
Klassenraum	2. OG	47		
Klassenraum	2. OG	60,1		
Klassenraum	2. OG	72,5		
Klassenraum	2. OG	60,1		
Klassenraum	2. OG	60,1		
Klassenraum	Block A	82,08		
Klassenraum	Block A	61,74		
Klassenraum	Block A	61,58		
Klassenraum	Block A	83,18		
Klassenraum	Block A	62,8		
		2075,81		**2075,81**
				+
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche				
Musik Materialraum	EG Pav.	23,49		
Musik Übung	EG Pav.	76,33		
Lehrmittel	EG	47		
Computerraum	1. OG	72,5		

Raumart	Etage/ Gebäude	Fläche in m²	sonstiges	m²
Materialraum	1. OG	23		
Werkraum	1. OG	72,5		
Werken Materialraum	1. OG	23		
Bildende Kunst Übung	1. OG Pav.	97,69		
Bildende Kunst Übung	1. OG Pav.	60,44		
Bildende Kunst materialraum	1. OG Pav.	76,89		
Bildende Kunst Übung	1. OG Pav.	60,44		
Musik Übung	1. OG Pav.	72,96		
Musik Materialraum	1. OG Pav.	18,97		
Chemie Sammlung/Vorbereitung	2. OG	35,4		
Chemie Übung	2. OG	72,5		
Chemie Übung	2. OG	83		
Chemie Sammlung/Vorbereitung	2. OG	35,6		
Biologie Sammlung/Vorbereitung	3. OG	35		
Biologie Übung	3. OG	83		
Physik Sammlung/Vorbereitung	3. OG	47		
Physik Übung	3. OG	72,5		
Nawi Übung	3. OG	72,5		
Naturwissenschaften Sammlung/Vorbereitung	3. OG	19,2		
Naturwissenschaften Übung	3. OG	49,9		
Lehrküche	1. OG	78,5		
Speiseraum	1. OG	35		
Lehrküche Vorratsraum	1. OG	6,2		
Lehrküche Vorratsraum	1. OG	6		
Sprachförderraum	2. OG	72,5		
		1529,01		**1529,01**
				+
Gemeinschaftsbereiche				
Aula/Mehrzweckraum	EG Pav.	160,51		
Schülerbilothek	1. OG	60,1		
Theaterraum	3. OG	97,92		
GTS Raum	Block A	40,52	ges. 81,04 m², gem. Nutzung mit Genoveva FÖS	
GTS Raum	Block A	30,37	ges. 60,75 m²,gem. Nutzung mit Genoveva FÖS	
Wärme-/Spülküche	Gebäude C	16,99		
Speiseraum	Block C	36,13	ges. 72,27 m², gem. Nutzung mit Genoveva FÖS	
Speiseraum	Block C	35,64	ges. 71,29 m², gem. Nutzung mit Genoveva FÖS	

Raumart	Etage/ Gebäude	Fläche in m²	sonstiges	m²
Kiosk	EG Pav.	20,42		
		498,6		**498,6**
				+
Team-, Personal- und Beratungsräume				
FSJ	EG Pav.	19,52		
Archiv	EG	22,5		
Kopierraum	1. OG	23		
Verwaltung	1. OG	23	1. Stellvertreter/in	
Verwaltung	1. OG	23	Didaktische/r Koordinator/in	
Verwaltung	1. OG	23	2. Stellvertreter/in	
Lehrerimmer	1. OG	47		
Schulsozialarbeit	1. OG	23	2 Plätze	
Lehrerzimmer	1. OG	98		
Sekretariat	1. OG	23		
Sekretariat	1. OG	23		
Verwaltung	1. OG	23	Schulleiter/in	
Kopierer	1. Og	5		
Besprechungsraum	2. OG	8,55		
Berufseinstiegsbegleiter	2. OG	60,1		
Schulsanitäter	EG	47,5	auch: Schulbuchausleihe	
Lehrerzimmer	Block A	20		
		512,17		**512,17**
				= 4.615,59
weitere Räume				
Lager	EG	23	IT, Schulbuchausleihe	
Materialraum	Schulhof	8,11	Außengeräte	
Putzmittelraum	1. OG	1		
WC barrierefrei	EG	9,03		
Heizungskeller	EG	60,1		
Lager	EG	45,93		
Lager	EG	46		
Hausmeisterwerkstatt	EG	22,5		
Lager	EG	22,5		
Lager	EG	22,5		
Putzmittelraum	EG	22,5	inkl. Hausanschluss	
Hausmeisterwerkstatt	EG	17		
Hausmeisterwerkstatt	EG	22		
WC Mädchen	Schulhof	35,65	inkl. Putzmittelraum	
WC Jungen	Schulhof	35,65		
Garage	Schulhof	19,35		
Technikraum	Schulhof	19,35	Trafo-Station	
Putzmittelraum	EG Pav.	4,6		
WC Jungen	Schulhof	31,28	inkl. Putzmittelraum	

Raumart	Etage/ Gebäude	Fläche in m²	sonstiges	m²
WC Mädchen	Schulhof	31,28		
WC Damen	1. OG	14,4		
WC Herren	1. OG	12,08		
Putzmittelraum	1. OG Pav.	1,21		
Putzmittelraum	2. OG	4,4		
WC Jungen	2. OG	7,8		
Putzmittelraum	2. OG	6,2		
WC Mädchen	2. OG	6,6		
Technikraum	3. OG	23	Server	
WC Jungen	3. OG	7,6		
Putzmittelraum	3. OG	4,4		
Technikraum	Gebäude C	8,23	Kühlung Mensa	
		595,25		**594,25**

Die im Schuljahr 2024/25 4,83-zügige[22] Albert Schweitzer Realschule in Mayen verfügt aktuell über eine Nutzfläche von ca. 4.615 m².

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für eine vierzügige Realschule plus 3.460 - 3.900 m² zuzüglich möglichen 200 - 300 m² bei Ganztagsschule laut Flächenprogramm vor.

Die Albert Schweitzer Realschule plus Mayen liegt damit oberhalb der förderfähigen Grenzen.

Wird eine 5- Zügigkeit durch die ADD festgelegt, ist eine Fläche von 4.160-4.780 m² zuzüglich möglicher zusätzlicher Flächen von 200-300 m² laut Flächenprogramm vorgesehen.

In diesem Fall liegt die Schule an der Grenze bzw. etwas unter der Förderfähigkeit.

[22] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung.

12. Laacher-See-Schule-Realschule plus und Fachoberschule Mendig

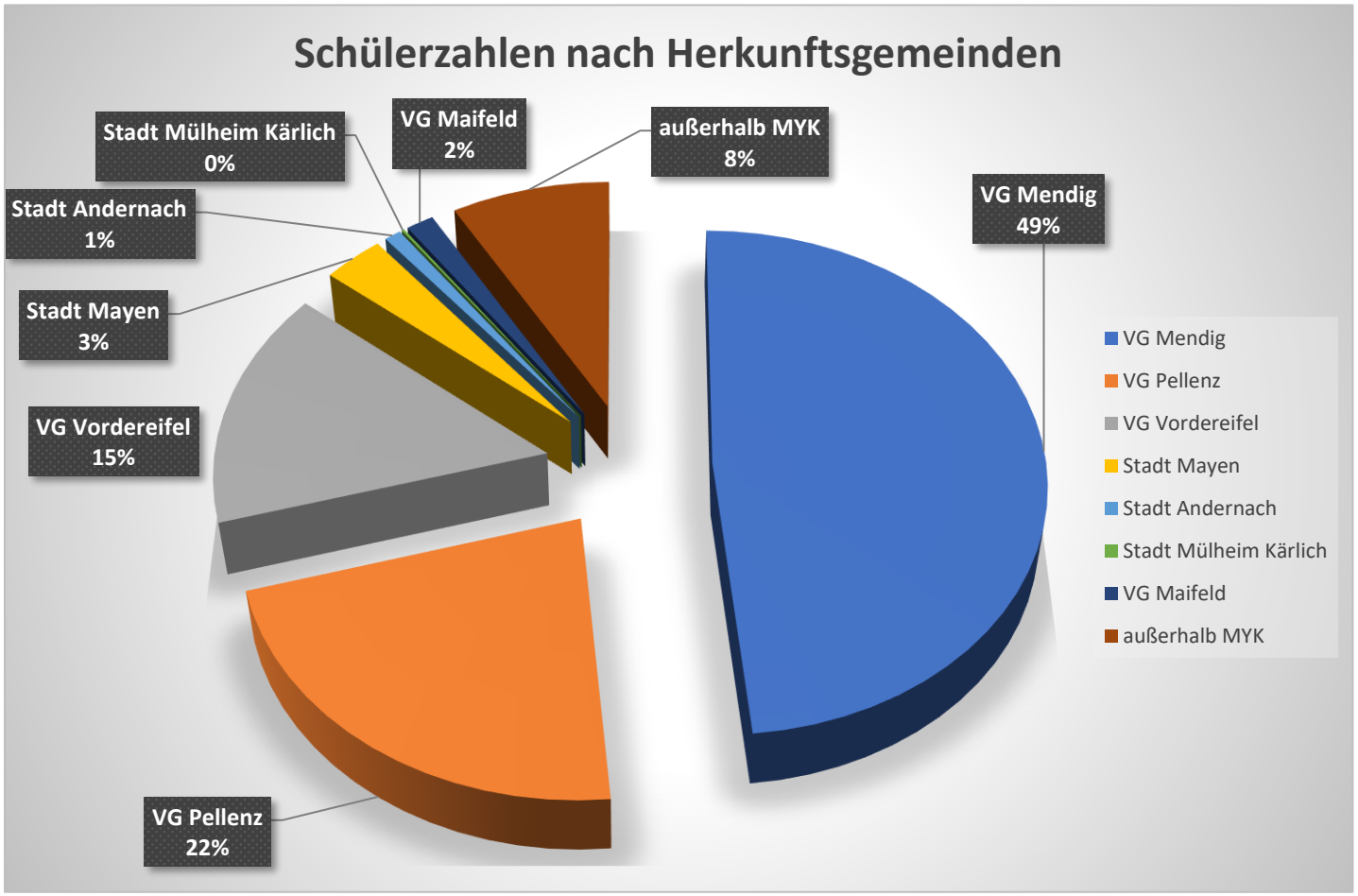
- Ganztagsschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

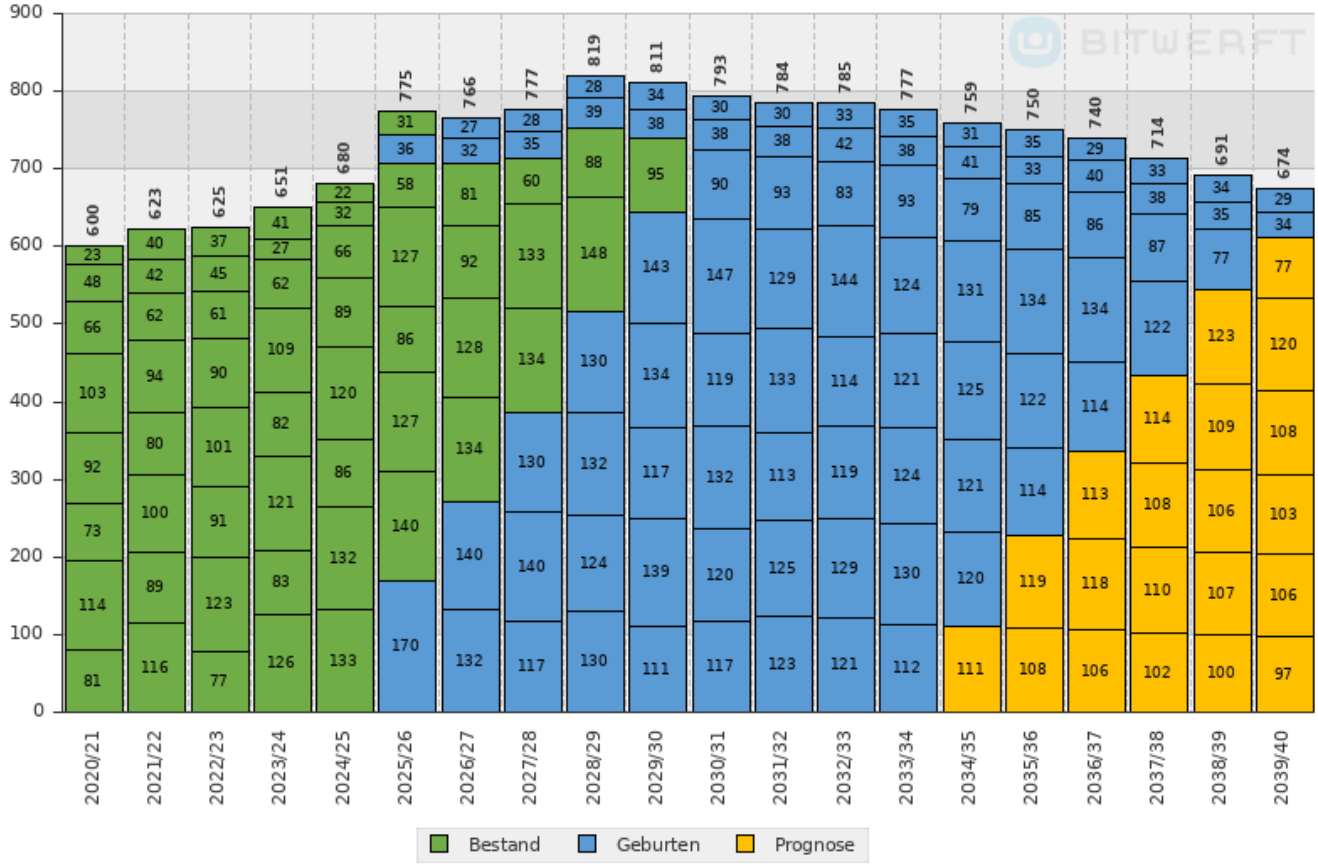
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	VG Mendig	330
	VG Pellenz	150
	VG Vordereifel	104
	Stadt Mayen	22
	Stadt Andernach	6
	VG Maifeld	10
	Stadt Mülheim-Kärlich	1
Summe		**623**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**57**

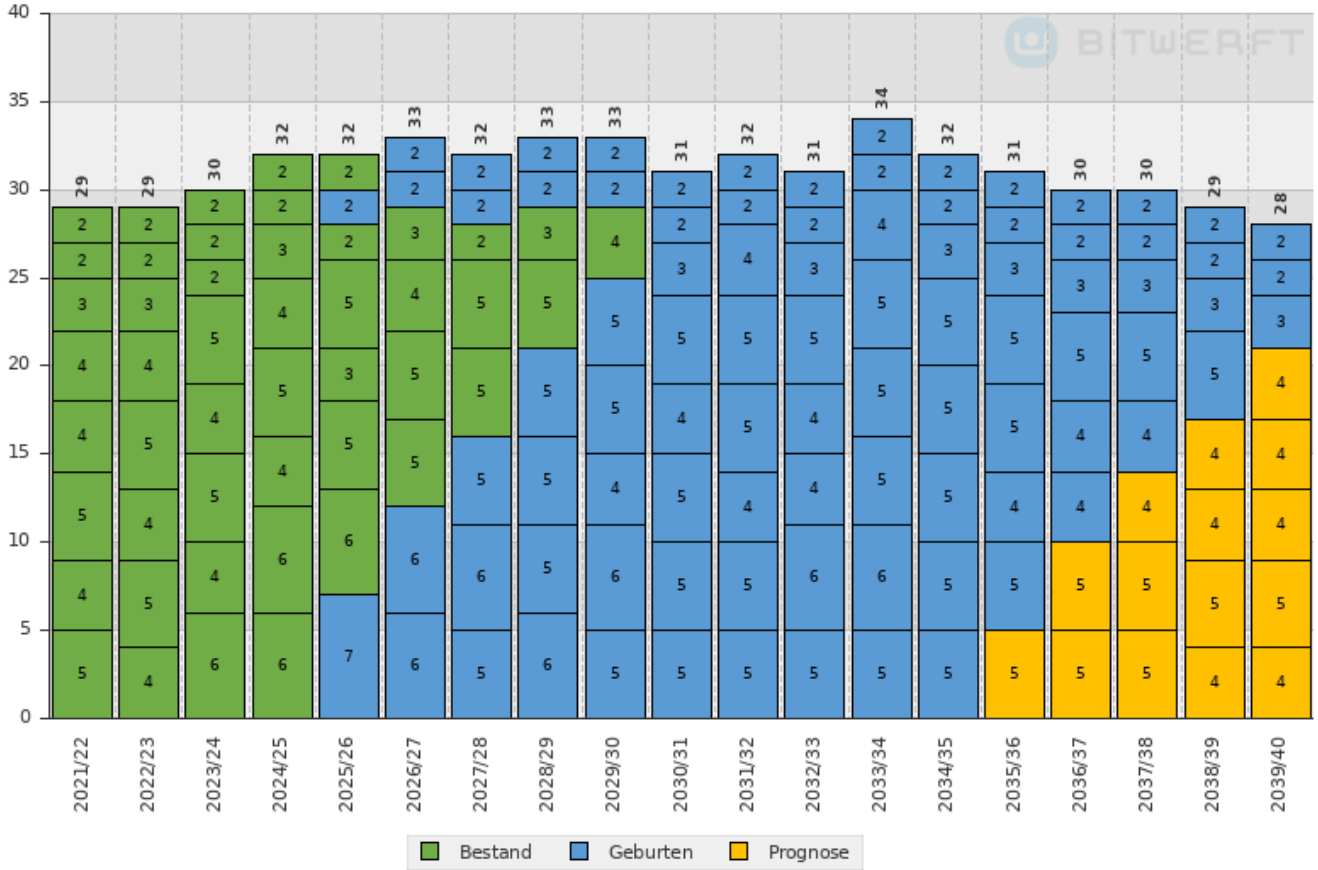
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**680**



Schülerzahlenprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche				
Raumart	**Gebäude /Etage**	**Fläche in m²**	**sonstiges**	**m²**
Klassenraum	Pav.	56,11		
Klassenraum	Pav.	55,75		
Klassenraum	Pav.	56,14		
Klassenraum	1. OG/A	64,6		
Klassenraum	1. OG/A	63,41		
Klassenraum	1. OG/A	74,29		
Klassenraum	1. OG/A	65,86		
Klassenraum	1. OG/A	64,89		
Klassenraum	1. OG/A	63,54		
Klassenraum	UG/B	52,49		
Klassenraum	UG/B	67,27		
Klassenraum	EG/B	65,44		
Klassenraum	EG/B	65,35		
Klassenraum	EG/B	64,74		
Klassenraum	EG/B	39,83		
Klassenraum	EG/B	39,83		
Klassenraum	EG/B	65,86		
Klassenraum	EG/B	65,66		
Klassenraum	EG/B	71,34		
Klassenraum	1. OG/B	52,79		
Klassenraum	1. OG/B	67,08		
Klassenraum	1. OG/B	68,57		
Klassenraum	1. OG/B	75,19		
Klassenraum	1. OG/B	79,13		
Klassenraum	1. OG/B	68,01		
Klassenraum	EG/D	68		
Klassenraum	EG/D	68,5		
Klassenraum	EG/D	83,76		
Klassenraum	1. OG/D	54,35		
Klassenraum	1. OG/D	55,86		
Klassenraum	1. OG/D	55,86		
Klassenraum	1. OG/D	84,07		
Klassenraum	1. OG/D	41,36		
Klassenraum	1. OG/D	41,36		
Klassenraum	2. OG/D	58,7		
Klassenraum	2. OG/D	59,65		
Klassenraum	2. OG/D	60,87		
Klassenraum	2. OG/D	60,81		
		2366,32		**2366,32**
				+

Raumart	Gebäude /Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche				
Werkraum	UG/A	57,57	inkl. Maschinenraum	
Materialraum Werken	UG/A	44,85	Holz	
Werkraum	UG/A	73,16		
Werken Vorbereitung/Sammlung	UG/A	9,19		
Lehrküche	UG/A	67,1		
Speiseraum	UG/A	24,33		
Musikraum	EG/A	125,12		
Musik Materialraum	EG/A	41,9		
Musik Materialraum	1. OG/A	16,4	Schlagzeug	
Lehrküche	UG/B	67,1	inkl. Küche Vorratsraum	
Speiseraum	UG/B	67,24		
Computerraum	UG/C	82		
Computerraum	UG/C	81,65		
Bildende Kunst Material	UG/C	18,27		
Bildende Kunst Übung	UG/C	66,22		
Bildende Kunst Materialraum	UG/C	53,99	auch: Brennöfen	
Computerraum	UG/C	67,4		
Bildende Kunst Übung	UG/C	95,54		
Technik Materialraum	UG/A	22,99	für FOS	
Technik Übung	UG/A	114,61	FOS	
Naturwissenschaften Übung	EG/C	87,42		
Naturwissenschaften Sammlung/Vorbereitung	EG/C	51,38		
Naturwissenschaften Übung	EG/C	80,9		
Naturwissenschaften Übung	EG/C	81,99		
Naturwissenschaften Übung	EG/C	81,96	Stufenraum	
Naturwissenschaften Sammlung/Vorbereitung	EG/C	51,82		
Naturwissenschaften Übung	EG/C	78,87		
Musikraum	2. OG/D	69,92		
Musikraum	2. OG/D	76,52		
Musik Materialraum	2. OG/D	19,46		
		1876,87		**1876,87**
				+
Gemeinschaftsbereiche				
Fahrradwerkstatt	Pavillon	56,5		
Bistro	UG/B	55,82		
Spieleraum	UG/B	81,04		
Ruheraum	UG/B	67,59		
Mensa	UG/B	131,85		
Wärme-/Spülküche	UG/B	67,1		
Schülerbibliothek	EG/D	81,58		

Raumart	Gebäude /Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Kiosk	EG/D	9		
		550,48		**550,48**
				+
Team-, Personal- und Beratungsräume				
Hausmeister	EG/A	21,51		
Konferenzraum	EG/A	73,74		
Verwaltung	EG/A	21,77	Schulleiter/in	
Sekretariat	EG/A	43,75		
Lehrerzimmer	EG/A	130,17	inkl. Teeküche	
Arztzimmer	EG/A	8,51		
Besprechungsraum	EG/A	26,37	auch: Agentur für Arbeit, Übergangscoach	
Verwaltung	EG/A	15,38	1. Stellvertreter/in	
Verwaltung	EG/A	14,94	Didaktische/r Koordinator/in	
Verwaltung	EG/A	14,72	Pädagogische/r Koordinator/in	
Verwaltung	EG/A	13,74	FOS Koordinator/in	
Verwaltung	EG/A	14,73	2. Stellvertreter/in	
Lehrerarbeitsraum	EG/A	34,2		
Lehrmittel	1. OG/A	15,41	inkl. Klapptreppe Speicher	
Berufsorientierungs-koodinator/in	1. OG/A	21,73	auch: Übergangscoach	
Streitschlichter	EG/B	31,53	inkl. Server	
Besprechungsraum	EG/B	12,05		
Kopierer	EG/B	5,71	inkl. Kopierer	
Materialraum	EG/B	39,77	Fachschaften, auch: Besprechungsraum	
Schülervertretung	UG/C	84,27	innenliegend	
Schulsozialarbeit	EG/D	24,51		
		668,51		**668,51**
				= 5.462,18
weitere Räume				
Putzmittelraum	Pavillon	5,83		
Lager	UG/A	36,76	Stühle + Tische	
Putzmittelraum	UG/A	5		
Technikraum	UG/A	10,96	Server, ELA-Anlage	
Lager	UG/A	9,79	auch: Nähmaschinen	
Umkleide	UG/B	14,62	Personal	
Putzmittelraum	UG/B	6,69		
WC Personal	UG/B	5,11		
WC Jungen	UG/B	10,45		
WC Mädchen	UG/B	15,34		
WC Frauen	EG/B	8,35		

Raumart	Gebäude /Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
WC Herren	EG/B	10,34		
Putzmittelraum	EG/B	4,54		
WC Frauen	EG/B	14,06		
WC Herren	EG/B	9,86		
Lager	EG/B	15,89	inkl. Server, in Raum B1.08	
Lager	UG/C	12,71		
Technikraum	UG/C	20,67	NSHV	
Lager	UG/C	15,89		
Lager	UG/C	8,71	ehemals Fotolabor	
Lager	UG/C	8,71	ehemals Fotolabor	
Lager	UG/C	15,09	Elektro	
Lager	UG/C	26,09	genutzt von VHS	
Lager	UG/C	27,17		
Schulbuchausleihe	UG/C	53,36	auch: Sammlung/Vorbereitung Computer	
Lager	EG/C	14,04	Putzmittel	
WC Jungen	EG/C	16,93	Außentoiletten	
WC Mädchen	EG/C	22,82	Außentoiletten	
WC Mädchen	EG/C	25,51	Außentoiletten, inkl. C1.12a	
WC barrierefrei	EG/C	9,93	Außentoiletten	
WC Jungen	EG/C	30,88	Außentoiletten, inkl. C1.11a	
WC Mädchen	UG/D	22,25	Außentoiletten, inkl. D0.04a	
WC Jungen	UG/D	21,04	Außentoiletten, inkl. D0.03a	
WC Lehrkräfte	UG/D	12,34	Außentoiletten	
Lager	UG/D	28,52	Putzmittelraum	
Lager	UG/D	85,59		
Technikraum	UG/D	84,52	Heizung	
Technikraum	UG/D	68,18	Öltanks	
Fluchtweg	EG/D	43,1	keine Nutzung möglich	
Fluchtweg	1. OG/D	46,36	keine Nutzung möglich	
WC Frauen	2. OG/D	8,71		
WC Herren	2. OG/D	8,71		
		921,42		**921,42**

Die im Schuljahr 2024/25 4,66-zügige[23] Laacher-See-Schule-Realschule plus und Fachoberschule in Mendig verfügt aktuell über eine Nutzfläche von ca. 5.460 m².

[23] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung und wurde anhand der Klassenstufen 5-10 ermittelt.

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für eine vierzügige Realschule plus 3.460 – 3.900 m² zuzüglich möglichen 200 – 300 m² bei Ganztagsschule laut Flächenprogramm vor. Ein Flächenprogramm für die Fachoberschule wird noch von der Schulbehörde erstellt.

Die Laacher-See-Schule-Realschule plus und Fachoberschule in Mendig liegt damit, ein Flächenprogramm für die Fachoberschule noch nicht berücksichtigend, oberhalb der förderfähigen Grenzen.

Wird eine 5- Zügigkeit durch die ADD festgelegt, ist eine Fläche von 4.160-4.780 m² zuzüglich möglicher zusätzlicher Flächen von 250-350 m² für die Ganztagsschule laut Flächenprogramm vorgesehen. Ein Flächenprogramm für die Fachoberschule wird noch von der Schulbehörde erstellt.

In diesem Fall liegt die Schule, ein Flächenprogramm für die Fachoberschule noch nicht berücksichtigend, oberhalb der Förderfähigkeit.

13. Realschule plus und Fachoberschule Untermosel in Kobern Gondorf

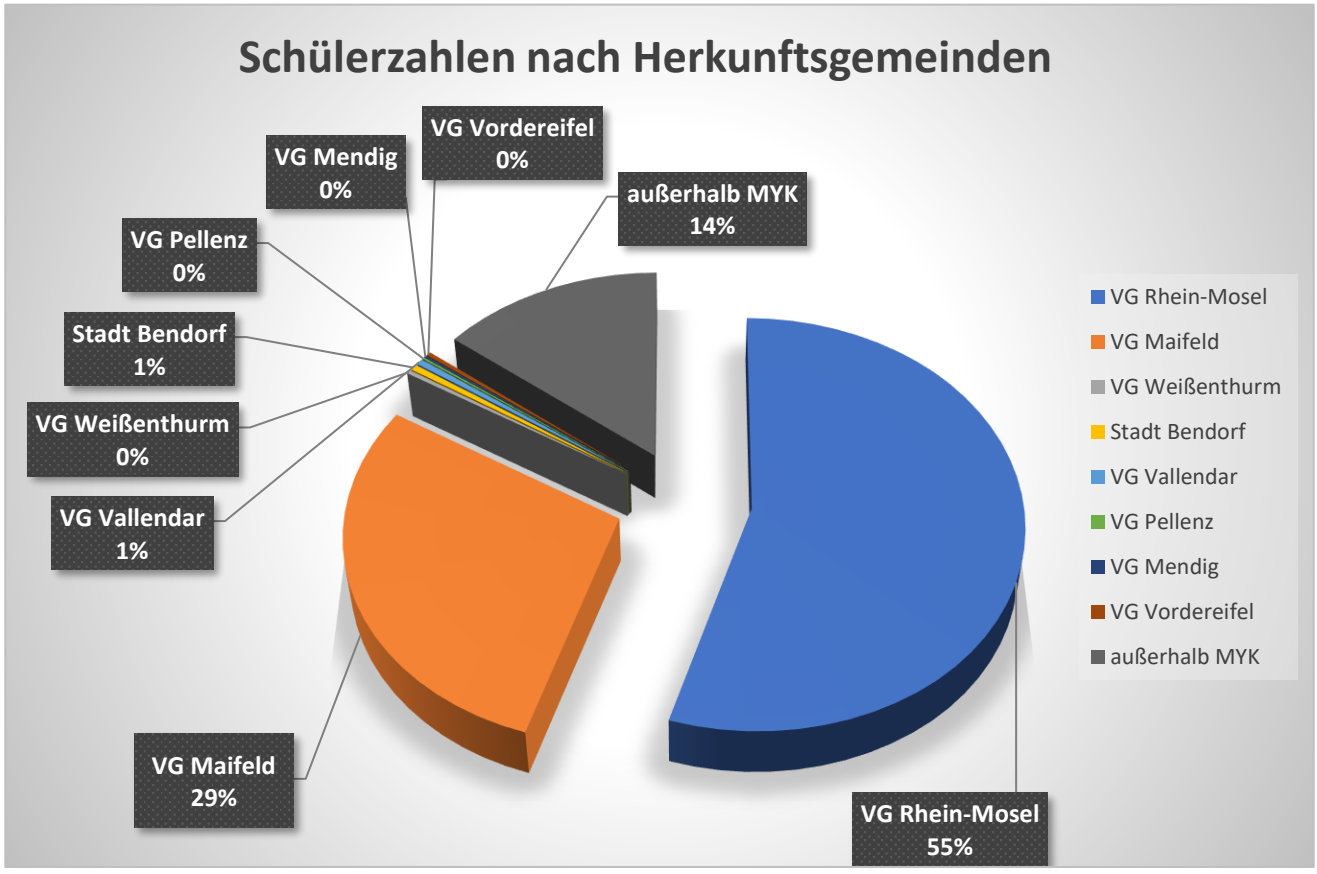
- Ganztagsschule, Schwerpunktschule, Startchancenschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

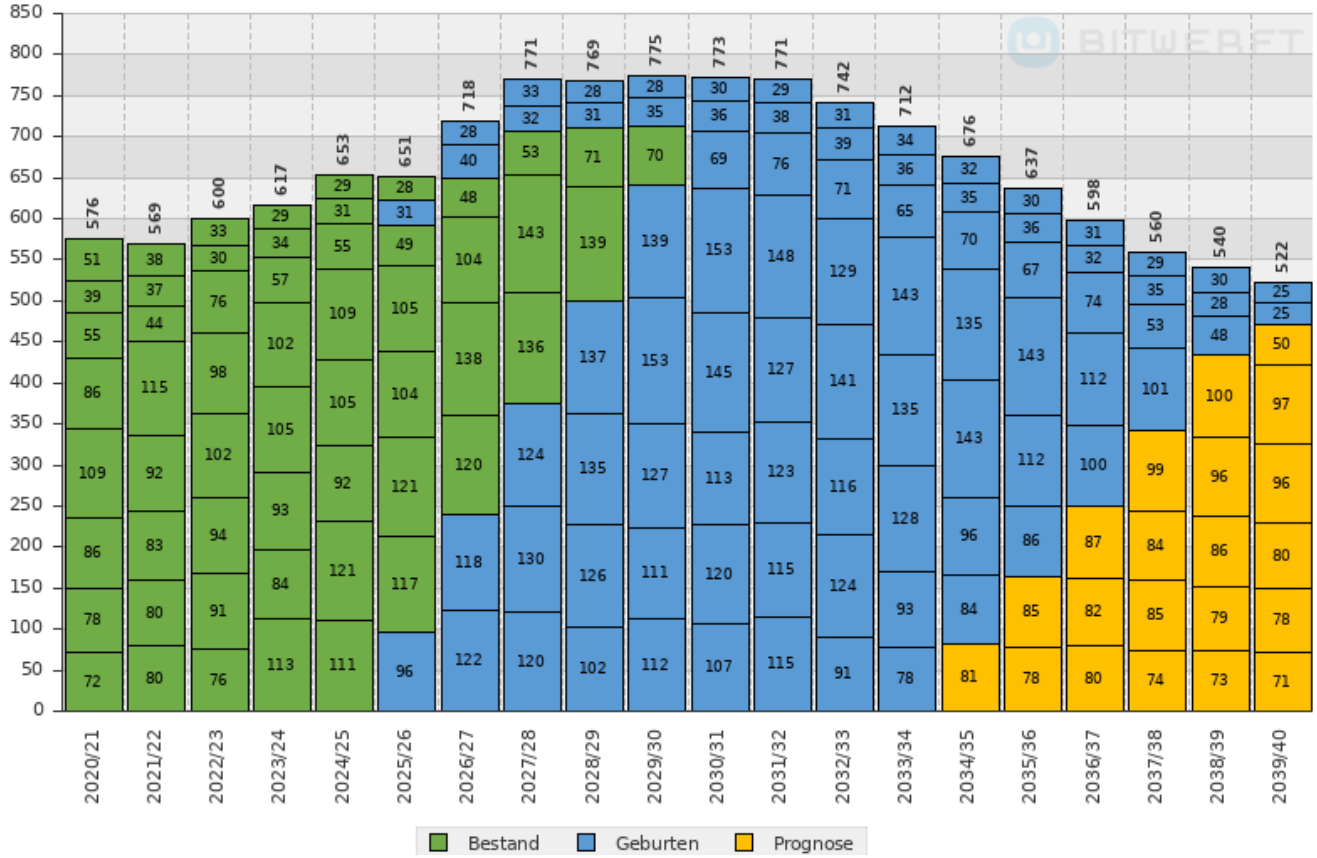
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	VG Rhein-Mosel	358
	VG Maifeld	189
	VG Weißenthurm	2
	Stadt Bendorf	3
	VG Vallendar	3
	VG Vordereifel	2
	VG Pellenz	1
	VG Mendig	1
Summe		**559**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz (Gastgemeinden)		**94**

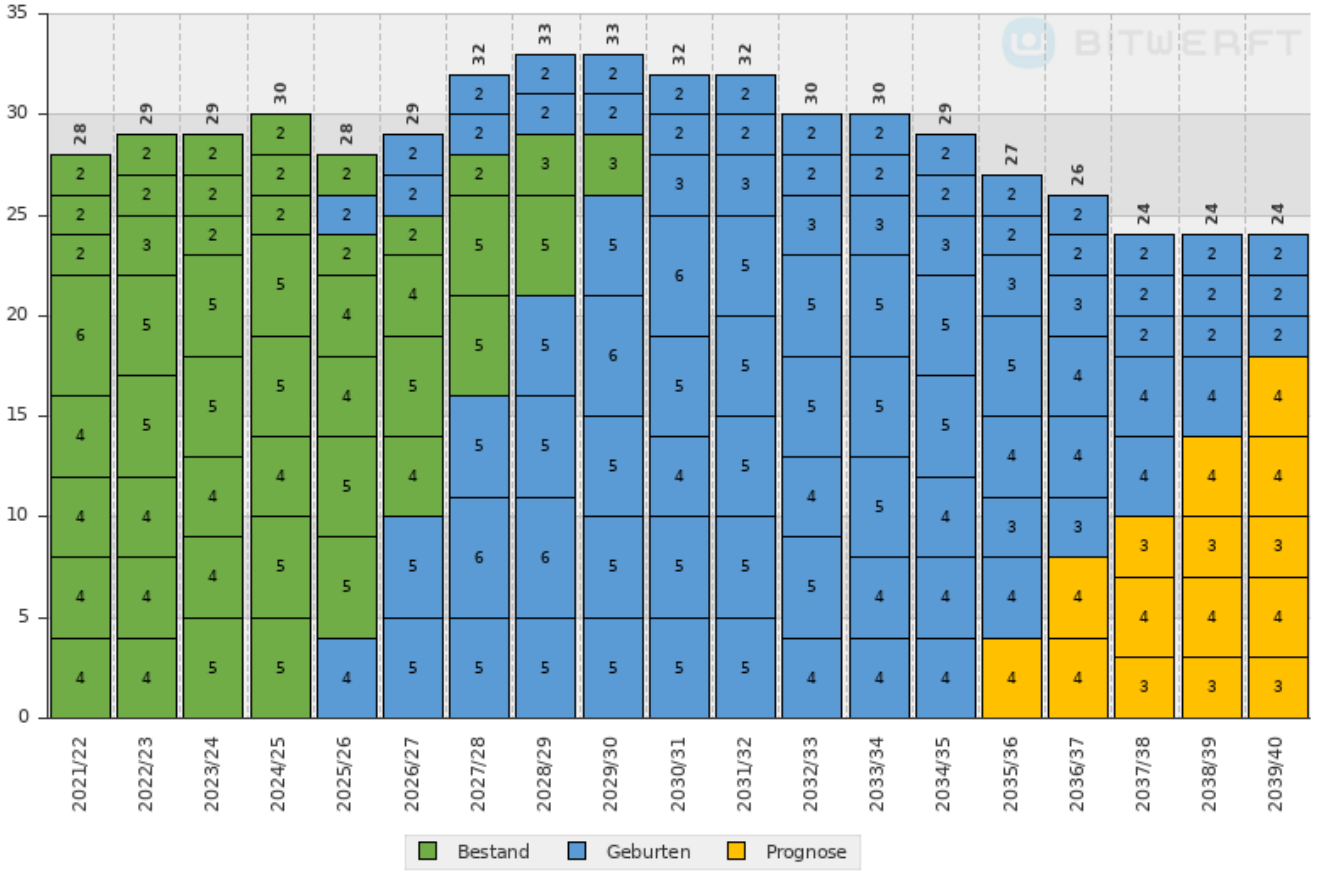
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**653**



Schülerzahlenprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche				
Raumart	**Etage**	**Fläche in m²**	**sonstiges**	**m²**
Klassenraum	EG	74,1		
Klassenraum	EG	72,08		
Klassenraum	1. OG	70,4		
Klassenraum	1. OG	71,85		
Klassenraum	1. OG	71,8		
Klassenraum	1. OG	71,8		
Klassenraum	1. OG	71,8		
Klassenraum	1. OG	71,8		
Klassenraum	1. OG	71,8		
Klassenraum	1. OG	71,8		
Klassenraum	1. OG	61,72		
Klassenraum	1. OG	61,63		
Klassenraum	1. OG	61,69		
Klassenraum	1. OG	61,7		
Klassenraum	1. OG	80,08		
Klassenraum	2. OG	69,25	Faltwand zu 207	
Klassenraum	2. OG	70,97	Faltwand zu 208	
Klassenraum	2. OG	75,52		
Klassenraum	2. OG	70,6		
Klassenraum	2. OG	70,1		
Klassenraum	2. OG	60,81		
Klassenraum	2. OG	70,96		
Klassenraum	2. OG	54,05		
Klassenraum	2. OG	73,99		
Klassenraum	2. OG	76,49	Faltwand zu 209	
Klassenraum	2. OG	78,3	Faltwand zu 210	
Klassenraum	2. OG	85,45		
Klassenraum	2. OG	90,32		
Klassenraum	Mensa	65,77	FOS	
Klassenraum	Mensa	65,77	FOS	
Klassenraum	Mensa	60,46	FOS	
Klassenraum	Mensa	60,02	FOS	
		2173,08		**2173,08**
				+
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbreiche				
Musikraum	EG	83,59		
Musik Materialraum	EG	27,01		
DAZ	1. OG	50,4		
Bildende Kunst Materialraum	1. OG	29,32		
Computerraum	1. OG	94,3		
Lehrmittel	1. OG	33,1	Tablettkoffer	
Kursraum	2. OG	39,21	auch: Agentur für Arbeit	

Raumart	Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Kursraum	2. OG	73,96		
Werkkraum	2. OG	78,26		
Lehrküche Vorratsraum	2. OG	11,4		
Speiseraum	2. OG	41,46		
Lehrküche	2. OG	76,88		
Physik Übung	2. OG	70,8		
Physik Sammlung/Vorbereitung	2. OG	72,37		
Physik Übung	2. OG	70,97		
Chemie Übung	2. OG	81,72		
Chemie Sammlung/Vorbereitung	2. OG	36,86		
Biologie Sammlung/Vorbereitung	2. OG	66,64		
Biologie Übung	2. OG	84,76		
Computerraum	2. OG	84,63		
		1207,64		**1207,64**
				+
Gemeinschaftsbereiche				
Aula/Mehrzweckraum	EG	108,73	Faltwand zum Foyer	
Schülerbibliothek	1. OG	41,9		
Theaterraum	1. OG	45,35		
Mensa	Mensa	165,09		
Wärme-/Spülküche	Mensa	44,47	inkl. Umkleide, WC, Vorrat	
Küche Vorratsraum	Mensa	10,4		
		415,94		**415,94**
				+
Team-, Personal- und Beratungsräume				
Hausmeisterraum	EG	16,17		
Verwaltung	EG	24,4	1. Stellvertreter/in	
Sekretariat	EG	24,4		
Verwaltung	EG	24,4	Schulleiter/in	
Verwaltung	EG	13,13	FOS Koordinator/in	
Verwaltung	EG	20,64	Pädagogische/r + Didaktische/ Koordinator/in	
Verwaltung	EG	19,84	2. Stellvertreter/in	
Lehrerzimmer	EG	114,67		
Archiv	EG	29,47		
Küche Lehrer	EG	10,95		
Besprechungsraum	EG	20,39		
Schulsozialarbeit	1. OG	13,12		
Schülervertretung	1. OG	20,7		
Lehrerarbeitsraum	1. OG	59,4		
		411,68		**411,68**
				= 4.208,34
weitere Räume				
Putzmittelraum	EG	10,42		

Raumart	Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
WC Mädchen	EG	9,45		
WC Jungen	EG	16,73		
Putzmittelraum	EG	7,14		
Technikraum	EG	23,62		
WC Herren	EG	26,07		
WC barrierefrei	EG	4,57		
WC Damen	EG	24,4		
Technikraum	EG	63,62	Heizung	
Hausmeisterwerkstatt	EG	40,71	auch: Heizung	
Putzmittelraum	1. OG	3,8		
WC Jungen	1. OG	3,76		
WC Jungen	1. OG	55,8		
WC Mädchen	1. OG	50,4		
Putzmittelraum	1. OG	3,41		
WC Jungen	2. OG	10,2		
WC Mädchen	2. OG	11,6		
Putzmittelraum	2. OG	3,41		
Putzmittelraum	2. OG	3,8		
WC Mädchen	2. OG	3,8		
Technikraum	2. OG	20,86		
Umkleide	Mensa	4,88	Personal	
WC Personal	Mensa	2,55		
WC barrierefrei	Mensa	7,55		
WC Mädchen	Mensa	10,62		
WC Jungen	Mensa	8,83		
Lager	Mensa	12,33		
		444,33		**444,33**

Die im Schuljahr 2024/25 4,33 -zügige[24] Realschule plus und Fachoberschule Untermosel verfügt aktuell über eine Nutzfläche von ca. 4.208 m².

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für eine vierzügige Realschule plus 3.460 – 3.900 m² zuzüglich möglicher zusätzlicher Flächen von 200 – 300 m² für die GTS vor. Ein Flächenprogramm für die Fachoberschule wird noch von der Schulbehörde erstellt.

Die Realschule plus und Fachoberschule Untermosel liegt damit, ein Flächenprogramm für die Fachoberschule noch nicht berücksichtigend, an der förderfähigen Grenze.

[24] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung und wurde anhand der Klassenstufen 5-10 ermittelt.

Wird eine 5- Zügigkeit durch die ADD festgelegt, ist eine Fläche von 4.160 – 4.780 m² zuzüglich möglicher zusätzlicher Flächen von 250-350 m² für die Ganztagsschule laut Flächenprogramm vorgesehen. Ein Flächenprogramm für die Fachoberschule wird noch von der Schulbehörde erstellt.

In diesem Fall liegt die Schule, ein Flächenprogramm für die Fachoberschule noch nicht berücksichtigend, unterhalb der Förderfähigkeit.

14. Integrierte Gesamtschule Maifeld in Polch

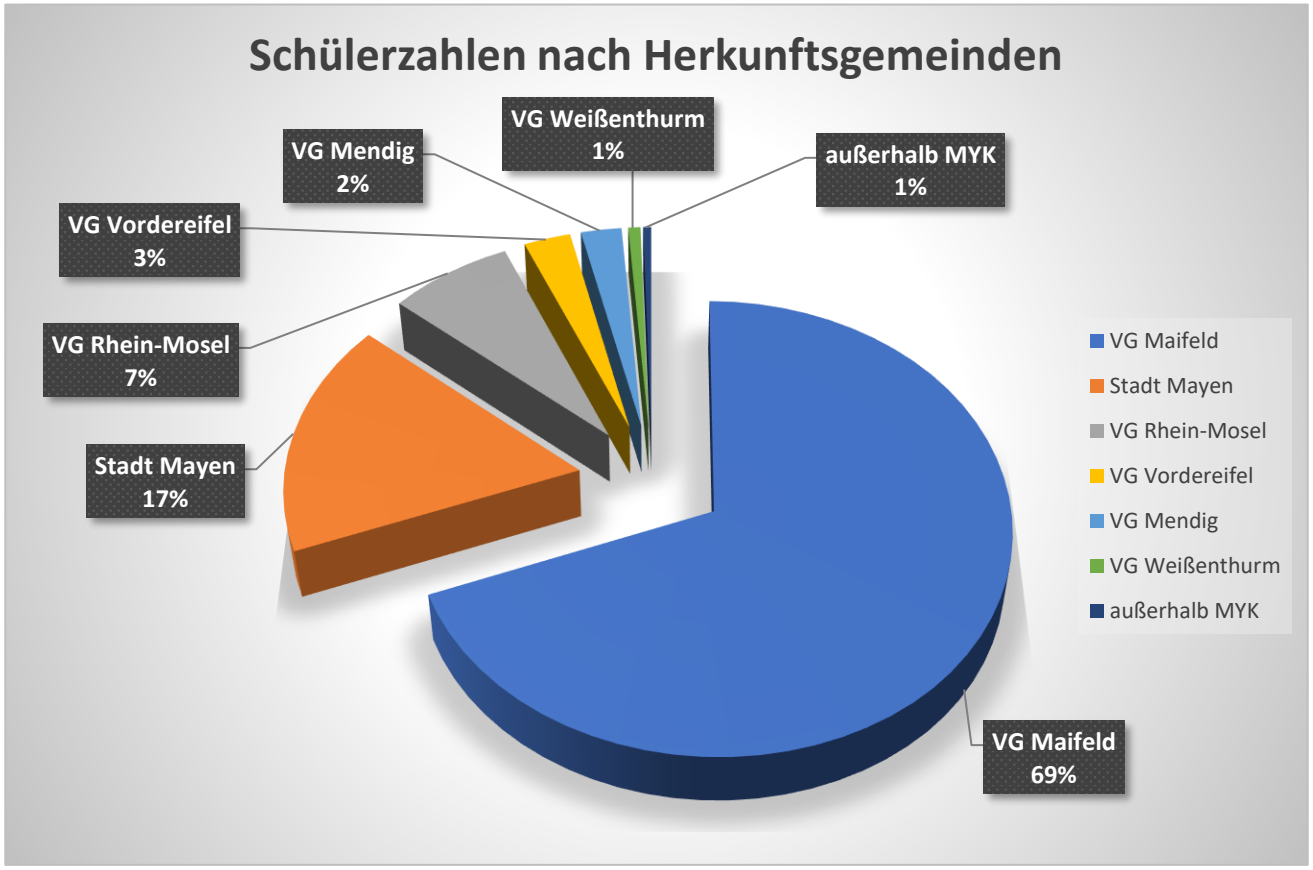
- Ganztagsschule, Schwerpunktschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

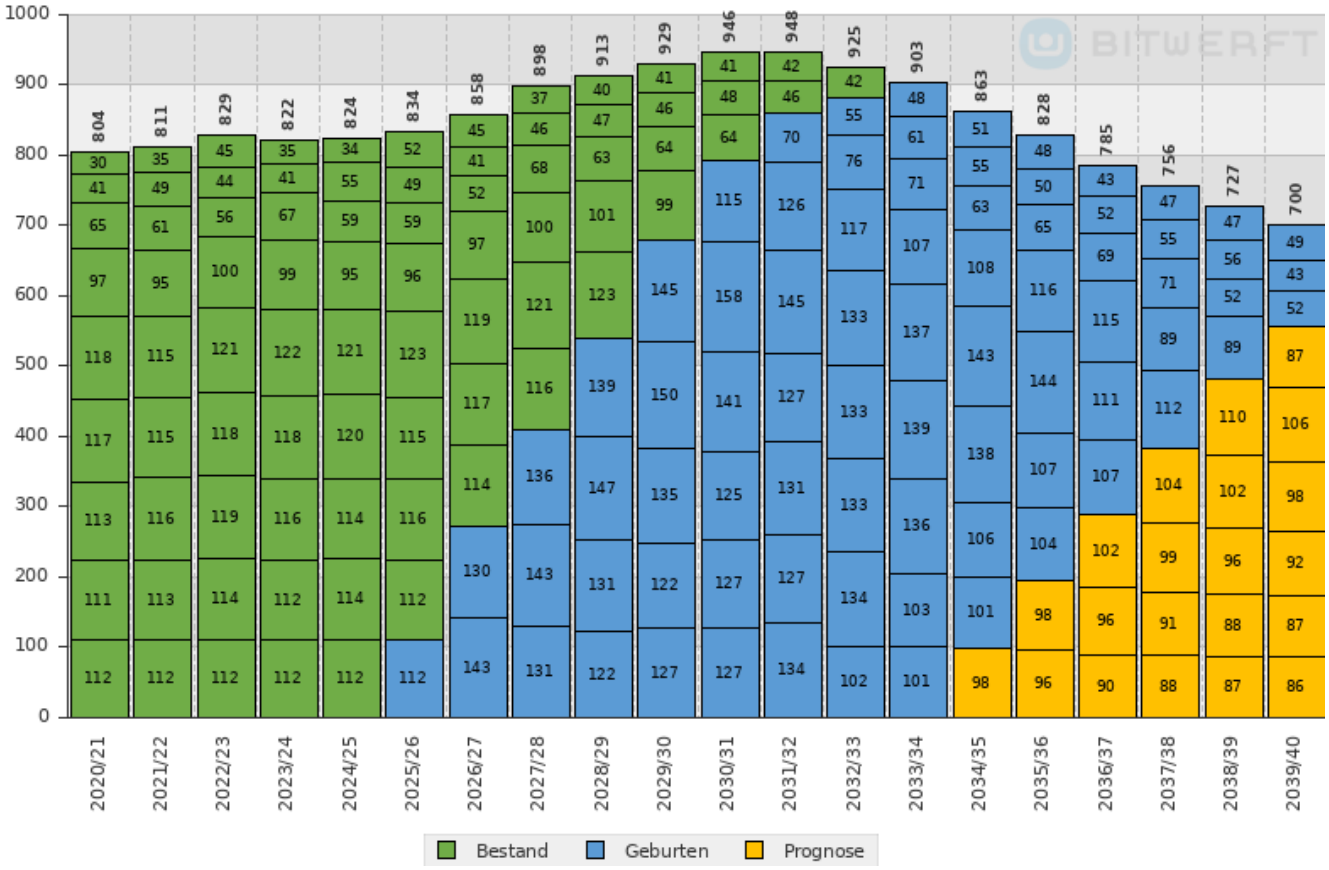
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	VG Maifeld	570
	Stadt Mayen	140
	VG Rhein-Mosel	61
	VG Vordereifel	23
	VG Mendig	20
	VG Weißenthurm	6
Summe		**820**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**4**

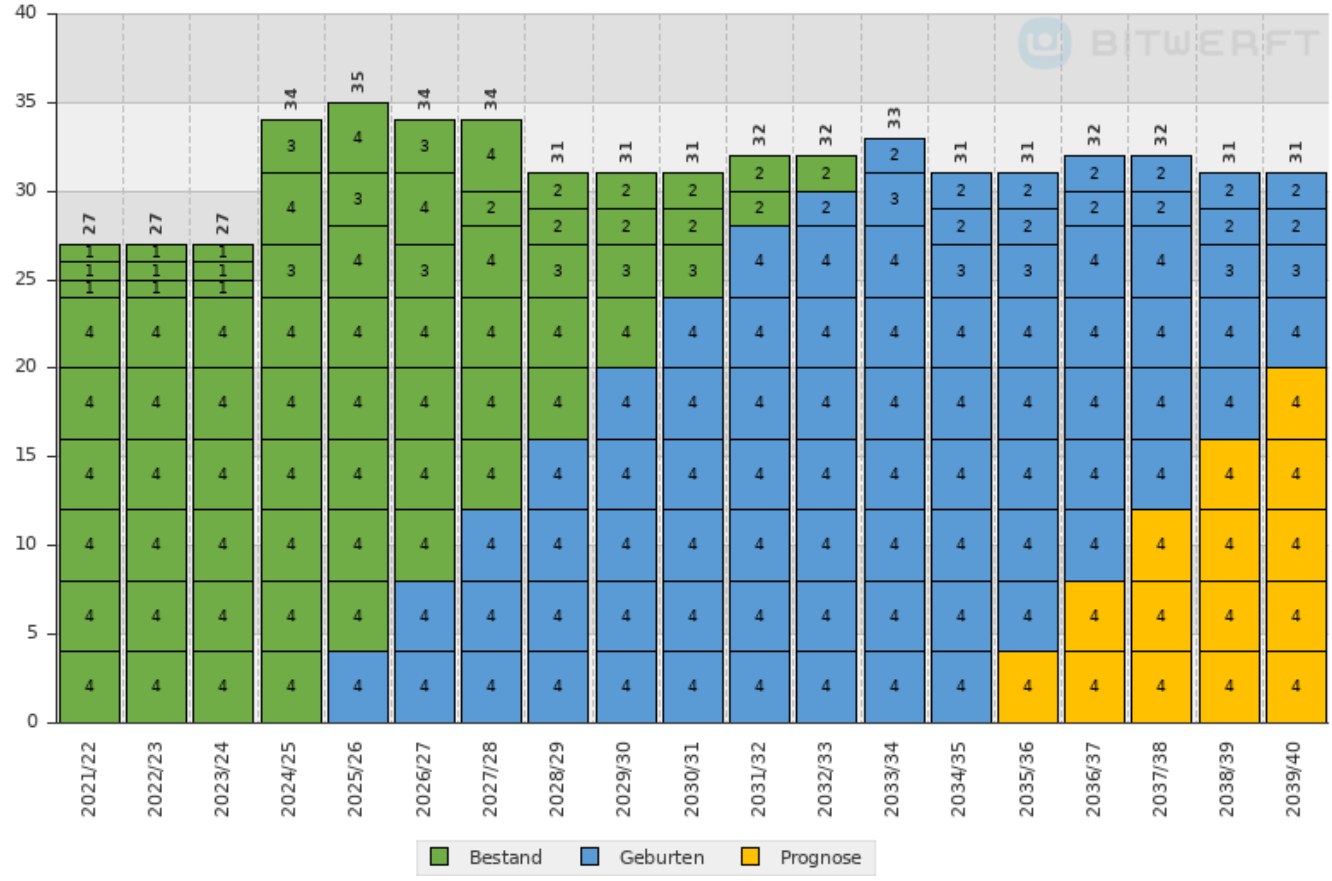
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2026	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**824**



Schülerzahlenprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche				
Raumart	**Etage**	**Fläche in m²**	**sonstiges**	**m²**
Klassenraum	EWB/EG	60,92		
Klassenraum	EWB/EG	60,02		
Klassenraum	EWB/EG	60,92		
Klassenraum	1. OG	59,3		
Klassenraum	1. OG	59,9		
Klassenraum	1. OG	58,8		
Klassenraum	1. OG	60		
Klassenraum	1. OG	58,7		
Klassenraum	1. OG	68,3		
Klassenraum	1. OG	59,6		
Klassenraum	1. OG	49,9		
Klassenraum	1. OG	59,2		
Klassenraum	1. OG	50,5		
Klassenraum	1. OG	59,6		
Kursraum	EWB/1.OG	50,08		
Kursraum	EWB/1.OG	50,08		
Kursraum	EWB/1.OG	50,08		
Klassenraum	2.OG	59,3		
Klassenraum	2.OG	59,9		
Klassenraum	2.OG	58,8		
Klassenraum	2.OG	60		
Klassenraum	2.OG	58,7		
Klassenraum	2.OG	59,5		
Klassenraum	2.OG	50,5		
Klassenraum	2.OG	59,6		
Kursraum	Geb2/EG	62,56		
Klassenraum	Geb2/EG	50,9		
Klassenraum	Geb2/1.OG	68,14		
Klassenraum	Geb2/1.OG	68,14		
Klassenraum	Geb2/1.OG	46,65		
Klassenraum	Geb2/1.OG	69,9		
Klassenraum	Geb2/1.OG	68,14		
Klassenraum	Geb2/1.OG	68,14		
Klassenraum	Geb2/2.OG	68,14		
Klassenraum	Geb2/2.OG	68,14		
Klassenraum	Geb2/2.OG	46,65		
Klassenraum	Geb2/2.OG	69,9		
Klassenraum	Geb2/2.OG	68,14		
Klassenraum	Geb2/2.OG	68,14		
		2333,88		**2333,88**
				+

Raumart	Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche				
Lehrküche	EG	67,9		
Musik Übung	EG	68,3		
Musik Materialraum	EG	18,9		
Material	EWB/EG	9,71	versch. Fachschaften	
Chemie Übung	1. OG	70,1		
Chemie Sammlung/Vorbereitung	1. OG	34,8		
Naturwissenschaften Übung	1. OG	69,2		
Naturwissenschaften Sammlung/Vorbereitung	1. OG	31,1		
Biologie Übung	1. OG	68,6		
Biologie Sammlung/Vorbereitung	1. OG	34,3		
Bildende Kunst Materialraum	1. OG	18,9		
Lehrmittel	1. OG	20,2		
Bildende Kunst Material	1. OG	33,4		
Bildende Kunst Übung	1. OG	77,2		
Werken Material	1. OG	34,7		
Werken Übung	1. OG	77,6		
Lehrmittel	1. OG	7,8		
Physik Übung	EWB/1.OG	70,87		
Physik Sammlung/Vorbereitung	EWB/1.OG	42,33		
Chemie Übung	EWB/1.OG	86,49		
Chemie Sammlung/Vorbereitung	EWB/1.OG	42,02		
Biologie Sammlung/Vorbereitung	EWB/1.OG	42,33		
Biologie Übung	EWB/1.OG	74,48		
Computerraum	2.OG	87,6		
Computerraum	2.OG	84,9		
Physik Sammlung/Vorbereitung	2.OG	16,4		
Physik Übung	2.OG	68,6		
Lehrmittel	2.OG	7,8		
Bildende Kunst Material	Geb2/EG	24,52		
Bildende Kunst Übung	Geb2/EG	66,09		
Musik Materialraum	Geb2/EG	21,02		
Musik Übung	Geb2/EG	69,20		
Naturwissenschaften Sammlung/Vorbereitung	Geb2/EG	16,97		
Naturwissenschaften Übung	Geb2/EG	78,35		
Lehrmittel	Geb2/1.OG	18,63		
Lehrmittel	Geb2/2.OG	9,31		
Lehrmittel	Geb2/2.OG	8,97		
Material	Geb2/EG	38,92		
		1718,51		**1718,51**
				+
Gemeinschaftsbereiche				
Küche Vorratsraum	EG	15,54		

Raumart	Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Speiseraum	EG	35,48		
Aufenthaltsraum	EG	65,86	Mittelstufe	
Aufenthaltsraum	EG	27,58	Schülervertretung	
Kiosk	EG	22,42		
Schülerbibliothek	EWB/EG	155,3		
Aufenthaltsraum	EWB/EG	68,21	Oberstufe	
Mehrzweckraum	EWB/EG	103,73		
Bücherei	Geb2/EG	38,69		
Hausmeister	Geb2/EG	15		
Kiosk	Geb2/EG	18,44		
Küche	Geb2/EG	46,17	Mensa	
Lager	Geb2/EG	12,34	Küche	
Mensa	Geb2/EG	169,52		
Mensa	Geb2/EG	3,1	Garderobe	
Mensa	Geb2/EG	3,1	Garderobe	
Spülküche	Geb2/EG	8,34		
		808,82		**808,82**
				+
Team-, Personal- und Beratungsräume				
Arztzimmer	EG	13,3		
Verwaltung	EG	12,9	Organisationsleiter/in	
Sekretariat	EG	19,7		
Verwaltung	EG	22,1	Schulleiter/in	
Verwaltung	EG	12,1	1. Stellvertreter/in	
Archiv	EG	10,9		
Verwaltung	EG	10,9	Didaktische/r Koordinator/in	
Lehrarbeitsraum	EG	36		
Lehrzimmer	EG	68,6		
Verwaltung	EG	20	Stufenleiter/in	
Konferenz-/Besprechungsraum	EG	14,01		
Verwaltung	EG	19,97	Stufenleiter/in	
Lehrerzimmer	EG	59,9		
Kopierer	EG	36,3		
Teeküche	EG	20,7		
Hausmeister	EG	13,52		
Arztzimmer	Geb2/EG	18,44	auch: Besprechungsraum	
Sekretariat	Geb2/EG	12,9		
Lehrerzimmer	Geb2/EG	36,3		
Verwaltung	Geb2/EG	18,44	Unterstufenleiter	
Verwaltung	Geb2/EG	18,44	GT-Koordinator	
		495,42		**495,42**
				= 5.356,63
weitere Räume				
WC Herren	EG	12,3	inkl. Vorraum	

Raumart	Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
WC Damen	EG	11,7	inkl. Vorraum	
Hausmeisterwerkstatt	EG	15,63		
Lager	EG	15,63		
Technikraum	EG	19,6	Hausanschlüsse	
Putzmittelraum	EG	25,3		
Technikraum	EG	12,8	Heizung	
WC barrierefrei	EG	3,3		
Lager	EG	8,5		
WC Mädchen	EG	40	inkl. Vorraum, innenliegend	
WC Jungen	EG	38,5	inkl. Vorraum, innenliegend	
WC Mädchen	EG	33	Außentoiletten	
Putzmittelraum	EG	1	außenliegend	
WC Jungen	EG	33	Außentoiletten	
WC Jungen	EWB/EG	13,46	inkl. Vorraum	
Putzmittelraum	EWB/EG	4,67		
WC Mädchen	EWB/EG	8,42	inkl. Vorraum	
Putzmittelraum	1. OG	4,8		
WC Lehrkräfte	1. OG	3,6		
WC Damen	EWB/1.OG	3,95		
WC Herren	EWB/1.OG	5,46		
Putzmittelraum	EWB/1.OG	2,62		
WC Jungen	EWB/1.OG	5,46		
WC Mädchen	EWB/1.OG	3,95		
Lager	2.OG	18,2		
Lager	2.OG	16,4		
WC Lehrkräfte	2.OG	3,6		
Putzmittelraum	2.OG	4,8		
WC barrierefrei	Geb2/EG	6,94		
WC Damen	Geb2/EG	8,91		
WC Herren	Geb2/EG	8,91		
WC Jungen	Geb2/EG	43,36		
WC Jungen	Geb2/1.OG	4,21		
WC Jungen	Geb2/2.OG	4,21		
WC Mädchen	Geb2/EG	43,36		
WC Mädchen	Geb2/1.OG	4,4		
WC Mädchen	Geb2/2.OG	4,4		
Lager	Geb2/EG	19,4		
Putzmittelraum	Geb2/EG	5,64		
Umkleideraum	Geb2/EG	9,6	inkl. WC für Personal	
		532,99		**532,99**

Die im Schuljahr 2024/25 3,77-zügige[25] Integrierte Gesamtschule Maifeld in Polch verfügt aktuell über eine Nutzfläche von ca. 5.350 m².

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für eine vierzügige Integrierte Gesamtschule 5.400 – 5.670 m² zuzüglich möglicher Flächen für den Ganztag laut Flächenprogramm vor.

Die Integrierte Gesamtschule Maifeld liegt damit an der Grenze der Förderfähigkeit.

[25] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung.

15. Integrierte Gesamtschule Pellenz in Plaidt

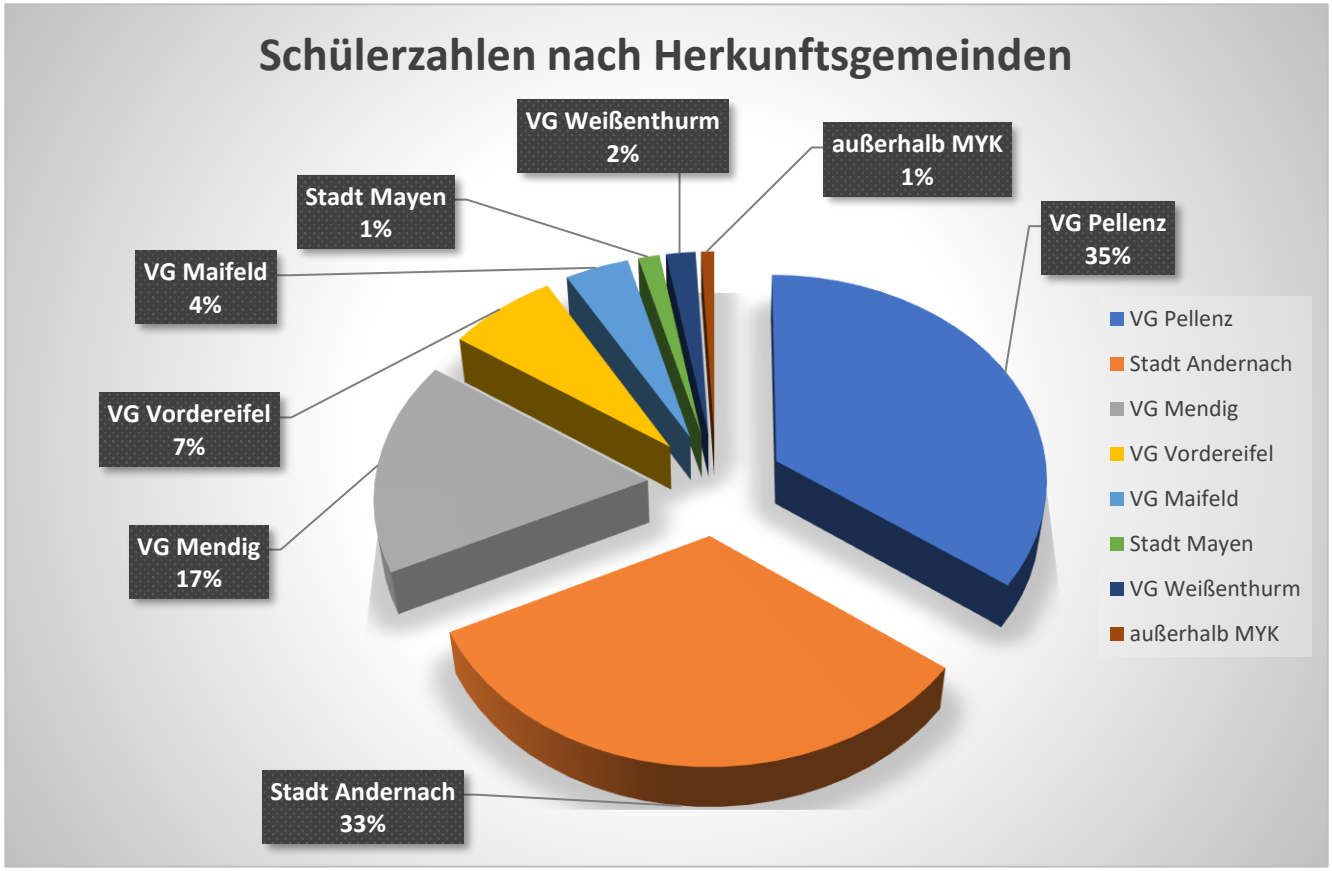
- Ganztagsschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

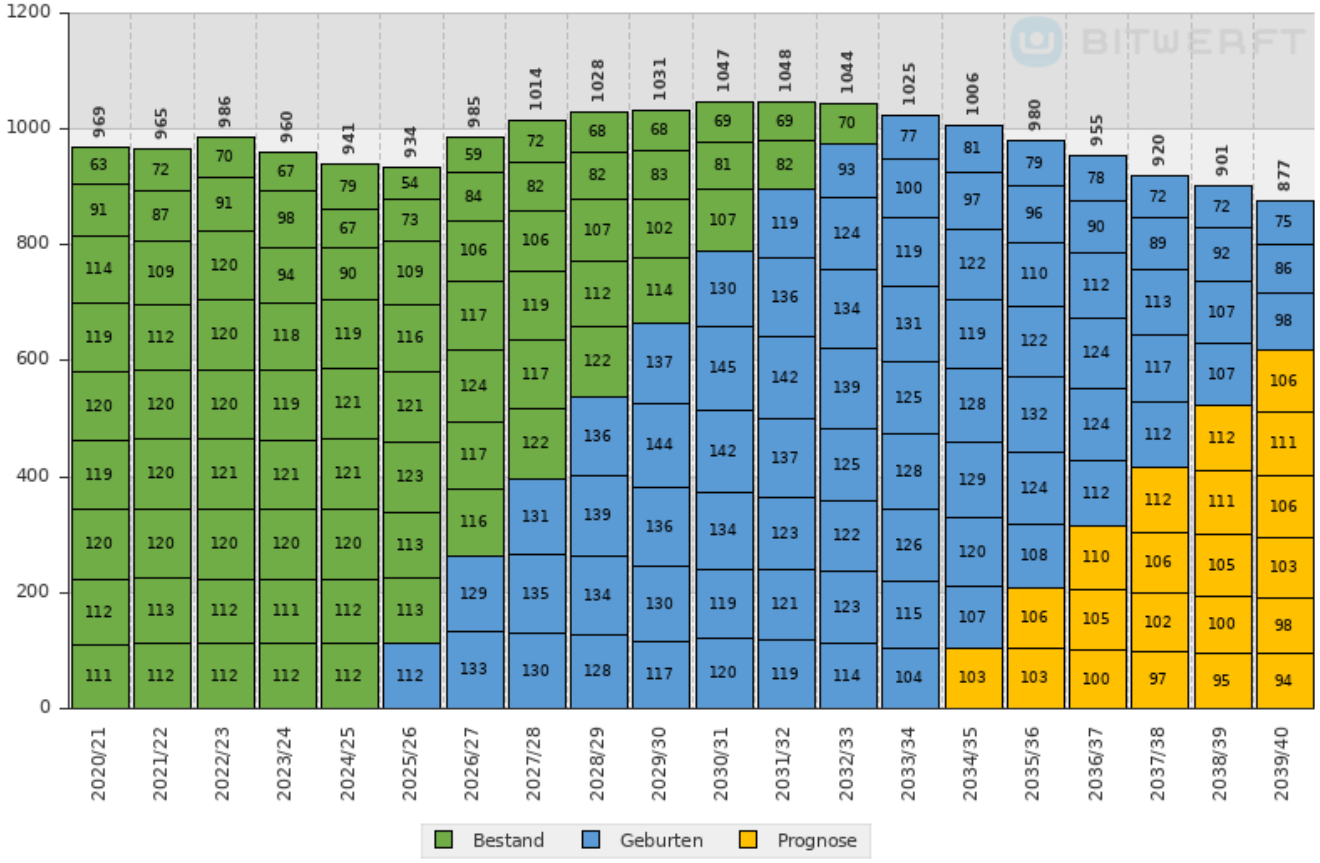
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	VG Pellenz	330
	Stadt Andernach	308
	VG Mendig	158
	VG Vordereifel	67
	VG Maifeld	39
	Stadt Mayen	13
	VG Weißenthurm	18
Summe		**933**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**8**

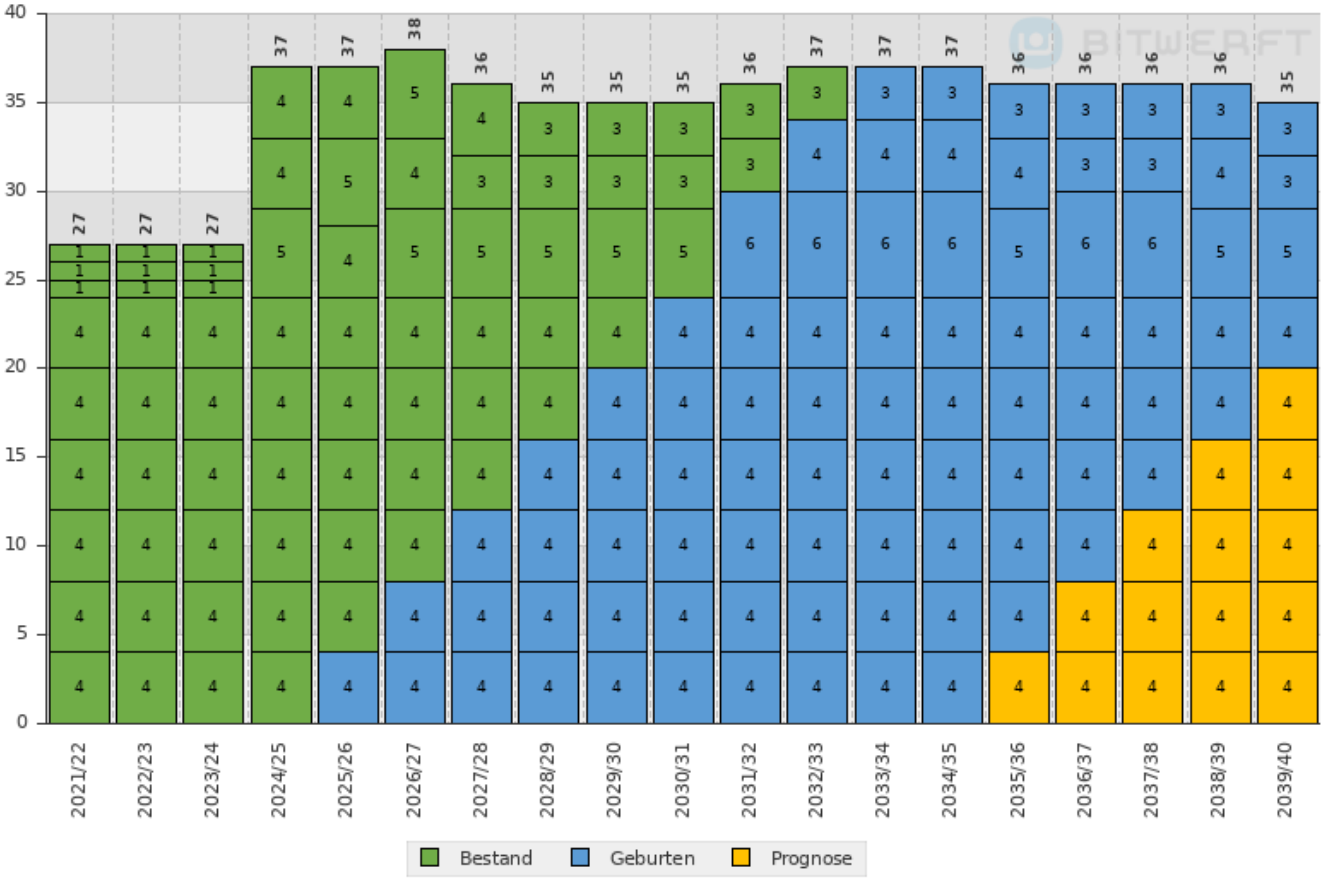
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**941**



Schülerzahlprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche				
Raumart	**Etage**	**Fläche in m²**	**sonstiges**	**m²**
Kursraum	1.OG	52,3		
Kursraum	1.OG	52,3		
Kursraum	1.OG	52,3		
Kursraum	1.OG	52,3		
Kursraum	1.OG	52,3		
Kursraum	1.OG	52,3		
Kursraum	1.OG	52,3		
Kursraum	1.OG	52,3		
Klassenraum	1.OG	70,58		
Klassenraum	1.OG	72,73		
Klassenraum	1.OG	71,88		
Klassenraum	1.OG	71,54		
Klassenraum	1.OG	70,72		
Klassenraum	1.OG	72,15		
Klassenraum	1.OG	71,6		
Klassenraum	1.OG	71,74		
Kursraum	1.OG	46,65		
Klassenraum	1.OG	70,79		
Klassenraum	1.OG	72,94		
Klassenraum	2.OG	35,24		
Klassenraum	2.OG	68,38		
Klassenraum	2.OG	68,38		
Klassenraum	2.OG	66,56		
Kursraum	2.OG	52,3		
Kursraum	2.OG	52,3		
Klassenraum	2.OG	71,47		
Klassenraum	2.OG	53,31		
Klassenraum	2.OG	70,65		
Klassenraum	2.OG	71,74		
Klassenraum	2.OG	71,06		
Klassenraum	2.OG	70,45		
Klassenraum	2.OG	71,81		
Klassenraum	2.OG	71,54		
Klassenraum	2.OG	70,84		
Klassenraum	2.OG	70,72		
Klassenraum	2.OG	71,40		
Kursraum	2.OG	53,31		
		2271,78		**2271,78**
				+

Raumart	Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche				
Musik Übung	Mensa	58,88		
Musik Übung	Mensa	58,88		
Kursraum	EG	52,71		
Kursraum	EG	52,71		
Kursraum	EG	52,71		
Kursraum	EG	52,71		
Chemie Übung	EG	78,79		
Biologie Übung	EG	80,83		
Chemie Übung	EG	79,75		
Biologie Sammlung/Vorbereitung	EG	33,65	auch: Chemie	
Biologie Sammlung/Vorbereitung	EG	31,97	auch: Chemie	
Physik Übung	EG	81,95		
Physik Sammlung/Vorbereitung	EG	64,52		
Physik Übung	EG	93,82		
Physik Übung	EG	69,72		
Chemie Sammlung/Vorbereitung	EG	65,27	auch: Physik	
Chemie Übung	EG	67,97		
Lehrküche	EG	72,82		
Spreiseraum	EG	74,69		
Kursraum	EG	111,83	für Klausuren	
Küche Vorratsraum	EG	13,27		
Prüfungsraum	EG	111,83		
Kursraum	EG	71,44		
Kursraum	EG	71,44		
Werken Übung	EG	95,45		
Werken Materialraum	EG	71,29		
Werken Übung	EG	94,17		
Techniklehre Sammlung/Vorbereitung	EG	16,06		
Bildende Kunst Übung	1.OG	71,81		
Bildende Kunst Übung	1.OG	70,86		
Bildende Kunst Materialraum	1.OG	35,76		
Musik Materialraum	1.OG	16,92	Instrumente	
Computerraum	1.OG	84,35		
Materialraum	1.OG	18,31	Darstellendes Spiel	
Computerraum	2.OG	71,81		
Computerraum	2.OG	71,13		
		2204,32		**2204,32**
				+
Gemeinschaftsbereiche				
Mensa	Mensa	264,48	auch Mehrzweckraum	
Spülküche	Mensa	14,01		
Küche Vorratsraum	Mensa	9,32	Mensa	

Raumart	Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Küche	Mensa	36,26		
Kiosk	Mensa	11,36		
Schülerbibliothek	EG	154,11		
Aufenthaltsraum	EG	137,03		
Schülerarbeitsraum	1.OG	19,11		
Schülerarbeitsraum	2.OG	35,97	Oberstufe	
		681,65		**681,65**
				+
Team-, Personal- und Beratungsräume				
Schülerzeitung	EG	30,73		
Arztzimmer	EG	15,54		
Lehrerzimmer	EG	68,77	auch: Lehrerarbeitsraum	
Lehrerzimmer	EG	186,87		
Besprechungsraum	EG	17,13		
Besprechungsraum	EG	17,13		
Besprechungsraum	EG	17,13		
Kopierraum	EG	28,66		
Hausmeister	EG	14,56		
Verwaltung	EG	15,65	MMS Leiter/in	
Verwaltung	EG	10,75	Orgaleiter/in	
Verwaltung	EG	11,81	Didaktiche/r Koordinator/in + 2. Stellvertreter/in	
Verwaltung	EG	24,87	Schulleiter/in	
Verwaltung	EG	19,67	Stufenleiter/in 9/10	
Verwaltung	EG	21,97	Stufenleiter/in 7/8	
Verwaltung	EG	21,98	Stufenleiter/in 5/6 + 1. Stellvertreter/in	
Sekretariat	EG	42,20		
Schulsozialarbeit	2.OG	17,54		
Streitschlichter	2.OG	19,26		
		602,22		**602,22**
				= 5.759,97
weitere Räume				
Lager	Mensa	23,76	Stühle, Bühne	
Umkleide	Mensa	8,44	Personal	
WC Damen	Mensa	12,33		
WC Herren	Mensa	13,75		
WC barrierefrei	Mensa	5,22		
Technikraum	Mensa	7,43		
WC Mädchen	EG	20,04		
WC Jungen	EG	20,04		
Putzmittelraum	EG	5,00		
WC barrierefrei	EG	6,00		
Technikkraum	EG	8,42	Lüftung	
Technikkraum	EG	28,68		

Raumart	Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Technikraum	EG	4,94	Lüftung	
Garderobe	EG	21,55		
Umkleideraum	EG	15,29	Personal	
Putzmittelraum	EG	6,60		
Lager	EG	18,15	Papier	
Technikraum	EG	4,00	2 Netzwerkschränke	
Garderobe	EG	19,02		
Hausmeisterwerkstatt	EG	10,67		
WC Herren	EG	9,86		
WC Damen	EG	4,08		
Schulbuchausleihe	EG	27,72		
WC Damen	EG	4,08		
Putzmittelraum	EG	6,09		
Technikraum	EG	7,15		
Technikraum	EG	27,00	Küche	
Lager	EG	22,54		
WC Jungen	EG	50,60		
WC Mädchen	EG	35,70		
Technikraum	EG	11,64	Brennofen	
Technikraum	EG	4,59	Lüftung	
WC Mädchen	1.OG	20,04		
WC Jungen	1.OG	20,04		
Technikraum	1.OG	17,32		
WC Herren	1.OG	6,37		
WC barrierefrei	1.OG	3,6		
WC Damen	1.OG	8,17		
Lager	1.OG	14,9		
WC Mädchen	2.OG	20,04		
WC Jungen	2.OG	20,04		
Technikraum	2.OG	17,32		
Technikraum	2.OG	8,37		
Technikraum	2.OG	14,55		
WC Damen	2.OG	8,17		
Putzmittelraum	2.OG	2,38		
WC barrierefrei	2.OG	3,6		
WC Herren	2.OG	6,37		
Archiv	2.OG	18,03	inkl. Netzwerkschrank	
		679,69		**679,69**

Die im Schuljahr 2024/25 4-zügige[26] Integrierte Gesamtschule Pellenz in Plaidt verfügt aktuell über eine Nutzfläche von ca. 5.760 m².

[26] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung.

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für eine vierzügige Integrierte Gesamtschule 5.400 – 5.670 m² laut Flächenprogramm vor.

Die Integrierte Gesamtschule Pellenz liegt damit oberhalb der förderfähigen Grenzen.

16. Elisabeth-Schule Andernach

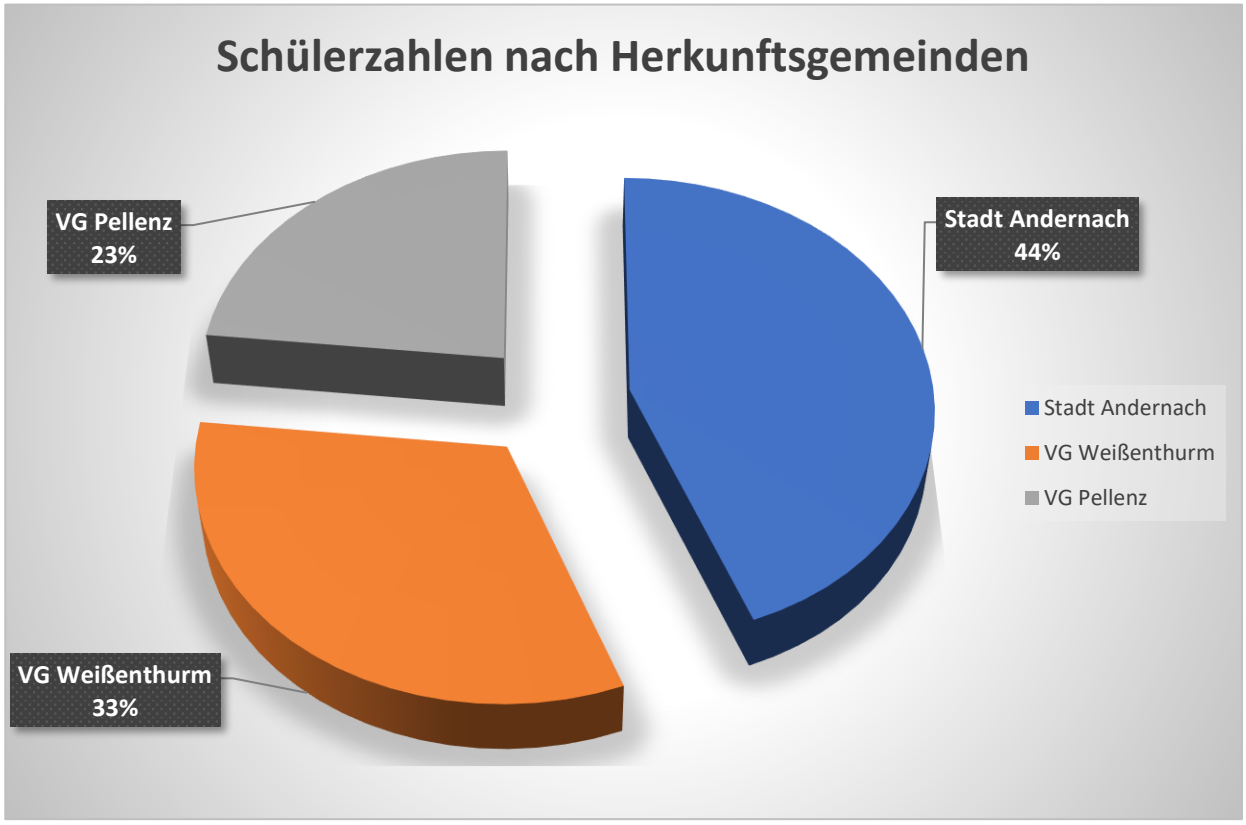
- Ganztagsschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

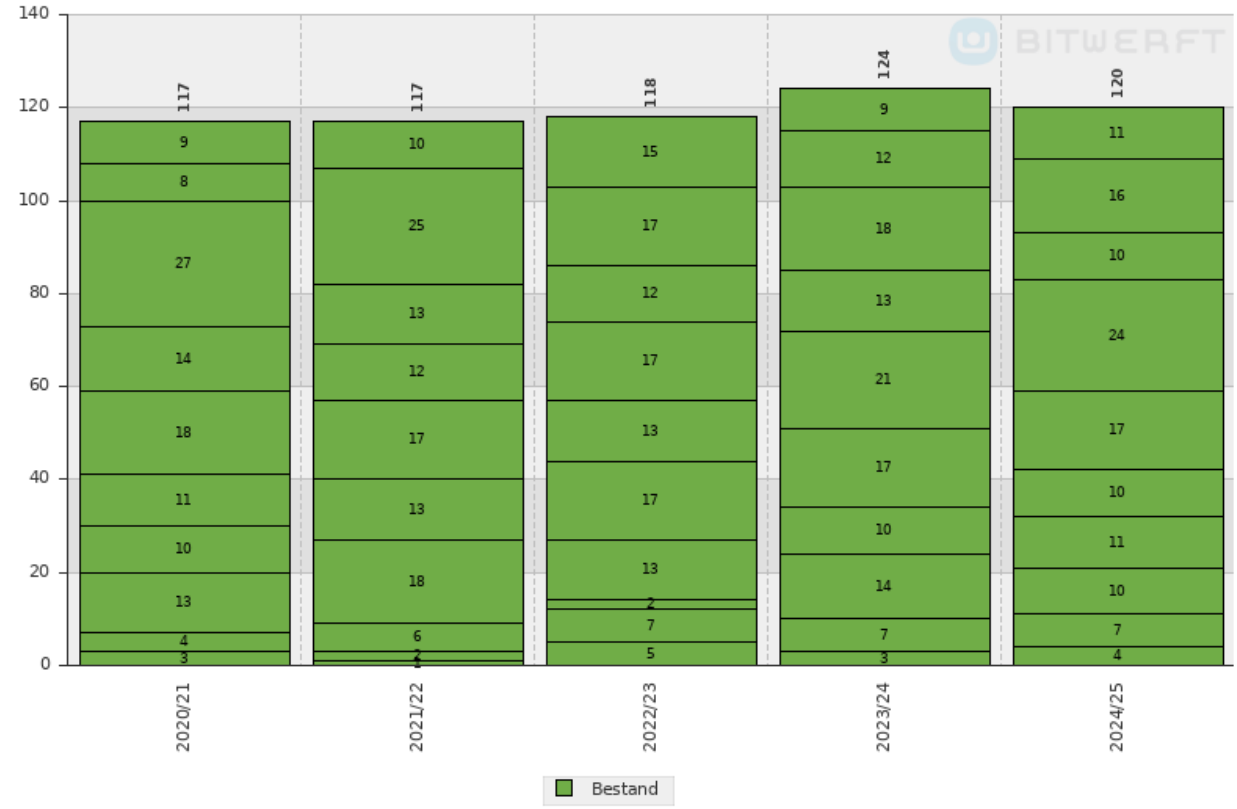
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Andernach	53
	VG Weißenthurm	39
	VG Pellenz	28
Summe		120

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**0**

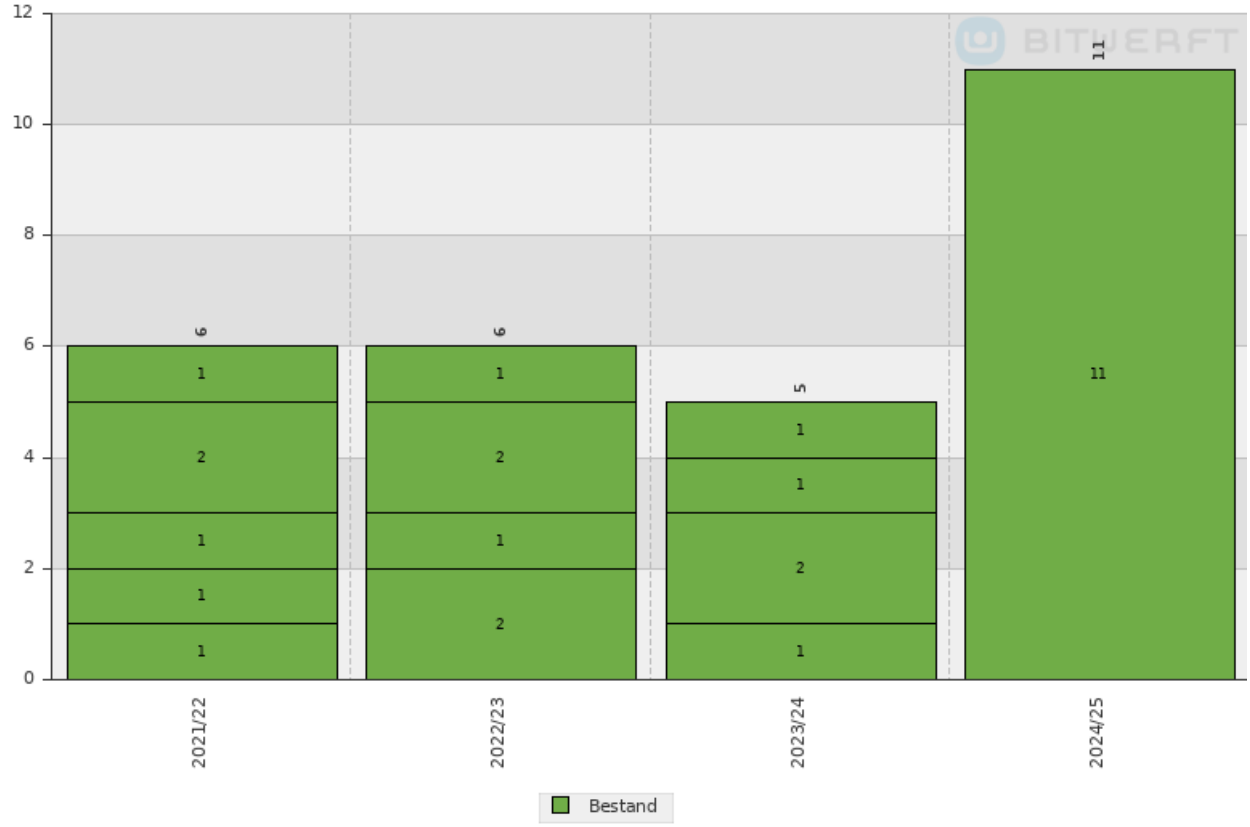
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**120**



Schülerzahlen



Zügigkeiten[27]



[27] Seit dem Schuljahr 2024/25 wird die Gesamtzahl der gebildeten Klassen abgebildet, der „regulären“ Klassen als auch der Kombiklassen; zuvor wurden nur die „regulären“ Klassen statistisch erfasst.

Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche		
Raumart	**Etage**	**sonstiges**
Klassenraum	EG	
Klassenraum	EG	
Klassenraum	EG	
Klassenraum	EG	
Klassenraum	EG	
Klassenraum	OG	
Klassenraum	OG	
Klassenraum	OG	
Klassenraum	OG	
Klassenraum	OG	
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche		
Maschinenraum	EG	zur Holzwerkstatt
Holzwerkstatt	EG	
Lehrmittel	EG	
Materialraum	EG	Unterrichtsmaterialien
Lehrküche	EG	
WC barrierefrei	EG	
Lehrmittel	OG	
Lehrmittel	OG	
Physik Übung	OG	auch: Chemie
Physik Sammlung/Vorbereitung	OG	auch: Chemie
Gemeinschaftsbereiche		
Speiseraum	Mensa	
Ausgabe/Anrichte	Mensa	
Ausgabe/Anrichte	Mensa	
Speiseraum	Mensa	
Leseraum	EG	
Aula	EG	Faltwand zu Materialraum
Team-, Personal- und Beratungsräume		
Lehrerzimmer	EG	
Kopierer	EG	
Verwaltung	EG	Schulleiter/in
Sekretariat	EG	
Verwaltung	EG	1. Stellvertreter
Hausmeister	EG	

Raumart	Etage	sonstiges
weitere Räume		
WC Herren	Mensa	Personal
WC Damen	Mensa	Personal
Technikraum	Mensa	Hausanschlüsse
Umkleide	Mensa	Personal
Technikraum	UG	Hausanschlüsse: Gashaupthahn, Wasserhauptverteiler
Technikraum	UG	Heizungsverteiler
WC Mädchen	EG	
WC Jungen	EG	
Putzmittelraum	EG	
Technikraum	EG	EDV, Server
WC Damen	EG	
WC Herren	EG	
Lager	EG	
Lager	EG	
Lager	EG	
WC Mädchen	EG	Außentoiletten
WC Jungen	EG	Außentoiletten
WC barrierefrei	EG	Außentoiletten
Technikraum	OG	über Lehrmittelraum erreichbar, Technik für Aufzug
Putzmittelraum	OG	

Für das im Schuljahr 2024/25 hat die Elisabeth Schule in Andernach 11 Klassen gebildet. Eine Erfassung der Größen der Flächen liegt aktuell noch nicht vor.

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für Förderschulen vor, dass Flächenprogramme von der Schulbehörde erstellt werden, ebenso wird die Zügigkeit von der Schulbehörde festgestellt.

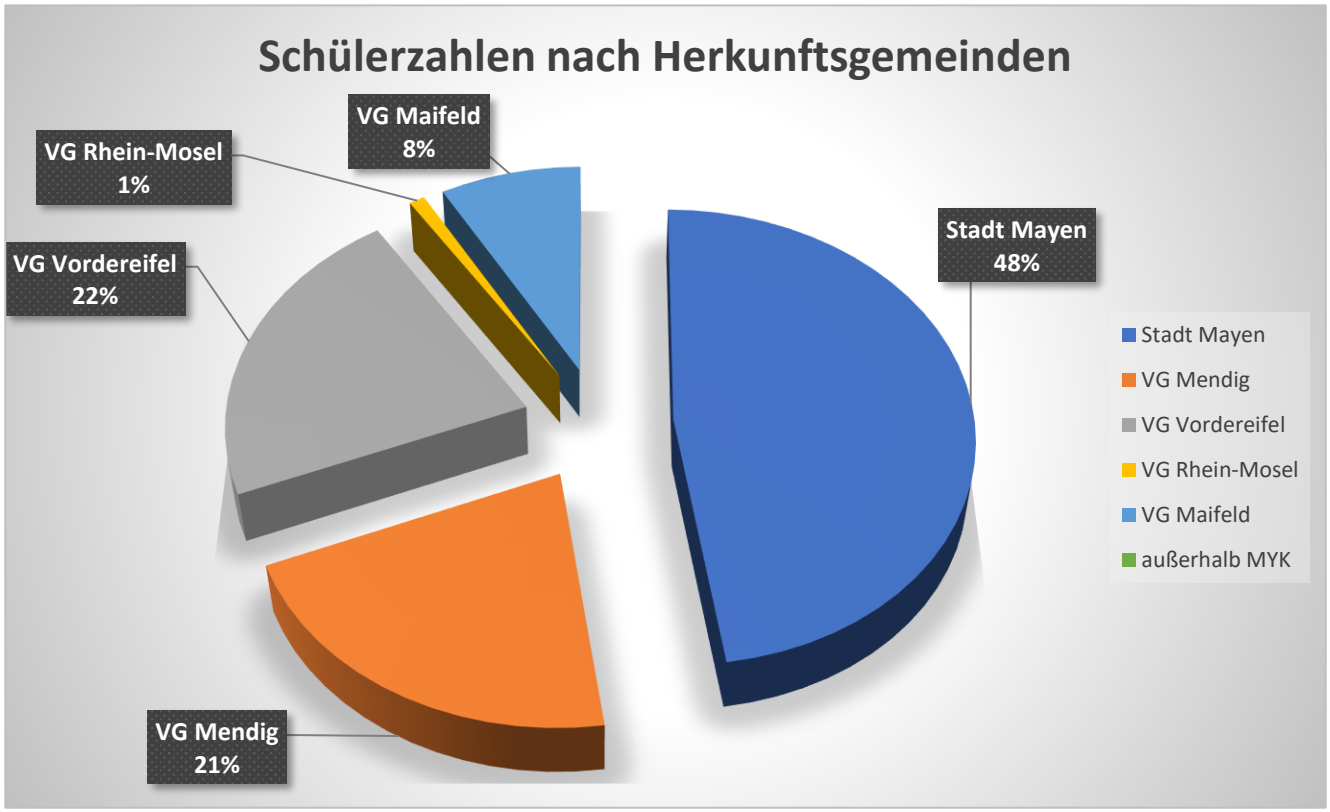
17. Elisabeth-Schule Mayen

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

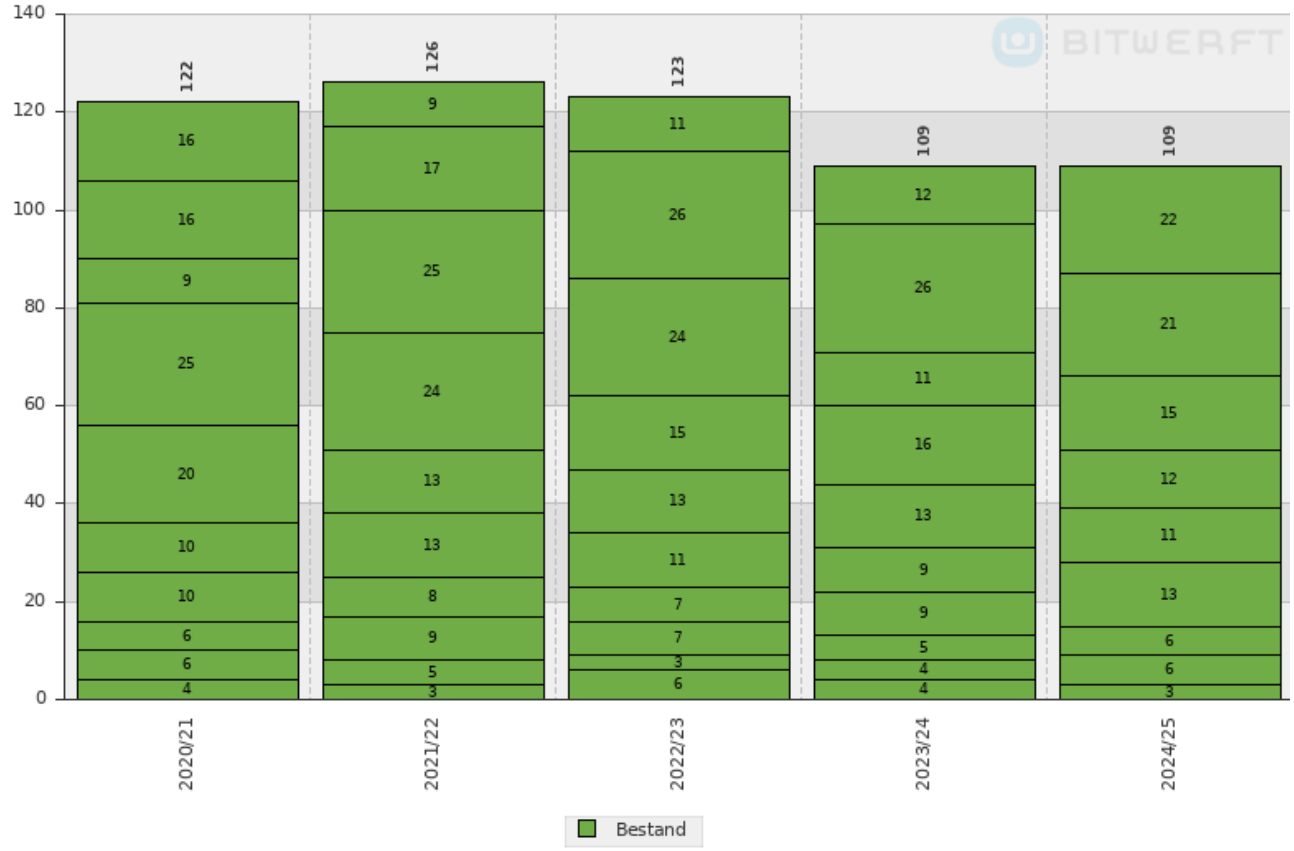
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Mayen	52
	VG Mendig	23
	VG Vordereifel	24
	VG Maifeld	9
	VG Rhein-Mosel	1
Summe		**109**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**0**

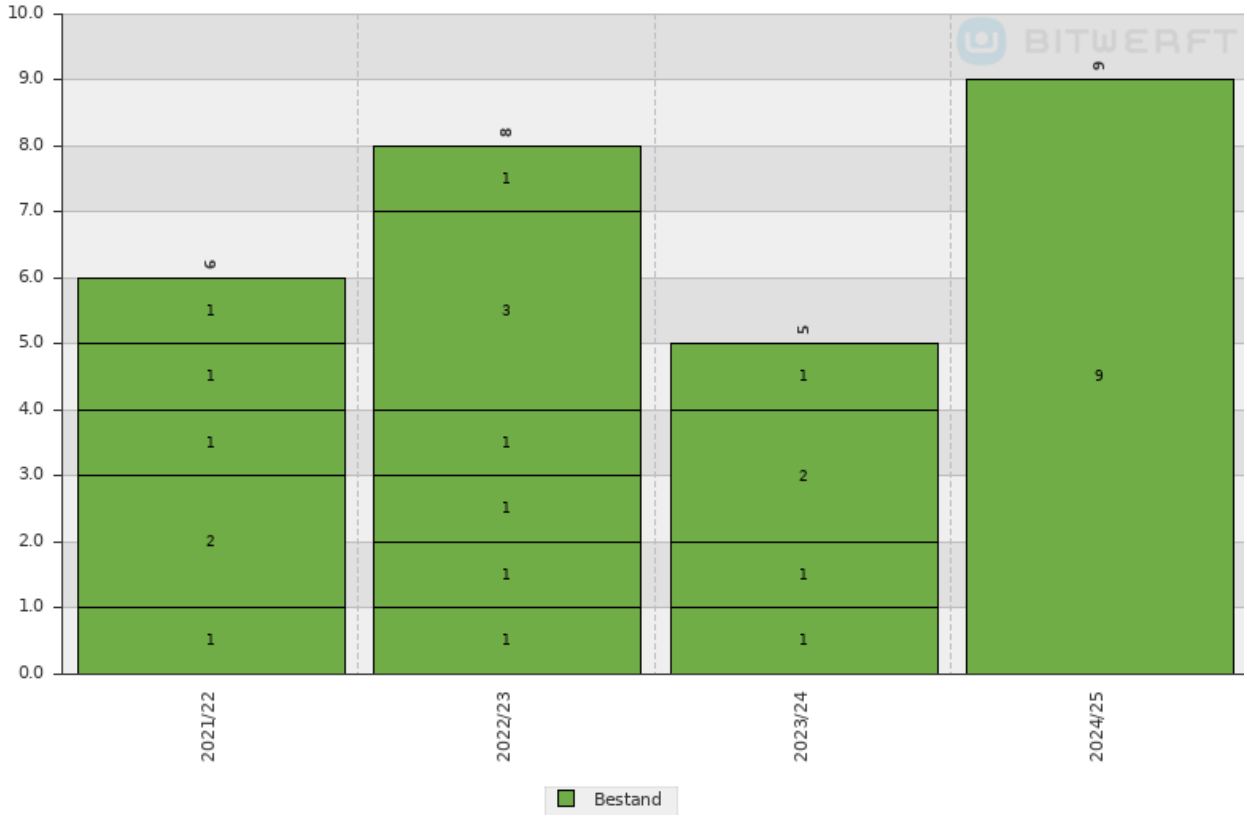
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**109**



Schülerzahlen



Zügigkeiten[28]



[28] Seit dem Schuljahr 2024/25 wird die Gesamtzahl der gebildeten Klassen abgebildet, der „regulären“ Klassen als auch der Kombiklassen; zuvor wurden nur die „regulären“ Klassen statistisch erfasst.

Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche		
Raumart	**Gebäude/Etage**	**sonstiges**
Klassenraum	EG	Klassenstufe 9
Klassenraum	EG	Klassenstufe 8-9
Klassenraum	1. OG	
Klassenraum	1. OG	
Klassenraum	NB/EG	Klassenstufe 7-8
Klassenraum	NB/EG	Klassenstufe 6-7
Klassenraum	NB/EG	
Klassenraum	NB/EG	Klassenstufe 2-3
Klassenraum	NB/EG	Klassenstufe 4-5
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche		
Maschinenraum	EG	Werkraum: für Holz
Werken Materialraum	EG	Brennofen
Werken Übung	EG	Holz
Textiles Gestalten Übung	2. OG	Nähen, nur über Vorraum zu betreten
Textiles Gestalten Vorraum	2. OG	
Musik Übung	2. OG	
Physik Sammlung/Vorbereitung	2. OG	auch: Chemie
Physik Übung	2. OG	auch: Chemie
Speiseraum	2. OG	2 Räume
Lehrküche	2.OG	
Waschen/Bügeln	2. OG	
Materialraum	2. OG	Bastelmaterial, Karten, Musikinstrumente
Computerraum	2. OG	14 Sitzplätze
Theaterraum	DG	nur Oberlichter, zzt. ohne Nutzung
Theater Materialraum	DG	nur über Raum 29 begehbar
Lehrmittel	NB/EG	
Lehrmittel	NB/EG	
Gemeinschaftsbereiche		
Aufenthaltsraum	EG	Schüler/innen
Schülerbibliothek	1. OG	
Team-, Personal- und Beratungsräume		
Lehrerarbeitsraum	1. OG	inkl. Kopierer, Lehrerbibliothek

Raumart	Gebäude/Etage	sonstiges
Verwaltung	1. OG	1. Stellvertreter/in
Verwaltung	1. OG	Schulleiter/in
Sekretariat	1. OG	
Lehrerzimmer	1. OG	
Teeküche	DG	Förderberatungszentrum
Arbeitsraum	DG	Förderberatungszentrum
Mehrzweckraum	DG	Förderraum, auch: Besprechungsraum, Schulsozialarbeit
Archiv	DG	Förderberatungszentrum
Gruppenraum	NB/EG	inkl. Teeküche
Gruppenraum	NB/EG	inkl. Teeküche
Archiv	DG	
weitere Räume		
Lager	EG	Bestuhlung
Hausmeister	EG	
WC Herren	EG	
WC Damen	EG	
Lager	EG	unter Treppe
WC Mädchen	EG	Außentoiletten
WC Jungen	EG	Außentoiletten
Technikraum	1. OG	Server
WC Lehrer/innen	1. OG	
Putzmittelraum	1. OG	inkl. Switches
WC	DG	Förderberatungszentrum
Putzmittelraum	NB/EG	
WC Mädchen	NB/EG	
WC Jungen	NB/EG	

Für das im Schuljahr 2024/25 hat die Elisabeth Schule Mayen 9 Klassen gebildet. Eine Erfassung der Größen der Flächen liegt aktuell noch nicht vor.

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für Förderschulen vor, dass Flächenprogramme von der Schulbehörde erstellt werden, ebenso wird die Zügigkeit von der Schulbehörde festgestellt.

18. Stephanus-Schule Polch

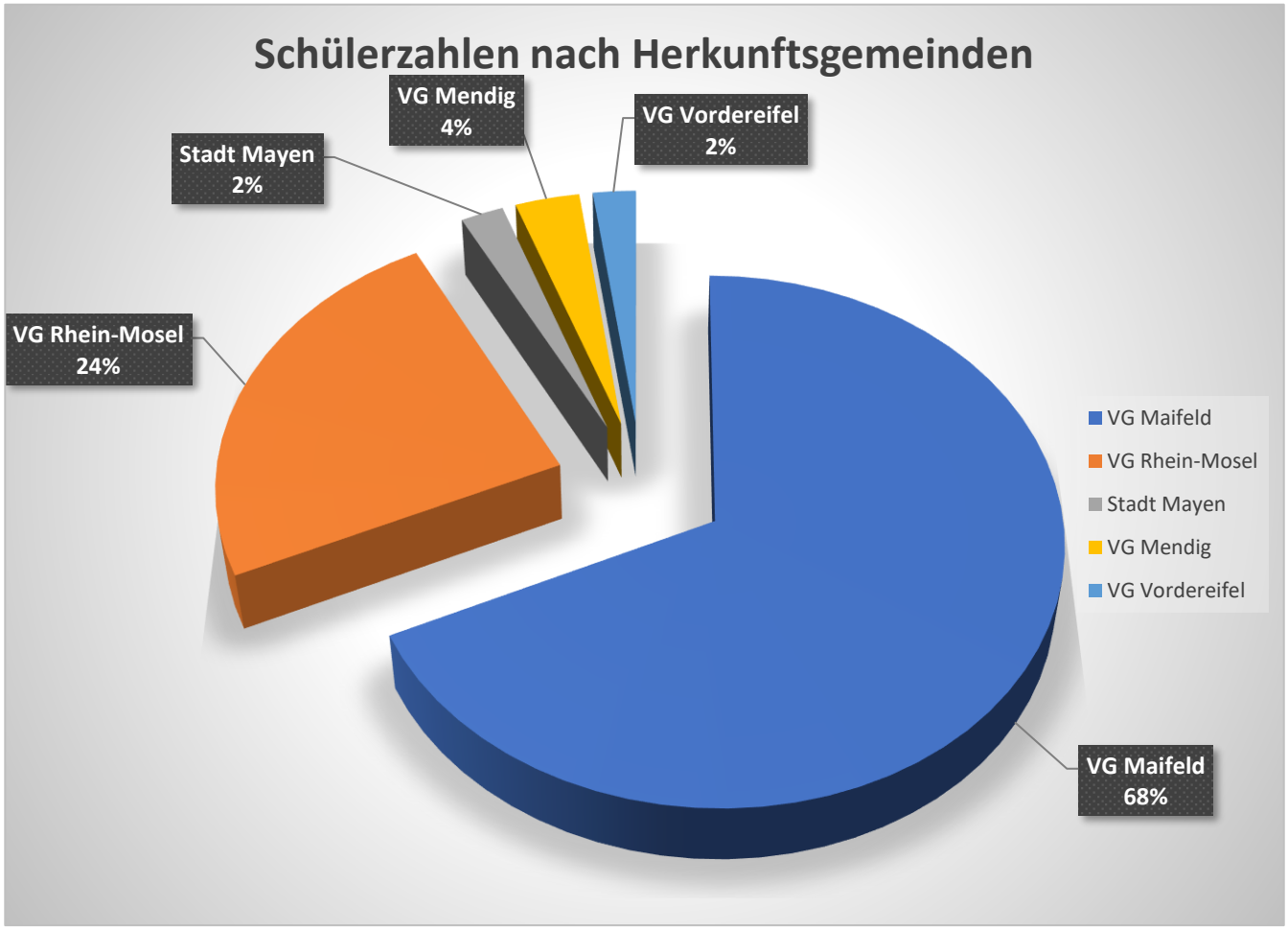
- Ganztagsschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

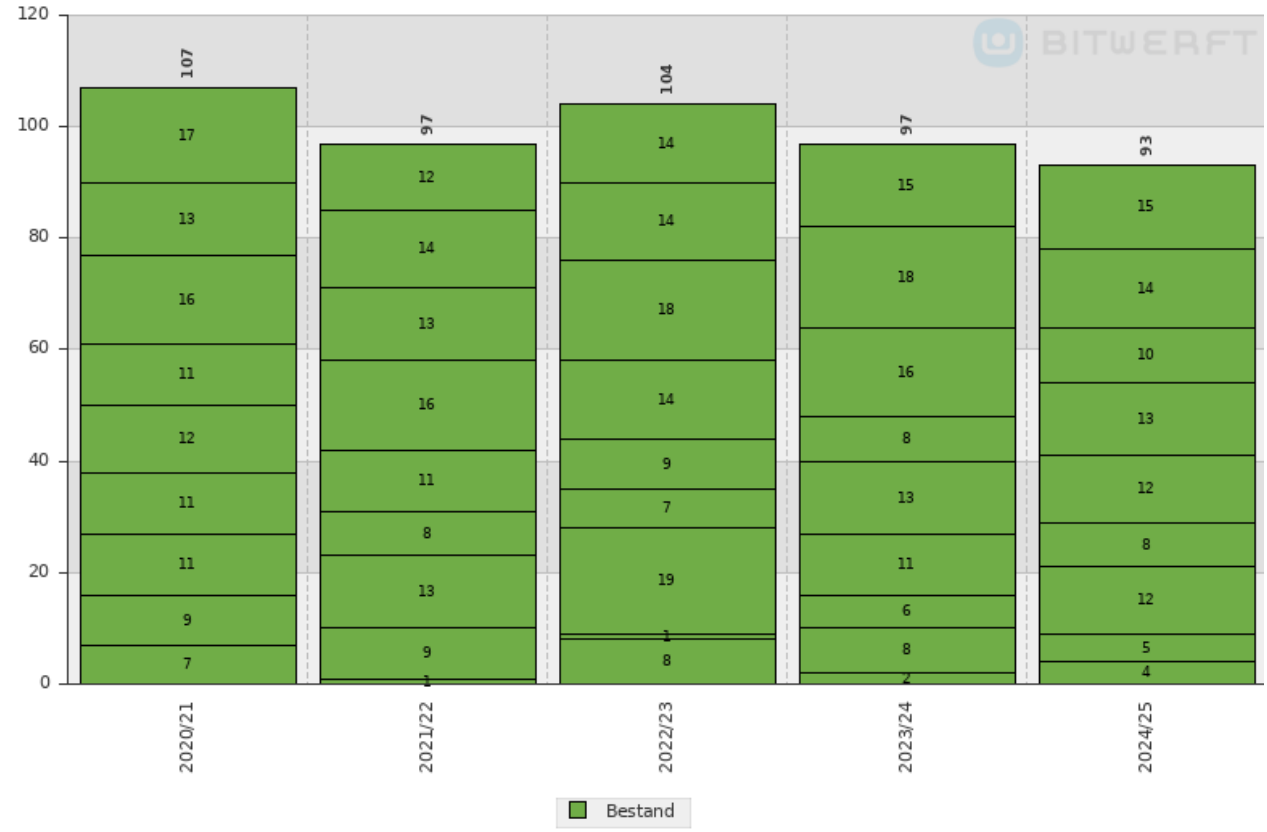
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	VG Maifeld	62
	VG Rhein-Mosel	22
	Stadt Mayen	2
	VG Mendig	3
	VG Vordereifel	2
Summe		**91**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**2**

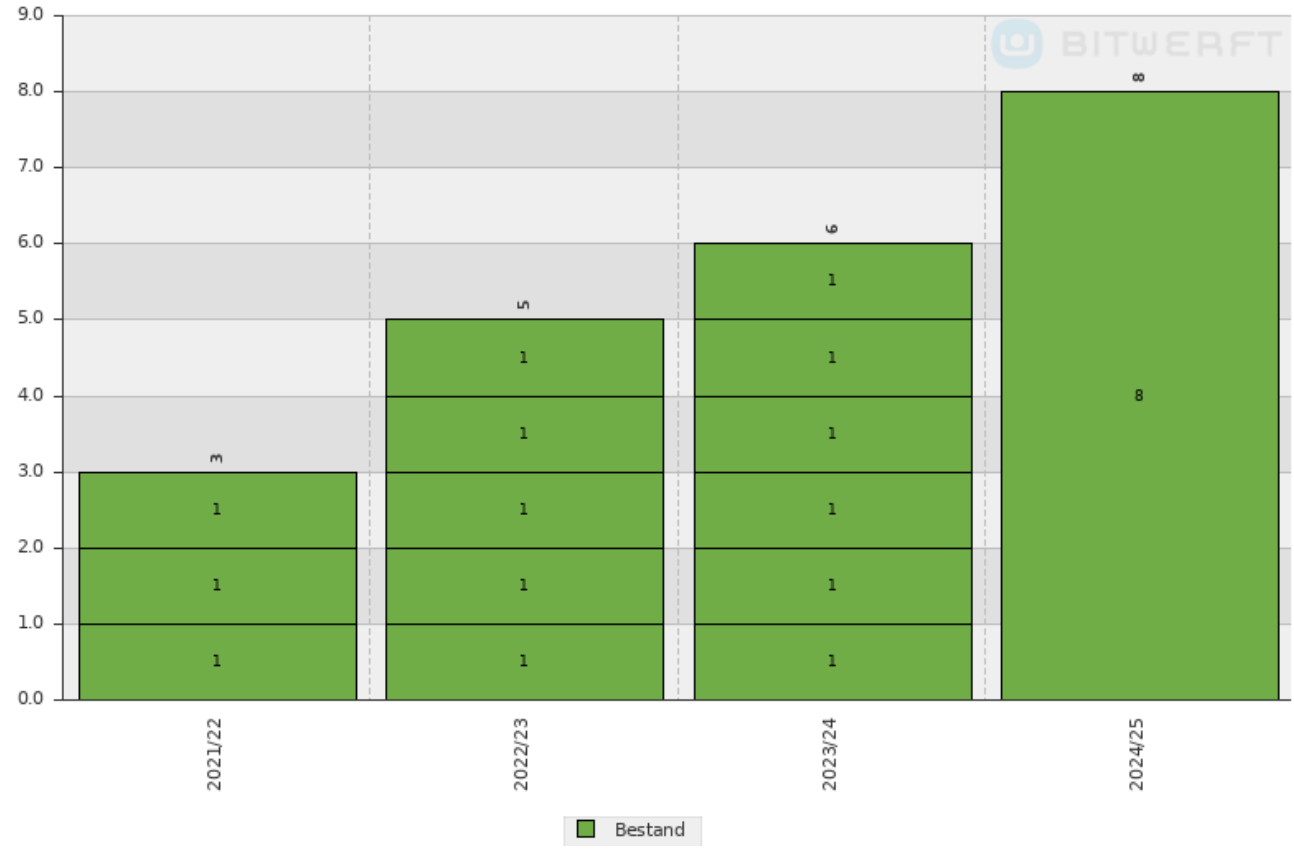
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**93**



Schülerzahlprognosen



Zügigkeiten[29]



[29] Seit dem Schuljahr 2024/25 wird die Gesamtzahl der gebildeten Klassen abgebildet, der „regulären“ Klassen als auch der Kombiklassen; zuvor wurden nur die „regulären“ Klassen statistisch erfasst.

Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche				
Raumart	**Etage**	**Fläche in m²**	**Sonstiges**	**m²**
Klassenraum	EG	51,84	Faltwand zu 12	
Klassenraum	EG	51,84	Faltwand zu 13	
Klassenraum	EG	47,95		
Klassenraum	1. OG	47,93		
Klassenraum	1. OG	50,98		
Klassenraum	1. OG	51,01		
Klassenraum	1. OG	50,8		
Klassenraum	1. OG	43,85		
Klassenraum	2. OG	44,87		
		441,07		**441,07**
				+
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche				
Computerraum	UG	59,8		
Werken Übung	UG	59,19		
Materialraum	UG	22,79		
Musik Übung	UG	52,08		
Therapieraum	UG	20,83		
Förderraum	EG	23,85	zu Klassenraum 15	
Materialraum	EG	1,68		
Förderraum	1. OG	19,43		
Materialraum	EG	16,17		
Maschinenraum	EG	24,45	zum Werkraum	
Werken Übung	EG	57,49		
Förderraum	1. OG	50,98		
Förderraum	1. OG	20,63		
Förderraum	1. OG	23,86		
Naturwissenschaften Sammlung/Vorbereitung	1. OG	21,55		
Naturwissenschaften Übung	1. OG	56,11		
Lehrküche	2. OG	98,9		
Küche Vorratsraum	2. OG	3,4		
Förderraum	2. OG	35,45		
		668,64		**668,64**
				+
Gemeinschaftsbereiche				
Kiosk	EG	7,17		
Aufenthaltsraum	EG	73,56		
Schülerbibliothek	1. OG	19		
Schülerbibliothek	1. OG	20,15		

Raumart	Etage	Fläche in m²	Sonstiges	m²
Mehrzweckraum	1. OG	11,4	auch: Schulsozialarbeit, AGs, Hausaufgabenbetreuung	
		131,28		**131,28**
				+
Team-, Personal- und Beratungsräume				
Therapieraum	EG	49,78	auch: Förderraum	
Hausmeister	EG	7,56		
Kopierer	EG	12		
Verwaltung	EG	19,46	Schulleiter/in	
Lehrerzimmer	EG	50,8		
Sekretariat	EG	19,4		
Verwaltung	EG	17,43	Stellvertreter/in	
Arztzimmer	EG	12,64	auch: Lehrerbibliothek	
Besprechungsraum	1. OG	19,43		
Jugendhilfe	1. OG	19,43		
Archiv	2. OG	18,87		
		246,8		**246,8**
				= 1.487,79
weitere Räume				
Technikraum	UG	13,24	Server	
Putzmittelraum	UG	3,42		
Technikraum	UG	18,24		
Aufzug	UG	3,79		
Technikraum	UG	4,04	Aufzugtechnik	
WC Schüler/innen	EG	3,42		
Putzmittelraum	EG	2,28		
Aufzug	EG	3,79		
WC barrierefrei	EG	6,38		
WC Jungen	EG	12,48	außen	
WC Mädchen	EG	14,19	außen	
WC Damen	EG	3,79		
WC Herren	EG	4,15		
Putzmittelraum	1. OG	2,28		
WC Mädchen	1. OG	3,41		
Aufzug	1. OG	3,8		
WC Jungen	1. OG	3,41		
Technikraum	2. OG	11,85		
Aufzug	2. OG	3,79		
WC Mädchen	2. OG	3,94		
Putzmittelraum	2. OG	3,23		
		128,92		**128,92**

Die St. Stephanus Schule Polch hat im Schuljahr 2024/25 8 Klassen gebildet. Insgesamt verfügt die Schule über eine Nutzfläche von ca. 1.480 m².

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für Förderschulen vor, dass Flächenprogramme von der Schulbehörde erstellt werden, ebenso wird die Zügigkeit von der Schulbehörde festgestellt.

19. Theodor-Heuss-Schule Bendorf

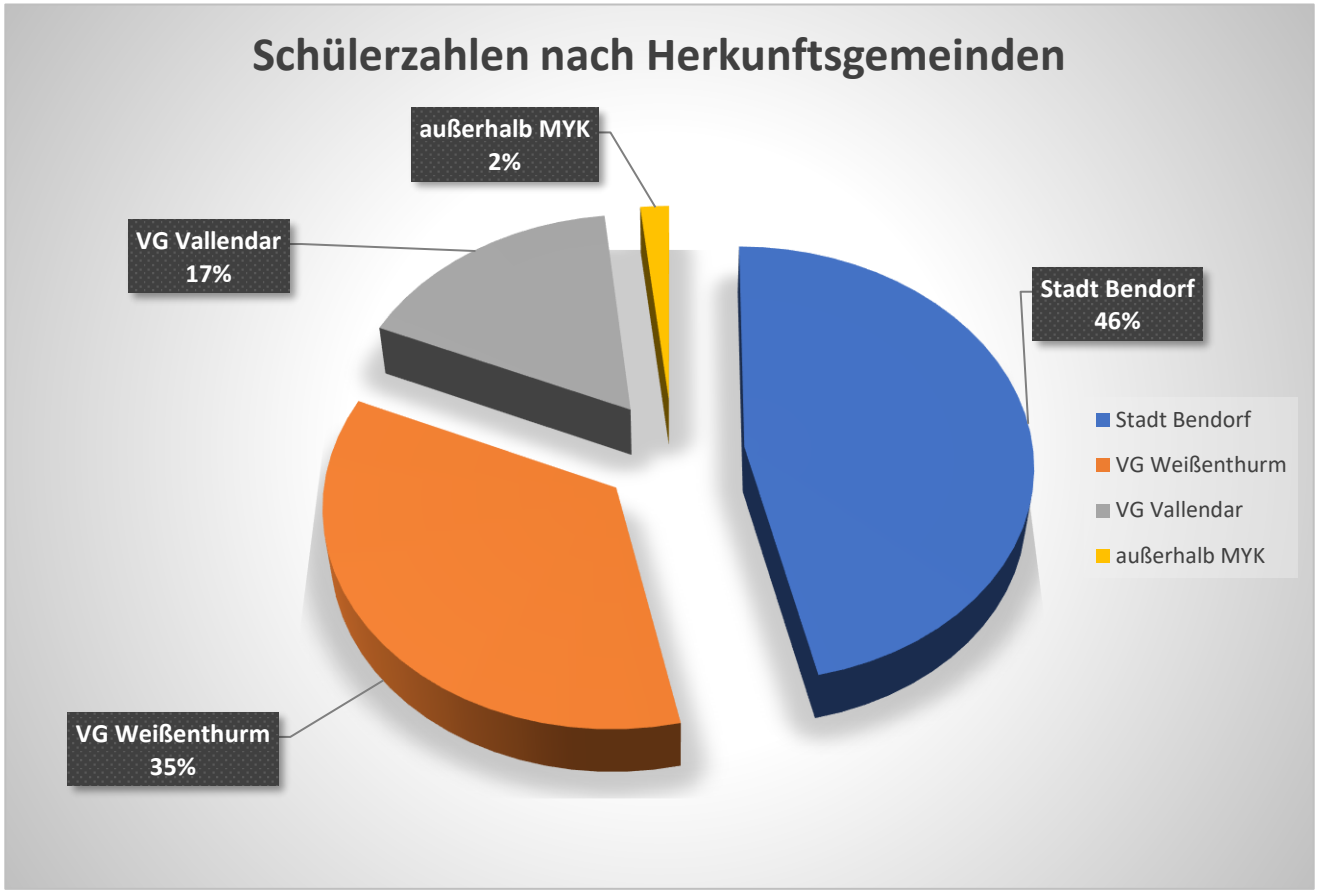
- Ganztagsschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

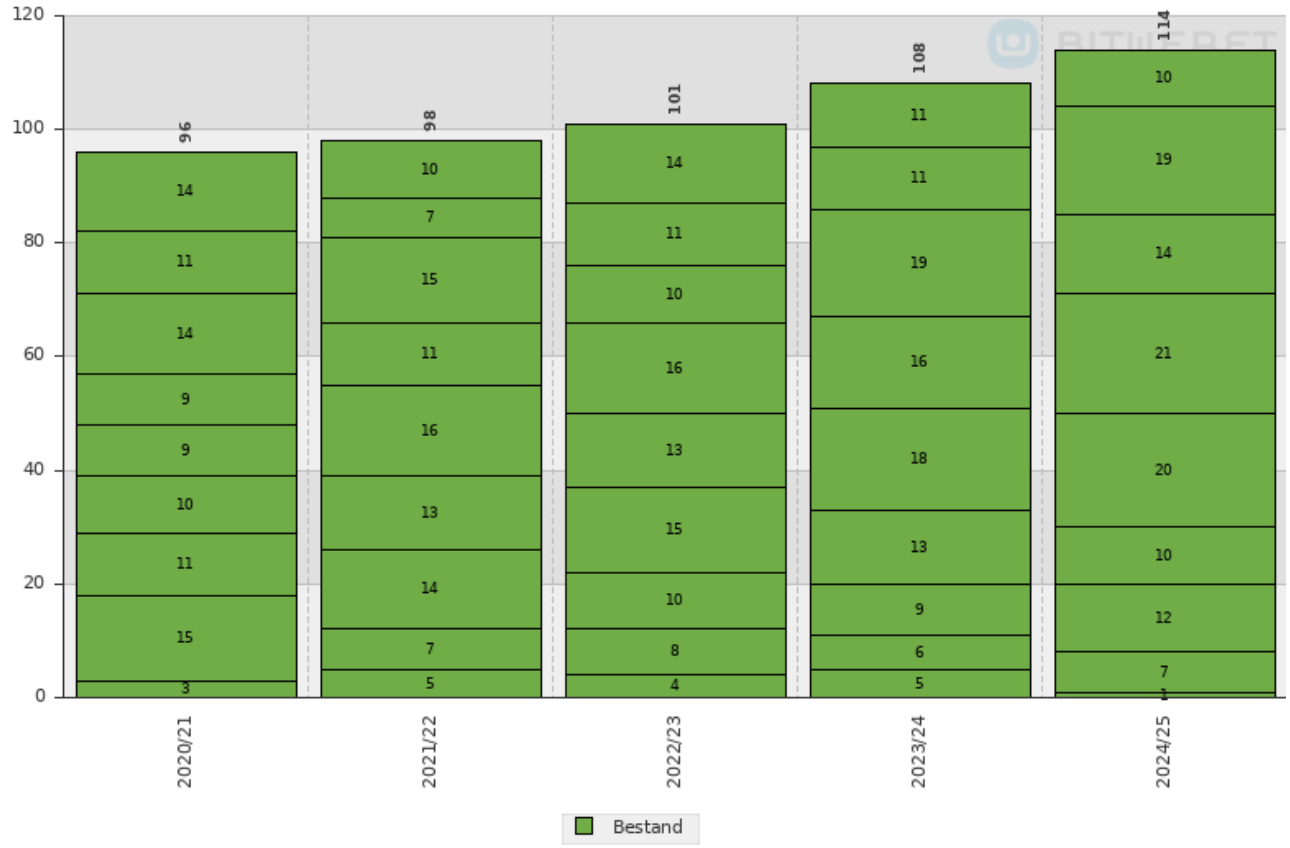
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Bendorf	53
	VG Weißenthurm	40
	VG Vallendar	19
Summe		**93**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**2**

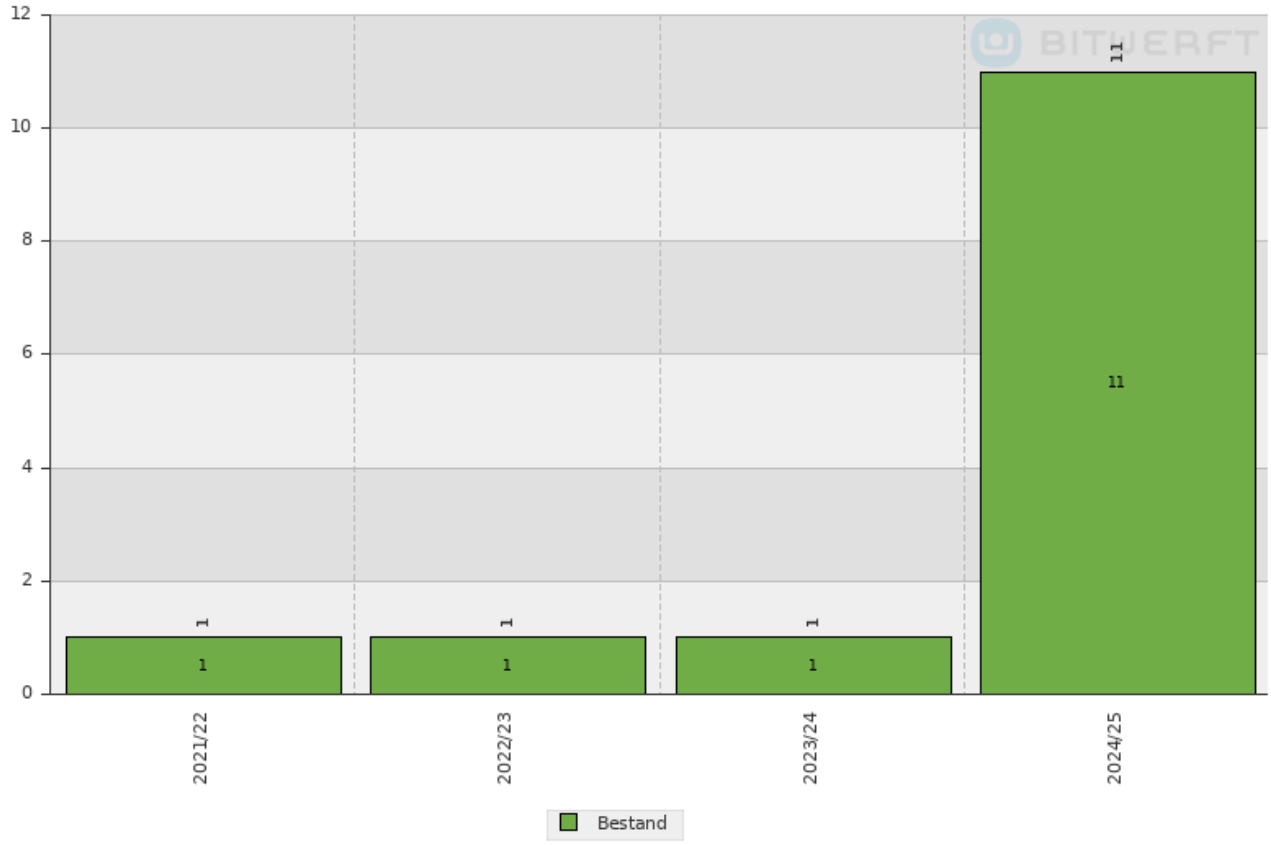
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**114**



Schülerzahlen



Zügigkeiten[30]



[30] Seit dem Schuljahr 2024/25 wird die Gesamtzahl der gebildeten Klassen abgebildet, der „regulären“ Klassen als auch der Kombiklassen; zuvor wurden nur die „regulären“ Klassen statistisch erfasst.

Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche		
Raumart	**Etage**	**sonstiges**
Klassenraum	KG	
Klassenraum	EG	
Klassenraum	EG	Faltwand zu 7a
Klassenraum	EG	Faltwand zu 7
Klassenraum	EG	
Klassenraum	1.OG	auch: Physik
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche		
Werkstatt	KG	Werkstatt 2
Fotolabor	KG	über 19 zu erreichen
Werkstatt	KG	Werkstatt 1
Förderraum	KG	
Materialraum	KG	Theaterrequisiten
Förderraum	KG	u.a. Hausaufgabenbetreuung
Förderraum	KG	
Kursraum	EG	nur über Raum 6 erreichbar, dahinterliegend
Lehrküche	EG	
Physik Sammlung/Vorbereitung	1.OG	auch: EDV
Kursraum	1.OG	über 14 zu erreichen
Gemeinschaftsbereiche		
Mensa	EG	
Speiseraum	EG	
Team-, Personal- und Beratungsräume		
Archiv	KG	
Schulsozialarbeit	EG	
Sekretariat	EG	
Verwaltung	EG	Schulleiter/in
Verwaltung	EG	Stellvertretende/r Schulleiter/in
Lehrerzimmer	EG	
Hausmeister	EG	

Raumart	Etage	sonstiges
weitere Räume		
Lager	KG	
Technikraum	KG	Heizung/Öl
WC Herren	KG	
WC Damen	KG	
Lager	KG	
Lager	KG	
Lager	KG	
WC Herren	EG	
WC Damen	EG	
Umkleideraum	EG	Personal
Lager	EG	

Für das im Schuljahr 2024/25 hat die Theodor-Heuss-Schule in Bendorf 11 Klassen gebildet. Eine Erfassung der Flächen liegt aktuell noch nicht vor.

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für Förderschulen vor, dass Flächenprogramme von der Schulbehörde erstellt werden, ebenso wird die Zügigkeit von der Schulbehörde festgestellt.

20. Genoveva Schule Mayen

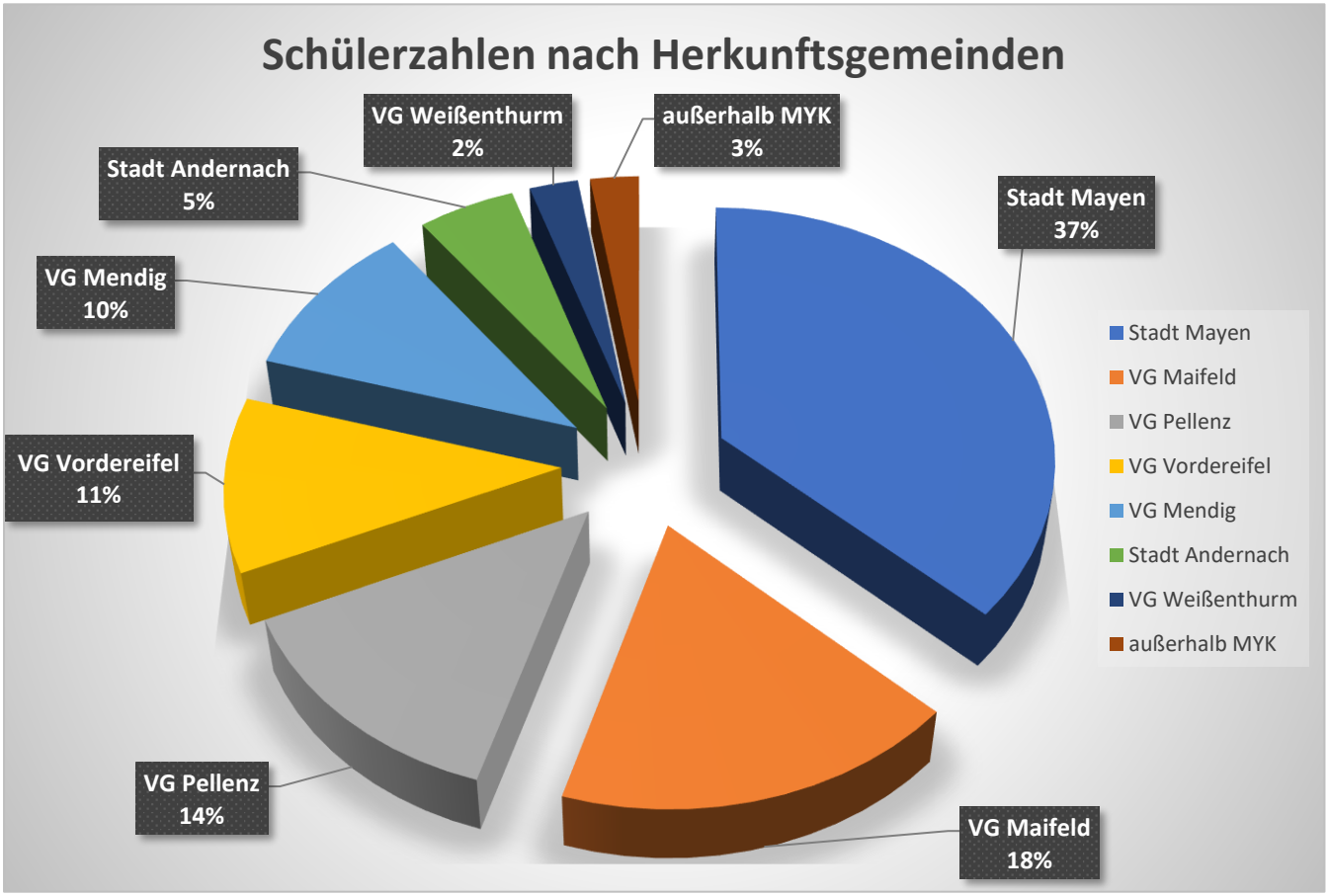
- Ganztagsschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

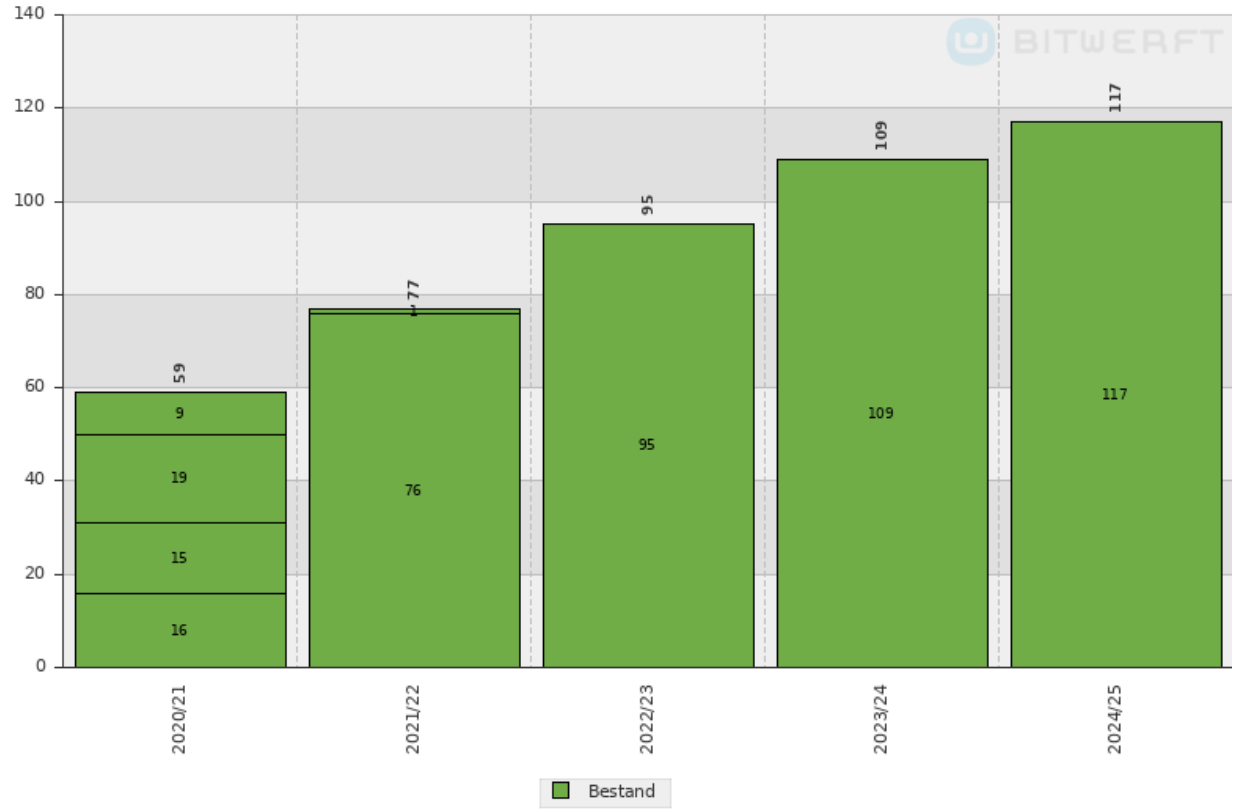
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Mayen	43
	VG Maifeld	21
	VG Pellenz	16
	VG Vordereifel	13
	VG Mendig	12
	VG Weißenthurm	3
	Stadt Andernach	6
Summe		**114**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**3**

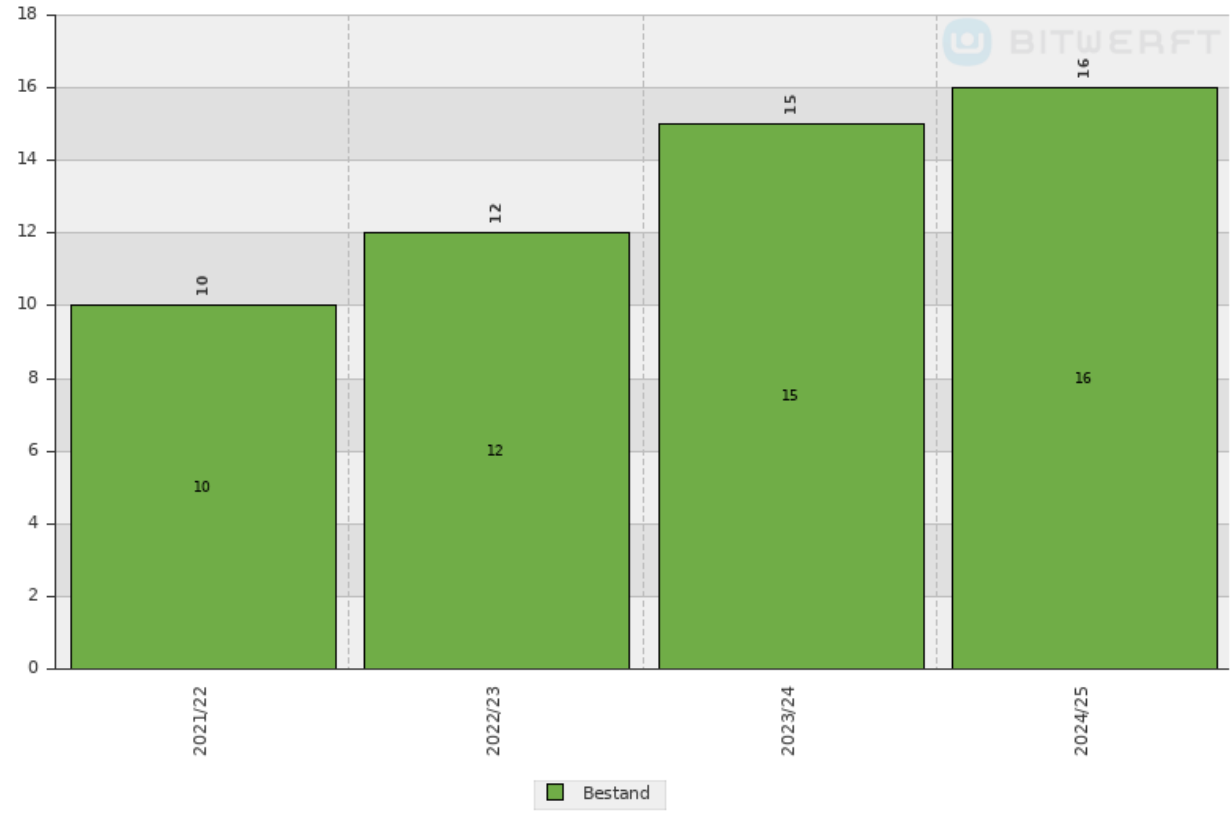
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**117**



Schülerzahlprognosen



Zügigkeiten[31]



[31] Seit dem Schuljahr 2024/25 wird die Gesamtzahl der gebildeten Klassen abgebildet, der „regulären“ Klassen als auch der Kombiklassen; zuvor wurden nur die „regulären“ Klassen statistisch erfasst.

Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche				
Raumart	**Gebäude/ Etage**	**Fläche in m²**	**sonstiges**	**m²**
Klassenraum	A/EG	40,55		
Klassenraum	A/EG	40,45		
Klassenraum	A/EG	41,1		
Klassenraum	B/EG	59,79		
Klassenraum	B/EG	63,37		
Klassenraum	C/EG	47,53		
Klassenraum	C/EG	47,53		
Klassenraum	B/1.OG	61,02		
Klassenraum	B/1.OG	64,02		
Klassenraum	B/1.OG	41,21		
Klassenraum	C/1.OG	47,60		
Klassenraum	C/1.OG	47,60		
Klassenraum	C/1.OG	47,53		
Klassenraum	C/1.OG	35,63		
Klassenraum	C/1.OG	47,43		
Klassenraum	C/1.OG	35,51		
Klassenraum	C/1.OG	60,16		
Klassenraum	C/1.OG	35,35		
Klassenraum	C/1.OG	35,12		
Klassenraum	C/1.OG	34,99		
Klassenraum	B/2.OG	62,63		
Klassenraum	B/2.OG	61,52		
Klassenraum	B/2.OG	41,27		
		1098,91		**1098,91**
				+
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche				
Therapieraum	A/EG	20,74		
Kursraum	A/EG	19,89	über 103.1 erreichbar	
Krankengymnastik	A/EG	20,05		
Werken Materialraum	B/EG	8,47	über B107.1 erreichbar	
Werkraum	B/EG	60,97		
Werken Materialraum	B/EG	14,77	über B107.1 erreichbar	
Kursraum	C/EG	23,15	über C110.1 erreichbar	
Kursraum	C/EG	23,15	über C109.1 erreichbar	
Werkraum	C/EG	71,76		
Werken Materialraum	C/EG	22,90	über C103 erreichbar	
Maschinenraum	C/EG	22,80	über C103 erreichbar	
Krankengymnastik	B/EG	40,97		
Krankengymnastik Material	B/EG	20,3	Geräte	

Raumart	Gebäude/ Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Therapieraum	B/EG	20,15		
Pflegeraum	B/EG	19,83		
Pflegebad	B/EG	11,11	II	
Pflegebad	B/EG	11,38	I	
Umkleideraum	B/EG	15,89	inkl. Putzmittelraum	
Pflegebad	C/EG	17,36		
Textiles Gestalten	C/EG	53,76		
Textiles Gestalten Material	C/EG	17,01	über C112.1 erreichbar	
Kursraum	B/1.OG	20,50		
Kursraum	B/1.OG	20,63		
Lehrmittel	B/1.OG	19,84		
Fachraum	B/1.OG	19,92		
Therapieraum	B/1.OG	20,04		
Kursraum	C/1.OG	23,19	über C210.1 erreichbar	
Kursraum	C/1.OG	23,19	über C209.1 erreichbar	
Kursraum	C/1.OG	23,19	über C208.1 erreichbar	
Küche Vorratsraum	C/1.OG	17,11		
Lehrküche	C/1.OG	71,60		
Kursraum	C/1.OG	23,15	über C204.1 erreichbar	
Kursraum	C/1.OG	23,15	über C201.1 erreichbar	
Kursraum	C/1.OG	17,14		
Kursraum	B/2.OG	20,46		
Kursraum	B/2.OG	20,63		
Fachraum	B/2.OG	20,10		
		920,25		**920,25**
				+
Gemeinschaftsbereiche				
Speiseraum	C/EG	71,6		
Speiseraum	C/EG	78,12		
Küche	C/EG	17,25		
		166,97		**166,97**
				+
Team-, Personal- und Beratungsräume				
Lehrerzimmer	A/EG	20,15		
Schülervertretung	A/EG	20,19		
Elternsprechzimmer	C/EG	17,05		
Verwaltung	B/1.OG	16,02		
Sekretariat	B/1.OG	15,34	1. Stellvertreter/in	
Verwaltung	B/1.OG	30,44	Schulleiter/in	
Lehrerzimmer	B/1.OG	29,02		
Kopierer	B/1.OG	10,36	inkl. EDV	
Lehrerzimmer	C/1.OG	19,11		
		177,68		**177,68**
				= 2.363,81

Raumart	Gebäude/ Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
weitere Räume				
Putzmittelraum	EG	4,04		
WC Mädchen	EG	22,98	inkl. Vorraum	
WC Damen	EG	5,31		
WC Jungen	EG	36,47		
Lager	B/EG	10,46	Rollstühle	
Technikraum	B/EG	6,27		
Abstellraum	B/EG	11,33	über B106.2 erreichbar	
Putzmittelraum	B/EG	2,21		
WC Jungen	C/EG	5,79		
WC Mädchen	C/EG	5,79		
Hausmeisterwerkstatt	C/EG	18,78		
Vorraum	C/EG	4,71	Vorraum Werkstatt	
WC barrierefrei	C/EG	26,19		
Technikraum	C/EG	10,90	NSHV	
Putzmittelraum	C/EG	5,64		
Technikraum	C/EG	17,60		
WC Damen	C/EG	3,14	inkl. Vorraum	
WC Herren	C/EG	5,19	inkl. Vorraum	
WC Jungen	B/1.OG	20,05		
WC Herren	B/1.OG	4,38	inkl. Vorraum	
WC Damen	B/1.OG	4,92	inkl. Vorraum	
Technikraum	C/1.OG	10,29		
Aufzug	C/1.OG	4,12		
Lager	C/1.OG	9,52	Abstellraum	
Putzmittelraum	C/1.OG	7,69		
WC Herren	C/1.OG	5,19	inkl. Vorraum	
WC Damen	C/1.OG	3,14	inkl. Vorraum	
Lager	B/2.OG	17,12		
WC Mädchen	B/2.OG	20,05		
Technikraum	B/2.OG	4,24	im Gymnastikraum	
		313,51		**313,51**

Der Raumbestand der Genoveva Schule in Mayen zeigt nicht nur den IST-Zustand der Schule, sondern gibt vielmehr den bereits durch die Schulbehörde genehmigten Umbau wieder, der voraussichtlich in zwei Jahren abgeschlossen sein wird.

Im Schuljahr 2024/25 wurden insgesamt 16 Klassen gebildet.

Ist der Umbau der Schule abgeschlossen, wird die Genoveva Schule künftig über eine Nutzfläche von ca. 2.360 m² verfügen.

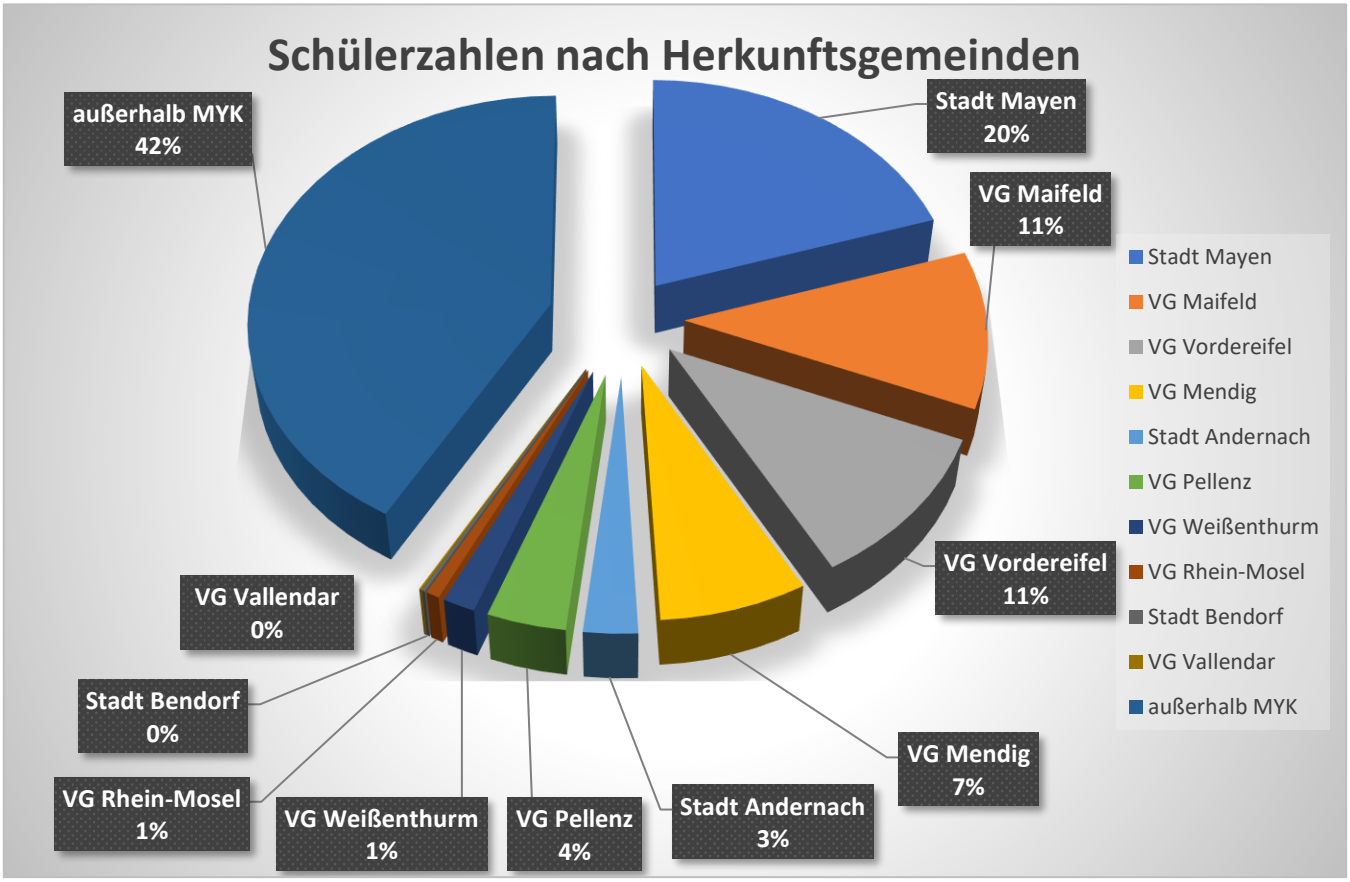
21. Carl-Burger-Schule Berufsbildende Schule Mayen

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

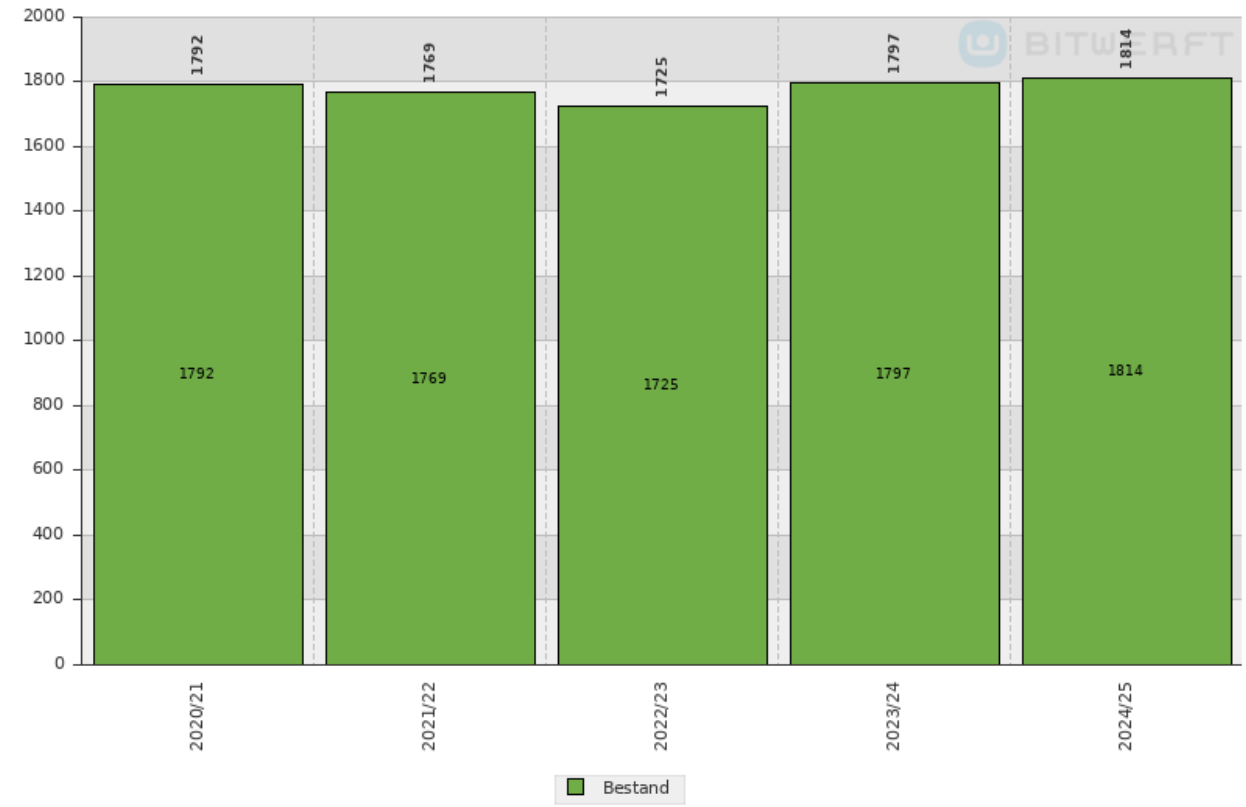
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Mayen	364
	VG Maifeld	202
	VG Vordereifel	195
	VG Mendig	131
	Stadt Andernach	48
	VG Pellenz	70
	VG Weißenthurm	29
	VG Rhein-Mosel	12
	Stadt Bendorf	3
	VG Vallendar	2
Summe		**1.056**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**758**

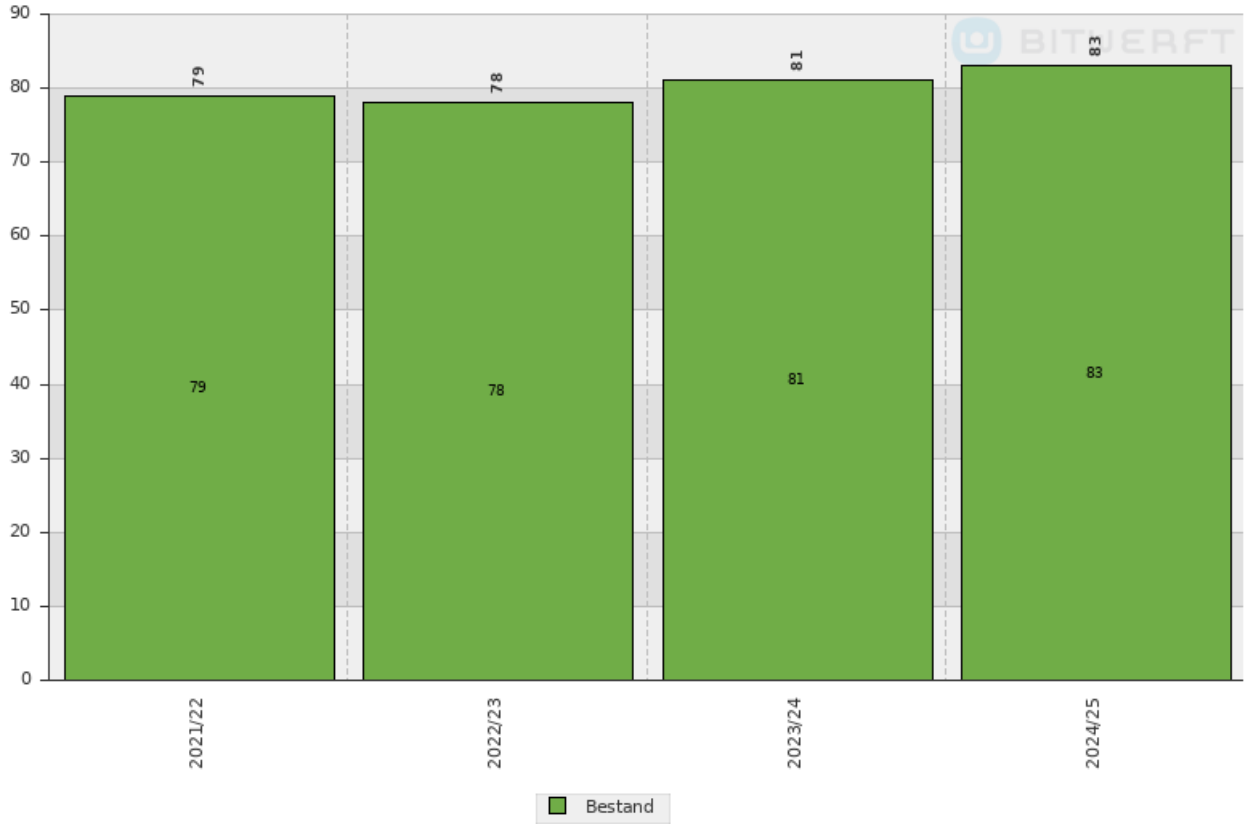
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**1.814**



Schülerzahlen



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche		
Raumart	**Etage/Gebäude**	**sonstiges**
Klassenraum	EG/a	
Klassenraum	EG/d	
Klassenraum	EG/d	
Klassenraum	EG/d	
Klassenraum	EG/e	
Klassenraum	EG/e	
Klassenraum	1.OG/a	
Klassenraum	1.OG/a	
Klassenraum	1.OG/a	
Klassenraum	1.OG/a	
Klassenraum	1.OG/a	
Klassenraum	1.OG/a	
Klassenraum	1.OG/c	
Klassenraum	1.OG/c	
Klassenraum	1.OG/c	
Klassenraum	1.OG/d	
Klassenraum	1.OG/d	
Klassenraum	1.OG/d	
Klassenraum	1.OG/d	
Klassenraum	1.OG/e	
Klassenraum	1.OG/e	
Klassenraum	2.OG/a	
Klassenraum	2.OG/a	
Klassenraum	2.OG/a	
Klassenraum	2.OG/a	
Klassenraum	2.OG/b	
Klassenraum	2.OG/c	
Klassenraum	2.OG/c	
Klassenraum	2.OG/c	
Klassenraum	2.OG/c	
Klassenraum	2.OG/c	
Klassenraum	2.OG/c	
Klassenraum	3.OG/a	
Klassenraum	3.OG/a	
Klassenraum	3.OG/a	
Klassenraum	3.OG/a	
Klassenraum	3.OG/a	
Klassenraum	3.OG/a	
Klassenraum	3.OG/a	
Klassenraum	3.OG/b	
Klassenraum	3.OG/b	
Klassenraum	3.OG/c	

Raumart	Etage/Gebäude	sonstiges
Klassenraum	3.OG/c	
Klassenraum	3.OG/c	
Klassenraum	3.OG/c	
Klassenraum	EWB/EG	
Klassenraum	EWB/EG	
Klassenraum	EWB/1.OG	
Klassenraum	EWB/1.OG	
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche		
Werkraum	EG/a	auch: Bildende Kunst
Physik Übung	EG7a	
Physik Sammlung/Vorbereitung	EG/a	
Physik Übung	EG/a	
Biologie Übung	EG/a	
Chemie Übung	EG/a	
Chemie Sammlung/Vorbereitung	EG/a	
Bäcker Übung	EG/e	
Lehrmittel	EG/e	
Computerraum	1.OG/a	
Trainingsraum	1.OG/c	
Maler Übung	1.OG/d	
Computerraum	2.OG/a	
Pflege Übung	2.OG/a	
Pflege Materialraum	2.OG/a	inkl. Steuerung Pflegepuppe
Pflege Übung	2.OG/a	
Computerraum	2.OG/a	
Computer Material	2.OG/a	
Lehrküche Materialraum	2.OG/b	
Haus-/Textilpflegeraum	2.OG/b	inkl. Nähraum
Lehrküche	2.OG/b	
Speiseraum	2.OG/b	verbunden mit 206 per Schiebetüre
Speiseraum	2.OG/b	verbunden mit 205 per Schiebetüre
Lehrküche	2.OG/b	
Küche Vorratsraum	2.OG/b	hinter 207 Lehrküche liegend
Musikraum	2.OG/d	
Musik Material	2.OG/d	auch: Maler Materialraum
Computerraum	2.OG/d	
Medienraum	3.OG/a	Materialraum
Computerraum	3.OG/b	
Computerraum	3.OG/b	
Werkraum	EWB/EG	
Werken Material	EWB/EG	
Verkauf Übung	EWB/EG	hinter 001 liegend

Raumart	Etage/Gebäude	sonstiges
Übungsraum	EWB/EG	CNC-Fräse für Schreiner
Übungsraum	EWB/EG	kleinere Maschinen
Lehrmittel	EWB/1.OG	inkl. Putzmittel
Computerraum	EWB/DG	
Gemeinschaftsbereiche		
Kiosk	EG/b	
Team-, Personal- und Beratungsräume		
Hausmeister	EG/b	
Schülervertretung	EG/b	
Jugendfirma	EG/a	
Schulsanitäter	1.OG/a	
Schulsozialarbeit	1.OG/a	
Sekretariat	1.OG/b	
Sekretariat	1.OG/b	
Verwaltung	1.OG/b	Schulleiter/in
Verwaltung	1.OG/b	1. Stellvertreter/in
Verwaltung	1.OG/b	Zuständige/r für Praktische Pflege, Heilerziehungspflege, Altenpflegehilfe + Höhere Berufsfachschule, Fachhochschulunterricht
Verwaltung	1.OG/b	Zuständige/r für Berufsoberschule, Fachhochschulreifeunterricht, gewerbliche Berufsfachschule, Stundenplan, Statistik
Verwaltung	1.OG/b	Zuständige/r für Erzieher+ gewerbliche Berufsschule, BVJ, Vertretungsplan
Verwaltung	1.OG/b	Zuständige/r für Berufliches Gymnasium, kaufmännische Berufsschule + BVJ Sprache, EDV, Statistik, Schulverwaltungsprogramm
Lehrerzimmer	1.OG/b	
Lehrerzimmer	1.OG/b	
Kopierer	1.OG/b	für Sekretariat
Archiv	1.OG/b	
Kopierer	1.OG/b	für Lehrer
Besprechungsraum	1.OG/b	
Besprechungsraum	1.OG/b	
Lehrerarbeitsraum	1.OG/c	auch: Lehrerbibliothek
Besprechungsraum	1.OG/c	
Schulsozialarbeit	1.OG/c	
Archiv	1.OG/e	
Schulsozialarbeit	1.OG/e	
Schulsozialarbeit	2.OG/b	
Agentur für Arbeit + Respekt-Coach	3.OG/a	2 Plätze
weitere Räume		
Technikraum	EG/a	Abgang zu Keller

Raumart	Etage/Gebäude	sonstiges
Putzmittelraum	EG/a	
WC Lehrkräfte	EG/a	
Technikraum	EG/a	Hausanschluss
WC	EG/c	
Putzmittelraum	EG/c	
WC	EG/c	
Schulbuchausleihe	EG/e	auch Tabletausleihe
Putzmittelraum	EG/e	
WC Mädchen	1.OG/a	
WC Jungen	1.OG/a	
WC Lehrkräfte	1.OG/a	
WC barrierefrei	1.OG/a	
WC Damen	1.OG/b	
WC Herren	1.OG/b	
Technikraum	1.OG/b	Server
WC Lehrer gemischt	2.OG/a	
Putzmittelraum	2.OG/a	
Technikraum	2.OG/a	Server
Putzmittelraum	2.OG/b	
Lager	2.OG/b	
Lager	2.OG/b	
Lager	2.OG/b	hinter 208 Klassenraum liegend
Archiv	2.OG/b	
Lager	3.OG/a	hinter 301 liegend
Lager	3.OG/a	hinter 304 liegend
Lager	3.OG/a	
Putzmittelraum	3.OG/a	inkl. Netzwerkschrank
WC Lehrer gemischt	3.OG/a	
Lager	3.OG/b	inkl. Server
Lager	3.OG/b	Material: Pinnwände
Lager	3.OG/b	
WC Lehrkräfte	3.OG/b	inkl. Putzmittelraum
Lager	3.OG/c	hinter 302 liegend
Lager	3.OG/c	hinter 303 liegend
Lager	3.OG/c	
Putzmittelraum	3.OG/c	inkl. Netzwerkschrank
WC Herren	EWB/EG	
WC Damen	EWB/EG	

Für das im Schuljahr 2024/25 hat die Carl-Burger-Schule Berufsbildende Schule in Andernach 83 Klassen gebildet. Eine Erfassung der Größen aller Flächen liegt aktuell noch nicht vor.

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht bei Berufsschulen vor, dass Flächenprogramme von der Schulbehörde erstellt werden.

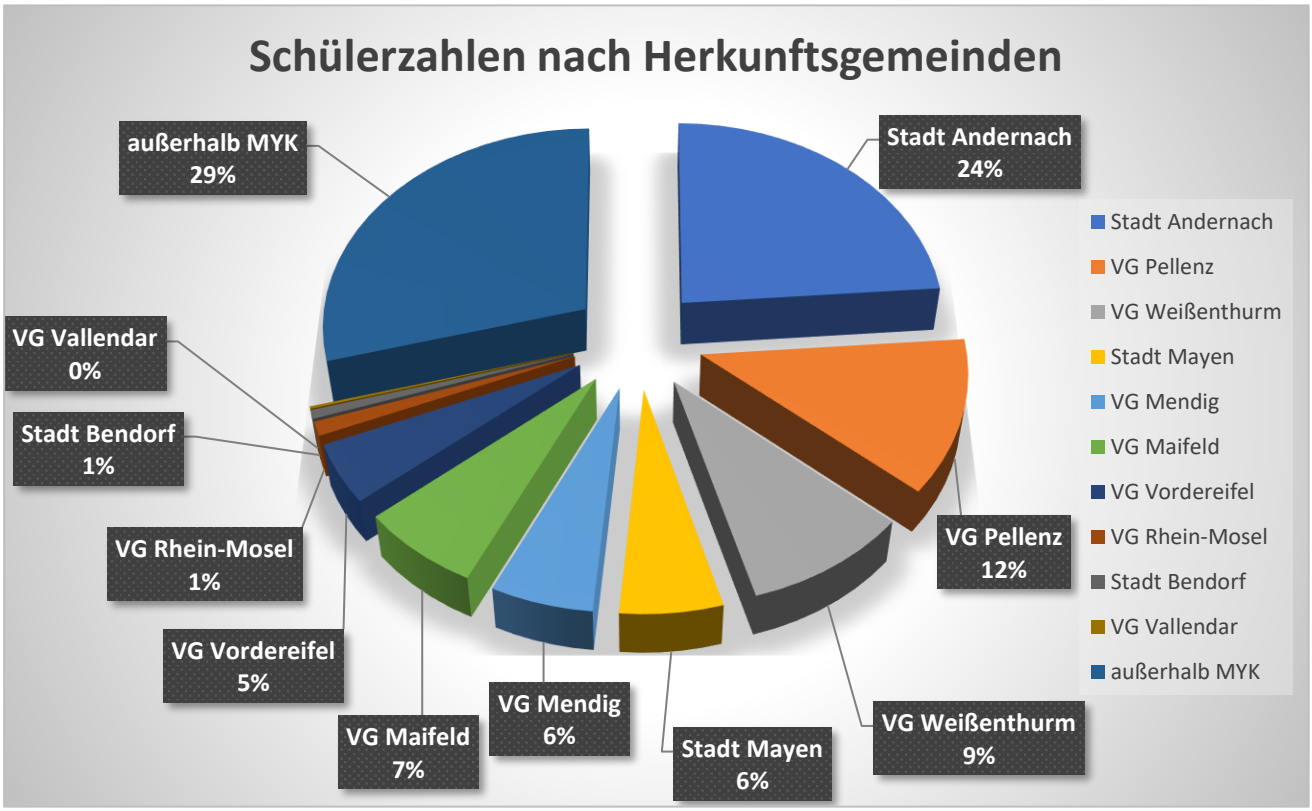
22. August-Horch-Schule Berufsbildende Schule Andernach

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

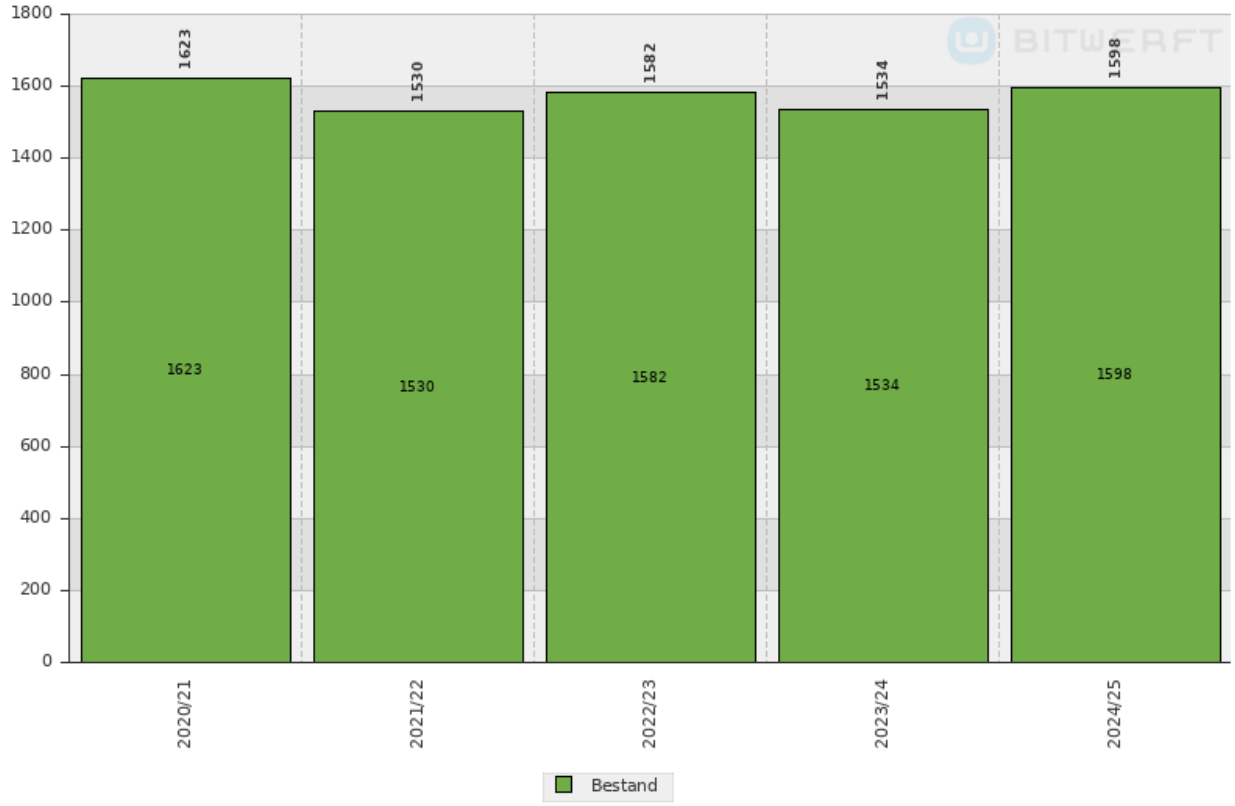
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	Stadt Andernach	380
	VG Pellenz	198
	VG Weißenthurm	151
	Stadt Mayen	92
	VG Mendig	92
	VG Maifeld	110
	VG Vordereifel	76
	VG Rhein-Mosel	18
	Stadt Bendorf	11
	VG Vallendar	3
Summe		**1.131**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**467**

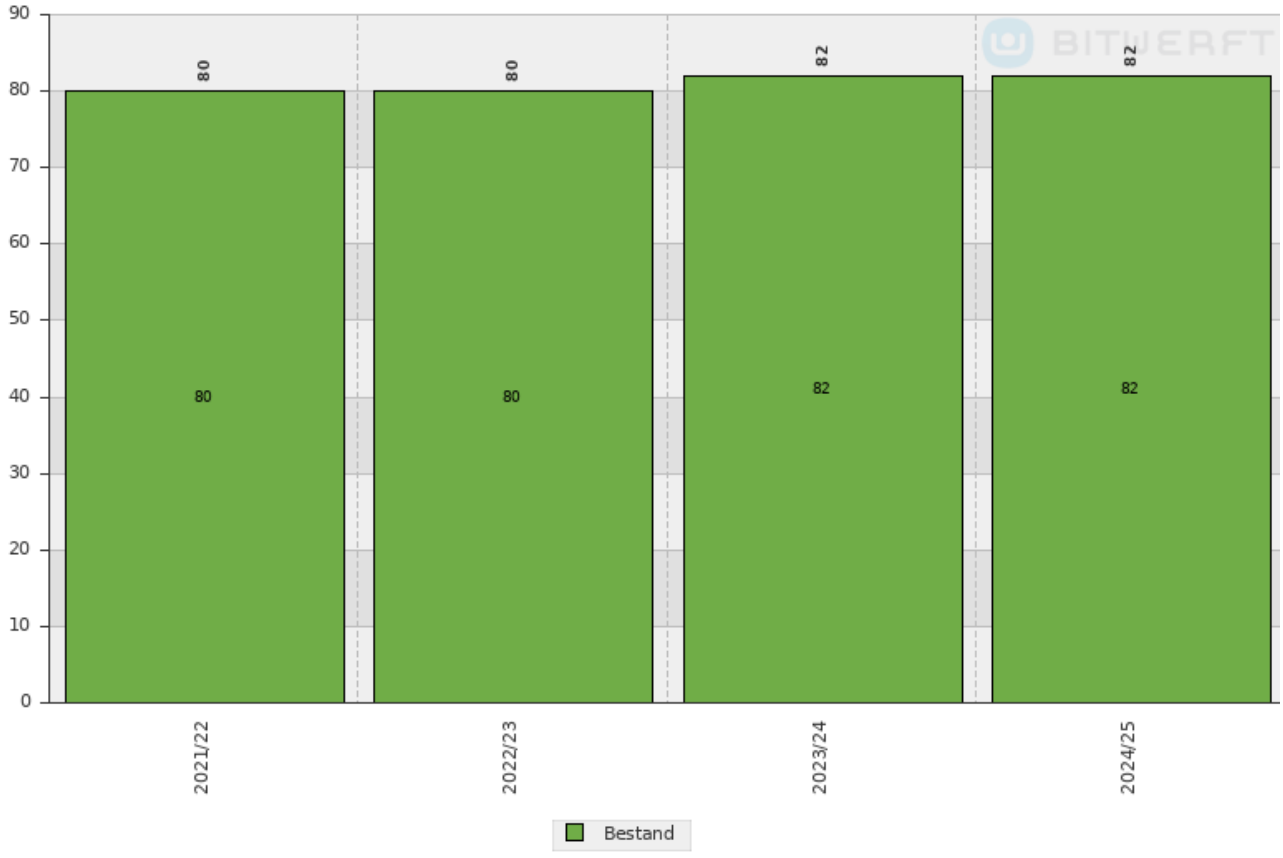
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**1.598**



Schülerzahlen



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche		
Raumart	**Etage**	**sonstiges**
Klassenraum	UG	
Klassenraum	UG	
Klassenraum	UG	KFZ
Klassenraum	EG	
Klassenraum	EG	
Klassenraum	EG	
Klassenraum	EG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	1.OG	
Klassenraum	2.OG	
Klassenraum	2.OG	
Klassenraum	2.OG	
Klassenraum	2.OG	
Klassenraum	2.OG	
Klassenraum	2.OG	
Klassenraum	2.OG	
Klassenraum	3.OG	
Klassenraum	3.OG	
Klassenraum	3.OG	
Klassenraum	3.OG	
Klassenraum	3.OG	
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche		
Techniker Werkstatt	UG	
Holzwerkstatt	UG	offen zu U17c
Holzwerkstatt	UG	offen zu U18
KFZ Material	UG	hinter U8
KFZ Lager	UG	
KFZ Diagnose	UG	

Raumart	Etage/Gebäude	sonstiges
KFZ Werkstatt	UG	durchgehend zu U7b
KFZ Werkstatt	UG	durchgehend zu U7a
KFZ Lager	UG	
Schweißen Werkstatt	UG	
KFZ Schweißer Meister	UG	
Metall Material	UG	
Metall Werkstatt	UG	
Metall Werkstatt	UG	
Werkstatt Schmiede	UG	
CNC Technik	UG	
Holz Material	UG	
Prüfungsraum	EG	inkl. Schulbuchausleihe
Pneumatik-Labor	EG	
CNC Labor	EG	
CAD Labor	EG	
Materialraum	EG	Metallwerkstatt, Pneumatik
Naturwissenschaften Übung	EG	
Physik Sammlung	EG	
Chemie Sammlung	EG	
Medienraum	EG	
Physik Chemie Sammlung	EG	
Elektrolabor	EG	Automatisierungstechnik
Elektrolabor	EG	
Elektro Sammlung	EG	
Materialraum	1.OG	auch: Besprechungsraum SHK-Lehrkräfte
Maschinenlabor	EG	
SPS Steuerung Labor	EG	
Pflege Sammlung	1.OG	
Lehrküche	1.OG	
Speiseraum	1.OG	
Pflege Übung	1.OG	
Textilpflegeraum	1.OG	waschen + bügeln
Pflege Material	1.OG	
Kochen/Pflege Material	1.OG	Plakate, Geschirr, …
Textilpflegeraum	1.OG	Wäscheraum
Mediathek	EG	
Mediathek	EG	
Elektrowerkstatt	1.OG	auch: 104+105
Materialraum	1.OG	auch Besprechungsraum Metallbauer
EDV Labor	2.OG	
EDV Labor	2.OG	
EDV Labor	2.OG	
EDV Sammlung	2.OG	3D-Drucker, inkl. Netzwerkschrank
EDV Labor	2.OG	
EDV Labor	2.OG	

Raumart	Etage/Gebäude	sonstiges
Materialraum	3.OG	Mathematik
Medienraum	3.OG	auch: Lehrerbibliothek, Sozialkunde + Religion Sammlung
Gemeinschaftsbereiche		
Kiosk	UG	
Ruheraum	UG	
Team-, Personal- und Beratungsräume		
Schulsanitäter	EG	
Hausmeister	EG	
Schülervertretung	EG	
Aufenthaltsraum	EG	
Verwaltung	EG	Qualitätsentwicklung
Verwaltung	EG	2. Stellvertreter/in
Verwaltung	EG	
Kopierer	EG	
Schulsozialarbeit	1.OG	
Hausmeister	UG	
Büro KFZ	UG	
Verwaltung	EG	1. Stellvertreter
Sekretariat	EG	
Verwaltung	EG	Schulleiter/in
Lehrerzimmer	EG	
Lehrerzimmer	EG	
Teeküche	EG	
Kopierer	EG	
Lehrerbibliothek	1.OG	
weitere Räume		
Technikraum	UG	Heizung Hausmeisterwohnung
Technikraum	UG	Lüftung
Lager	UG	
Technikraum	UG	Gasübergabestation
Lager	UG	
Umkleide	UG	Personal
Technikraum	UG	Heizungs-, Sanitärraum (Fernwärme vom Hallenbad)
Archiv	UG	Akten
Lager	UG	
Hausmeisterwerkstatt	UG	
Technikraum	UG	
Lager	UG	
Putzmittelraum	UG	
Lager	UG	Holz
Waschraum	UG	
Technikraum	UG	Lüftung

Raumart	Etage/Gebäude	sonstiges
WC Lehrer	UG	
WC Schülerinnen	UG	
WC Schüler	UG	
WC Mädchen	UG	Außentoiletten
WC Jungen	UG	Außentoiletten
Lager	UG	von Parkgarage zugänglich
WC Lehrer gemischt	UG	
WC Jungen	UG	
WC Mädchen	UG	
Technikraum	UG	Lüftung
Garderobe	EG	
WC Lehrer Damen	EG	
WC Lehrer Herren	EG	
WC barrierefrei	EG	
WC Mädchen	EG	
Putzmittelraum	EG	
WC Lehrkräfte	1.OG	
WC Jungen	1.OG	
WC Mädchen	1.OG	
Technikraum	2.OG	Urano
WC barrierefrei	2.OG	
WC Lehrkräfte	2.OG	
WC Jungen	2.OG	
WC Mädchen	2.OG	
Lager	3.OG	
WC Mädchen	3.OG	

Für das im Schuljahr 2024/25 hat die August-Horch-Schule Berufsbildende Schule in Andernach 82 Klassen gebildet. Eine Erfassung der Größen aller Flächen liegt aktuell noch nicht vor.

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht bei Berufsschulen vor, dass Flächenprogramme von der Schulbehörde erstellt werden.

23. Einzelne weiterführende Schulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinden des Landkreises Mayen – Koblenz

Die Raumdaten wurden seitens der Verbandsgemeinden für den Statistikbericht zur Verfügung gestellt.

23.1 Schulzentrum Mülheim-Kärlich

Das Schulzentrum Mülheim-Kärlich besteht aus dem Mittelrhein-Gymnasium Mülheim-Kärlich sowie der Realschule plus an der Römervilla Mülheim-Kärlich. Die Realschule plus an der Römervilla Mülheim-Kärlich nutzt einen dislozierten Standort. Die die 5. und 6. Klassen werden in der Außenstelle Weißenthurm unterrichtet; die Klassenstufen 7-10 im Schulzentrum Mülheim-Kärlich.

23.1.1 Mittelrhein-Gymnasium Mülheim-Kärlich

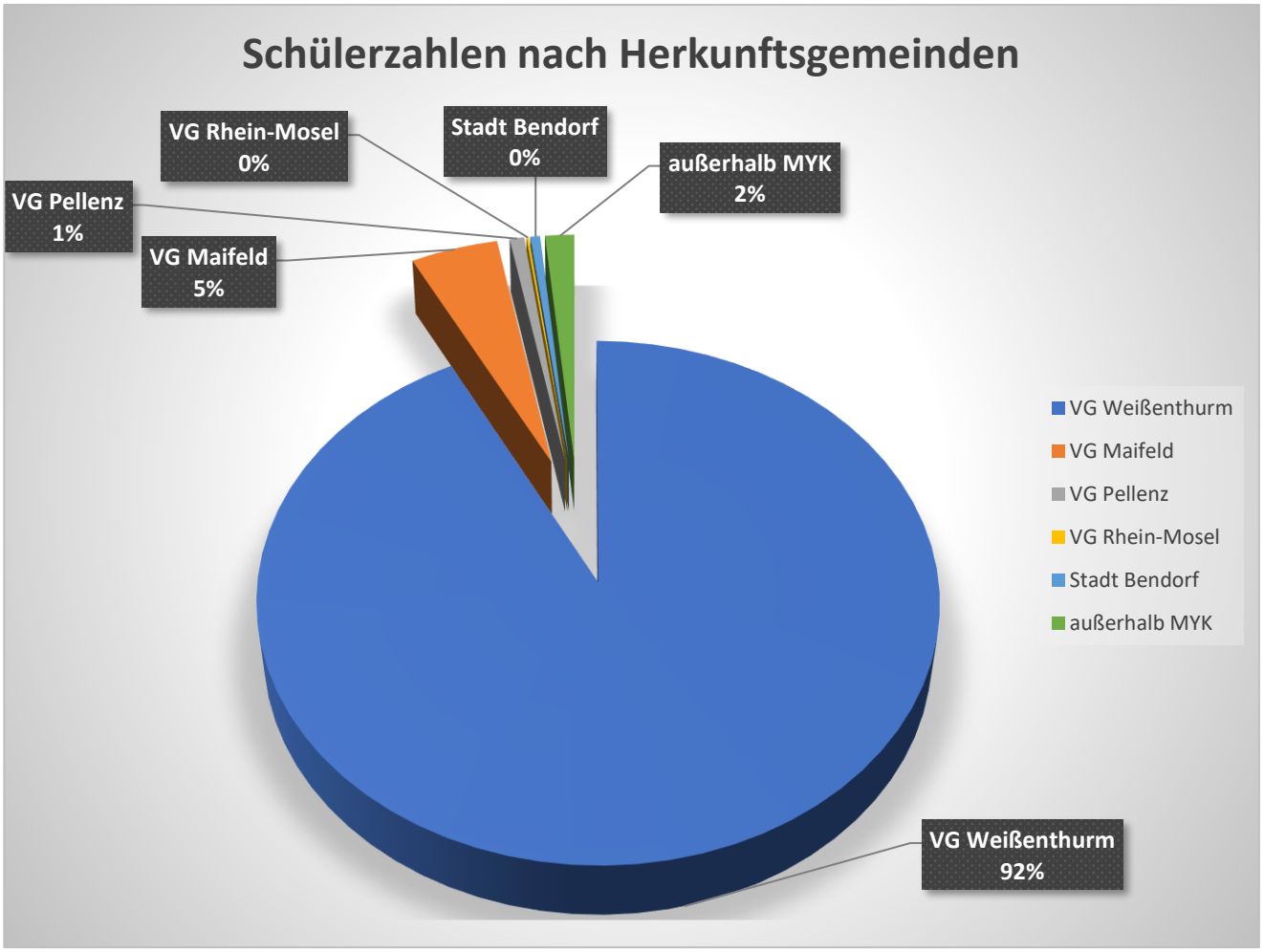
- Ganztagsschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

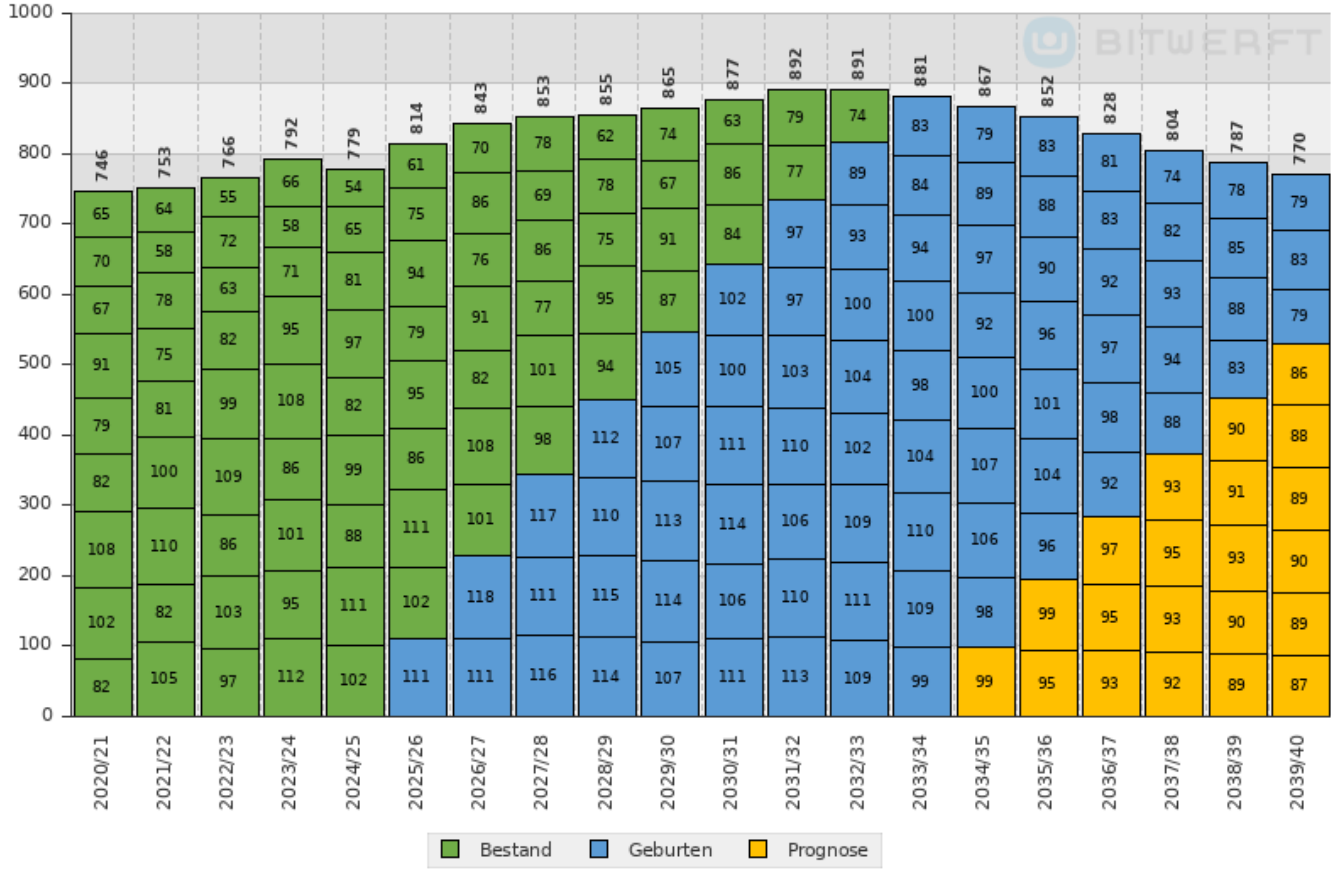
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	VG Weißenthurm	720
	VG Maifeld	36
	VG Pellenz	6
	Stadt Bendorf	4
	VG Rhein-Mosel	1
Summe		**767**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**12**

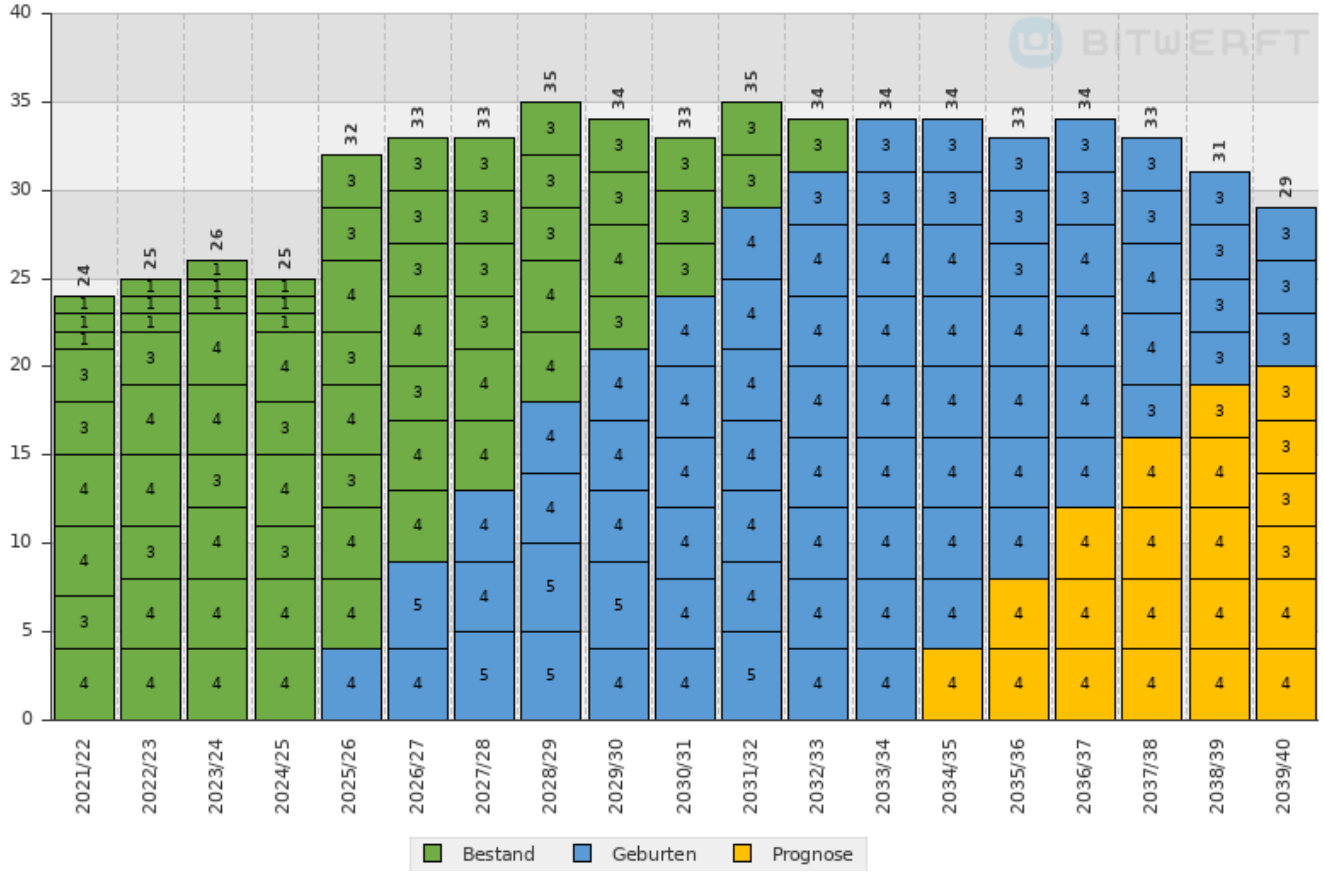
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**779**



Schülerzahlprognosen



Zügigkeiten



Raumbestand

Ein Raumbestand wurde von der VG Weißenthurm nicht mitgeteilt, so dass an dieser Stelle hinsichtlich der Räume und deren Größen auf die letzten durch die Verbandsgemeinde übermittelten Daten aus dem Schulstatistikbericht 2021/22 mit Stand von Januar 2023 verwiesen werden muss.

23.1.2 Realschule plus an der Römervilla Mülheim-Kärlich

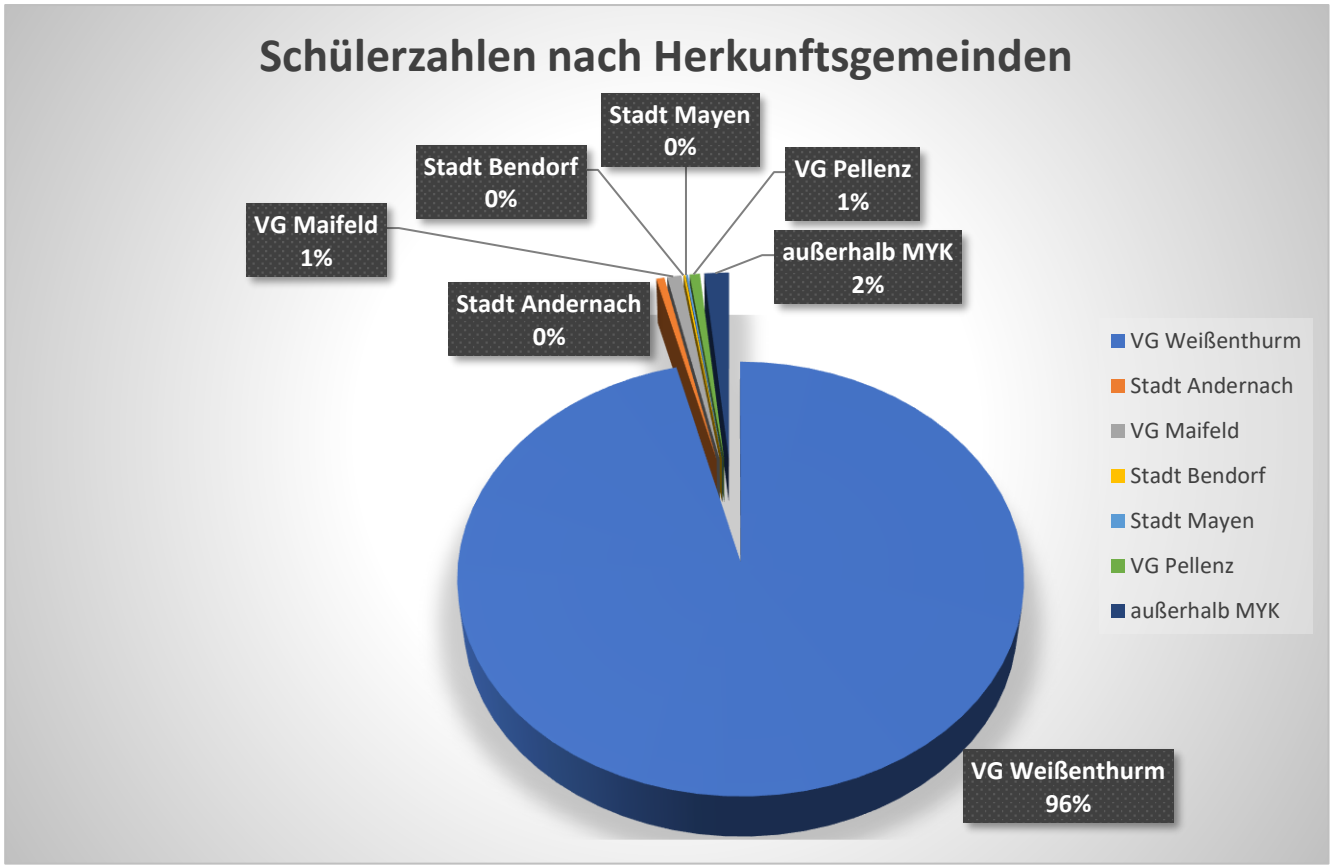
- Kooperative Realschule plus, Ganztagsschule, Schwerpunktschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

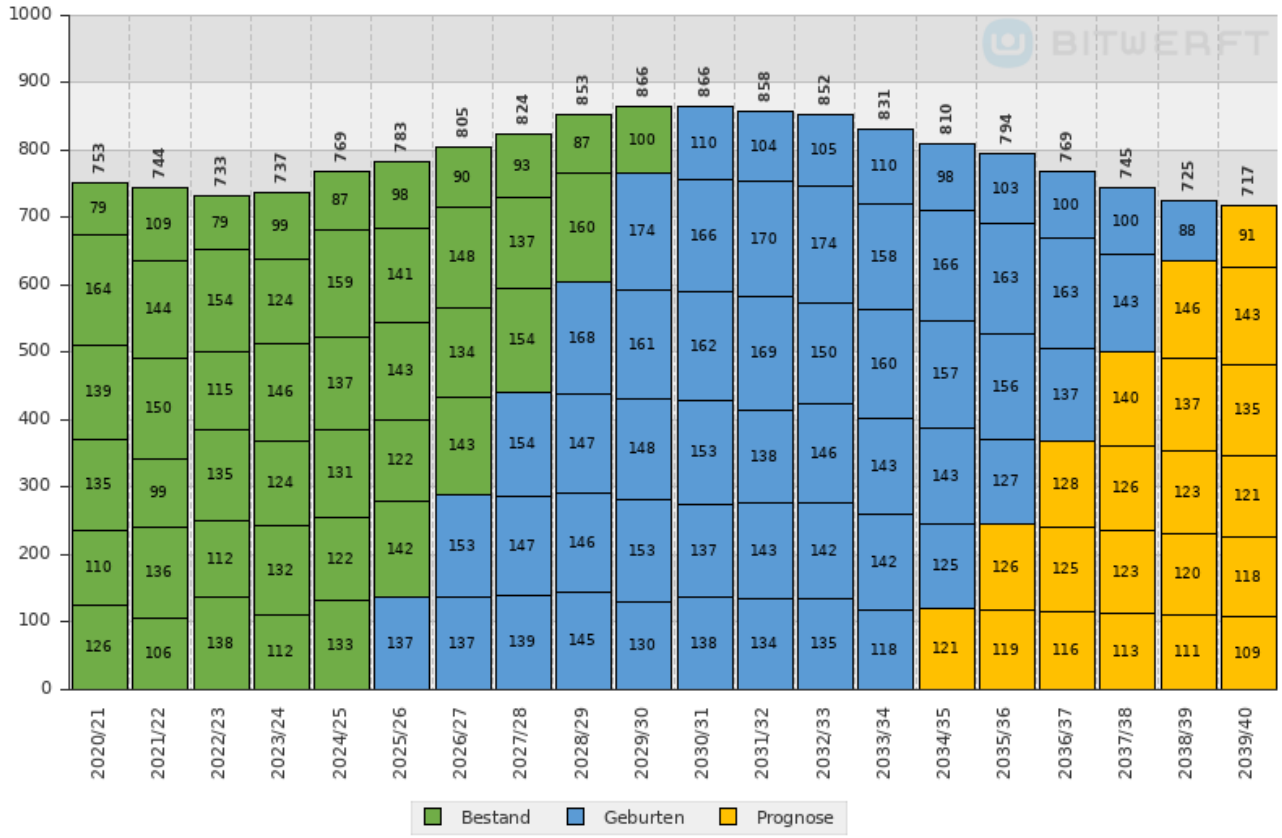
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	VG Weißenthurm	738
	Stadt Andernach	4
	VG Maifeld	7
	VG Pellenz	5
	Stadt Bendorf	1
	Stadt Mayen	1
	VG Rhein-Mosel	1
Summe		**757**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**12**

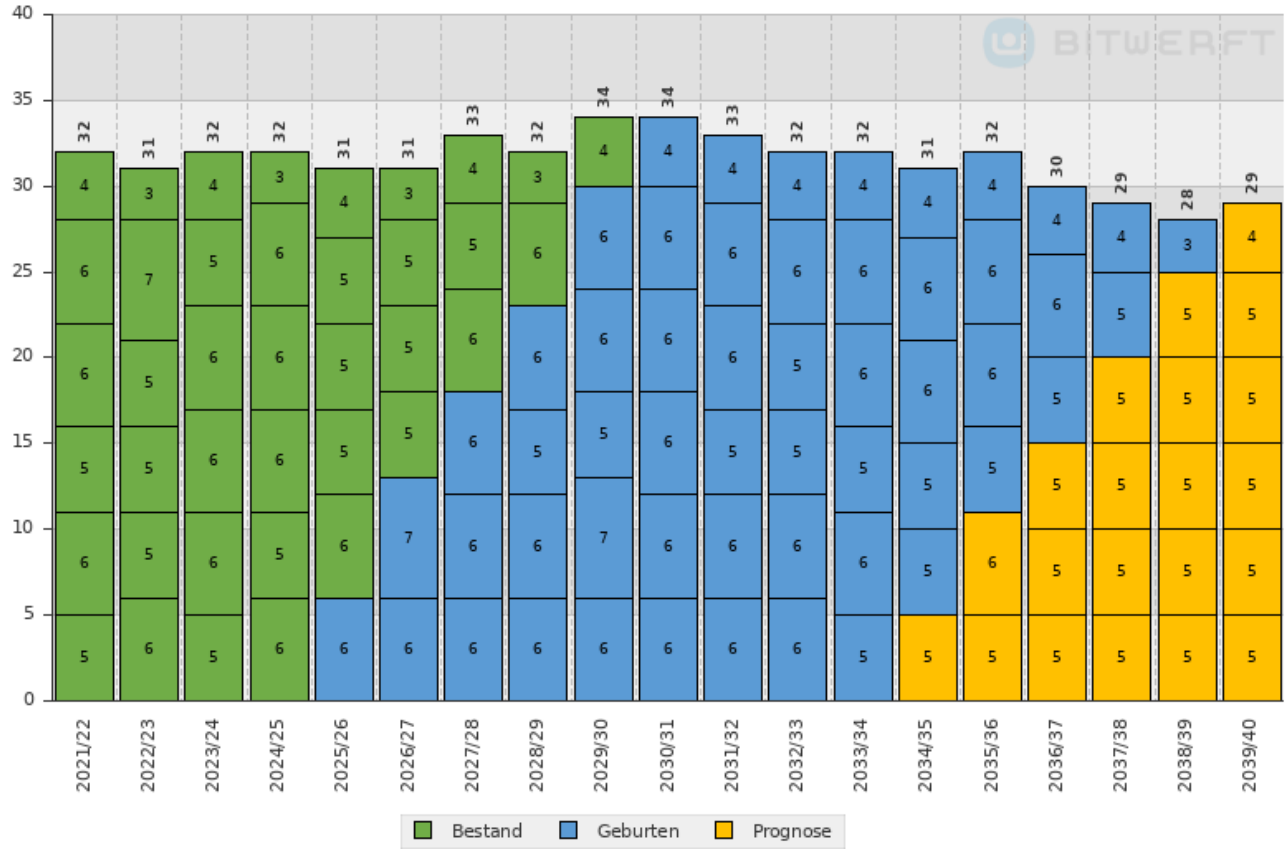
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**769**



Schülerzahlprognosen



Zügigkeiten



Raumbestand

Ein Raumbestand wurde von der VG Weißenthurm nicht mitgeteilt, so dass an dieser Stelle hinsichtlich der Räume und deren Größen auf die letzten durch die Verbandsgemeinde übermittelten Daten aus dem Schulstatistikbericht 2021/22 mit Stand von Januar 2023 verwiesen werden muss.

23.2 Integrative Realschule plus Konrad Adenauer in Vallendar

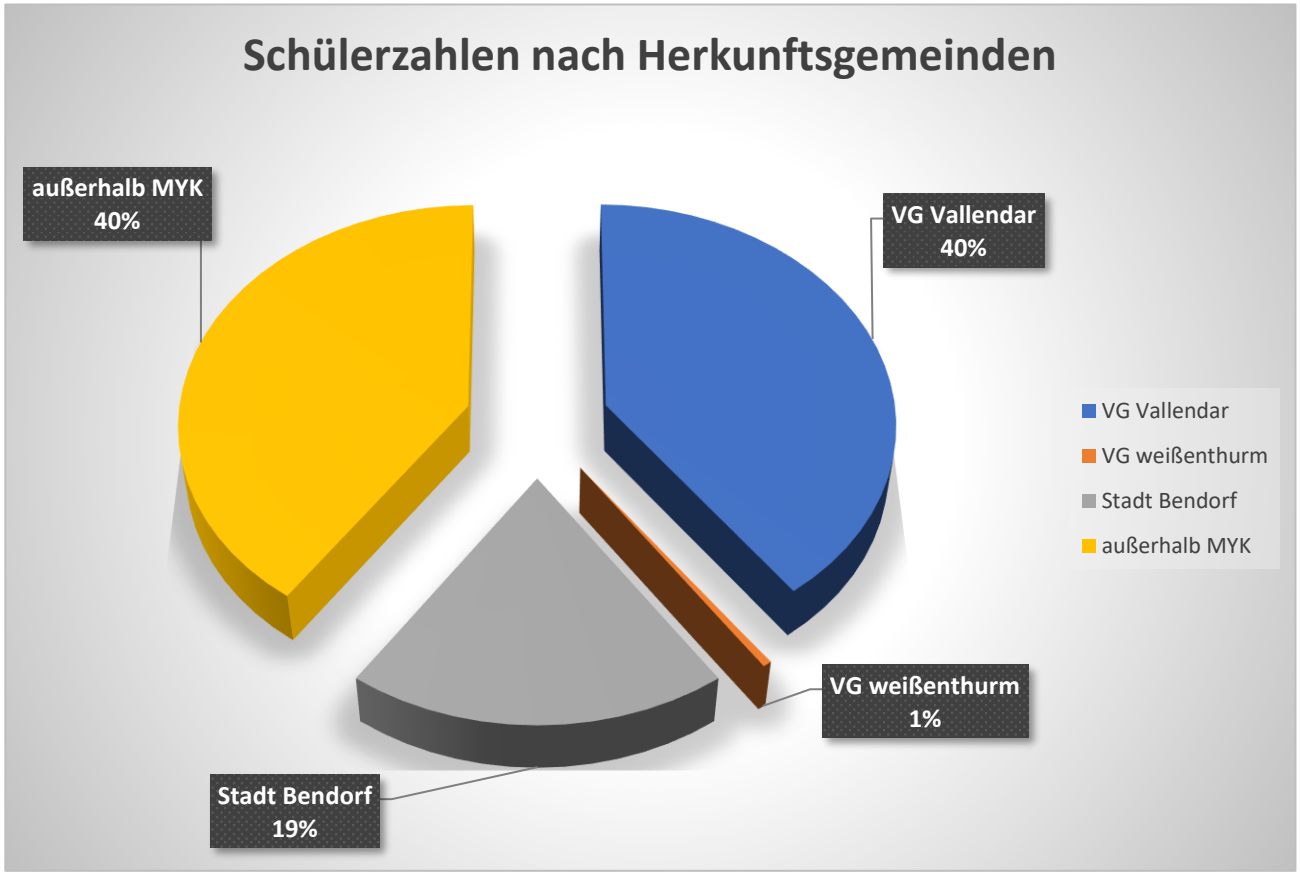
- Integrative Realschule plus, Ganztagsschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

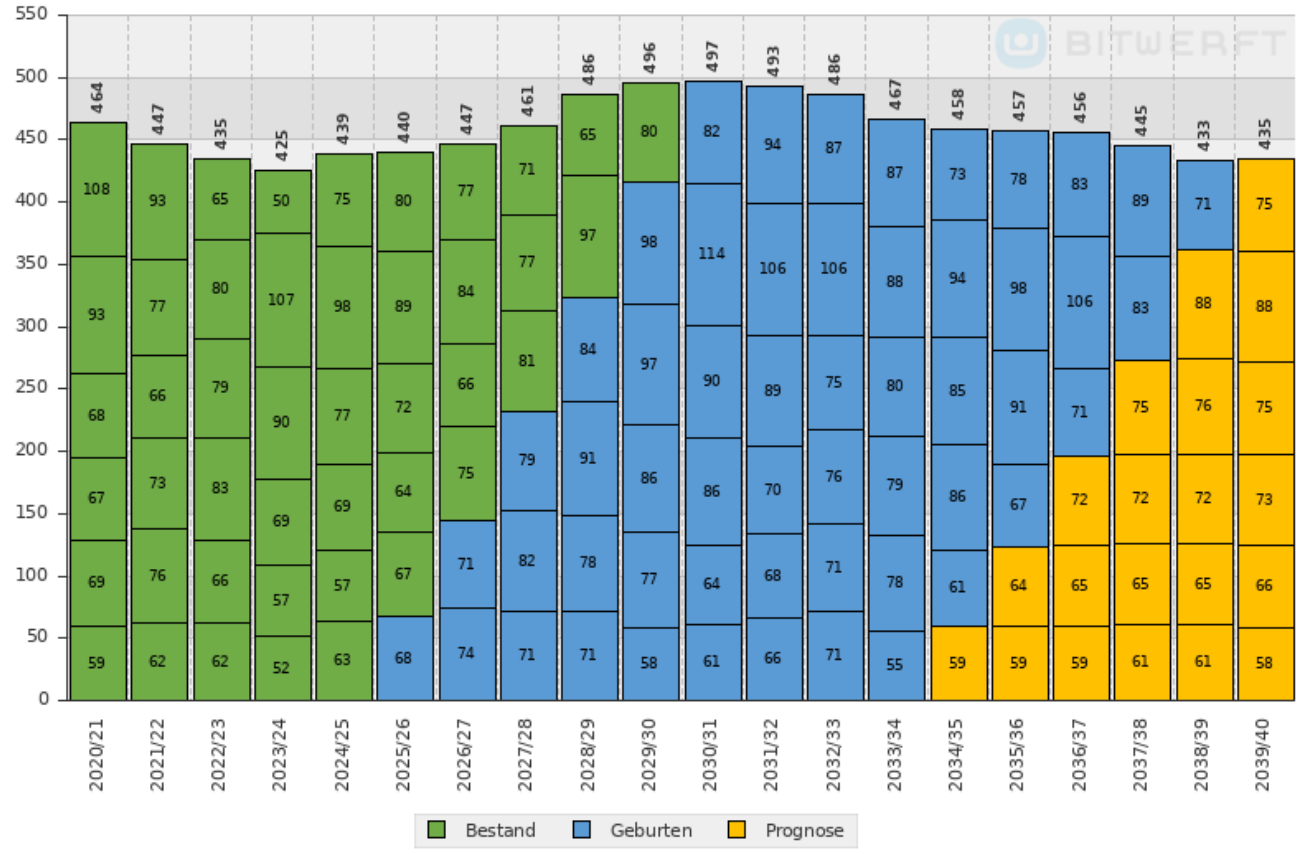
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	VG Vallendar	175
	Stadt Bendorf	85
	VG Weißenthurm	2
Summe		**262**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**177**

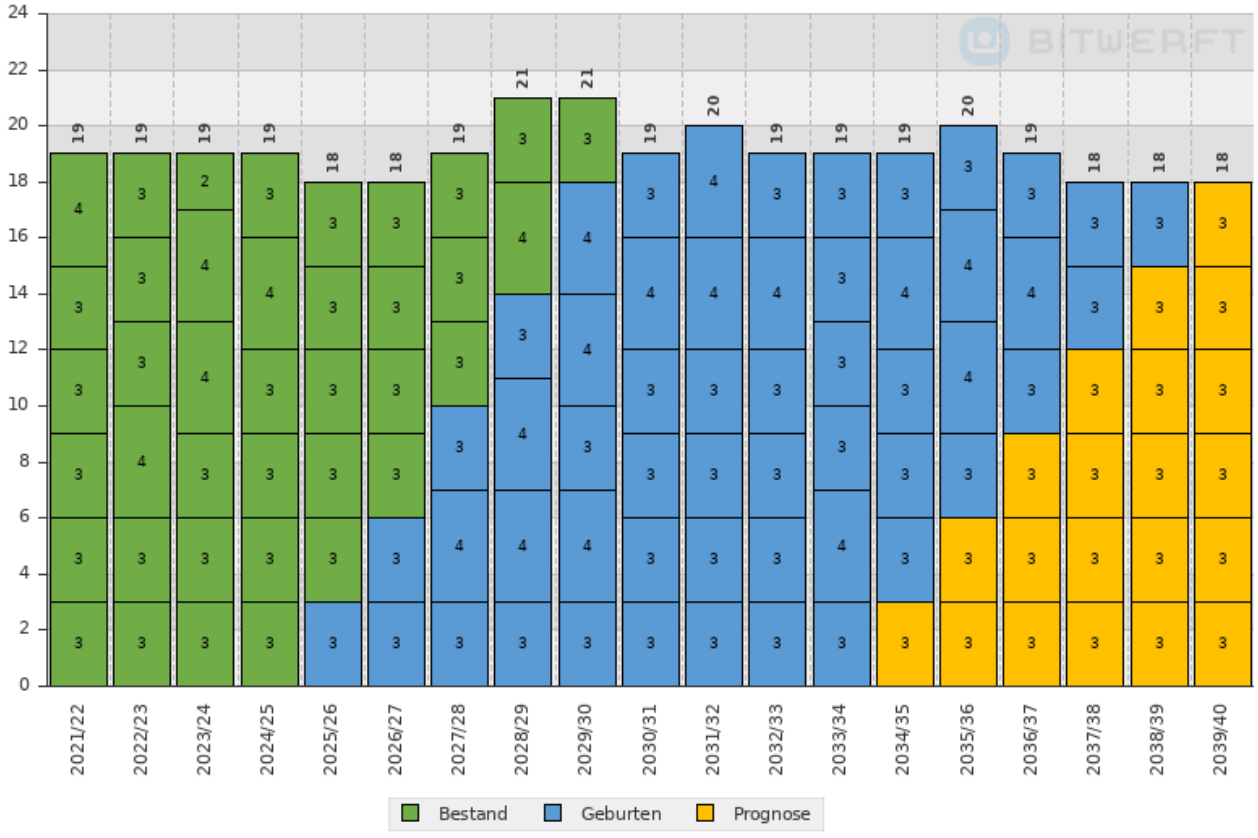
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**439**



Schülerzahlenprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche				
Raumart	**Etage**	**Fläche in m²**	**sonstiges**	**m²**
Klassenraum	EG	73,42		
Klassenraum	EG	76,66		
Klassenraum	OG	83,52		
Klassenraum	OG	77,31		
Klassenraum	OG	69,86		
Klassenraum	OG	76,66		
Klassenraum	OG	76,66		
Klassenraum	OG	75,59		
Klassenraum	OG	66,24		
Klassenraum	OG	66,33		
Klassenraum	OG	49,77		
Klassenraum	OG	73,66		
Klassenraum	OG	50,56		
Klassenraum	OG	75,16		
Klassenraum	OG	76,66		
		1068,06		**1068,06**
				+
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche				
Werkraum	EG	86,47		
Werken Materialraum	EG	38,13		
werken Materialraum	EG	34,86		
Werkraum	EG	85,55		
Physik Übung	EG	76,66	auch: Chemie	
Physik Sammlung/Vorbereitung	EG	27,34		
Physik Sammlung/Vorbereitung	EG	36,71	auch: Chemie	
Physik Übung	EG	88,14	auch: Chemie	
Lehrmittelraum	EG	27,69		
Speiseraum	EG	33,14		
Vorraum	EG	8,63		
Lehrküche	EG	82,79		
Küche Vorratsraum	EG	8,75		
Biologie	EG	87,13		
Biologie Sammlung/Vorbereitung	EG	35,83		
Medienraum	EG	16,45		
Musikraum	EG	84,68		
Computerraum	OG	50,56		
		909,51		**909,51**
				+
Gemeinschaftsbereiche				
Schülerbibliothek	EG	45,65		
Theaterraum	UG	137,42	auch: Kino, inkl. Bühne	
		183,07		**183,07**

Raumart	Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Team-, Personal- und Beratungsräume				
Schulsozialarbeit	EG	21,24		
Vorraum	EG	4,61		
Besprechungsraum	EG	10,69		
Schulsozialarbeit	EG	61,7		
Hausmeister	EG	16,39		
Lehrerzimmer	EG	130,1		
Kopierer	EG	12,95		
Lehrerzimmer	EG	92,27		
Besprechungsraum	EG	13,69		
Verwaltung	EG	20,62	1. Stellvertreter/in	
Verwaltung	EG	25,03	Schulleiter/in	
Sekretariat	EG	26,47		
Arztzimmer	EG	15,86		
Vorraum	EG	7,19		
		458,81		**458,81**
				= 2.619,45
weitere Räume				
WC Jungen	EG	24,32	inkl. Vorraum, außenliegend	
WC Mädchen	EG	16,57	inkl. Vorraum, außenliegend	
WC barrierefrei	EG	5,81	außenliegend	
Hausmeisterwerkstatt	EG	19,92		
Materialraum	EG	39,64		
Putzmittelraum	EG	10,09		
Lager	EG	7,58	Abstellraum	
Technikraum	EG	22,38	Server + ELA-Anlage + BMZ	
WC Damen	EG	16,01		
WC Herren	EG	16,28		
WC Jungen	OG	23,82		
WC Mädchen	OG	21,24		
Hausmeisterwerkstatt	UG	31,37		
Technikraum	UG	26,02	Hausanschlüsse	
Technikraum	UG	218,76	Heizung	
Technikraum	UG	30,93	Niederspannung	
Technikraum	UG	6,09	Trafo	
Technikraum	UG	11,49	Hochspannung	
		548,32		**548,32**

Die im Schuljahr 2024/25 3,16-zügige[32] Integrative Realschule plus Vallendar verfügt aktuell über eine Nutzfläche von ca. 2.610 m².

Die seit dem 01.01.2024 in Kraft getretene Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus“ sieht für eine dreizügige Realschule plus 2.930 – 3.370 m² zuzüglich möglicher Flächen für die Ganztagsschule laut Flächenprogramm vor.

Wird eine 4-Zügigkeit durch die ADD festgelegt, ist eine Fläche von 3.460 – 3.900 m² zuzüglich möglicher Flächen von 200 – 300 m² für die Ganztagsschule vorgesehen.

[32] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung.

23.3 St. Stephanus-Realschule plus Nachtsheim

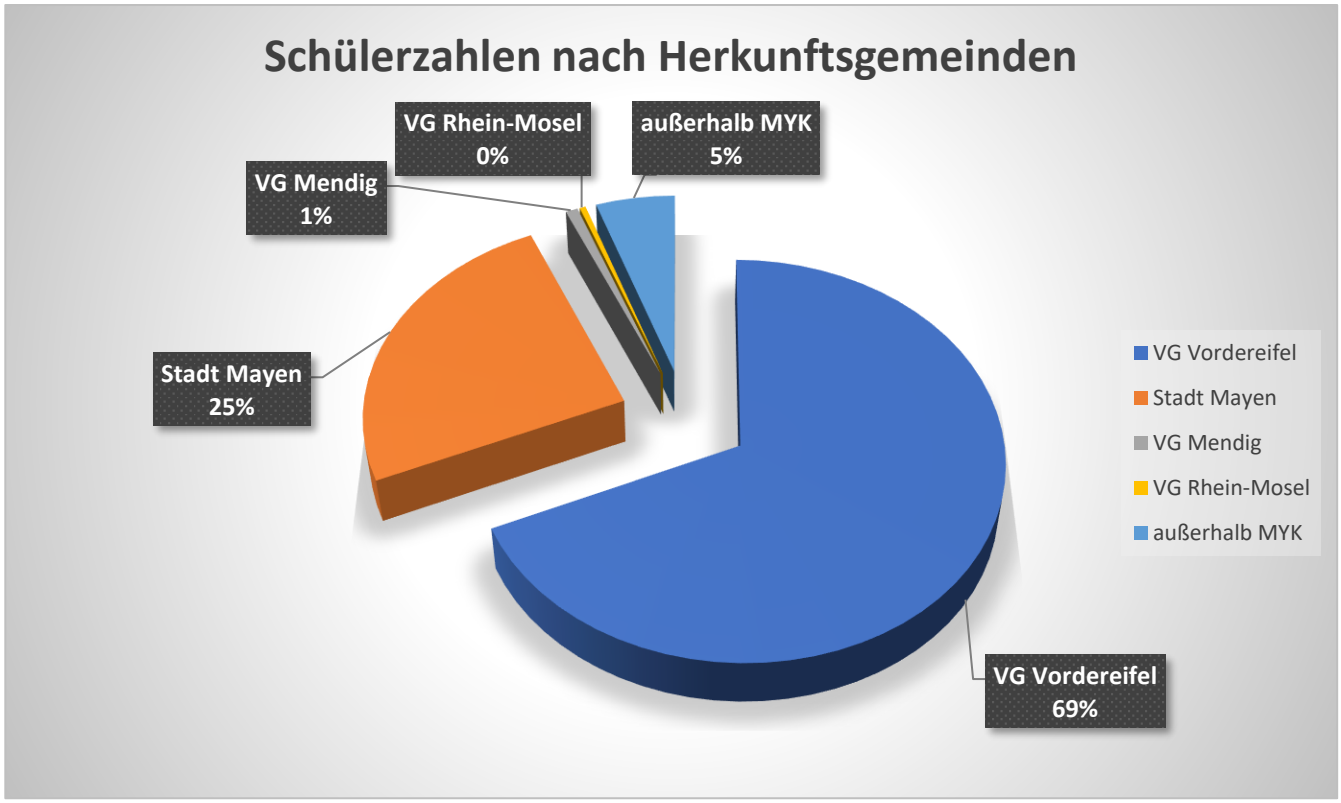
- Integrative Realschule plus, Ganztagsschule -

Auswertung Schülerzahlen 2024/2025

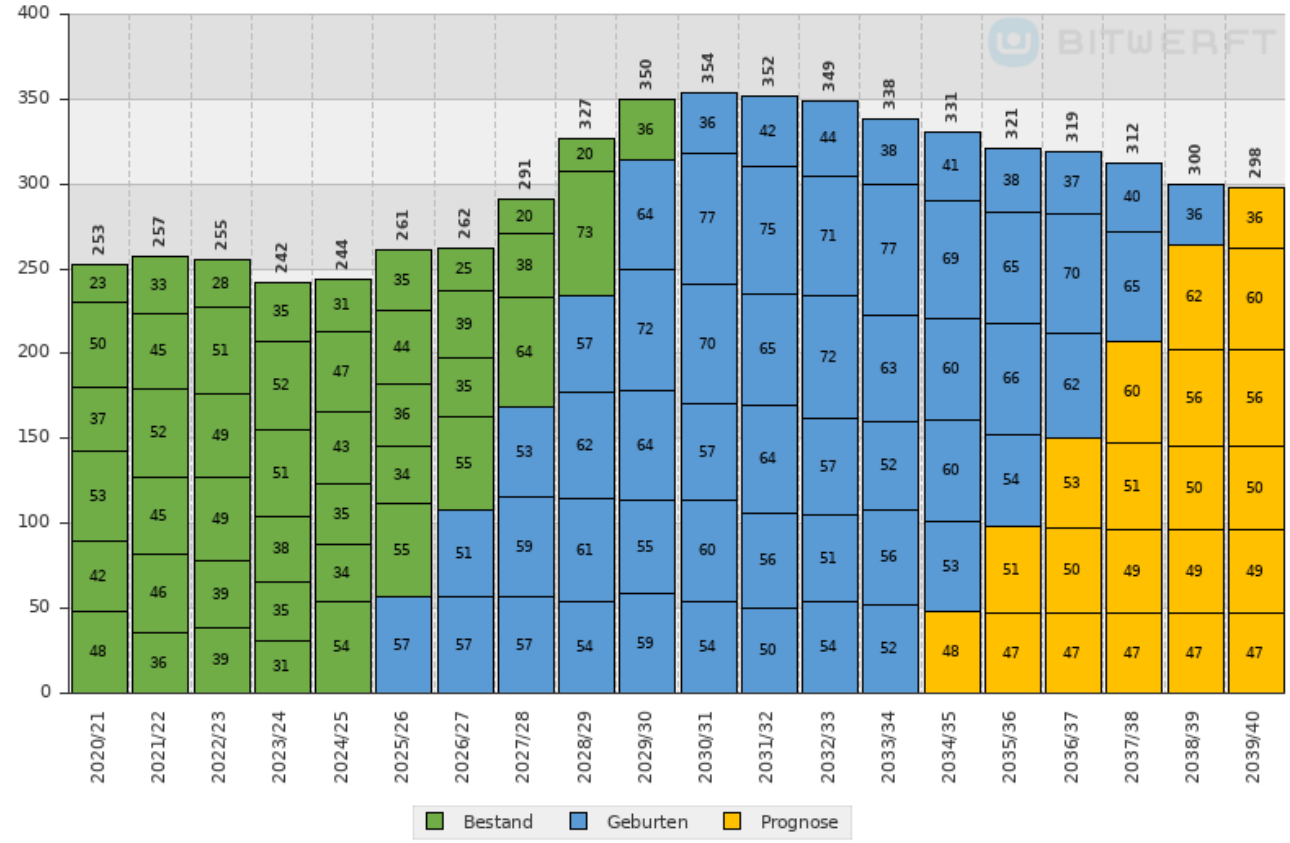
Verwaltungsbereich	Herkunftsgemeinde	Anzahl Schüler
Landkreis Mayen-Koblenz	VG Vordereifel	167
	Stadt Mayen	61
	VG Mendig	2
	VG Rhein-Mosel	1
Summe		**231**

Verwaltungsbereich		Anzahl Schüler
Außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz		**13**

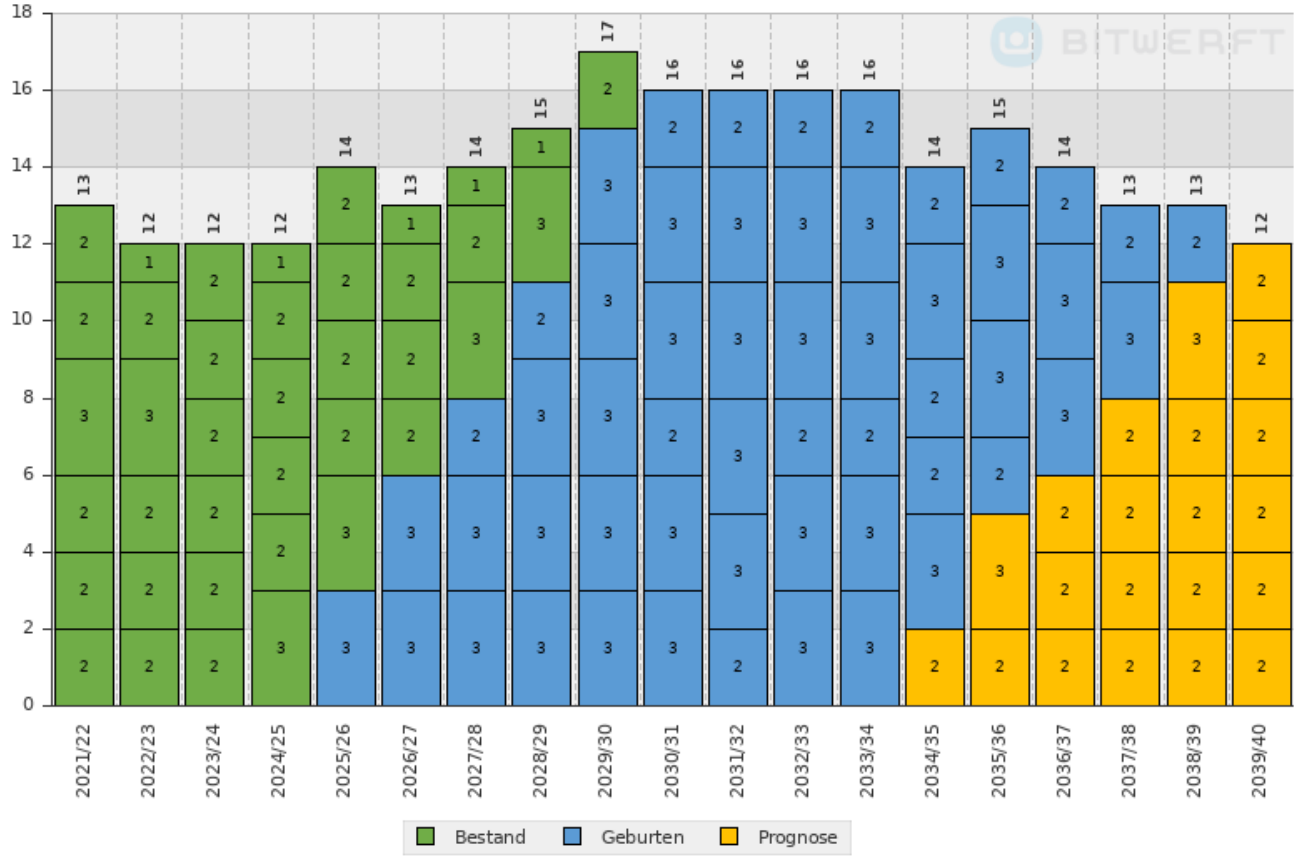
Gesamtschülerzahl Schuljahr 2024/2025	**Herkunft innerhalb und außerhalb des Landkreises Mayen-Koblenz**	**244**



Schülerzahlenprognose



Zügigkeiten



Raumbestand

Allgemeine Lern-/Unterrichtsbereiche				
Raumart	**Gebäude/ Etage**	**Fläche in m²**	**Sonstiges**	**m²**
Klassenraum	UG	70,35		
Klassenraum	EG	70,35		
Klassenraum	EG	69,31		
Klassenraum	EG	45,66		
Klassenraum	EG	69,35		
Klassenraum	EG	69,34		
Klassenraum	EG	69,34		
Klassenraum	EG	64,41		
Klassenraum	OG	70,28		
Klassenraum	OG	69,35		
Klassenraum	OG	45,69		
Klassenraum	OG	69,35		
Klassenraum	OG	69,33		
Klassenraum	EWB/OG	60,72		
Klassenraum	EWB/EG	62,28		
Klassenraum	EWB/EG	71,92		
Klassenraum	EWB/EG	60,72		
		1107,75		**1107,75**
				+
Spezialisierte Lern-/Unterrichtsbereiche				
Lehrküche	UG	69,31		
Speiseraum	UG	69,35		
Werken Übung	UG	69,34	auch: Technik Übung	
Werken Materialraum	UG	22,02		
Biologie Sammlung/Vorbereitung	UG	45,66	auch: Chemie	
Biologie Übung	UG	74,62	auch: Chemie	
Biologie Sammlung/Vorbereitung	UG	22,92		
Physik Sammlung/Vorbereitung	EG	22,92		
Physik Übung	EG	74,62		
Musikraum	EG	86,41		
Materialraum	EG	7,99	Musikinstrumente	
Materialraum	EG	16,51	Musikinstrumente	
Lehrmittel	EG	11,38		
Computerraum	OG	69,33		
Computerraum	OG	74,62		
Lehrmittel	EWB/EG	12,74		
		749,74		**749,74**
				+
Gemeinschaftsbereiche				
Leseecke	EG	66,54		
Küche	EWB/OG	30,74	Mensa	
Mensa	EWB/OG	102,7		
		199,98		**199,98**
				+
Team-, Personal- und Beratungsräume				
Hausmeister	EG	8		
Schulsozialarbeit	EG	22,56		
Sekretariat	EG	19,15		

Raumart	Etage	Fläche in m²	sonstiges	m²
Verwaltung	EG	18,91	Pädagogische/r + Didaktische/r Koordinator/in	
Archiv	EG	17,61		
Verwaltung	EG	19,15	Schulleiter/in	
Lehrerzimmer	EG	68,44		
Arztzimmer	EG	22,56		
Lehrerbibliothek	EG	42,02		
		238,4		**238,4**
				= 2.295,87
weitere Räume				
Lager	UG	7,76		
Technikraum	UG	81,63	Heizung	
Technikraum	UG	99,29	Öllager	
Technikkraum	UG	23,12	Hausanschlüsse	
Lager	EG	8,63		
WC Jungen	EG	29,24	inkl. Vorraum	
WC Mädchen	EG	29,24	inkl. Vorraum	
Putzmittelraum	EG	7,99		
Lager	EG	7,99		
Hausmeisterwerkstatt	EG	7,99		
WC Herren	EG	5,64		
WC Damen	EG	5,5		
Lager	EG	38,57		
Technikraum	OG	22,92	Server	
WC Jungen	EWB/OG	5,37		
WC Mädchen	EWB/OG	5,44		
Lager	EWB/OG	5,24	Küche Mensa	
Technikraum	EWB/OG	9,58		
		401,14		**401,14**

Die im Schuljahr 2024/25 2-zügige[33] St. Stephanus Realschule plus Nachtsheim verfügt aktuell über eine Nutzfläche von ca. 2.290 m².

Das Flächenprogramm beginnt jedoch erst bei einer 3-Zügigkeit. Es kann daher nur eine Aussage zur zurzeit vorhandenen Nutzfläche getroffen werden, nicht aber eine Aussage, ob diese Schule die zuwendungsfähige Gesamtfläche unter- oder überschreitet.

Wird eine 3- Zügigkeit durch die ADD festgelegt, ist eine Fläche von 2.930 – 3.370 m² zuzüglich möglicher zusätzlicher Flächen für die Ganztagsschule laut Flächenprogramm vorgesehen.

[33] Die endgültige Zügigkeit wird durch die ADD festgelegt. Der rechnerisch ermittelte Wert dient einer Einschätzung.

24. Fazit

Erstmalig wurde ein jährlicher Statistikbericht zur Schulentwicklungsplanung im Landkreis Mayen-Koblenz im Jahr 2018 erstellt.

Die jeweiligen Schülerzahl- und Zügigkeitsprognosen basieren auf den durch das Statistische Landesamt zur Verfügung gestellten Daten. Durch eine verzögerte Datenmeldung erscheint der Statistikbericht zeitverzögert.

Der aktuelle Statistikbericht, Stand Juli 2025, bildet das Schuljahr 2024/25 ab.

Schullandschaft

Die Schullandschaft im Landkreis Mayen-Koblenz ist durch eine breite Vielfalt weiterführender Schularten geprägt. Neben Realschulen plus, zum Teil mit Fachoberschule, stehen den Schülerinnen und Schülern Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien sowie Förderschulen zur Verfügung. Von den 20 kreiseigenen Schulen sind 11 Ganztagsschulen; von den insgesamt 13 Realschulen plus bzw. Realschulen plus mit Fachoberschule, Integrierten Gesamtschulen und Gymnasien sind 5 Schwerpunktschulen. Ein erheblicher Teil des schulischen Angebots ist damit auf eine ganztägige Betreuung und Förderung ausgerichtet. Festzustellen ist, dass damit im Landkreis Mayen – Koblenz insgesamt ein differenziertes und wohnortnahes Bildungsangebot sichergestellt wird. Die Angebotsbreite kann insgesamt als solide und leistungsfähig bewertet werden.

Entwicklung der Schülerzahlen 2024/2025

Die Schülerzahlen der Eingangsklassenstufen (5. Klassen) im Schulzentrum Andernach gestalten sich im aktuellen Schuljahr sehr unterschiedlich

a) am Bertha-von-Suttner Gymnasium sind die Schülerzahlen gefallen
b) am Kurfürst-Salentin-Gymnasium sind die Schülerzahlen gleichgeblieben
c) an der Geschwister-Scholl Realschule plus sind die Schülerzahlen stark angestiegen
d) an der St. Thomas Realschule sind die Schülerzahlen stark gefallen,

jedoch gleichen alle Schulen im Schulzentrum diese Schülerzahlen der Eingangsklassen so über die Folgejahrgänge aus, dass die Schülerzahlen in den weiteren Klassenstufen konstant geblieben sind und damit auch die Gesamtschülerzahlen; in den Folgejahren sind Zuwächse bei allen Schulen dieses Schulzentrums prognostiziert, bei den Realschulen plus stärker als bei den beiden Gymnasien.

Die Schülerzahlen der Eingangsklassenstufen (5. Klassen) des Schulzentrums Bendorf sind sowohl im Wilhelm-Remy Gymnasium als auch in der Karl-Fries Realschule plus gesunken; jedoch gleichen beide Schulen im Schulzentrum diese Schülerzahlen der Eingangsklassen so über die Folgejahrgänge aus, dass die Schülerzahlen in den weiteren Klassenstufen konstant geblieben sind und damit auch die Gesamtschülerzahlen; in den Folgejahren ist für die Karl-Fries Realschule plus Bendorf hinsichtlich der Gesamtschülerzahlen einer Spitze im kommenden Schuljahr prognostiziert, der dann wieder abflacht; für das Wilhelm-Remy Gymnasium Bendorf ist ein Anstieg der Gesamtschülerzahlen vorhergesagt.

Die Schülerzahlen der Eingangsklassenstufen am Schulstandort Mayen sind beim Megina Gymnasium gefallen, während sie an der Albert-Schweitzer Realschule plus Mayen gestiegen sind; auch hier ist festzustellen, dass sich die Schülerzahlen in den Folgeklassenstufen über die weiteren Jahrgänge ausgleichen und die Gesamtschülerzahlen somit gleich bleiben; auf die nächsten Jahre sind ist beim Megina Gymnasium mit einem Anstieg bei der Albert-Schweitzer Realschule plus Mayen mit einem leichten Anstieg insgesamt laut der aktuellen Prognose zu rechnen.

Am Kurfürst-Balduin-Gymnasium in Münstermaifeld sind die Schülerzahlen in der Eingangsklassenstufe 5 und ebenso in den weiteren Klassenstufen gleichbleibend; auch für die Folgejahren sollen die Schülerzahlen gleichbleibend bis leicht steigend ausfallen.

Die beiden Realschulen plus mit Fachoberschule in Mendig und Kobern Gondorf verzeichnen in der Eingangsklassenstufe eine gleichbleibende Schülerzahl bzw. recht gleichbleibende Schüleranzahlen. An beiden Schulen zeigt sich in der Klassenstufe 6 ein Anstieg; an der Laacher-See-Schule Realschule plus und Fachoberschule Mendig stellt man in Klassenstufe 9 und der 12. Klasse (FOS) eine Abnahme fest. Bei beiden Schulen steigen die Gesamtschülerzahlen leicht im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr. In Zukunft ist für beide Schulen ein Anstieg bzw. stärkerer Anstieg der Schülerzahlen insgesamt prognostiziert.

Die Schülerzahlenprognosen für die Integrierten Gesamtschulen in Polch und Plaidt bilden das jeweilige Schülerpotenzial ab. Durch das Schulgesetz besteht jedoch eine Beschränkung auf vier Züge. In der Folge dürfen jeweils maximal 112 Schüler in der Jahrgangsstufe 5 aufgenommen und in die Klassenstufe 6 geführt werden; für die Klassenstufen 7-10 besteht eine Beschränkung auf max. 120 Schüler/innen pro Jahrgangsstufe.

Bei den Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt L lässt sich feststellen, dass die Elisabeth-Schule in Andernach, die Elisabeth-Schule in Mayen und die Stephanus-Schule in Polch gleichbleibende Gesamtschülerzahlen verzeichnen; die Theodor-Heuss-Schule in Bendorf Gesamtschülerzahlen, die in den vergangenen Schuljahren leicht gestiegen sind; die Genoveva Schule in Mayen mit dem Förderschwerpunkt G/M, die auch FBZ ist, steigen die Schülerzahlen stark und haben sich seit dem letzten Statistikbericht vom Schuljahr 2024/25 verdoppelt.

Die Schülerzahlen an den berufsbildenden Schulen in Mayen und Andernach sind gleichbleibend.

Anstehende Maßnahmen

Für die Genoveva-Schule in Mayen ist bereits ein Umbau genehmigt. Der in diesem Schulentwicklungsplan erfasste Raumbestand spiegelt bereits den Umbau und die dann vorhandenen Flächen mit Raumarten und Größen wieder.

Zurzeit befindet sich die Verwaltung in Gesprächen mit den Schulleitungen der Karl-Fries Realschule plus Bendorf, der Albert-Schweitzer Realschule plus Mayen, der Realschule plus Fachoberschule Untermosel in Kobern Gondorf und der Geschwister-Scholl Realschule in Andernach sowie der Schulbehörde zum Raumbedarfen aus dem Flächenprogramm und/oder zu Bedarfen des Startchancenprogrammes.

Weitere allgemeingültige Aussagen des Statistikberichtes

Aus dem aktuellen Statistikbericht zur Schulentwicklungsplanung können u.a. nachfolgende allgemeingültige Aussagen getroffen werden:

Er weist für die nächsten Jahre eine grundsätzlich stabile Schülerzahlenentwicklung mit eine tendenziell steigender Schülerzahlentwicklung auf.

An einigen kreiseigenen Schulen werden relativ hohe Zahlen von Schülern außerhalb des Landkreises beschult, insbesondere

- Realschule plus Untermosel (Stadt Koblenz)
- Wilhelm-Remy-Gymnasium Bendorf (Landkreis Neuwied und Westerwaldkreis)
- Karl-Fries-Realschule plus Bendorf (Landkreis Neuwied und Westerwaldkreis)
- Kurfürst-Balduin-Gymnasium Münstermaifeld (Landkreis Cochem-Zell)
- Laacher-See-Schule Realschule plus und Fachoberschule Mendig (Landkreis Ahrweiler).

Da es sich bei dem aktuellen Schulentwicklungsplan um den ersten seit dem Schuljahr 2021/22 handelt und hierfür alle Flächen der Schulen neu erfasst und aufgenommen wurden, konnte eine Aufnahme der Flächen aus Gründen der Ressourcen Gründen erst für die Realschulen plus bzw. Realschulen plus und Fachoberschulen und Integrierten Gesamtschulen vollständig erfolgt. Die noch zu erfassenden Flächen der Gymnasien und Förderschulen werden noch vervollständigt.

Gleichzeitig werden Überarbeitungen, Korrekturen, Ergänzungen und Erweiterungen aufgrund der sich permanent wandelnden Bedürfnisse an Schulen notwendig sein. Zukünftig sollen daher die Raumdaten regelmäßig mit den Schulen abgeglichen und fortlaufend aktualisiert werden, um Änderungen durch beispielsweise Umnutzungen oder Umbauten zeitnah zu erfassen.

Abschließend soll betont werden, dass mit der Einführung der neuen Schulbaurichtlinien und den Flächenprogrammen eine größere Flexibilität bei der räumlichen Ausstattung der Schulen erreicht wird. Gleichwohl erschwert diese Offenheit den Vergleich und die Planung, da konkrete Vorgaben zur Raumgröße bzw. bei manchen Schularten gar keine Flächenprogramme vorliegen.

Insgesamt zeigt sich, dass trotz einer guten räumlichen Ausstattung einzelner Standorte weiterer Anpassungsbedarf nicht ausgeschlossen werden kann und Veränderungen und Tendenzen im Blick behalten werden müssen, aus denen sich unter Umständen mittelfristig Handlungsbedarf ergeben könnte. Zeichnet sich dies ab, bedarf es Gesprächen zwischen Schulträger, Schule und ADD.

Die Abgabe belastbarer Prognosen bleibt insgesamt schwierig. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen, bildungspolitische Entscheidungen sowie die Arbeitsmarktentwicklung sind nur begrenzt vorhersehbar. Besonders Förderschulen und Berufsbildende Schulen unterliegen einem hohen Maß an Unwägbarkeit. Vor diesem Hintergrund bildet der vorliegende Schulentwicklungsplan vor allem ein Fundament für die künftige Arbeit.

25. Anhang

Vorgaben zur Klassenbildung im Schuljahr 2024/25

Rheinland-Pfalz

Vorgaben für die Klassenbildung im Schuljahr 2024/2025					
Schulart	Schüler/innen je Klasse				Erläuterungen zur Klassenbildung
	Vorgaben für die einzelne Klasse		Vorgabe eines Klassenteilers auf Klassenstufenebene (Richtzahl)	Vorgabe für die einzelne Schule (Orientierungswert)	
	Untergrenze	Obergrenze[1)]			
	1	2	3	4	5
Grundschule	[3)]	24	24		
Orientierungsstufe					
Hauptschule[6)]	[4)]	30	30		
Schularten mit mehreren Bildungsgängen		30/25[5)]	30/25[5)]		
Realschule[6)]		30	30		
Gymnasium[2)]		30/28	30/28		
Integrierte Gesamtschule[2)]		30/28	30/28		

1) Für begrenzte Zeit ist in Schulen der Sekundarstufe I eine Überschreitung um bis zu 3 Schüler möglich.
In der Grundschule sind aus pädagogischen oder organisatorischen Gründen Abweichungen möglich.
2) Die Klassenmesszahl 28 gilt für die Klassenstufen 5 und 6.
3) Wenn in aufeinander folgenden Klassenstufen die Zahl von zusammen 23 Schülerinnen und Schülern nicht überschritten wird, ist eine kombinierte Klasse zu bilden.
4) Wenn in aufeinander folgenden Klassenstufen die Zahl von zusammen 27 Schülerinnen und Schülern nicht überschritten wird, ist eine kombnierte Klasse zu bilden.
5) Die Klassenmesszahl 25 gilt nur für die Klassenstufen 5 und 6. Für die Klassenstufen 7 - 10 ist die Messzahl 30.
6) Haupt- und Realschulen gibt es nur in freier Trägerschaft.

Quelle: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/Klassenbildung_2024_2025.pdf
Stand: 26.09.2025